

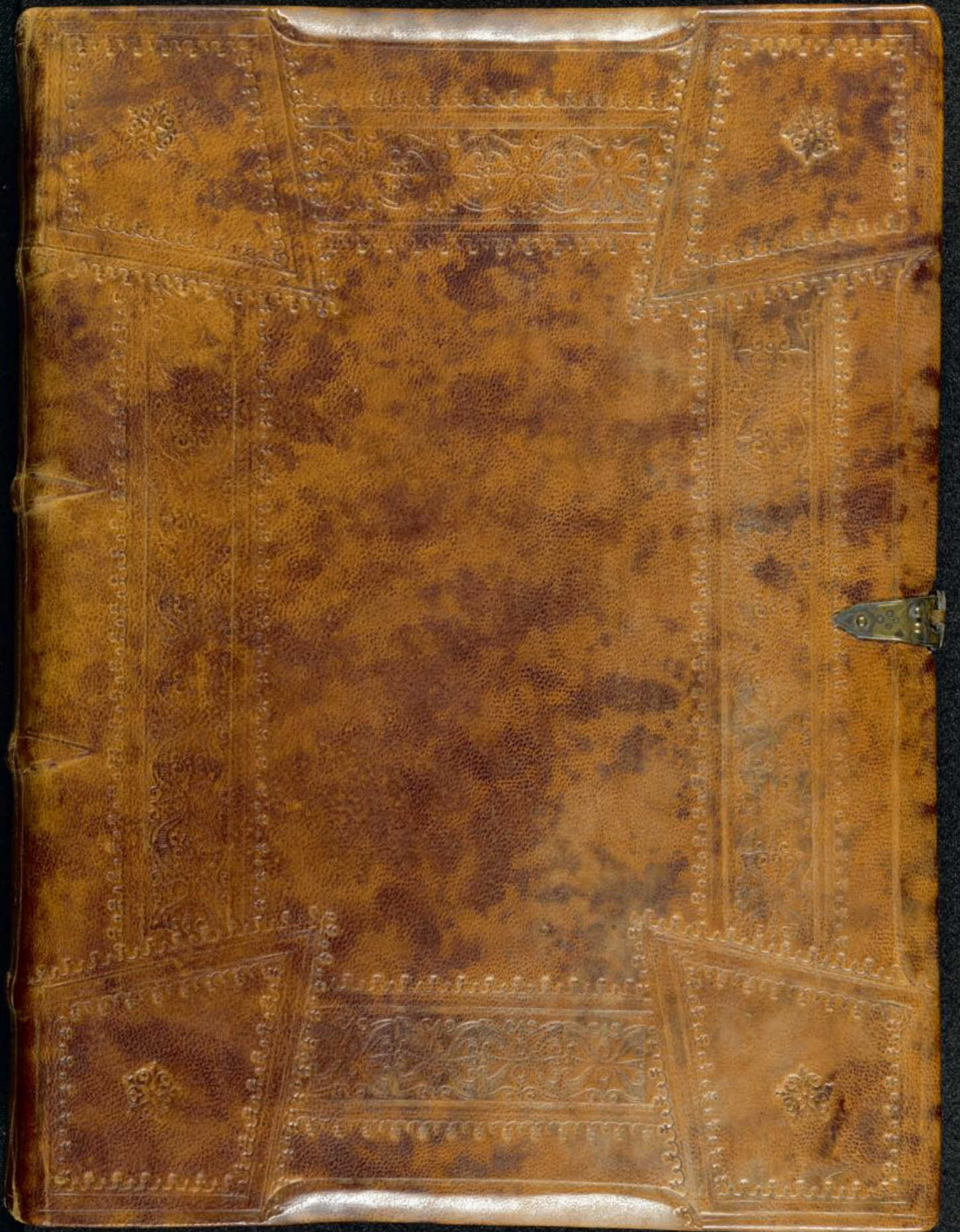
# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

**Innsbruck, ULB Tirol, Cod. 922**

**Augustiner Chorherrenstift Neustift**

**Süddeutscher Raum (Neustift?), 14. Jahrhundert**







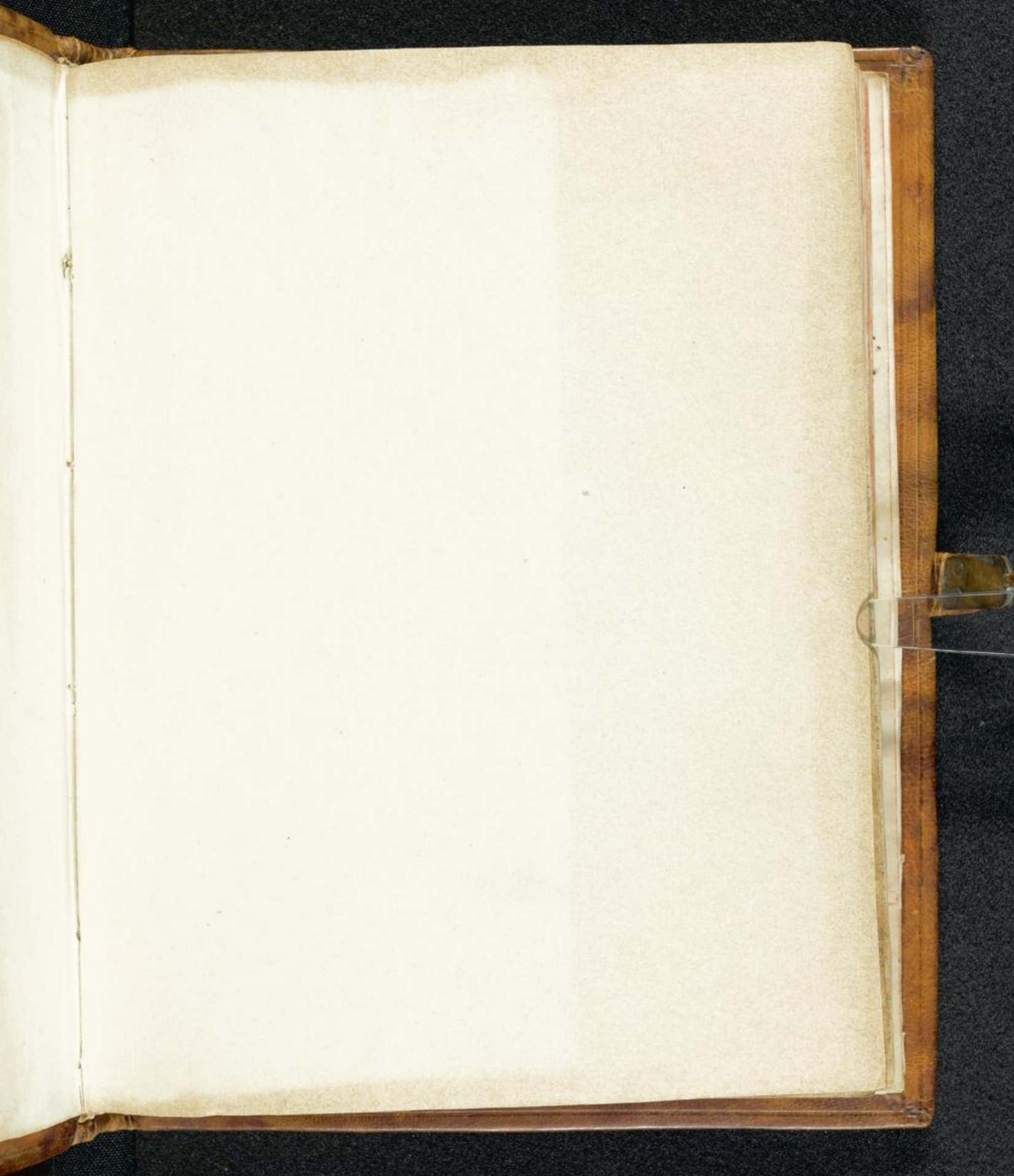
922

Von der Nat. Hist. Wien

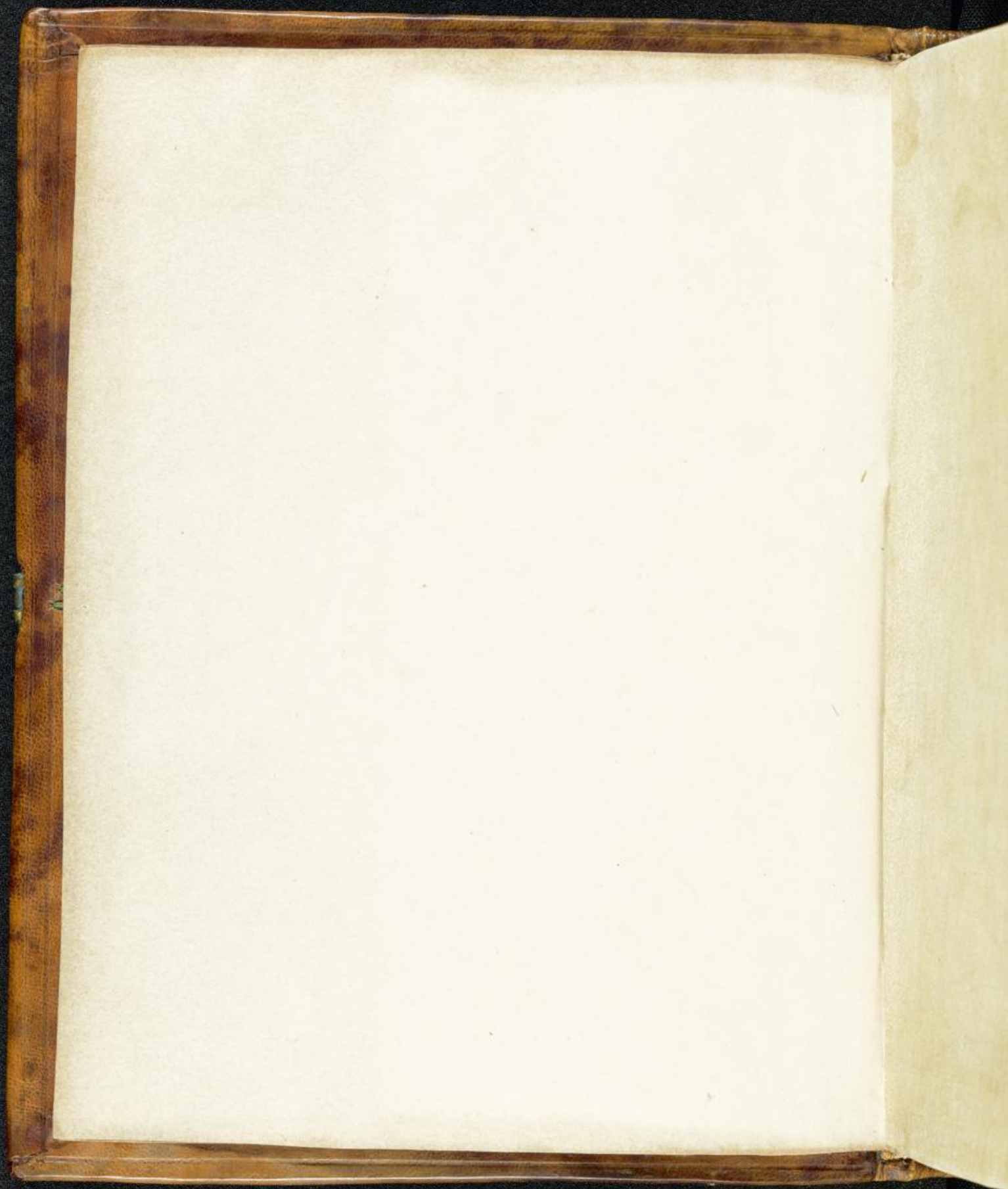
rest. c. neu gebunden Mai 1933.

Altes Buch (weillos) aufbewahrt

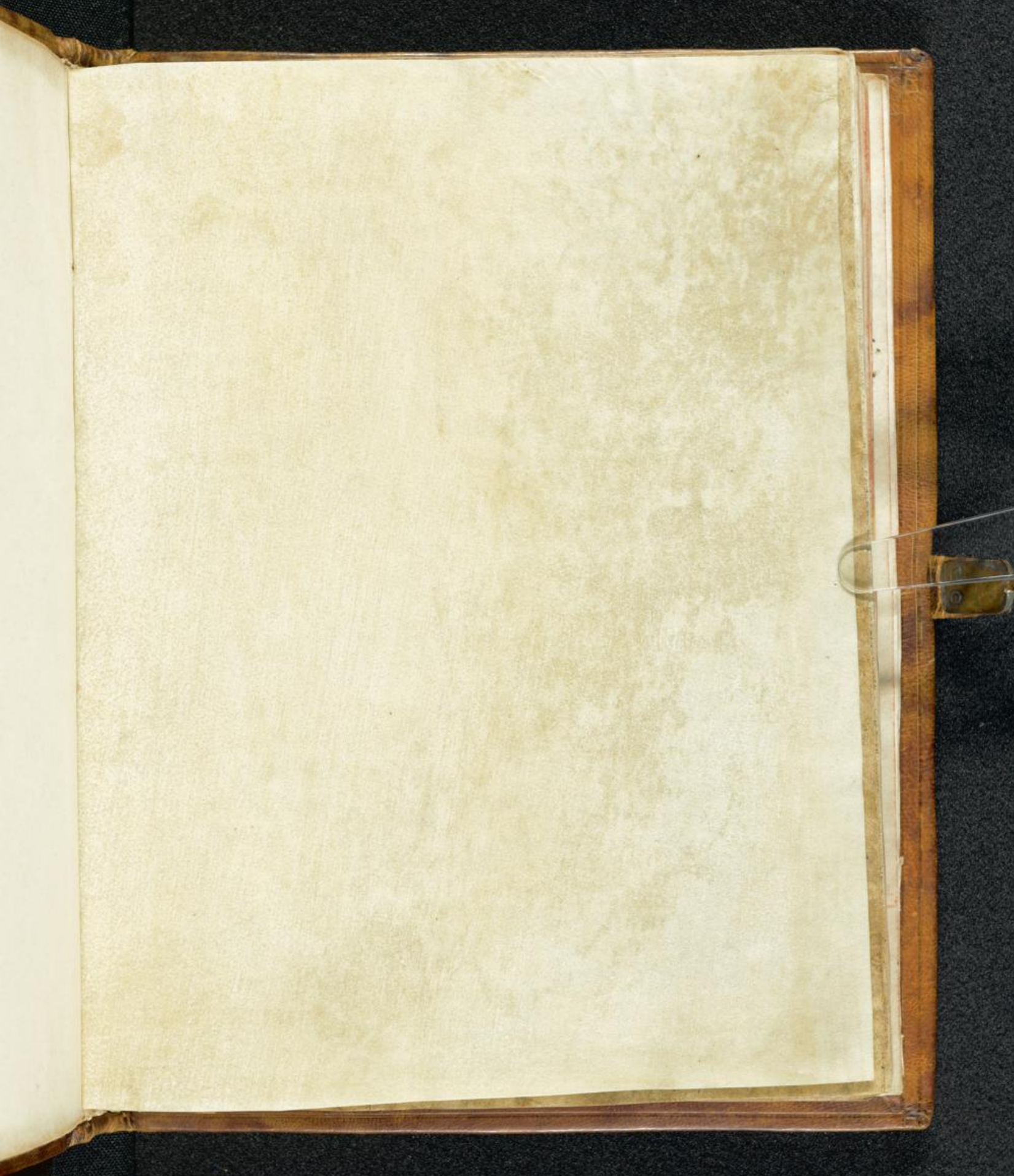


















In nomine patris & filii & spiritus  
sancti. Wir sollen ditz buche  
beginnen mit got. vñ es sol  
sich enden mit got. Wir sollen  
ditz buch bewarn mit der al  
ten e. vñ mit d' neuen e. Daz  
thun wir dar umbe. Daz man  
es derte baz geloubt swaz dar  
in geschriben ste. Wir sollen  
ey we dem ersten nennē die  
kyn den got gemachte vñ ge  
wale enphalich auf dem er treu  
ch in der alten e. Abraham waz  
ein Patriarche d' gewan eine  
sun d' hiez ysaaac. d' waz auch  
ein Patriarche d' gewan eine  
sun hiez iacob d' waz auch ein  
Patriarche. Die drei ydiente  
mit ir gerichte vñ mit ir  
gewalte daz si zehymelreich  
gewaltige patriarchen sint.  
also sollen heute auf dem er treu  
che sein mit drei patriarchen.  
D' ist ein ze chunst in epul. der  
and' ze antioch. d' dritte in ju  
dia. vñ sint thoman vñne ist  
d' got in seine wunde grabt.  
Dise drei patriarchen habent  
drei patriarchen vñ in. Dise  
drei stete sint also vñre gelegē  
vñ some daz si ir reht nibe  
geneme mugen von d'anne.  
da von hat in der stul ze bo  
me gegeben den gewalt daz  
si vñ ir chrestenheit allen

gewalt habent den d' bapst  
hat. der genad ist in da von  
gerim daz si so vñre vñ some  
ligent. Jacobus gab got die  
genade daz er zwelf sune ge  
wan. d' wart ein ioseph ge  
nant. d' wart got d' liebt.  
vñ seme vāt vñ sein māt.  
vñ allen den leute die in dem  
lande warn. Nu salbe ioseph  
an seme pūtern daz si sint  
wid got. daz sint er semem  
vāt. Daz vñne warn in sem  
pūtern gehaz. ioseph luge ei  
nes nachtes an seme pette.  
vñ trūnt in wie er vñ  
seme pūd all auf emē atch  
stünden vñ sinte gesintens  
ebow da vñ vñre igleich  
em garbe vñ satzen se für  
sich auf daz er treuche vñ  
gerichten also. Wir sollen be  
segen ir garbe der beste si.  
Die anleht garben vielen  
für die zwelften vñ patten  
si an. So trūnt ioseph  
dar nach em and' trūnt. Wie  
er vor semes vāt hanz ston  
te vñ sich in den hymel vñ  
salbe sum. vñ manen bei  
ein ander stin. vñ emleht sel  
ne stin neben in stin. e  
sume vñ d' manen vñ die  
anleht stin die nūgte sich  
in dem hymel hals vñ patten









**D**ie chausseure prächte ioseph  
in egypte. vñ gab in ze chausse.  
butaphar d' was maist ob die  
kater des chuniges pharaons.  
d' gab ze em: er gabe dem chunig  
pharaone ioseph was daz schon  
iste mensch daz bei den zeiten  
lebte vñ got was mit me nu  
wart er dem chunige also lieb.  
daz er in sem chami enphalch.  
vñ alles das dar zu gehorte.  
daz talt er mit sem hant er  
tet ez also güteiche daz in der  
chunich holt wart vñ alles sem  
gehende. er ver tet ez an sem  
nütz niht wan zesein rechten  
notdurft. **D**az chom also daz in  
der chunig in holt wart daz si  
in pat daz er bei ir slief er ver  
sagte also vñ sprach nu en  
weill got daz ich dir obel tu mei  
hre hat mir enpholhen alle di  
ere vñ alles das güe daz in sem  
hause ist an dich aneue. da vñ  
so sal ich nimer obel getun an  
meme hirn dar nach hazz ze der  
chunig in min mer ioseph.  
vñ trachtet wie er bei ir gelag  
od si in den leib genam.

**D**az fugt sich also eines tages  
daz ioseph in daz hant gie da si  
inne was si rufft in dar. er gie  
zu ir si sprach slaf mit mir. er  
vzeh sei vñ sprach also daz d'  
leib vlon wirt danne leib vñ

lele mit em and si viel in an vñ  
ergriff in bei dem mantel vñ  
rufft leute. er liezz ir den man  
tel vñ vloch er von ir. do si  
also ruffte do chom d' chunich  
vñ sem leute vñ chlagte si in  
daz ioseph bei ir wolte sem ge  
sunden vñ zangte dem chunige  
den mantel den er da hete lan.  
vñ hete si ir gewant selbe ge  
zerrret vñ nach daz er ez hete  
getan d' chunich wart zornich  
vñ liezz in werfen in emen  
charcher. foren man dar in wart  
des was vgezün do was got  
mit in in dem charch. **D**ar  
nach gefugt sich daz also daz  
des chuniges schenke vñ in sem  
pfil wurden ze ioseph in den  
charch geworfen. **D**az chom  
also daz dem schenke em traum  
getraunt. wie er wz dem  
chunige stunde do er ob dem  
tische saz vñ eme chopf ir  
in stunde. vñ wie er drei wei  
traupen in sem hant hete vñ  
die durchset in den chopf. vñ  
wie er den chopf narne vñ  
in dem chunige pure. **D**er  
kunig enphie in güteiche vñ  
tranch. ditz ist mir getraunt.  
sprach d' schenke zu ioseph  
vñ pirt dich daz du in  
traum beschaidest. do sprach  
ioseph ich tun. die drei traun



pen daz sint drei tage die noch  
hymne lilt. nach den so nimm dich  
pharao hyn aus vñ setze dich  
wid an dem ampt. so pirt ich dich  
durh got du mein gedenchelt  
wid deme hren so du hyn aus  
chomest vñ daz er mich vñ schul  
dige mensche neme aus dillam  
chirch vñ daz er gedench daz  
schluffe wurde inditz ellende.

**D**er pfister sprach mir ic auch  
em traum geräumt. den wil  
ich dir sagen. Joseph. ofir trau  
mt. wie ich auf meine haubte  
trüge drei chörbe volle pottes  
vñ äzen ez die vogel abe mei  
ne haubte. Joseph sprach die  
drei chörbe daz sint drei tage.  
die du auch hymne beleibest.  
Dit nach nimm er euch beide  
hyn aus des tages beger der  
chunich em groze hochzeit. den  
tag seiner geburte nach den  
drem tage nam si d chunich h  
aus vñ setze den schenche dñ  
sem ampt. vñ hiez den pfister  
in den gallgen hahen. **D**o v  
giz d schenche Josephes in dem  
chirch gwuch sem nibe widern  
chunich. Alld tun wir noch heere  
ind werke als vñs in em ar  
beit lar chom. leicht an frem  
den die wir vñsen. od daz vñs  
d leb von siechrum abe gat. so  
wissen wir an got vñ gehatz  
zen vil ze tün mit gñte so mit  
leibe. so vñs got demme gehilt.

vñ vñr chom in vñst gemacht vñ  
in vñser ere. so vgezen wir swaz  
Wir got gehatzen habn. Alld tet  
d schenche Josephes do er innoten  
was zo gehiez er in daz er sem  
vñ gedachte wid seme hren.  
Do er to in seme gemacht vñ an  
sem ere chome do vgez er sem.  
**D**ar nach vñ zwai iar lag der  
chunich an seme pette vñ trau  
met in wie er bei eme wäzer  
stunde vñ wie er sahe auf em  
haute gon siben schone ochsen  
vñ verste vñ daz er nie so scho  
nes vñhes nibe gesach. dar nach  
saher er siben die allr megerste  
die in vor ie here gesehen da luffe  
die magern hyn vñ vrazn die  
vñstten in hald. d chunich er  
wachte vñ daucht in em groz  
traum. er entset dar nach zo en  
traumt in wie er auf amē acher  
stunde vñ sahe siben eh stan vor  
in der allr schönsten vñ der allr  
grossten der er ie gesach. da bei  
sach er siben der allr vñbederbeste  
cher der er ie gesach. do schuzze  
der magern eh dar vñ vrazze  
der vñstten antz in d chunich  
min sahe. d chunich er wartze  
vñ er wache die traum vñ be  
sant alle die maist die er in  
seme chunichreich heere vñd  
lart in die traume für. daz si  
ins solten beschäden. **D**ie  
maist giengē sich berate. si  
ennohren nibe vñten was



et wære. si giengē wid zu dem  
chünige vñ sate m̄ daz si ez  
nilt chünigē beschide. d' chünig  
wilt zornich vñ sprach fr  
beret mit den trāum od' ich  
tote euch alle samt. Do stant d'  
schench da bei d' bei Josephē in  
dem charch. waz gelege er fch  
zu dem chünige hre genad ich  
hān gesunder. du zurnert ge  
gen mir vñ gege demē pfilt  
vñ lartest m̄ in den charch zu  
Josephē. Do trāumt mir ein  
trāum vñ dem pfilt ein trāu  
do beschied er dem pfilt den  
semē du nāmt in vñ d'wei tag  
hāuz vñ hēngte in an emē  
galgen. do beschied er mir den  
memē daz du mich vñ d'wei tag  
hāuz nāmt vñ mich wid an  
mem ampo satzest dey gescha  
hen bludey do pte mich Joseph  
daz ich sem gedreht des vgar  
ich hre vñ des sint iezunt  
zwan ier. **D**o sprach d' chünig  
du halt vbei getan er gepot  
daz man Josephē hāuz nāme  
vñ in dar p̄hite vñ in daz  
hār schon schreie vñ in ge  
wilt an lart. daz geschach  
Joseph waz als schone also zu  
man in dar in lart er chom  
für den chünich d' gr̄lyzet in  
gürtelch er sprach zu in mir  
sint zwen trāume getrāumt  
in em nācht do besant ich  
mem weile maist vmb vñ

3.  
lart in die trāume für. daz si  
mir saren waz si berete. si  
sp̄hen si chünigē mirs nilt ge  
lügen nu p̄t ich dich daz du  
mir sagest waz si bedente. do  
sprach Joseph nu lege mir si  
firt. d' chünich tet daz. do sprach  
Joseph mir gotes hiltē so ich  
daz beschaiden. Ich wil dir den  
ersten beschaiden die siben v̄st  
ochsen die du dā s̄t die tar  
tent siben ier dey besten dey du  
ie gelibe chom od' cham man.  
so wirt des ertrūchens also vil.  
daz man ez v̄m̄ar hat. Die  
siben māgen ochsen die du s̄t  
die bedarcent siben die aller  
wirsten ier dey ie chom v̄nd  
dey siben v̄betu ier dey v̄ez  
zent dey siben ḡatē ier. Den  
andē trāum den du s̄t. von  
den ehern d' gehort auf dey  
siben ier. **D**o sprach Joseph zu  
dem chünige du solt dir v̄nden  
emē weisen mān. dem du dem  
lant emphehest vñ dem geschre  
daz er dich beware vñ deme  
lart. waz dem grozē hūnger.  
**D**er chünich gie sich beraten  
mit semē weisen vñ sprach  
also zu in. Wā nāme wir emē  
weisen dān er ist. Wā d' der  
heilig geist ist mit in si gie  
gen wid zu Joseph vñ sp̄chen  
also zu in. Joseph du emp̄h  
het mem hre sem hūnz v̄nd  
sem lant vñ sem leute v̄nd  
tut dich des heuel gewillich  
vñ swaz du mit demē munde



gebuecht des muizen si gehorsam  
sem. er nam sein chunichleich  
vingerlein vñ stiez ez in an sem  
hant. et leit in an sem chunich  
leich gewant. er hiez sem rit  
vñ sem port auß sijn vñ hiez  
si chunden in das lant das alles  
das gehoersam war. Ioseben das  
in dem lande war. vñ si ver züg  
od' fuge wid in rürte d' war  
zehant des todes schuldich. do  
chome der siben güten ir. vñ  
für Ioseph in das lant vñ chauffte  
alles des chomes das fünftal  
das dem manne wart. vñ si  
wolte uns mer hant gegeben  
vñ er enwolte nie mer. do die  
siben güten ir. auß chom do chom  
men der siben vbeln ir. vñ  
wart nit erwichs vñ stark  
vil leyte hungis vñ all die chor  
nes bedorfen die müsten in e  
gypenlant. die schuf d' chunig  
all an Ioseben. das er in ze chauf  
ten gabe. do iacob horte das  
chom in egypte war. er sprach  
zu semer sunen war vñ be hant  
in vns wart in egyptenlant  
chauffte vns chom das wir  
ich hungis sterben vñ nemet  
gole silbs genuch mit ew. d'  
prid' führen zehen mit em  
and vñ liezzn in ungelten  
prid' da hant d' hiez Gem  
min. si chome in egyptenlant  
vñ chom in die lant da Ioseph  
hant war. man werste se  
an Ioseben d' solt in chom ge

ten ze chauffen si chom für so  
leben vñ als si in an lichen si  
vielen anrew chme vñ perten  
in an. Ioseph erchante si wol  
vñ erchante si sem nit. er vrag  
te ab wann si chom wän. si  
spachen vñ chanaan vñ sem h'  
chom vñ wellen speiz chauffe  
er sprach ir leit speiz si speiz  
hre nit. wir sem h' chomen  
vñ wille speiz chauffen. wir  
sem dem chmechte. vñ dem  
dienar. vñ sem alle emes ma  
nes chme. vñ haben noch ei  
nen unge prid' da hant bei  
vñ in vnt. Ioseph sprach das  
ier wir bewart. vñ vnt ir  
an hant hant nit ewin unge  
prid' od' ich hant euch für speiz  
vñ er hiez si legen in den charch  
vñ hiez in vbel phlegen in den  
vierden tage hiez er si h' anz ne  
men. vñ hiez sei für sich führen  
vñ sprach ich fürcht got ich wil  
ew paz in lant ewin prid' eme  
hie in dem charch. vñ wart  
hant hant vñ hant jet ewin  
vnt. speiz vñ ewin gesunde das  
si geleben muge. dan nam den  
ame vñ piden vñ wart in  
in den charch d' hiez symeon  
d' belab da si führen hant vñ  
do si vnt wegen wart d' speiz  
haben. wir hant vil vogelu  
ches auß dnr wart gehabe.  
wir sem in charch ge legen.  
vñ wille vnt prid' hant vns  
gevangē laye. vñ leiden das



pitteich wan wir haben gesun-  
det an unsin püüd vñ semē leb-  
ten vñ vchäufften wir raten  
lāstleich arm er stant nāket wē  
vñ vñ wemot vñ erpāmt wir  
vñs mīt vñ m. dā von erpāmt  
auch uch got vñ vñs mīt si cho-  
men hm hām zū n. vāt. vñ pū-  
den n. setche auß vñ fundē n. gūt  
dā mne daz si vñbe chom gabū  
heten vñ d. vāt er schācht vñ d.  
si mit m vñ heten ez für emē  
groze vngemāch. do sprach der  
vāt sw ew daz sūb vñ daz golt  
m hāt gelozn d. hāt ew daz  
ze vngemāch gerān. d. vāter  
pragt die sūne wā sem sūn sy-  
meon wāt si sprāche vñ mūt-  
ten m dem hren dā lān vñz vñ  
vñs püüd bennāmin dā brāhtē.  
d. vāt sprāch nu hān ich iosebs  
mīt mere nu leit symeon m  
dem charch nu weit n. mich be-  
nāmins anen vñ weit mich  
tōten e. memes ziles nu wū-  
chē d. hung vāte m dem lānde.  
vñ gab got erwūchē nāht nu  
sprāch der vāt zū den sūnen.  
vāre nāch chom od. wir sterbe.  
si spāchen vñ en chom mnd. wir  
fūren dā m bennāmin mit vñs.  
od. māt geit vñs mīt chomes  
vñ sleuret vñs m d. charcher.  
d. vāt sprāch ich wil mīt hm  
dō sterben noch wil auch mīt  
daz meniey chmt vñ mem ge-  
sind hūngē sterben vñ pūngē

4.  
hm wid zmir als vil gūtes als  
er ew m die setche stiet vñ ha-  
bet m dā mit gebuezet. d. daz  
hāt got dā vñbe gesprochen.  
sw dem andē sem gūt stit oder  
rāuber od. ze vñbecho. wuse ab-  
nimt der sol m vñ vñllāchleich  
gelte vñ ist dem gerichte schul-  
dich semes leibes den löse er als  
lieb er m sei. Es wāt mīt em  
recht got d. daz geletzet hete.  
daz māt m neu and. gāte daz  
māt m uelme. so mochte māt  
mā mēchleich vñrehte tun.  
d. daz ewāngiū sprāchet māt  
sū. vier vātrichleich gelten.  
daz ter zāchens. Die sūne  
nāmen vñ lāub vñ n. vāter  
jacob d. vāt vñ mē seve vñ  
wāt vñ vñ dā vñbe daz er  
an amē belāb. si chom m egypt-  
ten lān vñ chom für ioseben  
als ioseph er sach den ungestē  
püüd er wāt vñ vñ sprāch  
ze semes hāules phleg fūre  
mīs hm hām vñ berāt m  
em groze wirtschāft si sūn  
hente mit mīt enberze daz  
geschāch. Si sprāche zū dem  
phleg hōre vñser rede genē-  
dichleichen. do wir hm hām ch-  
men do fundē wir daz gūt m  
den setchen daz wir vñbe chom  
heten gegeben vñ wir hātē.  
zmir als vil für daz prācht  
daz māt vñ gib ez demē hre.  
er sprāch gotes fride sei mit  
ew vñ fūrdet ew mīt ew got







sein. Daz iosephs prüd' wāru chom  
er sint nach in vñ nach den brü  
dern vñ euphie si gütleichen.  
vñ sprach zu ioseph gebeut dei  
ne hüdn daz si hām vāre vñ in  
vāre nemē vñ alles in gellächte  
vñ alles in gellächte vñ alles in gü  
vñ daz mit in füren vñ gib in  
alle die chost der si hām vñ her  
bedürfen. Die füren si danne vñ  
chome hām hām für in vāre vñ  
sprachē hām dem sun ioseph lebt  
noch er gelaubt ez chom. do er d  
sach daz si alle vil wāgen vñ gü  
tes prächten do gelaubt er in.  
In vāren si zu vñ stinnotē alles  
in gellächte vñ alle in levt vñ  
alle in gü vñ füren gegen egypt  
pen vñ wegen chom got zu ja  
coben vñ rufft in. iacob iacob.  
er antwort ich bin hie got sprach.  
Ich bin d' sterchilt got demes  
vāre ysaac vñ fürchte dir nibt  
in egypten. ze vārn ich mache vñ  
demē gellächte als si levt die  
vñ zalt hie sint. D' ioseph horte  
daz sein vāre vñ sein prüd' chome  
er für gegē in vñ als er den vāre  
sach er viel in vñ den hals vñ  
chulte in. si vāre für sich vñ cho  
men für den chmich pharaonē  
d' chmich euphie si gütleichen.  
vñ vārgten den vāter hie alt er  
wāre. iacob d' sprach ich bin hām  
de iār alt vñ dreyzig. d' chmich  
vlehe in ein gü lant. hāzzer  
vessen vñ hiez in dev funf iār  
geben alle die chost d' si bedorf  
ten. ioseph gewan dem chmige

5.  
weizen lant vñ groz vārn dev  
güt vñ vil lant die sich ze ei  
gen in gāben. Daz chom also daz  
iacob tage vñ hiez vārn vñ ge  
lach an semē tode vñ sinte nāch  
semē sūnen. stet für mich ich  
vil ew chmigen d' mich sigen.  
vñ er weillagt in vñ ihu xpo.  
ellev d' mich dev auch seit gelläch  
hen vñ seit den semē vñ mit  
güte vñ chen fürchtet got vñ  
hāt alle gü. Er saw in mare  
für daz welle lesen d' sich ez an  
dem ersten pūche in d' bibli.  
Iacob starp in chlagten sem lant  
vñ alles lant ze egypten. si nā  
men den vāre vñ vūrtē in daz  
lant ze chānāneā vñ lantē in  
temes vāre grab ysaac vñ semes  
enes abrahams vñ wārt sem  
groze chlage. Die prüd' lantē  
an ioseph vñ hiezē alle re  
den dem vāre hiez vñ do er  
an semē torpette lach. daz wir  
mit dir retten daz du vñ gāzest  
swaz wir vbelē an dir haben ge  
tan. ioseph wārt vñ mit vñ  
hiez sem prüd' daz gān die cho  
men vñ vñelen an vñ chmich  
für in vñ sprachē vñ sem  
dem chmich er sprach vñ  
gotes willen muge wir mit ge  
tan. vñ hetet mir vbel gedacht  
ze chmich daz hāt mir got ze  
güt vñ chmich. ew sei vgeben alles  
daz in mir getan hāt vñ ich  
pūch euch daz in mir vgebe.  
swaz ich ew getan hāt. Wan











in zwilchen zwam weingarte  
mit erzogen swite gegen balaam  
do hete balaam allen seine sin ge  
setzt wie in des gutes me wur  
de vn trachtet in seine sinnen.  
Wie er das volk v fluchte das  
got gelegend hete swie es gar  
selte war vn sem engel des balaam  
damoch nicht ensach. do vorchte  
in d' elen vn flohe auf den  
abech. balaam sluch in vnz er in  
wid auf den wege prachte do  
stimo d' engel vn wert. die eselen  
vloch zu der wende vnd ze driber  
balaam seine fliz. er sluch valte  
auf si vn chom hm wid auf den  
wege. d' engel stimo ab in dem  
engen wege. do enmochte d' esel  
wed ze d' rechten hant noch zu  
d' vinstern hant. vn viel vnd in  
mid d' dar auf saz. balaam sluch  
valte zu mit eme schepchen. do  
ter vnser hre mer durch balaam  
das er me het getan. das er al  
les wolt das er wid war geche  
ret. got ist nicht vnmugleich ze  
tunen vn' hre tet d' esel inne  
munt auf. vn wart schen  
als em mensch vnd sprach also  
war vnde slecht du mich zu dem  
dritten male. balaam antwurte  
da hastu men geschpote. wolo got  
het ich em swert das ich dich er  
sluge. das het balaam fur em ge  
troch vnd het es da fur das d'  
nevel anz dem esel sprache. do

ter got balaams augen vn sach den  
engel stan mit erzogen swite in de  
wege. er betruet den engel an do sprach  
d' engel dem wege ist wid mich. vn  
ware dev eselme nicht gefallen. ich  
hete dich erslagen balaam d' antwurte  
dem engel ich han geslachtet. va ist  
mein wege wid dich. ich var wi  
d' ham d' engel sprach var fur dich.  
vnd hute das du icht redest. wan  
als dir gebiete d' chunich balaam reit  
sem balaam vn enpheng in her  
leichen vn schone. vnd gab in ab  
grosz gabe. d' chunich leit in fur  
sem sozge die er gem den leuten  
hete. ich antwurte dir nicht wan  
also got in meine munt gesetzt  
hat. switen mit emand' aus eme  
berch vn gesehen die lare balaam.  
vn sprach zu dem chunich balaam  
mache siken esel hie vn oph got.  
das er mir erscheine vn sage waz  
ich reden schulle. er gie von dem  
chunige do chom got zu in vnd  
gab in in seine munde. waz er ve  
den scholte. balaam sprach ze ba  
laam nu gesegen ir nicht noch d'  
fluchte ir nicht. do chom der he  
lig engel vn verlag in das got  
gebun solte wden vn ewer  
magde vn wenlage in munge  
durch dev leit. war worden sint.  
Swaz er gesprochen hat. das  
vnder man in eme buche hat  
het Joseph od in scolastick. balaam  
nahm vrlaub w dem chunige.

von den seine. d' chunich  
balaam nach hete ich  
er sprach zu in vn  
ich wil ew rauen  
balaam die schomsten im  
die in ewen lande hal  
balaam in almod geben  
die icht waz trager  
ze schullen geben. vn  
in nicht sinst geben.  
d' si in ligen vn  
als si in gelegend  
in in die weibe also l  
die swiz den weiben  
die die hantenn  
den das si neu abg  
die waz die icken  
si godes vltigen  
er got gem in d' se  
balaam dem chunige  
die nach dem got.  
mer chet alle d'  
richt. vn gemste l  
in dem er treide. w  
in in sin warnet au  
in seine munt. vn d'  
in helf. in waz d'  
dame got. da am  
got das in d' chunich  
in dem nicht ist in  
chunich nicht ze nen  
in in gesetzet vn  
geschpote gar ze n  
verspachen ist wol g  
genome also daz  
vn set dev lare s



vñ von den semē. D' chunich sprach  
 ze balaam nach herte ich demē rat  
 gñ er spach zū m vñ zū den sei-  
 nen ich wil erwäten ir schult  
 süchen die schōmsten unch vromē  
 die ir in ewin lānde habet vñd  
 schult in chlamōd geben daz si vñ  
 d' die یدن vñd trāgen vñ ez in  
 ze chaulfen geben. vñ auch ez  
 in vñbe funst geben. Dar vñbe  
 daz si lei in ligen. vñ mit in lūde.  
 Also si bei in gelegent sint. so w-  
 dent in die weibe also lieb daz si  
 tūnt swāz den weiben lieb ist. so  
 schult die hādeninn die یدن  
 piten daz si mey abgot anbetē.  
 daz wānt die یدن tūnt. so hā-  
 lent si gotes vñlūgent vñ zū-  
 net got gem in. Dilen rat gab  
 balaam dem chunige vñ den semē.  
 Dar nach chom got min zū m.  
**Zu mercher alle die den got**  
 gericht vñ gewalt hāt gegeben  
 auß dem ertreichē. Wie got ofte  
 den mān wānet auß semē munde  
 in semē muntē. vñ daz mht an  
 im hēll. in wān die mette lieb  
 dāme got. dā von wānet euch  
 got daz ir dham mette nemet.  
 wān dem richte ist mht geleset  
 dham mett ze nemeu noch min  
 n ab in geleset w. vñrechtē  
 gerichte gñ ze neme. den  
 wārsprechen ist wol geleset gñ  
 ze neme also dāzer rechte spāch.  
 vñ sei der sache groz vñ sem

anhat dar nach sol er nemen.  
 vñ ob si sei chlamē dar nach  
 neme ab vñ arm lāvte wirt sol  
 er spachen durch got. vñ wñget  
 daz vñrechtē mette den leute  
 lieb ist demē rechte gñ. daz  
 chunier vñd' grozgegerichte  
 tē an den lāvte ist. Der chunich  
 für wñd vñ die semē vñ teten  
 also in balaam herte gerate. D die  
 Juden die sūden getāten mit den  
 hādeninn zo herte si gotes hūde  
 vñ loz. daz wāz ein fürste vñd'  
 den Juden vñ wāz auch d' zwelf  
 richte amer d' het ein hohe hā-  
 deninne. Ze hānz geleset. deu  
 hiez corbi. daz chom also daz ein  
 groz hochzeit d' Juden geviel  
 an amē tab. vñ chome hīnt nñ  
 gotes hāuse vñ pachtē ir oph  
 got dar. do chom d' mht d' die  
 hādeninn dā herte vñ d' selbe  
 hiez zambū d' wānt oyois ge-  
 rüest von den leute vñbe die  
 selben schulte. er sante nach in  
 er chom oyois sprach in an  
 vñbe die selben schulte. er v-  
 nāch offentlich vor den leuten.  
 vñd' vñch in daz er daz abgot  
 anpātē durch ir willen vñ er  
 wolt mht tūn swāz in oyois  
 gepute vñ er sie w dāme  
 vñredent vor allen lāvte. daz  
 folche ruffet vñ chlaget vñ in  
 oyois vor dem gotes hāuse.  
 vñ pāt in daz er richte vñd'  
 wūndt die lāvte also daz in



moyses nicht errot an d' selben  
stete. do gie er hie hiez finees  
nach zambri ad den leute alle  
vñ er begruif daz swert vñ  
gie nach in in em hürhauz. vñ  
vñt zambri ob corbi conrecht  
tunt. er stach durch sey balden  
an d' stat da der chraft d' minne  
leit do sturben si balden an d' stat.  
ditz was godes wille. do hiez  
got slaben alle die sich mit de  
händen bewonen heren d' was  
vier. vñ zwanzich taukent.  
die heren alle leib vñ sel v' lorn  
der weib sint nicht an d' zal.  
ditz geschach alles von balas  
rate vñ von d' vnsehlige miete.  
die in d' chynich gab moyses  
viel des nachtes ofte wemige.  
an sonen chnie hirtz hymel ge  
gen got. got erhört in vñ rät  
mit in. moyses sprach hie was  
sol ich mit den andn richten tun.  
do sprach got wann si nicht en  
richte vñ die lart. do si inne  
wurden daz si schuldich wärn.  
So soltu vñ si richter als ob si  
die selbe schulte geran heren. do  
sprach got ditz vrtail gib ich  
hevt vber alle richter. swelch richter  
die schulde nicht enrichtet. der  
in geschlaget wirt vñ d' er vñ  
chomen wirt. die selben sol d'  
richer leiden vñ daz gericht. sol  
richten in si ob in richter ist.  
do sprach got ad zu moysen  
du solt die amlet richter neme  
vñ solt si halbe an eme galge.  
vñ hant in allen daz amletze  
gege d' summe chern. ditz hiez

got selbe tun aus seme munde.  
**I**n hien die da gerichtes vñ ge  
waltet phlegen auß diesem erwei  
che gedendet an daz groz ge  
richte daz got vñ die richter  
hie tun. vñ richter recht dem  
armen. vñ dem reichen vñ wizzet  
daz vñ richter ez waleich nicht.  
got d' richter vñ ewich an dem  
ungulte. also daz ew leib vñ ew  
sele in in mer pünne müz. do die  
richte erhangen wurde do hiez  
moyses daz die laut sich berate  
gegen ballach si solt mit in strei  
te. do wolt in got sigenitso gebe  
Wann er waz erroche an den  
schuldigen. die weil d' schuldigen  
en and in wirt gewesen so hete  
si got in in lart geliget. moyses  
gepot den leute daz si in ven  
de alle erfluge. weib vñ chint.  
An die magde daz si die beinlete  
do wart erflage d' weinde zwai  
vñ dreizich taukent an weib vñ  
an chinde. da racht sich got an  
ballaam. Wann er mült mit dem  
chynige wirt er geru od vngn  
da wart d' chynich erflage. vñ  
ballaam bei in da richte got  
rechte. **N**u sehet zu diesem awi  
gelerter mann awie den die miete  
betrauge daz in selbe vñ man  
den mann leib vñ sele vloz.  
nur durch godes willen. Nu  
helt in richter hie mit gemant  
sem vñ also all die gewalt auß  
dem erreich haben ad got.  
waz vberis von dem songerechte  
gute. vñ ad dem wbelm rate



Vbel dinge geschach wan ewich  
 got dar zu gesetzet hat auß de  
 ertreich daz ir wittwen vñ wan  
 sen schirmen schute vñ alle leute  
 nach recht richten sul. vñ swa  
 ir des entzüt so rüchet ez got vñ  
 euch do got errochen wart an  
 den richtern vñ an den andern  
 die da schuldich waren do luez er  
 abe semer zorn do schmettet d' chun  
 nich ein grozes here vñ sancte  
 nach balaam d' chom. d' chunnich  
 pite in daz er mit vñ die her  
 vñ er vñ sat in. Balaam spöch du  
 müst mit mir vñ balaam  
 spöch solich auß die lant vñ  
 die gote geseged hat. d' chunnich  
 spöch ich han getan alles daz  
 du mir geratet hast ich waz  
 wol daz si ir gotes hulde ver  
 lorn habent. balaam spöch ich  
 höre. sigen daz got vñ si gericht  
 tet vñ ist daz gescheyn so hant  
 si gotes hulde als waz vñ wizzer  
 ir got also genedig ist. swem er  
 vñ get sein schulde dem ist er dar  
 nach also holt als waz ob er sein  
 hulde dar nach behaltet. do spöch  
 d' chunnich si habent gotes hulde  
 vñ lorn vñ ist daz w dem raren  
 gescheyn. do spöch balaam vñ ha  
 bent si gotes hulde nüt so gesi  
 gestu. balaam müst vñ er gn  
 od vñ gn. Moyses lammert auch  
 tem here vñ vñ gem in vñ  
 lant sich gem in auß em schone  
 velt si läge. zoge einand vñ z

sich daz her baidenthalle gesam  
 met. eines morges wart do stri  
 een si mit emand. do half got  
 den semer vñ geliger moyses. da  
 wart balaam erschlage vñ balaam  
 bei im an semer lant vñ drei rei  
 che chunnige vñ fürsten vñ hñ  
 vñ all die gem in chome. vñ  
 ir genaz chamm als vil die deu  
 mare hñ habn gesagte.  
 da got recht gericht hete si  
 erschlage ad nüt. wes weip  
 noch chint die vienge si. Si  
 name in groz gut si vñ in  
 in lant vñ pñant vñ bürge  
 vñ ir lant vñ vñ wülte aller  
 daz da ze wülten waz in er  
 slügen alle die lante die si in de  
 lant funde vñ läge dar nüt als  
 lang so si wolte dar nach für  
 si w damer vñ chome an ir  
 gemach do wart moysi ge  
 sant si fürten weib vñ chint ge  
 vange daz waz in zorn vñ  
 sprach wart vñ be habet ir deu  
 weib ge vange vñ den ellev  
 deu vñ lant chom ist. die wir  
 vñ si gehabs habe. do sprach  
 moyses ich gebeut ew daz ir  
 nemet ellev deu weib vñ deu  
 chint deu weibes pite haben  
 vñ si wötet vñ swaz magede  
 dar vñ sei die behaltent em  
 selben. Nu rüchet alle den got  
 auß dem ertreich gewalt vñ  
 lichen habe waz groz vbel ge  
 schach wan eines mimes rare



vñ w d vnrechte miere dez  
rach got valte an balaam.  
Also alle die d hyn ratgeben  
sem die huten sich baz si in  
hyn icht ratē da mit si bau  
dev sel vñ leib vliessen si muge  
auch den ratgeben dem hyn  
da mit manich sel vñ leib vñ  
loin wirt da sint die hyn  
vñ die ratgeben schuldich an.  
die hyn schulte auch den po  
sen ratgeben miht. volgen.  
wan swa si den volgent da tint  
si wid got vñ wid ir ere. vñ  
v wũchent ir selte. Ditz  
mãre vmdet man i dem drit  
ten pũche d chunige.

**H**ie vor was ein chunich in sy  
ria d waz gehaize  
der het emē furste d hiez nã  
man vñ waz rich vñ stime  
tes chuniges dñch vil an in  
vñ waz ein helt. vñ dem leib  
vñ geliget ofte swa in d ch  
nich hyn lante in stur in ed  
in streite. Swie inderb er  
wãre er waz doch auszsetzich  
daz waz dem chunige laid doch  
wolt er sein w den lãve miht  
enlan vñ vñ vñ er waz in  
lieb vñ gewalt in niemē ge  
suchen vor dem chunig. ze ten  
zeite waz d chunich vñ hyn  
vñ d chunich vñ ierusalē. vñ  
an ein and vñ vñ die lãve  
von syria in daz lant. ze ierim  
vñ nãmē emē grozzn raub.  
vñ geviengē em schone unich  
vrouē vñ pũchten si nãames

haustrouē vñ si nam sei für ein  
grog gabe. do der unichvrouē  
ersach daz d hre siech waz. Si  
sprach zu ir vrouē. wolt got  
vraue war mein hre in sama  
ria dant ein weissage nime vñ  
chom er zu dem er machet in ge  
sint der vraue waz vñ vñ leic  
ez in. wirt d. wurt wart. vñ.  
vñ sie zu dem chunige vñ seit  
in der unichvrouē rede vñ hiez  
gut pũch schreibe an den chunich  
in irahel. **N**ãman für auf  
seme straz. vñ für mit in hu  
dert march silbs vñ sechs march  
goldes vñ zehen bar schönes  
gewandes vñ gedaht also d  
weissag elysus d nimmet leih  
meme chlamode daz gib ich in  
gern. vñ seme unichre gib ich  
ditz schon gewant. wil er des  
miht so gib ichs i des chuniges  
hof. Er chom in des chuniges  
hof mit gutē frid. vñ antwōt  
in sem pũche den enphiench er  
schone vñ wolt er enphiench auch  
nãman liebreich vñ gũtichleich  
d chunich laz die pũch an dem  
pũch stime also. dich gruezet  
d chunich als er sol. vñ enpēt  
dir daz du in seme fürsten  
nãman gebint machest. do er  
die schaft gelaz do hiez er alle  
den dar vuesten die in dem hanz  
wãre. vñ zart sein gewant ab  
ime von zorn vñ sprach also. pũ  
ich got daz ich sol slaben die  
lat. vñ wid lebētig machen



do wagten in die lante was in  
wurde. daz er zornich ware.  
er sprach mir hat d' chynich. vñ  
hynā enpote daz ich in seine  
fürsten naām gesant mache vñ  
aussetzichāt nu rāter. vñ sehet  
wie gñe er sem vbel gegē mir  
setzet. vñ wie er mein spottet  
do d' weillag helyseus horte daz  
d' chynich zornig was vñ sem ge  
wint abim geterret hore. er  
sant seine pote. zū dem chynig  
vñ enpot in alle war vmbē pil  
tu. vñ vñ nu wānt du doch wol  
daz em pphete ist in israhel. sen  
d' mir naām ich mache in gesant  
durch demē willen d' chynich  
was vñ vñ sante sem pote  
mit naām hynā helyseo. naām  
chom vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
für helyseus tūr. er hiez die  
tūr. zū sliche. naām saz abe.  
vñ stund für die tūr. helyseus  
sant sem pote. zū naām vñ  
enpot in alle. gñich zū dem jor  
dan. vñ wāliche dich siben stant  
aus dem jordan so wirstu an  
allem demē leibe wol gesant.  
naām wāre zornich vñ vñ vñ  
het. in daz er selte. zū in nicht  
chome vñ in schone enphāngē  
hete vñ sem hant auf in gelat  
hete vñ gepete hete daz er in  
gesant het gemāchet. vñ schied  
von danne. vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
pot in sem gābe nicht. wan er  
hete dham achte daz da von  
gesant wurde. Naām sprach. zū

viii  
9.  
seme chnechte vñ habe also gñt  
was in damasco als er ierusalē  
da. wāliche ich mich aus. ditz en  
nicht chylseus. er enachte aus sem  
gñt nicht wan er was em heilig  
mān. do sprachen naām chnechte  
zū ihm hren. Herre vñ vñ vñ  
ser aller. du tust vnrechte du  
solt tūn swaz er dich hāze tūn.  
vñ wāre ez em grozēs dñch tu  
soltes tūn wan er ist em so heilig  
mān daz wir ez da für haben  
dir geschēch wol. Naām volget  
seme chnechten. vñ für zū dem  
jordan vñ wāliche sich siben stant  
dar aus. vñ wānt wol gesant. an  
allem seme leibe in wānt sem hant  
als amē newborn chyndelem daz  
was d' jordan da got seit anz  
getrauffet wāre. hēt in die ch  
nechte dem rat nicht getan. vñ  
het auch er in nicht gewilget.  
daz mochte in vbel chme sein.  
ez ist laud mānig chnecht der  
seme hren vbel rāter so ist auch  
mānch hre d' wōsem rāte gñ  
volget. do sprach naām zū seme  
gesantē. wir sūlln wid. vārn  
zū chylseus. vñ sūlln in dāuchen  
d' grozē gnade die er an mir  
getan hat. naām chom. zū chyl  
seo vñ sprach alle nu wānt ich  
wol daz nicht gotes ist. wan  
d' em aus israhel ich pñt dich  
daz du etwas von mir nēst.  
ich hān dir gñt stat. zegete.  
chylseus sprach got d' da lebt



Dsol mir nht gestate daz ich dem  
gab. w dir neme. Das dir gesche  
hen ist d' gnaden soltu got. von  
hymel dancken. er sprach seit du  
des nht wil so pitt ich dich daz  
du mir gebest demes erreiches  
da du auf stalt daz ich ez fure  
imemes hre lant. vñ wyllest  
daz. daz ich hñ für dhame got  
ampete wil wan den amē in  
rahel. Helyseus sprach. nu nim  
des erreiches vñ var mit fri  
de er gab im seine sege vñ für  
er. vñ zöleichen. do het helyseus  
ein chint daz hiez gesi. daz spñ  
zu seine gefelle. waz. vñ warte  
meme hñ daz. daz er nht nim  
sem chlamode daz hete er im gñ  
gegeben. vñ wolt er selbe ez nht  
haben gehabt. so hete ez arme  
larve gegebē ich wil nach im  
lauffen vñ wil erwar. w im ne  
men. geh lief im nach do nā  
sach daz im daz chint nach lief  
er. wocht er het etwas getan  
Daz nht gut ware er sprach  
bald ab seine wagen. vñ lief  
sege dem chinde. vñ sprach al  
so han ich rechte od' vnrecht.  
ez sprach du hast rechte. men  
hre hat mich zu dir gesant.  
daz ich also spñe mir sint ab  
men zwene ungelma. w ef  
frann die sint d' wollage sint  
gab im ein pfunt silbē do sprach  
naam ez ist pñ. swar pfunt

namest. vñ noc in daz ez swa  
pfunt nam vñ pant si in  
zwen secke vñ gab im zwei  
hande gwant vñ laro si auß  
zwei chint die warn mit im  
gelauffen er chom hñ helm ze  
vespzeit. vñ nam die secke  
ab den chinde vñ behielt se in  
sein haus. dar nach chom er  
für seine hñ elyseum vñ stunt  
vor im der hre sprach von  
wanne chomtu er antwort  
im dem chnecht gut mindt  
wan in demē dienle d' hre  
d' hre spñ des ist nht wa  
waz ich zu naam ab seine wa  
gen sprach du hast genomē  
silb vñ gewant wid recht vñ  
wid meme willen vñ woltst  
daz an deine mitz han gelant.  
vñ warte des ich hete dich dar  
gesant. vñ die luge die du  
an mir getan hast vñ vñ vñ  
die vnrede die du an dir selbe  
begangē hast daz du da vn  
recht gut namē dar vñ vñ  
fluch ich dich du die sem als  
aussetzich als naam waz do er  
sich aus dem jordan wüsch vñ  
all die w demē name nim met  
chome d' ungelme gie. zehant  
von elyseus. vñ waz zehant als  
aussetzich daz in niemāt an  
gesehen mochte. Nu machen  
alle die den got gewalt vñ  
ere vñ gut in dir wile gege  
ben hat. waz vn vnrechten



gute vbel ist chome vñ chvmt  
 auch noch vñ mercken die  
 chnechte wie si ir hren diene  
 schulte si schulte vñ ir hre dha  
 potschafte sage wan als er si  
 hantz si schulte auch nicht wdn  
 wan als er si hantz die chnechte  
 fülle daz wisse daz si den hrn  
 dhamē dienste schulten tñ der  
 wid' got ist vñ tñt si ez si ez  
 dar vñ ez rñht got vñ si die  
 hrn schulte auch die chnechte  
 nicht nōten dhamē dienstes  
 d' wid' got ist vñ nōtet em hre  
 emē chnecht dienstes d' wid'  
 got ist d' chnecht sol des wid'  
 sem wan in sol got lieb sem  
 dahn ichtes vñ tñt ir dar  
 vñ icht wan als hre gesprochē  
 ist so ist d' hre schuldich vñ  
 auch d' chnecht die chnechte  
 dienēt oft den hrn da avn  
 si leib vñ sele vñ wñchet vñ  
 doch in vngelont beleibt da  
 ist d' dienste gar vblom het  
 seli seines herrē wille geran  
 so enwar er nicht anzsetzich vor  
 den noch hevt wellent die  
 weisen lā vte daz memē mit  
 dem selben siechrum geborn w  
 de er sei seli geslāchtes wā  
 ez ist wid' natur daz reman  
 mit dem siechrum sei

**E**s was em chunich in d' alce  
 e. d' hiez achab vñ was chunich  
 ze ierusalem die weil er got  
 vorcht do tet in got wol in d'

stat da er hie inne was da het  
 em man emē weingarten inne  
 d' was des chuniges hauz also  
 nāhen gelegen daz sem mit dar  
 nāch stūnt des d' weingarte was  
 d' hiez naboth d' chunich stante nach  
 in vñ put in daz er in den wei  
 garten gab ze chāuffen vñ  
 sprach also er ist memē hause  
 wol gelege vñ bedarf sem ich  
 gib dir darvñbe daz dir lieb ist  
 do spōch naboth got d' gedēcke  
 niem vñ dem vñ vheng des  
 nicht daz ich dir icht memes vat  
 erbe ~~ich~~ gebe du mußt mir in  
 nemen e den leip hre du walt  
 wol daz vñser lāntreht daz seit  
 daz niemā sem erbe mag v  
 chāuffen wan durch chāft not  
 die viel er and' gut hat d' chu  
 nich schied von in mit zorn d'  
 arme man er wacht in daz achab  
 d' chunig erzürnet in daz er in  
 des weingarte nicht gebe wolt  
 er gie hñ hām vñ lāt sich an  
 sem pette vngaz vñ gedachte  
 wie er in den weingarte mit  
 lūsten ab gewunne d' chunich  
 icht in semē mīte er wolt wēd'  
 ezzen noch trincken in warde  
 d' weingarte d' chunig nime  
 gie nach dem chunig in die chān  
 vñ vraget in waz in wāre  
 vñ daz er aus stūnde vñ vñleich  
 wāre vñ arze vñ trincke mit  
 semē lāvten d' chunich sprach



da wart ich mit naboth vmb sei-  
nen wengarte daz er mir in  
gäbe vmb eme andin wengar-  
ten od ze chaffen daz vñ sagt  
er mir da von wil ich nimn vzo  
widen er vñde mir. **Deu chunigim**  
**spach** tu trawest vmb em chlam  
geschickte du hast alles dem reich  
also berichter daz du nie vngel-  
trunche noch vngaz kelibe dhen  
weil. stand auß vñd iz vñdleich  
dem prot vñ trunche vñdleich  
deme wem mit deme lante. **D**  
**wengarte** ist dem immer drin  
tügen er stant auß vñ dancket  
d' chunigime. **Deu chunigime**  
lehr auß puet vñ vñsigelt si mit  
des chuniges vñglen als ez  
d' chunich selbe hete getan. vñ  
sint si in die stat da d' arman  
inne gesezze was vñ sein wun-  
garde inne was. vñ enpot dem  
Bich vñ den gewalige larten  
die in d' stat warn. daz si en  
vñlten gepute vñ daz volkch  
alles sammote an em stat. vñd  
so daz volk alles gesammot w-  
te. so scholt nomen naboth vñ  
füret in für euch vñ hazzet  
zwen vñllche zeuge vñ in bere-  
den daz got gesezent habe vñd  
den chunich verfluchet habe vñ  
so die zeuge geseit habet so hazz-  
zet in für die stat füren vñd  
hazzet in stame. vñtz daz er  
lbe. **Ditz** gepot d' chunich daz

geschach die von d' stat enputen  
dem chunige naboth wart tot. **Deu**  
**chunigime** gie zu dem chunige  
vñ seit in daz naboth vñstamet  
wart. **Si** sprach nu waz vñd ginch  
i deme wengarte vñ des er dir  
nht vmb gut wolt geben daz  
habe dir vmb smilt. er sprach  
anv vñane lullen wir got nicht  
fürchte vmb disen tot. **Deu** frau  
spach hre swig stille. e. du tot wa-  
rest ez ist pezer daz sein tautet  
tot warn. **D' chunich** stant auß  
vñ nam die chunigim bei der  
hant vñ für si in den wengar-  
ten vñ vñd wunde sich sein als  
er ir aygen watre. er tet mer  
vbeis do deu witwe den wem-  
garde nht gütleich wolt laze  
do nam er in vñ re chinden al-  
les ir gut vñ müste si des Almu-  
sen puen da begiench er drev  
vblev dinch mit em and. er sprach  
sein trine an seine man. er be-  
gie die manslakt er begie den  
wairaub an dem weibe vñd  
an chinden. des vnoz er vñ sein  
weib gotes hude. **Bei** den zent  
was em weillag hiez helyas  
d' was em heilich man mit dem  
reder got also. stant auß helyas  
vñ ginch zu dem chunig achab  
von strahel vñ sprach also. du  
hast erslagen naboth. vñ halt in  
seine wengarte genoin vñ halt



D' Witwen vñ den waisen ir güt  
genom dar vmbē sol dir gesche  
hen als got spracher da die hant  
nabotz blut lechent an d' selbe  
stat sine gewaltich chunich du  
seist. lechent die hunde dem  
plut vñ du nimmst emē last lei  
chen tot danne er. Wan dem leib  
vñ dem sele dey sint pander v  
lozn vñ sage dem chunige me  
sein weib dey chunigime vrez  
zent die hunde auf dem selben  
ach vñ in dem selbe Weingarte  
den si dem arme man. vmb den  
chunich vriet vñ du chunich  
dem az ist nicht. wirdich ditz ez  
derden ze rau vñ. ez sollen  
die hunde vñ die vogel vrez  
zen nu sich wie gewaltich got  
st. er wilmht daz ditz in dert  
geschehe wan in dem selbes stat  
die du gepawen halt. Swaz got  
redet mit helyas daz seit er  
dem chunige. dem chunig was  
laide vñ gelaube doch dem kais  
sagen nicht. Bei den zeite was  
em chunich hiez iostaphat der  
was sem. vñ vñ vñ vñ dem  
chunige achab vñ berichte sich  
mit emē groze here vñ für  
in sem lant. daz was vñ diew  
war dar nach do er dey vñ  
dich geten nu ist got imm ge  
nädich vñ got d' pait dem ch  
nige dar vmbē also lange ob er  
wid wolt sein chome so het er in  
emphange. do für nabotz gen in

11.  
auf ein velt vñ strite mit em and.  
da wurde die gotes wort war.  
er wart durch seine leib geschiz  
zen also valte daz alles daz imm  
was wol halbes anz seine leibe  
viel. er wart fluchtich vñ alle  
die seine. er hiez sich die seinen  
auf emē wage legē vñ hiez sich  
füren gen sem stat. do er an die  
stat chom. da nabotz vstramet  
wart. vñ sem plut vñschuldi  
chleichen vgozen wart. da er  
starb d' chunich in d' selbe zeit  
do chome die vemde in die stat.  
vñ die den wage fürte die en  
trunnē da von vñ hiez den  
hren vñ den wage and' selbe  
stat stan. da d' arme gestam  
wart. ze den selben zeit do  
starp d' chunich auf dem wage  
do chom die vemde in die stat  
vñ chom zu dem wage vñ für  
te die ros vñ den wagen hie  
da lag d' chunich als er an dem  
armen gedient hete. da vraz  
zen in die hunde vñ die vogel  
vñ riten die vemde in die stat  
vñ er slügen alles daz volke  
daz in d' stat was. vñ funden die  
chunigim in dem Weingarten  
den si dem man mit vñrecht  
het an gewunne si wart er sla  
gen die hunde azzen was. daz  
het si wol gedient an dem ar  
men man vñ an seine weibe  
vñ an seine chunden die nach  
dem abnusen giengen da wur



den des godes wort war. Nu schulte  
die vrawe mho zurn daz man  
von der ontat also vil gesprochen  
hat die des vrawe begie an dem  
armen man. Wir lesen von eva  
des waz daz erste weib die got  
ie gemacht. des wart ungehor  
sam. vñ vurret adamen nun man  
daz er den apfel mit ir az des  
vrawe ter auch vbel. S waz eva  
nu vbel is getet daz hat vlu  
net maria godes mhter vñ hat  
allen weiben ir lobe wid gewun  
nen. da von lute die vrawe bez  
sein dann die man da von setzn  
Wir die chuniginn ezabel an di  
sem puche an ewen stat. Wan si  
waz des erste des des vbelis ge  
dacha. so setzn naboth an adams  
stat. Wan er volget dem weibe  
da von schult die vrawe sint  
ofarten grosleich loben wan den  
fluch den si von eva heten den  
hat maria gesonet. Nu nemē  
war an diesem puche alle die ge  
richt vñ ande gewalt haben in  
durr werlt daz si gedenden.  
Wie got richt vber den chunich  
vñ vñ die chunigime vñ nemt  
niema des seme ze vnrecht  
mho. gezen euch icht des em  
man habe gewinnet. ez im albe  
nach seme willen. od lat ez  
im vñ volget weib noch chunice  
noch niemē andm daz ir icht  
des nit daz wid godes hulde si.  
Nu spöchent samlache laue got  
richt mho also nu schult ir

geuz sem. daz pezz war richte  
er in durr werlte dann in iener  
Wan hie gieng ez new vber den  
leib. dort get ez vñ Leib vñ vñ  
leie. S wenn got hie richter vñ  
die laute daz si auch dort dar vñ be  
beweigt werden. Nu sull wir  
got piten daz er vns beschirme  
vor allem dem da wir daz himel  
reich mit vlielen minge. des bel  
se vns d' vñ vñ d' him vñ d' hei  
nge geist. Amen.

**H**er vor bei alten zete. waz  
em chunich gewaltig vñ d  
vrechtim der waz gehanze  
Nabuchodonozor d' stammet em  
grozes her vñ für für die stat  
ze ierusalem vñ besaz die stat  
vñ gewin die chunzeleich vñ d  
gevie darinne alle die er wolte  
vñ nam groz güe dar inne vñ  
füren in den tempel vñ nam alle  
die gezierde die er dar inne vñ  
von danne vñ er wid in sem laut  
semaar vñ vlure mit in laut  
vñ güe. d' chunich waz em haide  
vñ die er da gevangē fürte daz  
waru juden er chom in sem stat  
ze babilon vñ hec die inden bei  
im vñ andava gevangē vñ ziben  
far für chome vñ die gezierde  
die er in dem tempel nam die teile  
er in seme gotz hoveser seme goten  
ze eren. Nabuchodonozor sprach  
zu dem der seiner rittschefoe  
phlach du wele anz den levte von  
ierusalem die elsten vñ die wei  
fisten vñ die schönste ungelunge  
die vñ zwanzich iaru sem die



ungen wu ich der chaldeischen  
 plich lern vn die weilen wu ich  
 an maine rat han vnd chinden  
 coirn viereu vbn uida gestliche  
 gewou die warn gehantzen da  
 mel ananias azarias onlahel  
 Daniel sprach zu dem d' d' chinde  
 maist was wir ezzen d' speise niht  
 die vns d' hre geschaffet hat  
 do sprach d' probst d' chinde mei  
 hre hat ew gut speise geschaffet  
 dar vmb daz ir schone vnd weiz  
 wter swem ir vor seme ouge stet  
 daz ir im wol gevallet ich frucht  
 memē hrn ob er euch mag sache  
 daz guenge mir an memē leib do  
 sprach daniel v' sliche vns zehen  
 tage vnd gib vns smaltz ze ezze  
 vn waz ze trinche vn sem wir  
 niht schon dannē alleu der chint d'  
 du phlygelt so ezzen wir dar nach  
 swaz du vns geult d' maist ter  
 also nach den zehen tagen belach  
 d' maist der chint eler der er phlag  
 do warn dhamer chint also schon  
 so daniel vn ananias vn azarias  
 vn misahel wan got was mit in  
 vn gab in groze chumlt d' abu  
 chodonosor hiez der chint v' ie  
 rusale für sich chome vn v'sicht  
 si an ir chumlt si antwurte in  
 also weislich daz in des niht  
 dauchte daz in ie dham maist  
 in seme reich ie so weislich ge  
 antwurt hete d' chumich lage  
 an seme pette emes nachtes  
 to traume in em traum vnd  
 erwachet zehant vn wart in  
 sware vn dem traume vn do

erwachte do enwelt er wa d' traum  
 chome was er hiez besenden all  
 sem maister chome für in do spach  
 d' chumich mir ist ein traum ge  
 traumet des ist mir v' gezen w  
 saget waz mir getraumet sei  
 vn ir betarvter mir was da v'  
 geschehen sulte ich in ew allen  
 den leip vn ich vder be alleu ewer  
 chint vn in ew alles in gut die  
 maist sprach alle hre ez enlebe  
 hevo meman d' demē worte ge  
 volgen müge an got d' ant dem  
 er treich niht enwoner d' chumich  
 wart vn zorn vn sinch vn hiez  
 alle die weise laute vderben die  
 in seme lande warn vn in baby  
 lome diser vrtail chom an d' ame  
 lem er vragt war vmbē dileu  
 grävlich vrtail gegeben ware  
 v' dem chumige daz man niht wan  
 die weilen haben solte arichte sem  
 daniel als es er gange was do  
 gie daniel für den chumich vn  
 sprach also la hre dile weise laute  
 genesen vn gib mir em frist ich  
 sage dir waz dir getraumet ist  
 vnd ich wil dir in schon beschende  
 waz er betarvte d' chumich ter  
 daz vn waz d' rede vro daniel  
 gie hann in sem haus vn waz  
 vro daz er den weilen laute in  
 leben also het ernert daniel  
 pat seme gesellen daz si in got  
 hulken pitten daz in got die  
 haimlich sache chunt tar in d'  
 selbe nacht do ter got daniel  
 die tangen chint do lobt er got



Vn sprach also. gotes name sei  
geeret vo ewen vnz ewen. er  
gie für den chunich ban nabu  
sprach er zu daniel d chunich du  
mir den traum gesage. Vn auch  
beschiden daniel sprach dileu  
tangen chunne dir alle deme  
gote vn alle deme maist die vn  
d dem hymel sint nicht beschei  
den ez enmag niemā gerin.  
Wan d got d auf dem hymel rich  
ist. d hat mich gemmert d tan  
gen vn sol ich dir sage waz dir  
vn andu leue chunfruch ist.  
er seit ma waz im getraume  
waz vn beschied in waz er tun  
sol vñ sein in ellev dmech die  
huch chunfruch warn. Daniel  
weillagt da vo ihu x. vo sein ge  
purt. vn seit vil von ihu daz  
auch seit geschach. So dem  
traum nach gen welle d luche  
in in danielis buch. d chunich  
sprach zu daniel dem got ist got  
vb alle got vn ist chunich vb  
alle chunige. da wart got da  
niel holt vn gab im groze  
gabe vn machet in ze fürsten  
vb ellev lant dev ze babylon  
gehorte. wie wol got dem chu  
nige tet daz er in lie warn sei  
liches chunich daniel daz halft  
nicht. er chert idoch seine mit  
von got. Nabuchodonosor trauch  
d riucl vn hiez in ein sarul  
auf richte dev waz sechzehen  
chlafter hoch vn waz sechz  
chlafter wert. vn waz guldem. vn

hiez er stimmen alle weile leue  
vn alle gewaltige leue die in  
seine lant warn daz si balde ch  
men vn in sein sarul hulffen wei  
hen. Si chome alle dar nu stunt  
d chunich vor d sarul vn alle  
die da warn d chunich hiez  
ruffen sein ruffen. Si wem si hez  
ten vo musica an dem sauce spil  
singen daz si alle nid wellen.  
vn die sarul an parte si des  
nicht entie den sol man in ei  
nen gluende ofen wfen. die  
leue rufe als man in gebot.  
dar nach gieng di balde zu  
dem chunige vn sprach die in  
den wellent dem sarul nicht an  
petten do hiez d chunich dar  
für anama vn azariam vn  
mysahel vn sprach hiez in petter  
mein sarul an. d ich hiez euch  
in eine ginenden ouen wfen  
des enmag euch ew got nimm  
beschirne si spachen vn got  
mag vns wol erlösen vo dem  
hant vn swaz vns geschicht  
Wir bitten demer sarul für got  
nicht an. d chunich wart vor  
nich vn hiez daz man den ouen  
sibenstunt als vil hiezet als  
da vor. daz geschach. er hiez  
die chunich mit gewant mit all  
in den open werfen. daz geschach  
daz viw waz groz wan man her  
valte gehaitzet daz viw slug  
aus dem ouen vn vprant alle  
die vor dem oue stunden dev



chint stüende in dem ouen daz  
 in niht gewar. wed an gewand  
 noch an har noch an ir leib. vñ  
 singen si dar inne den salm.  
**B**ndicate oia opa dñi dño. d'  
 salm stat in dem salc vñ nachē  
 ze umgiste. d'chunich chom  
 selbe für den ouen durch deu  
 groze wind. vñ sprach also  
 nu wurfen wir doch new drin  
 chint in den ouen. vñ sehen  
 wir vierey. vñ in tüt daz we  
 niht vñ d' ein ist geleich go  
 tes sin. vñ gie er zu des ouens  
 tür vñ hiez deu chint h' aus  
 gan vñ lante nach allu seme  
 weisen daz si lügen waz win  
 ds d' chint got het getan. d'  
 chunich sprach zu den mauln  
 smecket zu ir gwandē ob  
 dheim smaete von ir gwandē  
 ge. d' dar nach smecke. vñ sehent  
 an ir har vñ an ir leib ob si  
 ind' vñ gerüret habe die  
 maul' sprache in ir niht ge  
 sprochen si sint schon dann wir  
 si ir gesähen d' chunich sprach  
 ir got ist ein gewaltig got.  
 d' chunich hiez chunden in ellev  
 semev lant disey grozen zanche  
 deu d' inden got getan hete.  
 vñ in geuel d' got wol. vñ  
 war er stat an got gewesen  
 in hete got so vbel niht ge  
 ran als in seit geschach. Seit  
 lag d' chunich an seme perde

vñ trümmet in ein trümm. do er  
 erwächet do sint er nach daniel  
 vñ seit in den trümm. daniel spach  
 dich sol der trümm niht beswaren  
 du pilt wid got nu wil er auch  
 wider dich sein. disen trümm be  
 schiet in daniel vñ seit in wie  
 got in er zürnen wolte. vñ spach  
 gib dem almußen grozlich. vñ  
 valte vñ ruelle in vlezzeleich  
 an daz er sich. vñ dich er parme.  
 d' chunich tet des niht. vñ wozt  
 got niht. vñ war d' chunich an  
 got wid gechert got het in gut  
 leich enphange. nu warnet in  
 got geuig ofte. vñ daz halt niht  
 dar nach. vñ zwelf manod. lat  
 d' chunich nabuchodonosor auf  
 seme sal mit groz' hochwart.  
 vñ sprach also nu ist doch disey  
 stat gehauze deu groze babylō  
 nie die ich selbe gepawē han.  
 vñ han si welle gemacher. vñ als  
 welle daz ich niemā dar an  
 vürchte vñ han si gezieret.  
 vñ han si gerechet. daz ich niht  
 enwil daz dheim pez' stat in  
 d' dem hymel sei. Nu wer möhte  
 mir geschade in dirre stat od'  
 wer möchte mir geleichē. Nu  
 möchte er doch em wemich han  
 gedacht wie got lucifern durch  
 sem hochwart. vñ hymel abstiez.  
 er waz sem als gewaltich in ba  
 bilone als lucifern in dem hy  
 mel. ach ach ir armen hren



Wahr geduncket ir so ir durch daz  
arme gut daz von wenig ist. ew  
Zunge. ew munde vn all ew sinne  
vn ew sel. vchäuffet vn ew ge  
richt. vcherent vn vallsche. vortel.  
spähet vn laut spächen. Ir edeln  
hryn den got auß disem ertreich  
gut vnd ere halbe gegeben ge  
dencket an daz groz gericht.  
daz got hie vor yber die groz  
zen hryn tet. ir sult ez für ew  
augen tet. Wie greulich er  
vb si richte. mrrichter wol durch  
got vn tür den leute. wol an alle  
dinge daz man die hre nemet  
dieche. vor andn laute. daz ist  
recht wan got hat in den ge  
walt gegeben vor andn laute.  
daz si richte sint. vb daz laute  
vn richtent die hryn nicht rechte  
so richter got. vb si als. vb die  
hohen hryn die hie vor an di  
sem puche genemet sint. vnd  
noch genemet wden vn rich  
tent die hre nicht rechte daz  
sulle die vb si richtent die hre

genet

Do nabuchodonosor in sein stat  
ze babylonie vn auß seine sal  
saz mit groz hochvte vn als  
er sprach dev wort. als ich e  
sprach. do chome im stamme v  
hymel vn sprach chunich Nabu  
chodonosor ich sage dir dein reich  
wirt dir genomē. die laute w  
fent dich von in du wirt in  
vnnwert. dem wesen wirt bei  
den wilden tieren daz walde.

**Hie hebt sich daz Lantrecht an**

**G**ot hat tevtzelant wol be  
dacht. So daz puch wirt  
volbracht. den leute ze  
mitze allen gemaine. Daz ist in  
land chline. die got alle eren. daz  
sint wirtze an in cheren. In we  
nich wirret mir dar an. daz ich  
gebueze chline chunich. ob ez  
em irrer leret. vnd vbel dar  
meret. Der tür groze sünde.  
Ich man ob er chunich. vn gne  
schaden terte. Wie gne ich got  
pate. daz ditz puch em igleich  
man. vnrechte laute. ich ez nicht  
gan. Daz hie vnrecht sei d  
man. chunich er sich des vstan.  
Daz in recht mag gefrume.  
Chunich er des danne bedomen  
gn er des genevzet. Rehtes  
in auer v dreuzet. vn duncket  
in selten gut. Swa man rechte  
tür. oan horet ez vngn sage.  
Sw daz rechte leret. d tore daz  
vcher. Daz rechte mag den laute  
ten allen. chunich wol ge fallen.  
Wie wol got dem hat getan. wer  
sich rehtes chunich vstan. Der  
sol mit spächen nemē schaden.  
mit dem er ze vnrecht sei. vb  
laden. Er sol auch niemā ze  
vnrecht nemen sein gut. d  
selbe wid got tür. Reht spreche  
er vn an dem büche er var.  
In recht er niemā spae.  
**D**er anz mein lebe gat. er  
sprüchet leicht des er last  
hilt. Oder er sündet gege got.  
vnd püchet da mit sein gepot.



Got vns selbe eren. Da mit er  
 vnsler sünde meren. Daz wir reht  
 sein alle. Vnrecht vns missevalle.  
 Gut larv man ich dar zu. Vnder  
 spat vñ frū. Ob ez leicht chom  
 also. Des si dikke werden vro.  
 Daz in be gegent gūtes er was.  
 Vñ mm tumber sm vmeide daz.  
 Daz mein chunst niht enlere.  
 Daz m̄m̄ chleich semē vlez.  
 da zu bere. Wie man daz pūch  
 beschaide. Daz ist daz n̄ durch  
 liebe nach durch laide. Nach zorn  
 nach gabe enblende. Daz man  
 euch von dem rechte wende. Sū  
 daz tū d̄ vleueler gotes hūde. Vñ  
 beleibet gegē in in groz schude.  
 Ditz rehte hā ich niht erdachte.  
 Ez habent die chunige an vns  
 prāgt mit weiler maist lere.  
 mein chunste ich da mit lere.  
 Vñ wil gem got wol gevarn.  
 Vñ wil daz wol bewarn. Daz  
 mein chunste vñ d̄ erden. ich  
 begraben werde. Vñ gotes  
 gnaten der chunste mem. Sol  
 all der werlde gemā sem. Wā  
 sū chunste niht lere. Sem weit  
 er meren. chunste ist also gem.  
 Sū si ame wil hā. si nimt in  
 tergleich. Des vñm̄ d̄ weile  
 sich vñ weile mit des er chā.  
 got dem chārgen niht en gā.  
 Schatzes den er hā begraben.  
 D̄ reiche sol den armen laben.  
 den siechen d̄ gesunde. nach warn  
 vrchunde. So ist vns daz wize

chleich. daz d̄ man wirt chunste  
 reich. So er and̄ larve lere. Sei  
 chunste er dar an meren vñ der  
 guenge behalt n̄ chāme. der  
 haben wil alame. Fu schult ir  
 hōren hie zehant. Wie ditz būch  
 ist genant. Spiegel all rāuzh  
 larve. Daz ich ew hūach betāute.  
 So ich die zeit mach gehā. da  
 zweuele niht an. Groz sorge ich  
 dar zu hā. Ich fürchte daz māng  
 mān. Ditz būch welle merē. vñ  
 beginne rehte vberē. Vñ zuech  
 daz an mich so wēz mich got. vñ  
 schuldichleich. den niemē chā  
 betriegē des wize auch daz si  
 lügen. Daz chā ich lānd niht  
 bewarn si mūzē alles ier gevarn.  
 Daz geschāch von elyseus gepete.  
 Daz er do zu den zeite tete.  
 Daz nāmān von d̄ anzsetzicheit  
 wāre erlost. Daz wāz nāmān  
 em michel trost. Da wārt anz  
 setzich jezzi. Da schult n̄ mānen  
 bei. Daz vnrechte gūt ist vbel ze  
 geben. Vñ michel wōrs ze neuē.  
 jezzi gewān emē polen mit er  
 nām von nāmān sem gūt. da  
 ter er wid̄ got vñ behielt niht  
 helyseus gepet. D̄ wārt er siech  
 als nāmān. Ditz gericht wārt  
 da von gemā. ditz māre schulle  
 wir in daz pūch schreibe. vñ sūlln  
 daz niht lān beleiben.  
**S** Wenn got sem sinne vberē.  
 Daz er daz pūch niht enlere.  
 als ez da geschriben stā. dem  
 vgebe got sem misserā. Ez wirt



doch recht wol erkant. als ein  
chupherlein vnglen an d' hant.  
Dem anz blicher sem roter schem.  
Daz mag niht gut silt' gesein. als  
vnrucht von rechte geweger. vnd  
wirt vnrucht hin geleget. Sw  
durch gevarde ditz puch. lese d'  
hale gotes fluch. Sw vnrucht  
gesterke. vñ ez niht eben niht.  
Der tut groz lunde dar an. Tu be  
bet sich ditz puch an. Ich han  
lange dar nach gedacht. vñ mit  
wizn' zesamen pracht.

**D**ie heilige geistes minne. ge  
sterche mem sinne. Daz ich  
recht vñ vnrucht den leude be  
schaidet nach gotes lunden vñ nach  
d' wile vñ dem des enchan ich  
allame niht enchan. dar vñ be  
püt ich got. zehelke vñ alle gut  
lante. Die rechter gerut ob in  
die rede begeben den andern  
püch' lant. daz si die rede be  
schaiden nach recht so si pette  
chünne. vñ niht vñ nach  
dem püch' **S**wer ditz puch  
dar vñ be lert daz er ez nach  
vnrucht beschaidet vñ daran  
seine vlein leio. d' ruc vñ got  
vnd vñ daz recht. Sw got  
minnet d' minnet recht vnd  
wizet daz swer durch liebe od'  
durch laide od' durch gabe od'  
durch frunt. od' durch veme  
schaidet icho and' vñ d' ruc  
als ditz puch sau. daz it vñ  
got. Dar vñ be leben si sich für.  
alle die den got gerichte en  
pholhen hao. Daz si sich also be

richte daz got vñ seiv sem groz  
gericht icht rü. an dem unger  
tem tage. **D**er d' it em anegeg  
all' gütten dinge vñ geiz dem  
auch em gut ende. got geschub  
sem ersten hymel vñ erde. vñ  
dar nach den menschen vñ  
sätzet in daz **P**aradies. d' z'  
prach die gehorsam vñ allen  
ze schanden vñ ze schade. dar  
vñ be gienge wir vñ seiv lant  
hütlosev schaf vñ z' an die zeie  
daz vñ got erlost mit seiner  
marter nu av wir becheret ser  
vñ vñ got vñ geladet hat.  
nu stille wir behalte sem e. vñ  
seiner gepot d' er vñ gegeben  
hat. zehelke. sw dev zebüch  
d' it ewichleichen tot. **S**wer  
swert lie got aus d' erde. ze  
beschime die cristenheit. dem  
babst it ze gesezet. daz geist  
leich. dem kaiser daz vñ leiche.  
dem babst it gesezet z'erich  
ten ze beschaiden zeit auf eme  
blanchem rolle. vñ d' charter sol  
in den stegrat haben. durch  
daz daz sich d' satel icht entwen  
de. ditz it dev beschaidemige.  
swaz dem babst wid' ste. daz er  
mit geistliche gerichte niht be  
twingen müge. daz sol d' charter  
vñ and' vñ leich richte mit der  
rechte betwinge. vñ daz geist  
leich sol twinge mit dem pame.  
als ein man in de pame it.  
sechs wochen vñ eme tag. so sol  
in d' vñ leich richte in die arhten



Vn als in d'arche ist sechs woch  
 vn eine rath so sol man in in  
 den pan tün. der setzung sätz  
 ten mit ein and d' babelt lant  
 guesst vn d' chunich stantmus  
 Fleisch cristen mensch sol suchē  
 dreistunt in dem iare. daz paw  
 räumich so er ze semē wollen  
 iaren chome ist. daz so er eines  
 vn zwanzich iar alt ist. in dem  
 pilum da er inne gesezen ist.

**V**on vreiheit  
 Sullen wir reden. Wir zelege  
 dreier hande vreiung. Dem sint  
 ein gar vrien. als fursten vn  
 die vrien ze manhait so hanzet  
 die andr mit vrien daz sint  
 die d' vrien man sint. Die  
 dritten vrien daz sint die  
 lant sezen. vn die gepauren.  
 d' hat igleich hand' rechte. daz  
 wir h' nahe wol gelagen.

**W**a em gericht ist da sol sem  
 em seberge. od' mer dann em  
 d' sol gepiete woges dmch. Et  
 wa ist von gewonheit daz man  
 es gepertet. ob sechs wochen  
 etwa vber zuw wochen. so ist  
 etwa sit. daz man burgraven  
 hat. d' sol richte. ob vnrecht  
 maze. vn ob vnrecht metzen.  
 vn ob vnrecht geloet. vnd  
 swaz ze hanc vn ze har gar.  
 vn ob alle leibnar daz sol alles  
 em purchgrafe richten.  
 So sol em wger richte den tot.  
 slag vnd wunde vn alle vreiuel

Vn swere zutchen. h' nahe sagen  
 Wir ew mer. v' gericht.

**E**igenes weillagt hie. vor  
 daz sechs wite platen wesen  
 vn ic der werlt bei tausent iare  
 alle neme vn in d' sibentden silt  
 si zer gan. Nu ist vns gedunaget  
 um d' heiligen schrifft. daz an a  
 dam der erste wite wahr. An noe  
 der and'. An abraham der durtē.  
 An moysē die vierde. An dauid  
 der funfte. An gotes gepait.  
 der sechste. vn d' wite zal ic  
 bei tausent iarn. ze giengē nu  
 sem wir in d' sibende. in gewille.  
 zal. wan der sechs tausent die  
 sint anz. vn die sibende wite stat  
 als lange als got wil. Nu ze  
 durr selben wenz sint anch die  
 siben herschit auf geleit. Der  
 chunich hebt den ersten. Die  
 bischoff vn die abte vn apitel  
 sinne die gefurster sint. die he  
 rent den andern. Die laien  
 fursten hevent den dritten. Die  
 vrien hren den vierde. vnd  
 die muckern vrien den funfte.  
 Die dienstman den sechsten. vn  
 also man niht enwan. wenne der  
 sibende wite sich ende. also enwan  
 man niht ob d' sibende h'schit le  
 hen recht mūg gehalten. den si  
 benden herschit hevet em alleich  
 man d' niht angen ist. vn e chint  
 ist. lehen recht geit man den  
 niht. den die in dem sibendem  
 h'schit sint. d' v' swerme ez d' h're



Dem leib. er hat als güt  
recht dar an als d' in dem seh  
stem hersehilt ist.

**N**u meyeret auch  
wa dev sype beginne. vnd  
wa si ende neme. In dem haupt  
ist beschaiden man vñ weip.  
dev elich vñ recht ze same cho  
men sint. In des hails lide dev  
chint dev elich vñ recht ze  
same chome sint. Ist ay da zwai  
uage an die emmüge an eme  
lide nht ge stan. vñ schribent  
an em and lit. Nement auch  
zwen pruden zw swest. vñ d'  
dritte prud em frömdes weib.  
nev chinde sint daz geleich  
naben sype. Ir ietweder dem des  
andn erbe ze nemen. Ob si in  
eben pürnich sint. vngewant  
prud chint. dev stant an dem  
lide d' schulden. da die arme ze  
same gent. Also rint die ge  
swill chint. ditz ist dev erste sype  
zal. Die magtschaft get. von  
prud chinden. vñ w swest chin  
den. dev in dem ellbogen stant.  
daz ist dev and. In dem lide der  
hende dev dritte. In dem lide des  
mittu vings dev vierde. an dem  
andn lide. nach dem mittu lide.  
dev fünfte. In dem driten lide.  
an dem selbe vng dev sechste.  
an dem sibenden stet em nagel.  
vñ daz hantzet nagel mäge. die  
zwischen dem haupt. vñ dem  
nagel sich nachyn zu d' sype ge

stozen mügen. Die manent  
daz erbe geleich. so d' man ie nach  
ner sype ist. so er ie schir erber  
ez erber igleich man seine mäge  
vntz an die sibenden sype auch  
hat d' habet. weib ze nemen.  
in d' fünften sype daz ist auch  
recht. d' habet d' emmag. d' in  
recht ge setz da mit er vñler  
lantrecht vñ vñler lehen recht  
muge ge erga. *v. p. d. c. m. d.*

**N**imet em sun weib bei lemes  
vñat leib dev in ebendurich ist.  
vñ gewinnet er sun bei n. vnd  
stirbet d' in dar nach e sem vñt  
mit in sem erbe ge rait des er  
warrunde ist. vñ stirbet des  
chindes eme dar nach seines sunes  
sun erbet den tail den sem vat  
solt han ge erbet. Ditz emmag  
den tochten chinde nht wid vñt.  
daz si in emm muge ge erben.  
daz si deme nht seines chinde.

*Wie p. d. c. m. d. ge. s. m. l.*  
**H**at em man tocht vñ sone.  
vñ ge lebet er daz er eme sun  
vñ em tocht auß get. vñ stirbet  
er damme vñ lat mer tocht vñ  
sone. vñ lat seine weibe vñt  
güt. od' andren güt. Wed' sol dev  
müt. w dem vñndem güt den  
chinden icht gebe. Wir spehen  
also. ist d' vat an geschafte vñ  
vñt daz er nht geschaffet  
hat. von dem vñndem güt. ma  
sol d' sele em tail gebe vñ dar  
nach geleich tail vnd weib. vñ  
vnd chint dev nht auß geben



sint. Haben der chint emen  
 praid d' em pfaffe ist. hat er  
 chprechen od' pfrende d' er sich  
 began mag. der gewilt tailet  
 niht mit in daz. vürnde gut.  
 Wie vil er gulte schull han. w  
 geistlich habe. da sol man an  
 des mannes edel sehen. vñ an sem  
 ebhant. Dapfaffe er bet augen  
 mit and' semē geswiltin. *Suer*  
*erbet. der sol auch d' wren.*

**M**it swelchem gulte d' man star  
 bet daz hantet alles erbe gut.  
 Sw' erbe nimet d' sol ze reht  
 die schulde gelten die d' tote  
 man gelte solo die man waz  
 vñ d' man niht enwaz die sol  
 man erzeuge auf den toten  
 man selbe sibend. hat av' d' tot  
 man d' gulte vichen vor den  
 laute do er gesunt waz od' an  
 semē totzerte. vñ mag d' dem  
 er da geleen solo. erzeuge selbe  
 drute er hat sem gulte behabt.  
 vñ hat die siben gezeug vleit.

*Was erbe niht gelten sulen.*  
 Deupheit nach raub nach spul.  
 vñ wach. des ist niemā ze gel  
 ten phlichach für den andu.  
 vñ ob er wid' dan gericht icht  
 hat getan. ist av' em schulde auf  
 in erzeuget an die die ich vor  
 genemet han. die erzeugeten  
 schulde die schulde die erben d'  
 chlag' bürze vñ dem richte. ist  
 d'uer dhām schulde auf dem tote  
 erzeuget. so puzent auch die  
 erben niht. *so puzent auch die*

**V**nd ist daz em man bürge wirt  
 emes andn mannes od' em vro  
 wen vñ wirtme larve mit in  
 bürge vñ wident si vñ schaden  
 leich pürgen ener d' bechlage  
 anz in swelken er wil. av' em  
 maill' d' hantet diuus aduans.  
 d' des lantrechtes vil gemacht  
 hat. d' spracher er schulle si alle  
 an spöchen. Wan ez danucht die  
 larve da war gevarde bei ob ich  
 emen an sprache vñ den andn  
 niht. ist dhainer dar vñ d' niht  
 hat ze geten des schulle die  
 andn geleich schaden han vñ  
 swelch starbet vñ den pürgen. des  
 erben schulde sem taal geten. an  
 semer lohen da gultet niemān  
 von. Wan vmb' sem selbes schul  
 de. vñ hat d' niht ze v' gelte  
 des pürge si worden sint. si  
 müsse selbe gelten. vñ ist daz  
 er des gichte daz si niht sem bür  
 gen worden sem. Des salte si in  
 vñ zeuge selbe drute vñ habet  
 si niemān d' in helte bereden.  
 si helfent em and' wol. vñ die  
 die schulde vñ spracher em  
 man ich vil emē pürge setze  
 d' ist and' hwa gelegu vil man  
 reht da mit tün. so sol ener sei  
 nen prief sende dem er bürge  
 wirt. vñ mit in sigel daz ist ge  
 woz. Sendet auer er poren dem  
 man d' daz lobt in sem star.  
 da sol er die laute zu nemē.  
 ob er lauge welle mit den  
 mann in vñ zeuge. vñ ist



Ein man iemans bürge gewesen. die  
erben müze enem gelten gem  
dem er pürge waz. Er habe daz  
daz genomē mit beständē wor  
ten also ich würde gem ewbürge  
also vñ stirbe ich wil daz mem  
erben ledich sein. *Und ist daz ein man d'zeil nüt  
stirbet vñ gelte sol vñ lat nüt  
hind' in da mit sein weip. od' and'  
sein erben von vgelten mugen.  
die sint des geltēs ledich vor  
got vñ in den laute. vñ ist  
daz daz weip eine and' man in  
met vñ geben ir vñ freunde and'  
güt des si e nüt hete. d' man noch  
daz weip. engeten nüt des wdn  
māmes güte wan also got baiden  
geschändet. Gewinne auch die  
erben dar nach güt. die geltet  
auch nüt wan als si got geschunt*

*Und ist d' frone man vñ wogt.*  
**V**nd stirbet eine man sein weip.  
vñ sol er gelten vñ hat nüt ze  
gelten. vñ nimet er ein and'  
weip vñ geit in der vernde  
güt er gütet von vernde güte  
wol. daz ist da von daz ein man  
seines weibes wogt ist vñ ir  
mānt. Get dem māne sein  
weip and' güt. denne vernde  
güt. da von enmag er nüt v  
gelte wan nach ir willen. hat  
auer si erbe die des gütes war  
tunde sint nach ir tode so en  
mag ez d' man nüt an wden  
vmbē sein erer güte. *Man  
Gewinne ad' si erben sint  
die weil die lebent so wirt*

*Man vñ wogt.*  
**V**nd ist d' frone man vñ wogt.  
vñ sol er gelten vñ hat nüt ze  
gelten. vñ nimet er ein and'  
weip vñ geit in der vernde  
güt er gütet von vernde güte  
wol. daz ist da von daz ein man  
seines weibes wogt ist vñ ir  
mānt. Get dem māne sein  
weip and' güt. denne vernde  
güt. da von enmag er nüt v  
gelte wan nach ir willen. hat  
auer si erbe die des gütes war  
tunde sint nach ir tode so en  
mag ez d' man nüt an wden  
vmbē sein erer güte. *Man  
Gewinne ad' si erben sint  
die weil die lebent so wirt*

*Man vñ wogt.*  
**V**nd ist d' frone man vñ wogt.  
vñ sol er gelten vñ hat nüt ze  
gelten. vñ nimet er ein and'  
weip vñ geit in der vernde  
güt er gütet von vernde güte  
wol. daz ist da von daz ein man  
seines weibes wogt ist vñ ir  
mānt. Get dem māne sein  
weip and' güt. denne vernde  
güt. da von enmag er nüt v  
gelte wan nach ir willen. hat  
auer si erbe die des gütes war  
tunde sint nach ir tode so en  
mag ez d' man nüt an wden  
vmbē sein erer güte. *Man  
Gewinne ad' si erben sint  
die weil die lebent so wirt*

er des gütes wol an. *Stirbet  
ein man so ist man den erben  
schuldich. swaz man in gelte  
scholde die man behaben mag.  
als recht ist. d' an dem richt  
vñ in d' frone freude.*

**S**wer vorget. od' entlehet d'  
sol daz gelte. vñ swaz er lobt  
daz sol er stark hante. Wil av  
lauge. so sol man in vber zeuge.  
als recht ist. Swaz av vor ge  
schicht da sol man nüt vmbē  
swern. nur bei dem aide sage.  
ez ge dem manne denne an den  
leib. od' an seines leibes ein teil.  
vñ ist daz man vbraucht an  
dem richt od' an seine pote.  
man ist in zwai bürze schuldich  
d' gleich man nüt wan eine  
hat. Swa man siben man ze  
zeuge nimet da sol man drei  
richt für zwene nemē vñ  
sein pote allam. *Wie sich  
ein man verpüet.*

**N**emen mag in selben and'  
recht er wfen denne als man  
gepört ist. er mag auch mit  
vntat tū. daz er ein poeter  
recht gewinnet als wir h'  
nach wol gesage. Ein man  
mag sich v' spichen wz gerub  
te daz er poeter recht dan  
ne ob er swige. Ein vleich  
leich d'unt behaltet seines  
vat' recht. *Wen nüt. ze  
gezeugen verwerfen sol.*

**W**ir sülle euch weisen wer  
micht gezeug mag gelein.  
der d'unt die nüt zu wren ir  
chome sint. vñ weip. wan







sich em vāt gem semē thinde.  
Daz er bei semē lebentige leide  
w semē gūt mītz schaiden. vñ  
wilt d' sime an sem stat vñ sol  
dem vāt die nottürft geben.  
vñ sol m die mit erten gebe  
nach den ern als er da gelebt hat.

**S**w bürge hat d' sol antwurte  
für alle die die burchlehen  
dar auf habent si sitzen dar  
auf od' mītz vñ für alle die die  
dar auf in semē schirme sint.  
od' in sem chost sint. vñ swer  
m vperret ze behaltem den  
sol er mītz wam vñ nacht be  
halten vñ tuc er des mītz daz  
ist vñ d' recht. *D' huzer vñ d'.*

**D**ie swabe setzent wol vñ teil  
vñ d' m selben. auf swabisch erde  
d' recht ist. vñ ziehent sew  
wol an em höher gericht.  
Daz gericht müze si nemē  
vñ habent si halle die mītz  
volge. Swabische recht sin  
de sich mītz sächschem. Wan  
an erbe ze nemē vñ vortail ze  
geben. *in sleich mītz daz*

**N**u vñ nemet *ze morgē gabe*  
waz em sleich man. vñ ritt  
art müge semē weibe ze mor  
gen gabe gegeben. Des mor  
gens an dem pette od' so er  
ze tische od' ob dem tische.  
so mag er n' gegeben an sem  
erten vñ lūb emē d'necht

vñ em maget deu xū nen ia  
ren chome sint. vñ zarm vñ  
gezimb ob d' erde. vñ als w man  
stirbet so sol si daz erreich  
ravnē inner sechs woche vñ  
ob si ez wil mītz ze dem d'ezigste  
vñ sol ez also ravnē daz si d'  
erde mītz. *Swere* Si sol ez av  
piete ze lösen nach frum leute  
chur. vñ swaz w die hantent  
gebe daz sol si nemē. Hat d'  
man mītz erten so geit d' vñ  
hre ze morgē gabe. daz hūdt  
mārch gūtet. ich mītz fürte  
vñ and' vñ erten hre. die mītz  
hven müge geben daz ze hen  
mārch gūtet. die dienstman  
d' fürten daz hūdt mārch gūtet.  
Swaz and' lant ist die mügen  
mītz gegeben. Wan daz beste  
phard ez sei ros od' em vihe. Ist  
em eige man ritt er enmag mītz  
mer gegeben. denne em ros od'  
em vihe noch d' ch' lant man mag  
mītz me gegeben. Wan als hre  
wz gesprochen ist. Wan semē  
vānden gūtes mag er semē weib  
geben ze morgē gabe. ze he  
mārch. vñ em vihe od' em ros  
vñ and' mītz. *D' gepaur d' vñ*  
ist od' and' vñ lant die mītz  
ritt sint. die müge gegeben  
ze morgē gabe w weibe ros  
vñ rind. vñ te nūr ames od'  
ze hen mārch. D' aygen man  
mag mītz geben wan em schal



od em garz. od fünf schilling  
sein lantphennig. In römisch  
chunich mag gegeben sein vo  
wen mmn od mer. dem ist chun  
zal auß gesetzet. geit an der  
chunich des reiches güo. da  
hat der vrouwe nlyt rechtes an.  
vñ wirt ein and chunich der  
ez zerecht hat. **W d' morgē gab**

**E**z geit ein man sein augen  
seine weibe ze leibgedinge  
wol mit d' erben vrlaub ob si  
zu n m tage chom sint. vñ ist  
da ein man seines weibes mor  
gen gabe. vchauftet od vsetzt  
od er ir an wirt. daz si mit ir  
wille od an ir wille die weid  
d' man lebet vñ chlaget si dar  
auf man sol ir richte vmben  
ir morgē gabe. Wil si auf ir  
zefuen zophe ob si m hat hyn  
daz ez ir wille me wunde. d'  
Richt sol ir morgē gabe  
wid antwurte vñ si sem nlyt  
empen man muz ir alle dem  
nutz wid gebē den daz güo v  
golde hat. vñ sol d' Richte d' ir  
daz richte. dem richte d' daz  
güo vleulet hutz ir wirt.  
od em richte d' ez zerecht n m  
sol. ob d' wirt lebet so sol  
er m er state vollchleiche  
den schaden d' m geschehe ist.  
vñ ist er tot die erbe schulle  
ez n m w dem güo daz si  
se erbet hat. vñ nlyt von

d' vrouwe güo ob güo da ist ez  
sei auge od verndes güo. od  
leben vñ des da nlyt. ist  
des sint die erbe ledich. vñ  
ist daz ir man stirbet vñ wirt  
si ir morgē gabe an nach sei  
ne tode mit ir güo. wille si  
sol ir dar nach mangeln mmn  
mer. **W Leibgedinge**

**L**eibgedinge mag den frouwe  
niemā geprechen noch die  
erben mit den ez ir gegeben  
ist. stirbet auch ir man si hat ez  
daz zerecht vñ v wirtchet ez  
halt ir man mit vnter sein güo  
man emmag ez ir nlyt an gewi  
nen. vñ geit ein man seine wei  
be güo zehelstew od and güo an  
verndes güo. daz güo mag er  
ir mmn an wden. die weil er  
and güo hat. twinget ir auer  
chast not er wirt ez wol an  
m recht. Geit si m auch segtan  
güo. er sol daz sem e an wden  
e daz ir wirt er an an ir güo  
daz si zu m pracht hat. vñ  
stirbet d' man vñ mag si erzev  
ge selbe dritte. daz eon wille  
nlyt enwaz man sol ir güo  
wid lazē. vñ swaz daz güo v  
golten hat. ez en sei daz d' man  
dar ge. vñ berede mit sem an  
es hant. daz m selb sente daz  
er rechte hete. daz ist v ge  
setzet daz die vrouwe vmben  
güo nlyt nuzē gearbaute als  
die man vñ auch dar vmben



11  
daz den frouwen wirt stat sülle  
si nach dem almüsen gen dem  
den manne. Wirt em man  
mit <sup>der</sup> rechte vñ seine weibe  
geschaidē. vñ daz si hant nht  
emwazē da si bei em and' ze  
vnnrecht sätzen. si behabet ir  
selb güt vñ ir morgē gabe.  
vñ ir liebgedinge daz er ir ge  
geben hat daz seine aygen.  
mit sem erben vñ laube. ob si  
zu ir tagen chomē warn.  
Swelch erbe ze seine tagen  
nht chomē waz dem schadet  
der stift nht die ez getan hat.

**U**nd ist daz em man sem vrei  
ez güt wil schaffen nach sei  
nem tode. wil er ez in sicher  
machen er sol in mit geschribt  
geben als hie. vñ vmbt leib  
gedinge gredt ist. od' er sol  
für seine richte gen od' für sei  
ne hren vñ sol die gezevge  
laute. vñ and' die da bei bewe  
sen sem. Wā au er ez in gar  
stat machen so setze in emē  
zimt drauz darmit hat er die  
güt in sem hant vñ enmāg  
daz güt nht vñ lesen mit rech  
te. hat er au erben die vñpre  
chent ez ob si wellē od' si muge  
sich vñ sūne. vñ ist daz in em  
ehaft not an ger d' d'ise stift  
getan hat d' sol sem güt an graf  
ten. vñ sol sem ehafte not da  
mit gepuzē. vñ wil daz ten

wern so sol er warn für den  
hyn od' für den richte. vñ sol da  
bereden sem ehafte not. daz ist  
hunnig vñ vrost. vñ daz es an sein  
schuide sei. als er daz tüt so sol  
d' richte iene gepre. daz er in  
dar an nht nht so wirt er sem  
güt mit rechte an. vñ si ez ge  
winnet d' hat rechte dar zu.  
Ezmāg der dem deu stift gege  
ben ist. vñ wüchē wid' enen d'  
si in da gab. daz in flechtes  
ledit wirt. also daz pūch da  
wa spuchet. Wie em man  
sem erbe vñ wüchē. also vñ  
wüchē er auch ditz güt.  
Deu stift hant stat deu wa  
dem richtr geschicht.

**S**wa em man stirbet  
d' em weib lat vñ nht chmē.  
die erben sülle zu d' wüwen  
auf daz güt warn vñ ze dem  
dreizgütten durch daz si bewarn  
daz des gütes ioh' vñ waz.  
des si an gepürt. oht ir vate  
sol deu vran die begrebnūz  
tegan. vñ sol si in dem güte  
sitze. vñ ze dem dreizgütte  
von dem erbe sol man alrest  
gelte dem gesinde ir vñ dienes  
lon. als in gepürt vñ an den  
tich daz ir hie starb. vñ sol  
man daz gesinde behalte vñ  
an den dreizgütten daz si sich  
muge bestaten. Wil au d' erbe  
so sülle si voll diene. vñ volles



lon habe. ist in ze lonen gege-  
ben des dürfen si nicht wid' ge-  
ben ob man stat w' n' zid.  
be habe man in lon w' eme  
ihr. od' w' eme manode. Daz  
sulln si auß den heilige be ha-  
ben. Sw' auß genad gedient  
hat d' müz den erbe quate  
manen. Starbet auch d' ge-  
muet man. e. er sem lon v'  
diene daz in gelobet waz.  
man ist semer erben in  
lonen schuldich. Wan als er  
vdiert hat vñ in gepürt  
zu d' zeit do er starp.

**D**arnach müz der vrane  
tailen gege den erbe die  
hoffen. d' nach dem dreiz-  
sistem beleibet. swa si ez hat.  
od' swa si andwa ist derne in  
n' gwalt. So sol der vrane  
sem ros gesatelt od' sem phar-  
de daz pester daz er hete vñ  
den pesten harnach. den er  
hete ze semer leibe. vñ sem  
pestes swa daz sol er geben  
sem h' n. ob er ein diene  
man waz. Darnach sol si  
gebe den erbe eme polle  
em pette ein chusse. vñ zwai  
leilache vñ ein tülhlachen  
vñ ein padlache vñ zwai  
pette vñ zwai twehel. daz  
ist ein gemaine h' n vart.  
ze gebe vñ ist auch recht.  
Es sezer die laute manng  
hante durch dar zu. daz doch

dar zu nicht gehoret. Swa  
der vrane d' dinge nicht en-  
hao. d' sol si nicht gebe. ob si  
n' unschulde dar zu rät. daz si  
ez nicht en habe. si müz vñ be-  
igleich d' nach sundleich n' it  
tün. Swaz au man si bewisen  
mäg. da nimit man irs rech-  
ten nicht vñ be.

**S**wa zwai man od' mer zu  
eme totleib gepürt sint. der  
elst nimit daz swa w' h' n  
dan. daz and' tailer si geleich.

**S**wa zwai od' mer ein güc  
tailent mit emander. da sol  
d' elst tailer vñ d' mungilte  
welen. Swa die sune zu  
vñ iaren nicht chome sint.  
n' elst ebenpürtich nimit  
die totleib eme vñ ist d' chun-  
de vogt dar an vñ si zu  
n' n' iarn choment. So sol er  
ez in wid' geben vñ alles in  
güt vñ sol in ber auter war-  
er ez getan od' v' p' d' bet habe.  
od' ob er ez in mit r' aub od'  
mit teubh' n' abe gebrochen  
sei. od' von vngeluche an sem  
schuld' genom' si. er ist auch  
d' wipwen w' n' n' mit die weil  
si an man ist. ob si wil vñ  
ob er n' ebenpürtich ist.

**N**ach dem totleib sol der frow  
n' morgge gälte nemer vñ  
alles daz zu dem v' n' dem



güt höret. Daz sint schab vnd  
gäzze vñ swin vñ vñd vñ gen  
se vñ hünner vñ alles gevügel.  
vñ cägen vñ garn vñ swaz sei  
an genelt vñ garn vñ der  
pette der si dar pracht pol  
ster chulle der ledache nschla  
chen badlachen rebeche vñ alle  
weiblichen chind vñ glem ar  
meschilt schappel spile vñ alle  
plich der ze gotes dienst höret.  
sieden vñ laden die niht an ge  
nagelt sein. tebuch vñ umbchag  
vñ alles gebende vñ mantel vñ  
röcke. Duz ist daz zu vranne  
vranne güte gehört. Noch ist  
maring hande dmeche daz si an  
gehört pürten schavre spie  
gel vñ vñntew rüch zechlan  
dern. ist da golt od silb vñ  
worch daz höret die erben  
an die dar zu gehören vñ  
niht die vranne. Swa d wirt  
d dinge dhames vleser hat  
daz schulle die erben lösen.  
ob ez si an gepüre vñ die  
vranne niht. Anhet man  
ein chint daz vñd libe iarn  
ist wert ez vñd vierzehen  
iarn anz es behalt leben  
recht vñ alles daz erbe solte.  
ob ez sich nie gemünchet hete.  
diz recht hat ein unchvrou  
auer niht wan vñd zwelf  
iarn. Begert au sich ein chint  
vñ vierzehen iarn. d hat

sich von lantrecht vñ lehe recht  
vñ zigen vñ w erbe tñd semer  
lehen sint dem hren ledich.  
vñ semer nächsten erben wirt  
daz erbe der unchvrou hat daz  
selbe recht so si chumet vñ zwelf  
iarn. laugere av si daz si niht sei  
chome zu den iaren als ich hie  
vñ gesprochen han. so sol man  
mit vat od mit mut od and  
nere mase od mit eme. d ez neu  
d selb dante dar gat vñ sint  
daz si als ala sei als ich. vñ  
gesprochen han. so habet si ir  
recht vñ om hat man niht  
gezege so sol man den chnabe  
mit disen dinge vñ zeugen  
man sol im greiffen obe an  
den munt vñ d nassen vñ den  
man da chames han. daz ist  
ein gezege man sol im greiffe  
vñd der vchsen vñ den man  
daz hat. daz ist d and zeuge.  
man sol im greiffen zwische  
der pām ob halb sein geschapf  
d vñ den man da chames han.  
daz ist d dritte zeuge. da mit  
ist behabt daz er vierzehen  
iarn ala sei. od et. der unchvrou  
mase man niht vñ zeuge mit  
disen drem dinge man sol sei  
mit zeuge. ob zeuge als hie  
vñ geredet ist. Swie alle d  
chmale od unchvrou ist tñnt  
si sich in geleiches lebe. daz



Wandel haben ze eme iare.  
 Vn varu si vor dem iare aus  
 si habet ir rechtes niht. Vln  
 man mag den chnaben ob zew  
 gen mit den pruden die mit  
 im gewesen sint in dem leben.  
 da er nime waz ob er iar vn  
 tag od mer in dem lebe ge  
 wesen ist. Vn sagent das vor  
 n man schefte bei ir gehor  
 sam. D umgebrich hat au lei  
 rechte vln. Vn muz mit  
 rechte muoch sem. Vnz in  
 sem tode. od er muz gotes  
 abentruem sem. v̄ enze  
 ewe. da lulle wir ew sage v̄  
 d rede. em gut bispel. **S**  
**W**enne sich em man beche  
 ret vn danne v̄ got wil  
 cheren wid indie vlt wie  
 dem geinget. **W**az em  
 reich sundik man. Den sere  
 rive began. Sem gze mit  
 setate. er gie durch gute  
 rate. **D**a er eme emfidel v̄t.  
 Durch des rat wart er zehat  
 Des amfidel hanz genoz.  
**N**u lehr wa in d not. v̄ droz.  
 Dar nach wol v̄ em iar.  
 er gedacht ich weiz wol firwar.  
**S**inner got d lebentich ist.  
 Er het dilen man niht.  
 Das lange iar. **A**lls v̄ lan.  
**E**r hete etwaz durh in getan.  
 So lange so er i de lebe gewesen ist.  
**D**az ich gesehen hete ob chalt.  
 Sem gute name dhem w̄t.  
**D**e gie der emfidel dar.

So er saz in solhen gedancken.  
 Vn wolt in d wanchen.  
**G**eru han gemachet puz.  
 er sprach trit h̄ aus memē fir.  
**V**n hez in auf leben.  
**E**r pat in also da siehen.  
**W**az er da gesehe hete.  
**D**e sprach d v̄lltaro.  
**I**ch sihe eme rumben man.  
**D** selbe enmag noch enchan.  
**E**m purde holzed niht er wese.  
**V**n wil noch mere dar zu lege.  
**V**n gedendet doch er sull si wage.  
**D**az ich in gar wil wid sagen.  
**N**u sage mir waz da mere sei.  
**D**a ste ein and man da bei.  
**D** ist zu eme waz chomen.  
**V**n hat eme amner genome.  
**D** ist niht podens inne.  
**D**az er waz da mit gewinne.  
**D**es v̄luchet er vil.  
**S**o er danne auf heue vil.  
**S**o hat er dar inne waz niht.  
**S**ihelt tu au ands ich.  
**I**a sp̄ch er ietza. **D**u en mā die  
 du em au gesungen. **E**rat nuda.  
**V**n tragent em staugen.  
**A**lls tuerchs vor in.  
**V**n doch nimm dar in.  
**S**i chn danne em etke fir.  
**S**o stent si lange w̄ d iur.  
**N**u welle si nete em and gan.  
**D**es muze si da vor bestan.  
**B**rud sp̄ch d emfidel gelaub mich.  
**D**ev d̄nch betar v̄t ellev dich.  
**A**lls du mit reichlich wurde.  
**D**e waz dem sinte allam em purde.



Der du zetrage warr punde  
grozz vn swer. Nu wil du zu  
dem schaden. Lad mer dar  
zu laden. Des muoz dir als dem  
geschehen. Den du mit d' punde  
hast gesehen. Swaz ich dir  
gutes ic geriet. So der rede  
was meine minne schiet. So  
fir si durch demer oren. Vn  
rechte als eme toren. Vn als  
daz durch den sinner tüt. du  
hast eme pösen müt. Er wil  
nht des behaben. Daz sem sele solte  
leben. Die die stange twerhs  
wz in habent vn da w' wz  
d' tüt stant. Daz ist dem alt  
vn dem iugent. Die heten  
dem vntugent. Daz du in dem  
i. get wirt. em vil vbel sin  
dar. Nu pist du alt vn tüt  
allim. Des müste leide die scham  
Vor ewige lebens tüt. Seit  
du mit gute werchen fir.  
Dem iugent nht gedert halt.  
Vn in dem alt noch da neben  
wilt. Vn noch nht pellerst  
dem sin. Des chinnest tu min  
mer dar in. Der stang ist des  
tiuels rad. Der dich ze d'  
tüt nht in lat. Da der gotes  
gesegente chnt. mit freude  
ewichleich sint. Do d' hunder  
w' in so grozzey mer. Beider  
sach vn wol vnam. Do wart  
er got gehorsam. Vn belaub  
dar an so stant. Daz all sem  
guttute. Vn name vntz an

sem tot. Vn halt d' sele aus  
grozz not. Hie ist daz pispel  
aus. da sol em fleich man an  
gedenken vn swaz er got  
enthanze. gut dinge daz sol  
er lanten. *Sich in greute.*

**H**at em man *tut an das vntz*  
em weip ze eleiche dinge  
vn bezeit er sich in eme orde  
an ir willen vn wozt sin ze  
recht aus dem leben sem lant  
recht hat er behalte vn nht  
seiner leben. Der sint den hre  
ledig. Wan em man mag sem  
h' schut wol mit lege. An semes  
weibes vrlaub daz ist ob sich  
em man des swres gelanbet  
vn alles wtleiches geschafes  
vn doch bei sem weibe be  
leibet. *Welch man*  
w' ritters art nht emt d'  
hat des herschites nht. d'  
erbet doch swaz er erbe sol.  
an torleibe d' mag er nht ge  
erben. tocleibe hanzet daz.  
swaz em man lat. w' vntz  
gut vn. w' andn dinge. der  
ich hie w' genemet han.

*Sane er ten sterbet.*

**S**wa am mensch an geschaf  
de stirbet ez sei weib od man  
die an erben sterbent swaz die  
hind in lant gutes ez sei vamm  
des gut od and gut. Daz sol  
man antwarte dem hren. d'  
des landes hre ist. ob er ez auf  
het. daz sol man tüt nach tön.



dreizgiste ob in da ist d' ge  
 wiz sei. d' siach des gudes vnd  
 vnde. dem sol ez d' laxe vnz  
 zu dem dreizgisten. vñ ist  
 da nemen d' sich sem vnd  
 vnde so sol ez sich d' hre vnd  
 vunden mit seme wte vñ  
 sol daz gut in sem haben iar  
 vñ tag vñ rān. vñ sol warē  
 ob sich iemen dar zu ziehe mit  
 recht inner iar vñ tage. d' hre  
 chet ez in seme nütz. ez en sei  
 danne also daz den hre e haff  
 not letze. daz ist vñ d' nusse.  
 ob ob er in des reiches dienst  
 ist. ob in gotes dienst anz hāb  
 landes od' siech rīm nrent in  
 die vier dinc. so mān sem  
 warē vnz er dar zu komē  
 mag. alle reutz lort mugē  
 sich vñ sine an ir erbe inner  
 dreizich iarn an den chunich  
 d' daz reich hat vñ die swabe.  
 daz reich vñ die swabe mugē  
 sich nimm vñ sine an ir erbe  
 die weil si ez erzeogē mugē.  
 Daz recht gab d' chunich  
 charlen den swaben. daz ge  
 sbach ze enē zeite vor ro  
 me. daz waz ze den selben  
 zeite do romer vbel rātē.  
 an dem babst leon d' waz  
 chunich charles prind den  
 vienge die vber romer  
 in sant pet's minst vñ

prachen in anz die ougen. d'  
 habst schiet traurichleich von  
 rome vñ vānt den chunich ze  
 evschen lūm. ze en stat hāzet  
 ingeluhām. vñ chlage in da  
 sem not dem chāser waz laie  
 vmb seme prind vñ chlage in als  
 er von recht solt vñ gepoc emē  
 hof hing. megenze da fōure  
 sem fürstē. vñ die hren vñ des  
 reiches dienstman mit in en  
 hvarf für rome. d' waz lāzē  
 sich ze were. ze den zeite waz  
 em hzoge ze swaben. d' waz  
 gehāze d' hzoge Gerolt vñ  
 swabe d' waz em also vidue mān.  
 daz in d' chunich charl gn sache  
 swa er solt streitē des parte  
 d' chunich charl drei tage. e. er  
 fürē für rome. die hre sprache  
 ze dem chunige hre wir ligē  
 mit lalt hie daz wir zome an  
 sehen vñ d' für milt en chomet.  
 d' chunich sprach parte emes  
 mannes d' vns en nütze mān  
 wirt. Si sprachē wer daz wirt.  
 er sprach daz ist d' hzog Gerolt  
 vñ swabe daz geviel dem hre  
 wol des vierden tages do chom  
 d' chunich hzoge vñ swaben  
 den enphie d' chunich minnichleich  
 er hilt in vñ chalten in vñ druz  
 ober in rān in er enphaldē in  
 seme vāne d' swabe hzog en  
 phie den vānen vroleihen. er

hent



nam die swabe zu in vñ wils  
d' erste vñ die swabe die rōme  
besazē vñ bei dem ersten mit  
in vāchē. d' h̄zog vñ die  
swaben v̄dientē da w̄ rōme  
daz in d' chunich charl. zwā recht  
w̄ allen evschen lēute gab.  
Daz ist daz aine daz ich hie w̄  
genemet hān v̄b n̄ erbeshafte  
so ist daz and. daz er v̄lebe den  
swaben swā mān durch daz reich  
streitē sol. daz d' h̄zog vñ swa  
ben w̄ streitē sol vñ sol die  
swabe zu in nemē vñ ist d'  
h̄zog vñ swabe da n̄ht so  
sol ez tūm des reiches marschalch  
mit den swabē vñ andev reho  
hābet die chünge den swaben  
gegeben die si v̄dientē mit w̄  
früncheit die wir h̄ n̄ht w̄l  
gelagen.

*in dem lant 1. c.*  
Ein ussch mān d' auz emē lande  
in em andē wert vñ wil w̄  
gerichte recht nemē vñb em  
gūt daz in dem lande leit. er  
mūz nemē recht n̄ht n̄ch  
seines landes recht.

*in dem lant 2. c.*  
Ein vñ weib mügen n̄ht d̄em  
gūt haben gezeuē. st̄bet  
vñ d' mān daz weib erbet n̄ht  
wan als ich hie w̄ gelsprache  
hān. Ein weib māg n̄ gūtes  
h̄n gegeben an n̄ m̄nnes wil  
len noch em mān seines gūtes  
an sem weib. Wan als hie ge  
sprochen ist.

*in dem lant 3. c.*  
Ein weib māg auch vñ māne  
d̄h̄m erbe gegeben des si dan  
noch n̄ht ge erbet hān vñ  
si damoch wartunde ist. Also  
em māg auch d' mān. Also en  
māg niemē dem andē chem  
erbe gegeben. tes er n̄ht geer  
bet hān. D̄h̄m weib māg auch  
ze eigē behaltē daz w̄ leibgedinge  
ist. noch em māg ez n̄ erben nach  
n̄ tode. n̄ht gelage. vñ spuchet  
vñ er bei w̄ lebentigē leibe ez  
si w̄ eigē vñ māg si des n̄ht  
behaben mit d' v̄mrechte an  
sprache. hān si daz gūt. v̄lōm.

*in dem lant 4. c.*  
Von leibgedinge sülle vñ chūng  
leiche sp̄chen. leibgedinge  
sint v̄ndliche. vñ h̄t em mān  
w̄ emē gotes hānt em leib  
gedinge dar v̄b sol er buene  
nemen vñ Juligel des capitelis  
vñ ist em plātē ze dem gotes  
hānt des p̄uef sol er auch ne  
men. vñ n̄ht er n̄ht buene  
māg er d̄inne gezeuge haben.  
Zwen zu in die daz s̄lhen  
vñ h̄rte daz ez n̄ht lebet  
sem gewalluch w̄z ze leihen.  
des sol er gemeyzen. doch sp̄chē  
Wir daz p̄uef p̄ez sint d̄inne  
die gezeuge. Wan die gezeuge  
st̄bet so beleibent die p̄uef  
lange st̄rte. Er w̄ auch vñ l̄ten  
od' vñ v̄v̄we leibgeding ge



winnet d' neme die selbe ge  
 wihet. Vn ist daz ein lay in  
 sigels mht enhat. so sol man in  
 d' stat insigel geben. ob siz hat  
 od' semes richers insigel. od' emes  
 gotes hausles. swelhes er hat  
 so ist er sich. Ez mag em man  
 sein leibgeding mit dem zins  
 erzeuge ob er in hat gegeben.  
 Als in d' hre auf sagte. Lau  
 gent des d' herre daz sol er er  
 zeuge selbe dritte. pader in lev  
 re. die daz sahen vn horze. daz  
 er semer zins enphie. Vn in sei  
 nes rechters iche vn hat da  
 mit sein leibgeding behabt.  
 Vn ist daz ein man ein leibge  
 ding gewinnet. zwam leibe  
 od' zu mer leibe. Vn nemet er  
 die leibe vn beschaidet mht wel  
 si nach dem leibe mezen sull  
 d' ez in mht vn in gwer hat.  
 Vn stirbet d' selbe als vil leibe  
 als er genemet hat die sulte  
 alle mit em and daz gut meze.  
 Wal er auch daz gut an wden.  
 S ez da gewinne hat. die leib  
 mugen in nren mht. er not si  
 mit gericht daz si muze dem  
 hren die leibgeding auf gebe  
 od' er vchanket in leibgeding  
 als wol. Ez ensei also daz die  
 leibe daz vdinget habe als  
 recht sei ob man in laugen. od'  
 daz die leibe in gut dar an ge

geben haben so emals man in mht  
 des gutes enphuren. An sol av  
 den hren daz gut an pite ob  
 ers gewinne. welle an sol man  
 ez mht nah gebe. Wan als eme  
 andn vn wil er ez mht chauffe  
 so gett ez d' man swem er wil.  
 laugent d' hre daz ez in mht an  
 gepote sei. des sol man in vb  
 zeugen selb dritte. die ez war  
 wissen daz ez in an gepoten sei.  
*S' auf leiben leibe redunge leiber.*  
 Sw anz leiben leib geding lechet  
 da hat iener minet an. wan  
 als lange als daz leiben wert.  
 hat auer enet in an gedinget  
 daz er ez in sterte sol. daz muz  
 er tun mit recht mit andin  
 gute. Wan dem hre mag daz  
 leiben ledich wden. vn stirbet  
 d' der leibgeding hat. vn lat  
 er gut hind in. An daz er bet  
 d' sol den laute daz gette den  
 in leibgeding anz d' hant ist  
 gegange als vil sol er in gebe  
 als er wt war. Daz ist rechte.  
 Wan niemant sol den andn betege.  
*Wie thre wunne. Erben.*  
 Vn nemt vmb ein weip der  
 chint treit. nach in mannes tode.  
 Vn si berhafa ist vnz die be  
 grebnisse. od' zu dem dreizigste  
 wirt daz lebendich getorn vn  
 hant der vrowe des gezeugen  
 an drin manne die ez gehore  
 haben od' an zwam vrowe die



ir arhait gesehen habet. daz  
chint behalt des vater erbe. vñ  
stirbet ez dar nach. ez erbet  
auf die mit swaz ez geerbet  
hät. ob si in ebenirrich ist.  
vñ daz chint hat alles gedinge  
an des vater lehen gebroche  
swem ez gedinger ist. vñ stir  
bet daz chint dar nach dem hru  
fint der lehen ledich. ob daz  
chint bewiser wirt. als ich hie  
wz gesprochen han. Wirt av ez  
ze churche pracht offenleich  
für ez totes sichte. d' ist semes  
leibes gezevg.

**I**ndes riches vrlaub mag ein  
man sem age wol gebe semer  
erben. vñ leit daz gut auf d'  
erde. od' in d' fern. er sol behal  
ten ein halbe hube. da man  
eme wage auf gewenden müge.  
Da wu sol man dem richen die  
uen daz ist etwa lantlin vñ  
etwa mho. Irret d' richen mit  
vnrache daz d' man sem eige  
mht gegebē mag. swem er  
chunich od' ein and' hie d'  
ob dem richen ist. chunich der  
in daz lant. da daz age inne  
ist. so sol er vñ für den hren.  
vñ gebe sem eige da hru als  
recho sei. vñ nht wid' rechte.  
vñ chlage auf den richen daz er  
in ze vnrache genret habe.  
vñ d' hie sol in semer schaden

den richen hant gelten. ob er  
schaden hat gehabt. d' richen  
ol auch semer hie puzē als die  
da gemonleich sei. **W. m. zunge**  
**Swem ein chunich**  
Weib erste man nimt. gewin  
net si chint. e. w. rechte zeit.  
man mag daz chint bescheltē  
an semer rechte. wan ez ze frū  
geporn ist. **Swem ein weib**  
chint nach ir mānes tode nach  
ir rechte zeit mā mag ez  
auch beschelten. Wan ez ze  
spate chome ist. **von rechte**  
**losen lantlin.**

**W**em ein mannes weib be  
hret od' ledich wip od' mā  
get notzoget. nimt er sei dar  
nach ze. e. ze chint gewin  
net si nimt bei em and'.  
**Remphen vñ nrew chint spil**  
lantlin vñ alle die. vngleich  
geporn sint. od' zevbheit od'  
raub. den rechte. strazraub  
suenent od' wid' gebē. vñ  
si wz gerichtē vñ wunden  
sint. od' die w. leib. vñ have  
vñ har erledigt habet. die  
sint alle rechte los. die vñ  
gleich geporn gewinnet ir  
recho. ob si eiche henat  
tunt. si erben au nht chint  
erbe gut. **W. deupheit. in. v. d. d. l.**  
**W**em man mag den rechte  
strazraub began. Wan an  
dreier hande lantlin. an



pfaffen an **P**ilgremē an  
 hauflrude. **S**ie die beraubet  
 auf d' strazze den sol man  
 henken zu d' strazze. **N**icht  
 an den galgen da man and  
 lart an hencher. **A**nd' raub  
 sol man enthauptē. **S**an sol  
 den strazraub. **V**ō chomē mit  
 dem schauke daz ist daz daz er  
 geraubet hat. **V**n hat man  
 des nht so sol man in mit  
 den lartē. **V**ō chomē die ez  
 wars wize. halt die es  
 nht gesehen habēt. **D**' ge  
 zenge sol nht wan drei sei.  
**V**n vmbē andn raub miz  
 man siben man haben.  
**A**u silt ir hōzen an wem  
 man den strazraub muge  
 began. daz tut man an pfaf  
 fen ob si pfaffleich warnt.  
 recht vmbē schon pfaffleich  
 gewant an aller hande ge  
 waffen. **P**ilgrem die stap  
 vū taschen w ir leutzpriest  
 genome habent. **C**harufflew  
 te die w lande ze lande  
 varent. **V**n w zunge ze  
 zunge. **V**n w emē chunrich  
 in daz and. an den beger mā  
 den rechē strazraub man  
 sol allen raub vū diubheit  
 zwifalt gelten. **V**n die selbe  
 gebēt si den strazraub wid  
 mit ir mitwillen si habēt  
 dannoch ir recht behalten.  
**V**n miz man in twingen

mit gerichtē so hat er sein  
 recht. **V**lorn. **V**n emag mīn  
 mer chāmē semet rechtē ge  
 helfen vū sint auch vworfen  
 zu allr gezeugschafē.  
**D**ie auch ir vū tag in des  
 reiches rcht sint die erteilt  
 man alle recht rehtlos man  
 vtrant in auge vū lehen. daz  
 lehen wirt dem hren ledich.  
 ob si vor nullz da mit icht  
 getan habent. daz eigen dem  
 chunige ob er nht erbe hat.  
**V**n ziehent ez die erte nht  
 anz dem chunichliche gewalt  
 immer ir. **V**n tage als reht  
 ist mit gezeuge. daz ez ir recht  
 erbe sull sein. **V**farmet er daz  
 ir. er mag. **V**uelen mit enē  
 ez neme in dann chāft not.  
 daz er nht für chomē muge  
 die chāft not sol man bewei  
 sen als reht ist. **W**ā chāft  
 not sei daz sage wir ew si  
 nahe. **W**oge. **D**ienstmāne  
 auge mag nht chomē in den  
 chunichliche gewalt noch  
 anz ir hren gewalt noch anz  
 ir gotes hūter gewalt. **O**b  
 si sich v wūchet an ir recht.  
 noch aigen lart auge. daz ge  
 veller ir hren an d' si sint.  
 man sol auer dem chlag da  
 von pezzern vū dem rcht  
 sein recht pūze geben. **V**n  
 den lartē d' von gelten.



**E**chint emmüg den vneleichē  
man mmm genimmē gewin  
net d' man emē sun vneleich  
da mag d' bapst wol em echint  
anz machen vñ auch d' kais  
ietwed' nach seme recht als  
wir wol gesage h' n' ab. vñ  
wed' bapst noch kais die en  
mugē daz recht mmm gege  
ben. daz si ir mäge ge er ben  
mugē. als ob si ir recht e chit  
warru gewesen. d'v gewinnēt  
si e kint der erbent ir mäge  
wol. ob si ze chindē gemächet  
sint. als hie vor geredt ist.

*in die hant eisen tragen sol.*  
**D**ie ir recht mit reybheit  
od' mit straz raup. vñ om ha  
tent. ob man die selbe raupes  
od' diu pital and' s' nunt od' zie  
hent. si emmugē mit ir aide  
nigt vñ schuldich wden. mā  
sol in vor teilen drei sache.  
daz si daz hant eisen trage  
od' in emē walledē bezel  
greiffen vñ an den ellpogē.  
od' mit emē chempfen sich  
ze wern. ich man den reyt  
ten straz raub. als hie vor  
geschriben ist. *d' h' nachuch wir.*

**S**wer zweloz beredet vñ  
ir gericht od' h' vluchach  
anz des reiches dient dem  
vraut man sem ere vñ sem  
leben recht. vñ nigt seme  
leib. vñ also ob d' h' re selbe  
nigt enfluyhet. vñ leibet d'

**H** selbe nah des vluchte püchet  
man niemā sem recht. noch  
sem triue. *wie lang d' mā hand h'*

**L**aget em mägt od' wiewe *halb*  
ze lancrecht od' dem ge  
richte vñ ir wimmunt. daz er  
sei vngewaltich hab gemiht.  
ir argens od' and' ir gütes.  
vñ vñt er dar vñle für  
deladet ze drem tadingen.  
vñ chunt er nigt für an  
dem dritte tage. *d' siche sol*  
im mit vñraut halmdē. daz  
ist mā sol in vñraut alle  
wimmunt schaft. vñ alle vogtay  
daz er niemē phleg mer mäg  
gesem. so sol d' richte d' vñzowē  
wimmunt sem vñz si ir emē  
genem vñ sol die vñraut ir  
gütes gewaltich tū. des si e  
vngewaltich waz. *Als em*  
man echint hant achtzebe  
idru. so hat er seme volle  
tage. vñ er so mäg er w  
munt nemē. vñ er er mäg  
sem auch enpern. *wemē d'*  
*man ze semen edgen chun ist.*

**A**lle die weil vñ d' man sich  
mit emē hute begurten  
mäg. vñ auf em eos mit ei  
nē schute vñ mit emē schat  
te gesitzē mäg. vñ in setzet  
emē stob zu dem vosse der  
ein davn ellē hohe ist. vñ  
man in den steg auf mit  
hate vñ em meil gereuten  
mäg. die weil mäg er halte



vñ lazē. als ob er vierzich  
 iur alt wære. **S**w semen  
 wormit für gerichtē nūht  
 pūngēt. ez sei man od' weip.  
 die emmige dā nūht gechlā  
 gen. so sol in d' richte emē an  
 der tag geben. vñ si n' vor  
 mit bringeno. **S**umleich  
 lēute iehent. so d' man sei  
 sechzich iur alt. so sei er zū  
 seme tagē chomē. des enist  
 nūht wir erziugē mit dē  
 salē vñ mit and' schriftē. daz  
 d' man ze seme vollen tagē  
 ist chomē so er ist achtzehen  
 iur alt. **W**enne d' Jungelich  
 zwēn genē mag an seme vñ  
**S**wenne d' Jungelich ze vier  
 zehen iur chomē ist. so nimt  
 er wol eleich weib. an semes  
 vā. willen. vñ hat er nūht  
 vā. vñ hat and' phleg' wi  
 d' d' vollen iur er ez auch wil  
 vñ ist stete. vñ behab' sem  
 lehen recht wol. **A**ls ob si  
 ir vā. sch' zū em and' habet  
 gemuschet. beidē d' chnabe  
 vñ der uuchvroue vñ ist  
 des nūht geschehen. so mag  
 man si sōndern. **S**o der uuch  
 vroue chūnet hūntz zwēlf  
 iurē. so ist si zū ir tagē chō  
 men. vñ nimt si emē eman  
 wid' ir vā. wille. der ist  
 stete. **W**il man dem iūgelig  
 des nūht gelaubē. so sol er ez  
 erzeugen als hie vor geschu

ten ist. vñ der uuchvrouē auch.  
 erzeugē als hie vor geschu  
 den ist. **W**ie mē an sprache  
**S**waz vā. runde gūc hūntz mag.  
 hūntz vñ hat daz em man  
 n' sem' gū. drey iur an rechte  
 wid' sprache bei dem. d' bei in  
 in dem lande ist. vñ sei in sel  
 gewizen daz er dar zū hat.  
 so hat er ez mit recht. sei av  
 in sem gewize. daz er nūht  
 rechtes dar zū hat. **W**ie lāg  
 er ez dāme hat. so hat er ez  
 mit vnrechte. hat er ez  
 als ich hie vor gesproche  
 han. so wnt ez nūntz ue  
 an sprache. vñ ist vā. duund.  
**V**ñ behabt ez in iemē mit  
 recht. an alle den mītz d' da  
 von chomē ist. **V**b die. für den  
 sol er wid' gebe. **I**rret av den  
 ehaf' not d' ez mit recht er  
 bez. sol. den mītz man pitten  
 mītz er chomet. so sol man in  
 rede pitec. **S**waz and' gū  
 tes ist. daz nūht vā. runde gūc  
 hūntz. hat daz em man na  
 sem' gū. vñ sem' still' gū. ze  
 hen iur bei dem d' bei in mē  
 lande ist an rechte. wid' sprache.  
 d' selbe mītz ez nūntz an ge  
 sprachen. hat er ez mit der  
 gewize als ich hie vor ge  
 sprochen han. hat em man  
 zwānzich in sem' gū. vor den



Die aus dem lande sint. so hat  
er recht dar an. ez en sei als  
verre. daz er iehet. daz er ge  
vunge war. außerhalb landes  
mag d' daz behaben als reht  
ist mit den die ez wars wize  
so sol man im recht sin. vmb  
alles daz. daz er an spruchet  
die kaiser. vñ die chünige die  
habe. ditz ze gemaine reht  
gemachtet. doch habet si in  
selbe lengrew zu gesetzet.  
an ir güte. vñ sündleiche reht  
habent si den swabe auch ge  
gebe. an ir güte. als hie wir  
geschriben ist. vñ habent auch  
die kaiser den stete sündleiche  
recht gelihen hat. vñ güte  
gewonheit. des ist güte recht  
die wir spruchet. auch ditz puch  
mht.

**O** vñ em man chänffet an sem wize  
zen dyplich güte vñ hat daz  
in stiller gw leng. danne driv  
iar. ist daz sem zereht. od mht  
od ob em man chänffet raub  
güte auch an sem wize. vñ daz  
hat leng. danne dzew iar ist.  
daz sem mit reht. **W**ir spche  
vñ dypheit. vñ vñ raub ge  
leich. hwie lang ez em man in  
ne hat. vñ chänmet ieme dar  
nach man in reht. da von  
pieren. daz reht ist also. chünig  
d' dar nach dez ez ist. od sem er  
be ob er tot ist. bereden er selbe

drute aus daz güte. daz ez  
sem was. do ez in vltolen  
wart. od geraubet wart.  
man sol ez in wid geben. Also  
gütes als ez des tages was.  
do er ez vloz. vñ allen den  
nutz der da von chome ist.  
vñ die für. vñ ist daz vñ he  
tot in sem gewalte an sem  
schuit. daz sol er in mht gel  
ten. er sol in au den nutz ge  
ben den ez ergange hat. als  
hie wir gesprochen ist.

**I**n dazigen güte  
Gwa d' man seme dyplich  
od reuwiges güte zu chünig  
man sol ez in wid geben.  
an schaden. be greiffet an er  
em man sem deupheit od sei  
nen raub bei ieman man sol  
vñ in rehte als wir hñach  
döl gesage. od er sol seme  
schaupe han.

**V**nd ist daz em man stirbet  
vñ lat seme erte. vñ reht  
güte. die erbe. wize mht daz  
ez vñ reht güte ist. vñ si v  
chänffet ez für rechtes güte.  
vñ iener chänffet ez für rech  
tes güte. in chünig d' daz is da  
ist. wa sol er sem güte. wö dem  
daz sol er. da da er sem güte. vñ  
den. vñ mit des riches pot.  
da sol in d' riches riches. als  
hie wir gesprochen ist. vñ d'  
in daz güte gab. den sol er



an sprechen vor dem richte. ob  
er lebt. vñ ist er tot hat er  
güt lazzē. man sol in semen  
schätzen abe tün. vñ man sol  
enem sem güt anschätzen und  
geben. h̄ nach so sp̄chē wir  
me. w̄ diophant vñ w̄ raube.

**Wer zeucht phleg mag sein**

**H**ie sülle wir sp̄chen wer ze  
recht phleg muge sem od  
nht. Der chinde vñ d̄ v̄raue  
etwa hantet er phleg etwa  
sichr̄r. etwa wgt. etwa  
womūt. etwa behaltē. die sülle  
len alle getue l̄rute sem. ind̄  
schribt so sint si gesundt an  
ir recht. An̄. w̄ laien recht  
so haben wir emes als daz  
and. Ez emmag niema phle  
gar noch wgt. gesem. er sei  
fünf. vñ zwanzich iar alt.  
vñ ist er nht witzich. vñ en  
hat nht güt sinne swie alt  
d̄ ist d̄ mag d̄ aller d̄ hames  
gesem. Der hie obnan geschri  
ben sint. vñ sol man in ge  
ben and phleg vñ ist in d̄  
lande des landes richte ist in  
enem stat. d̄ stete h̄re od̄ ir  
wgt d̄ sol in emē geben der  
ir genoz sei. vñ emē d̄ irs  
v̄ac mag gesem. vñ in dem  
lande bei in sei. vñ v̄indet  
man nht ir v̄ac mase. so  
gebe man in emē ir m̄it  
mase. od̄ emē getue lant man.  
Ez emmag d̄ hem chint daz

Vierzehe iar alt ist vñ nht  
ze semē tagē chome ist. an sei  
nen phleg nht gerin daz stat  
sei. vñ hat er halt beraites  
güt. vñ handē swaz er da mit  
tū. daz ist nht stat. chauffet  
er od̄ v̄chauffet er. vñ ist ez  
ir güt d̄ phleg sol ez stete  
haben. vñ ist ez in schade  
man sol ez wider tün. vñ d̄  
sp̄it er icht semes gütes mā  
sol ez dem phleg und geben.  
vñ chint er für den richte  
er sol dem richte p̄ngē. vñ  
doch daz güt wider geben.

**ob em chint güt ver spilt.**

**V**er spilt em chint semes v̄ac  
güt. die wil ez nht anz ge  
geben ist. vñ ez d̄ammoch fünf  
vñ zwanzich iare man m̄iz  
ez dem v̄ac wid̄ gebe. chint  
er v̄b̄ fünf. vñ zwanzich iar  
da huette sich d̄ v̄ac. w̄ man  
engert in nht wid̄. ist daz  
er also w̄sche sei als ich hie  
w̄ gesprochen han ob er  
nht gezeug muge sem. v̄ac  
d̄ phleg den chinde des in ze  
recht nht tün sol. daz mag  
ir m̄it od̄ ir v̄ac od̄ and̄ ir  
mase an in w̄dn. od̄ d̄ lant  
richte ob er in dem lande ist.  
od̄ ist ez in em stat. so mag ez  
w̄dn d̄ stete h̄re od̄ ir wgt  
dem m̄iz er antwurte. vñ w̄rt  
er. b̄ redet daz er in v̄tel ge  
tan hat an ir güt. man sol



in balmunde. daz ist. daz er  
nimm mer. Vogt noch phleg  
mäg gesein. Wirt em phleg  
gevangē man sol in eine an  
du geben die weile. vñ als  
er ledit. wirt so sol er wid  
an sem stat stan. Wirt em  
phleg dem chinde ichean mit  
d' chinde hant daz sol er ze  
nutze anlegen. vñ tüt er iht  
des. in nigt güt ist. also si ze  
ir tage chomen sint. si spöhet  
in wol darvumbe an vñ müz  
er in darvumbe antwurte.  
Vñ ist daz daz chint ze vier  
zehen iare chümet er nimt  
wol eme anda. vogt er hab  
in wol od' vbel getan. vñ  
sol er den nemen nach sem  
weisen priunt rat. vñ er  
nach mütwille nemē des sol  
d' richt nigt gestatte. noch  
sem weise friunt die sullen  
in den selbe lassen. ob er in  
wol hat getan. Ein igleich  
ungelmach sol phleg han  
vntz hntz. fünf. vñ zwanzig  
iaren. die wil sol er nigt mit  
seme güt tün an seme phleg  
vñ ist daz d' phleg stirbet  
so sol daz chint sem güt. wo  
dern in swes gewalt er daz  
vmdet. vñ hat daz chint  
sem güt anse gegeben mit  
sem hant vñ d' phleg mit in

Vñ ist dem chinde daz güt nigt  
Zennitze an geleit. daz man  
beweisen mag. daz chint sol  
chlagen hntz des phleg's er  
ben. vñ hat er in güt gelazē  
nach seme tode. des er in wo  
in nigt anse gegeben hete. da  
sulle si den chinden w' gelten  
od' dem den die erbe an chla  
gent gepustet an dem güt  
die erben sullen nigt gelte.  
w' d' heme in güt. Ditz ist d'  
recht die vñ vierzehen  
iaren sint. **vñ phlegen**

**N**v spöhen wir vñ den die  
vñ vierzehen iar sint. vñ  
sullen phleg han vntz fünf  
vñ zwanzig iare. swaz die  
geant mit ir phlegen daz  
sol stat sem. Ditz stet hntz  
d' phleg truwe. Wan der chint  
sint d' amoch so witzich nicht.  
daz sich selbe bewarn chünne.  
In swes gewalt man daz güt  
vmdet daz d' chinde ist. daz  
sulle si an spöche. vñ mag  
d' selbe bereide selbe d' rite.  
daz daz güt den chinde ze  
mütze wart er hat sem güt  
behabt. vñ mag er beweise  
wa daz güt an geleit wart.  
ob er berantes güt darvumbe  
gab er selbe d' rite er ist  
an ledich. Dilen gezeug sol  
man bei des phleg's leben



tigen leibe laute. Ist au er  
 tot man in vb/zeuge mit  
 siben manne die des genoz  
 sem ist das chm gar frei  
 man sol ez mit seme genoz  
 zen vb/zeuge mit siben  
 manne vb/soen man ande  
 gezig leiten sol die mag  
 man vb/zeuge mit allen  
 leute die ir recht niht. S  
 lom habent an die mit de  
 metze gelte die mugen an  
 dem niht gezig sem. Vnd  
 die Aige sint. Wir neme auz  
 die sempere vrei. Vn mit  
 tern vrien die enmag nie  
 man vb/zigge das in an ir leib  
 od an w ere od an ir Aigen  
 gat. Wan mit ir genozzen.  
 Andr dinge vb/zeuget man  
 si wol mit de derbe leuten  
 die ir recht niht. S lom ha  
 bent. **Phleg** Vnd wil em phle  
 g v dem lande warn die sul  
 len in eme ande gebe die hie  
 vor genenet sint vn so er wi  
 d cheret so stand er an sein  
 tra. Ez emag em var bei sei  
 ne lebentige leibe wil er sei  
 nen chmde mit recht emen  
 phleg geben. sw er ist dem  
 er getuet dar zu dem selbe  
 enphlyhet semev chmde vnd  
 ir güt swenne er stirbet.  
 so sollich d phleg d chmde  
 vn ir güt vnd vnde. Vnd  
 emmag an das mit recht me

men ewern ez enlei das er in  
 vbel tu so sol man ez handeln  
 als hie vor gesprochen ist.  
**V**schulle v archwänge phlegn  
 Wir euch jaze wize welhe  
 die phleg sint die man arch  
 wänich hat vn hat d var  
 mer sine darn eme vn ist  
 d ame zeseine tagen chome  
 vn die ande niht. vn an beo  
 d var d eld puid vnd vnder  
 sich sein gefirte vn des gü  
 tes vn die laute lebent das  
 er mit dem güt niht tut als  
 ez dem chinden güt ist. so ist  
 uezu archwänich. des mag in  
 rüge d chmde mit. od ir base.  
 od ir mume. od ir var mage.  
 od ir mit mage. od d hre.  
 od d rich die tuged wol ze  
 rechte all die d chmde phleg  
 sint. si wize in mit recht aut  
 wurde vn ist das em phleg  
 den chmde ir nordurte niht  
 geit an ezze vn an truche.  
 vn an gewande. er ist au arch  
 wänich vn das das er zu eme  
 wüste manne wird. vn sen  
 selbes güt ze vnrecht an graf  
 fet. er ist au archwänich die  
 weil dev chmde ze viertzehe  
 iru niht chome sint die  
 weil mugen si niht ir phleg  
 archwänge sage. si mugen  
 au zu den gan die ich hie vor  
 genemet han vn mugen in  
 chame das in ir phleg niht



wol tün. Er ist auch Archwä-  
nig sin d' chinde gut nht. vñ  
iar zeriar nht vñ rüctet.  
dem nächstten vriniden. Er  
ist auch Archwänig. d' d' chm  
de. vñ tot veme waz do er leb-  
te. siwie nach. er d' chinde nht  
sei. den sol man in nht. zephle  
d' geben. d' ist auch archwä-  
nig d' in dem pänne od' m d'  
achte ist. vñ ist daz em phle  
gatt em vngerichte tüt. mā  
sol den chinde zem ersten w  
seme gute gelte ob er in nht  
schuldich ist. vñ sol d' richte  
des andn sich vñ wunde. vñ  
sol da von tün dem chlag.  
vñ in selbe swaz recht sei.  
Sw sem truwe nht behaltet  
an den chinden der er phüger  
den sol man balmunde daz ist  
hie. woz gesprochen sinz daz  
ist. er sol auch dem richte puz-  
zen mit pfemng als man all  
malt puzzen. daz ist für die  
sehen pfunt. dev wal stas an  
dem chlag. vñ nht an dem  
richt. **Q** lagt em maget  
od' em wuwe. woz gerichtes  
vñ nht rechte. vormit. daz er  
nht nht gut neme. od' nht ands nht  
fuege so sol in d' richte für  
gepüete als recht ist. vñ sol  
er vñ in richte als hie. woz  
gesprochen ist. vñ ist em

man seme weibe nht ebenbü-  
rich er ist doch nht. wamit. vñ  
nht wgt. vñ ist si frei. si muz  
doch sem sem genögnme. als si  
an sem pette gat. vñ gewinnēt  
chmo dev hörene ze d' ergern  
hant. Swenne au d' man stur-  
tet. so ist si ledich w seme rech-  
te vñ behaltet recht nach nht ge-  
part. vñ nht si man dar nach  
d' frei ist als si so gewinnēt si  
kint. als si selbe ist.

**W**oz si a werden.  
vñ ob em weip eines hren  
eigen ist. dev minnet emē man.  
vñ wirt bei dem emes chintes  
swang. nht hre ist vñ er lat  
sei ledich. vñ si wirt frei. woz  
daz chint frei si od' eigen des  
vragē wir. em markt. woz lant  
reht d' hantet. marcell d'  
halt den chingē. vñ gut lant  
recht machen. d' spracher also  
daz dem chinde daz nht schā-  
den. do ez sem müt enphie  
w seme vab. ob si do sagen waz  
gem got daz ez geporn wirt  
so ist ez frei.

**V**ñ geit sich em vrame ze  
sige dev frei ist. vñ trant si  
emittē kint. woz dev chint  
sige sem od' frei. des vragē  
wir. d' markt spracher also.  
den chinde sol nht vnedel  
nht schaden. e si geboren wte.  
wan als si geporn sint in fuel  
hem rechte dev müt. ze der



weil ist in dem rechte sint auch  
 der chint. **Wir** haben wo der  
 schrift das niemā sol angē sei  
 doch ist ez also dar chom von  
 gewalt vñ mit gewancksal.  
 das ez nu rechte ist das angē  
 laute sint. do enmach si dheme  
 vrei ez mensch gegebē ze eigē.  
**Vñ** spēhent ez sem erbe. ez sol  
 ze rechte nht sem. Wan vrei  
 en vñ angē. **Niemā** mag eigē  
 laute gehalten wan vrei en  
 vñ gotes hausser. Alle dienstmā  
 die hānt angē an d' schrift.  
 da wñ muge si nht eigener  
 laute gehalten. **Hör** em dienst  
 mā an em gotes haus vñd  
 gicht er habe angē laute  
 des ist nht si sint des hren-

**Die vier hant freien leuten**  
**Es** enist niemā gar vrei wā  
 des vāt vñ des māt vñ der  
 vāt vñ d' māt sentp vreiē  
 wārn. die wñ den mittern  
 vreiē sint geporn. die sint  
 mitter vreiē vñ ist halt  
 der māt sentp vrei vñ des  
 vāt māt vrei. der chint wñ  
 deut māt vreiē. **In gemins**  
 das spracher in rāuze der  
 höchst vrei. **Abūnus.** d' māt  
 vrei. hō. **lant seze vreiē.**  
 d' hat igleich sind sem reht  
 als wir hñach wol gesagen.

**Wie man eigen leute vleiēt.**  
**S** w eigē laute hat vñ ems  
 i semē dienst in siechtun  
 chumet vñ wil in d' hre an

sem nordurft mht ze statē do  
 men. vñ vreibet in w sem  
 helte vñ w semē haule offen  
 leich vñ dhint in mht. ze  
 helte do er in wol gehelfen  
 machte. vñ wnt er gesint  
 d' mensch ist da von vrei.

**Die augen spur nht machen schol.**  
**I**n hnt das nht vierzehe  
 iar alt. **alt.** enmag nht sem  
 angē laute vrei laze noch  
 dhām sem wgt noch dhām sei  
 phleg. **sw** ez av tut so endat  
 ez dhām chraft. **Wir** haben  
 an d' schrift das dhām degen  
 chint enmag niemā vrei laze  
 er en sei zwainzich iar alt. so  
 spracher man etwa nach genō  
 hant sibentzehe iar alt. vñ der  
 unchvrouē sechtzehe iar alt.  
**vñ** nach gewonheit vierze  
 hen iar alt. also machent die  
 unchvrouē auch wol vrei laut.  
 tūn av si ez vor disen iare.  
**wep** vñ man so hze disen iare  
 chom sint so muge si nht laute  
 wid' wōdū vñ si sint in angē  
 mit reht. **diz** ist da w ge  
 setzet das der chint nht  
 wize hat. der chint muge ez

**damnoch nht gemā an ir phleg.**  
**Die augen chraecht er flecht.**  
**Die** māt spēhent alle. die  
 diz lantreht gemacht habēt  
 durch d' chunige liebe vñ den  
 leute ze mize. d' semē augen  
 chnecht sleht ze tode an schulde



Vn an gerichtē: daz er in mit  
größerem recht got sol gelē.  
vn̄ den richtern puezze vn̄  
bechlagt man in vor emē richt  
dar vmb man n̄nt in seine  
leib pilleich dar vmb demē  
ob er emē frōnden erflagen  
hete. *Wie frōm vor gerichtē*

**E**in weib emmag an sülle chlage  
in m̄nnes vrlaub in gūtes  
n̄ht l̄n gegeben noch āgen  
noch leib gedinge noch zinsgūt  
noch v̄rntzgūt. daz ist da w̄  
daz er in w̄gt ist. *Magde vnd  
vrauē die n̄ht man habent*  
die w̄dent in gūt wol an. an  
in w̄m̄t. ob si zū in tagen  
chomē sint. da hōrent erbe  
zū die sülle ez v̄sp̄chen als  
recht sei *Magde vn̄ weip m̄nz  
zen mit recht vor allehem  
gerichtē vn̄ misleicher chlage  
in w̄m̄t bei in h̄n. od si sol  
d̄ richt n̄ht hōrent. vn̄ hat si  
emē e man der in dem lande  
ist. d̄ sol ez t̄m vn̄ ist er n̄ht  
in dem lande. so sol si in emen  
nemē vor dem richt. d̄ sol  
sein in w̄ntes magē od in  
selb m̄t. d̄z ist da vn̄ ge  
setzet daz si vor den m̄nmen  
tez paz habent s̄v̄z si sp̄chet  
daz si sp̄chent daz in schade  
ist vor gerichtes. daz si des  
niemen v̄b zeuge magē. ob  
si des laugēt.*

**D**az die vrouē sülle m̄nz  
zen s̄vern daz ist recht dā  
ez in der zū chumet vn̄ n̄ht  
in w̄m̄t. In w̄m̄t sol  
auch ḡw̄ für sei loben vn̄ sol  
si daz lauste. si sol auch wed  
rentē noch gan nach d̄ham  
Arbait haben. Wan d̄mit da  
man in ze not zū bedarf.  
*Sein w̄m̄tschaft vor n̄ht  
leng vn̄ v̄z in man w̄d  
chumt od als lange si wil wol  
v̄m̄t vn̄ lat enen v̄rn  
d̄ham frōwe emē v̄ngerlic vn̄*  
In ist daz em vroue emē  
w̄m̄t hat. d̄ v̄bel gera  
ten ist. vn̄ wil er in in gūt  
an werden daz in in v̄t od  
and in v̄reunde gegeben habēt.  
si mag ez mit recht wol ver  
sp̄chen. vn̄ auch behabē si  
sol v̄rn für in richt vn̄ sol  
ze dem ersten emē w̄m̄t  
nemē vn̄ sol in d̄ h̄lfen chla  
gen vn̄ mag si behabē mit  
d̄ ch̄m̄tscheste daz er v̄nge  
rate ist. vn̄ in d̄ achte ist. daz  
in gūtes vor in angelt hat.  
daz sol si erzeuge zū in selb  
zweue man die sullen s̄vern  
mit in. daz si ez war es w̄zē  
so sol d̄ richt seine potē in  
w̄m̄tē geben vn̄ sülle auf  
daz gūt v̄rn vn̄ sülle sich  
des v̄nd w̄ndē vn̄ s̄v̄ in  
dar nach d̄ham late t̄t der  
ist v̄rde prache daz sol der



richt am vn sol richt als  
recht ist. vn ist daz man ir  
morgen gabe hat gesehen  
si sol für den richt vana vn  
sol ir morgen gabe behalten  
als hie vor geschriben ist. vn  
sol si d'richt auß ir morgen  
gabe löcheren. *Item. waz*

*man mit dem mangeln sol.*

**A**lle die vngleich geporn  
sint. od' sich eloz gemacht  
habens an ir rechts mit vn  
tut. den ensol man dhene vor  
munt geben an die ze. e. ge  
griffen habet. dem mag man  
wol wunt geben democh ge  
buste in mirtiges rechtes daz  
die habet die gleich geporn sit.  
als wir hynach wol gesagen.

**V**em lauer man an gesprochen  
wint ze kemphe vn er nicht  
wunt des hat man sol in eme  
tag gebe vn sol er dar pange  
eme d' für in kemphe. sw d'  
ist d'ez für in tut. den sol man  
vur in nemen. era habe danne  
sem recht v' wozht. als hie  
vor gesprochen ist. Hat em  
man lamer an handen od' an  
vuzzen od' an pame die er be  
weisen mag. vn ist daz so gram  
lame dey in nret ob er kemphe  
sol. er wint mit recht wol vbch  
daz er nicht chemphe vn ist  
auch pöler ange. er ist au chemphe  
ledich. mag er auer eme

gewinne vn wil er des mit wille  
nicht tun. d'richt sol. w' des lame  
mannes gut eme chempfen gewi  
nen. To er aller nächst mag. vnd  
mag er in nicht nahen gewinne  
er sol in halbes sein gut geben.  
vn nicht dar vber. *w' d' waz*

**V**nd chunt em man an dem andn  
nächtes od' tages vn d' em lauf  
fet den andn an. da en ist niemā  
bei vn nicht auch niemē. d' and  
weicher hnt d' sich vn wolt gn  
vn in chome er slecht auf in  
diler d' wert sich. wan ers in  
nicht erlep. er slecht enen ze too  
in recht notw nu vragē vor  
wie er die notw berede lude.  
Wir spichen also er sol so er aller  
paldest mach zu dem richt ch  
men vn sol sich in des richts  
gwalt mit seme leibe ergebe.  
vn sol in sein swt auf recht gebe.  
vn d'richt sol in empahē auf  
recht rede vn chlagt ieman  
auf in d'richt sol für in antwur  
ten vn man sol den toē für  
tragen vn man sol auf in chla  
gen vn für spichen vn sol auch  
er antwarte mit v' spichen. d'  
enen da er slage hat dem sol  
man ertailen daz er des sw  
daz er in entwiche drei tritte  
hnt sich od' mer vn daz er sich  
to alrest wt vn swaz er ge  
tan habe daz habe er getan  
in recht notw semes leibes.



Hat av d' tooman eme magen  
von seine vat vñ wu d' mit im  
kenphen des emmag er mit mht  
eruern er en sei damne sem ge  
noz mht. vñ hat d' tooman me  
men d' mit im chemphen welle.  
D' richte sol den man behalte  
sechs wochen vñ eme tag. vñ  
chunt vñ d' der weil memē d' m  
an spöche er sol ledig sem vor  
den die in dem lande sint. die an  
landes sint den müz er antworten.  
vñ zehen iar. da sol er dem richte  
purge vñ be setze. vñz auf daz  
selbe zu. stäbet d' richte od' chunt  
sint em and' richte an seme stat.  
dem ist er d' burgeschete aller  
schuldich vñz auf daz zu vñ als  
d' zehen iar für chomē so ist  
er ledig vñ allen lēvte. **E**n alleich  
man wagt wol daz er mit chem  
phet mit seine vñ d' m genozze.  
**E**n alleich mit müz chemphen  
mit seme genozze od' mit seme  
vñ genozze. **E**z ist man man  
rechtlos vñ mag doch alleich  
woy nemē vñ chint bei ir ge  
winnen. **S**i müzē av ir vat recht  
habe. si sem demne emes hren ei  
gen od' emes gotes hales. **D**er  
chint d' mit alleich geporn sint.  
d' er bent mit ir vat noch ir  
mit gütes noch dhens ir erbe  
gütes. **E**n vñ d' vñ mag  
gewinne. **S**int hantē chint. emes  
daz ir genoz ist. also. ob ir man

ir genoz sei. **S**i mag gewinnen  
eme mittern vñ d' m. also ob ir  
vñ d' m ein mittern vñ d' m ist. **S**i mag  
gewinne eme lantvñ d' m oder  
eme lantvñ d' m. vñ d' m. ob si eme  
lantvñ d' m zu ir lant. **S**i mag ge  
winne eme augen man ob si ei  
nen augen man zu ir lant. hie sei  
da vñ genuch geredt. **S**welch  
sentper vñ d' m eme seme  
genoz anspuchet. **Z**e champhe.  
d' bedarf gewinne sem vier anē  
vñ müz sev auch nemē ob enē  
wil den er da an gesprochen  
hat. od' nemet er mit ir mht  
er gewagt in wol champhe.  
**S**w den and' an spuchet kē  
phliche. vñ engat er mit mit  
rechte er müz dem quozzen  
den er da an gesprochen hat. vñ  
auch dem richte. **D**iz sprich ich  
mht vñ den totslak. **W**an da  
horet mit wan leib wid leib.  
an alleich d' mag niemā  
sem eigen lant gegebē daz ez  
erast müge haben. **E**z antwort  
auch dhem man vñ d' m ange  
ob man in bechlagt vñ d' m gerich  
te. **E**n vñ d' m d' mge ob er  
ez m' gw hat. etwa hantet  
ez pavtändich. **F**er em sem  
augen wid sem erbe willen. vñ  
an vñ d' m d' mge si schulle für  
den richte vñ d' m. vñ schullen  
ez vñ d' m. vñ d' richte sol  
ez antwortē den erben. etwa  
erant man ez sull d' richte











**I**gleich vñleich gerichte heuet  
 sich w̄ chir. daz ist also ge  
 sprochen daz dhem herre sol  
 den laute dhem richē gebe  
 Wan den si weient. an dem  
 salta niht deu dmech sem. er sol  
 niht in d' achte sem noch in d'  
 pame. er sol auch niht Jude  
 sem noch chetzer noch haude.  
 er sol em e chint sem. er sol  
 auch niht lame sem an hantē  
 noch an fueze er sol auch niht  
 blind sein. er sol auch wed' stum  
 me noch toze sem. er sol auch  
 emes vñ zwanzich iar alt  
 sem. er sol vñ achtzich iar niht  
 sem. er sol auch niht manoc  
 sem. swelbes d' ding ames an  
 dem richē ist d' mag mit recht  
 niht richē gelem. ein aleich  
 richē sol vier tugent an im  
 haben die hāpēt fürste vñ  
 alle tugent. daz ist deu rechta  
 chait vñ deu weisheit vñ  
 stāte. vñ deu māze. er sol recht  
 sem also daz er durch liebe  
 noch durch gūtes liebe noch  
 durch venschaft niht en tū  
 wan daz recht sei. er sol stāte  
 sem also daz er sem hze also  
 stātes behalte. daz er mmm  
 getate daz wid' recht sei. vñ  
 ist daz daz hze eme pōsem mit  
 gewinnet. so sol der leib also  
 stāte sem. daz er dem pōsem  
 mite wid' ste. Wan deu tugent  
 für alle tugent get. sw pōsem

wid' ist. Ein richē sol also stāte sem.  
 daz er seine leib vñ sem gūc sol  
 wāge daz er daz rechte scherm.  
 Er sol also witzig sem. daz er daz  
 vbel w̄ dem gūte. vñ daz gūte  
 vñ dem vbeln chāme geschāde.  
 vñ chān er daz so ist er ein weiser  
 richē die pesten tugēt sol er hā  
 ben. daz ist daz er got fürchten sol.  
 vñ daz er niht daz rechte mmmē  
 sol vñ ellev vñrechtēv dmech hāz  
 zen sol. so ist er ein weiser richē  
 tūc er deu dmech. daz ist deu  
 māze er sol durch daz rechte.  
 noch durch daz vñrecht mmm  
 so vñmāzleiche zornich wden.  
 daz er wid' dem rechte mmm  
 icht getū. Er sol mmm so zornig  
 wden Howe gewaltich er sei. daz  
 er vñcht vñliche wort mmm gespāche  
 noch mmmē schelte. er sol we  
 der ze gūte noch ze trage  
 an dem gericht sem. Er sol auch  
 māzig sem an ezzen vñ an  
 trmāhen vñ an alle dinge  
 die vier tugēt sint. also tugēt  
 hāft. daz ames an die andē  
 dhem vrum ist. sw em zer  
 pūchet. d' hat si alle zerpro  
 chen dusev vier tugēt die zi  
 ment allen hren wol. vñ allen  
 den den got gericht. vñ andē  
 gewalt hat gegeben auß er  
 treiche vñ stit des gewiz.  
 swelch hze od' richē die vier  
 tugent niht enhat den hāpēt  
 got. vñ mmmwelt auch welen



laute. Swelch richte vnrecht vrrail  
geit. od' andr leute gestat  
ret. daz si vnrecht vrrail spre  
chent. nit er daz durch liebe  
od' durch haz od' durch gutes  
willen. **S** vlenket gotes hul  
de vor vrtliche gerichte sp  
chent die richte nit vrrail.  
daz ist dar vmb gesetzet daz  
si nit alle weise sint. vn daz  
daz vntleich ist. daz vnd den  
laute die vor im sitzet weil  
laute sint demer er aine. **E**me  
richte ist nit gut gesetzet ze  
nemē. wān sem recht pūze. **S**u  
richte andr setzet. wān als hie  
wi gesprochen ist d' tū wid' got  
vn wid' die laute. **S**welch richte  
gut nimet w' emē d' nit recht  
hat vn wid' eine nimet d' recht  
hat. **S** tū rehte als Judas der  
vchauftet daz rehte pūz vnd  
nam dar vmb vnrecht gut. **A**llo  
hat d' richte getan er hat sei  
nen **P**uid' vchauftet vmb  
em vbeniges gute daz sol er  
wissen daz er gotes hulde v  
lori hat. vn ist daz got er  
manet daz er ez wid' tū wil  
so sol er daz gut daz in ener  
gab vnrecht dem nit wider  
geben d' ez in da gab. wān  
ers in gab daz er in vnrechtes  
hulde vn daz rechte vailget  
got. **D**a wān gab er sūtleich  
vn schūtleich sem gut. **D**a wān  
ez der richte als nobel. **D**a wān

sol er ez in nit wid' geben. **E**z  
sol d' richte dem wid' gebe. **D**em  
da vnrecht geschach. **D**richte  
ist in auch schuldich. **A**llen semē  
schaden d' in also geschach ze  
gelte. **D**a wān sullen sich die rich  
t' hūte. daz si niemē dhain vn  
recht tū noch gestatte ze tū.  
**E**m vleich mān d' richte ist wā  
er sich gegē got rechteuerrige  
d' sol sich bedenche wā er gut  
ze vnrecht genomē habe vn  
sinn er sem gute ze vnrecht  
genomē hat od' vlori. **W**ān ha  
ben w' dem richte gemich ge  
sprochen.

**S** was wir v' den richte aru  
habe gesprochen. **W**elche richte  
mugē gesem od' nit. **D**az selbe  
spāchen wir auch v' den forsp  
chen daz selbe sol an in sem  
daz da ist an den richten. **W**ān  
daz daz si wol gut nement  
vmb ir wort vn andr nit  
**W**ān ob si arbait habēt ob si  
ob velt schūtē. **V**ān durch  
nemē. od' ob si chost habent  
die sol er in geben durch den  
si da vānt. er sol niemēns  
wort spāchen wān d' rechte  
habe. vn seit in sem gewiz  
zen daz er vnrecht hat er  
sol semes wortes nit spāche  
so hat vnser lantrecht. **G**reue  
ez in d' richte. er mūz sem wort



spöchen daz sage wir nicht daz  
 ez recht sei. ez ist ein gewon  
 hat. swer des wort spöchet  
 d'vnrcht hat d'mag sich chaw  
 bewarn daz er recht ver ge  
 gen got. hilfet er dem mit  
 sem chunste d'da vnrcht  
 hat. daz ist wider got. er sol  
 sich also bewarn er sol den  
 richo pite daz er in erlan  
 be sem wort zespöche. tüt  
 d'richt des nicht so sol er  
 nicht and's spöchen. Wan als  
 ener seit oder von and'n lev  
 ten höret. er sol spöchen eins  
 arme mensche wort. durch  
 got. vñ tüt er des nicht  
 gern daz ist wid got. vñ d'  
 richt mag ez in gepieten  
 mit reht. daz er arm leue  
 wort spöchen. versammet auch  
 ein wörspöche. eine d'reht  
 hat mit wisse vñ mit wil  
 len d'ist gegē got schuldich  
 vñ ist enem schuldich als vil  
 als er in vltom hat. vñ ist  
 daz er eines wort spöchet.  
 vñ vō ene güt minnet. vñ  
 disen vltommet des wort er  
 spöchet. durch d'miet wille  
 d'hat nicht min gesunder  
 auch als judas d'got. vchauft  
 Er hat seme prius. vchauft  
 Wan wir sem alle in got prius.  
 Er hat doch sem zung vchauft

vñ spöchet in ener dar vmb  
 an des wort er also vngetriv  
 leich gesproche hat vor dem  
 richter. vñ mag er in sem vō  
 zugē selbe dütte. er sol in sei  
 nen schade. zwualt geltē  
 also ob er daz güt empfangen  
 hat. vñ ist daz ein man zu  
 dem and'n gat. vñ püdet in  
 daz er sem wort spöche. wir ge  
 richtes. vñ seit in alle sem hām  
 leiche vō die sache. vñ si chō  
 ment für den richt gem den  
 der selbe sache. ze handeln ist.  
 D'nimt den selben wörspöche  
 den ener gepete heter vñ dem  
 er hāmleich sem rede geseit  
 hete. wed mag er ez zereht  
 vbruch. werden od nicht. Wir  
 spöchen also gat ener dar. vñ  
 seit dem richt daz in d'miet  
 gegē dem der sache. ze handeln  
 ist. sem heimleiche geseit ha  
 be vñ wil d'richt des nicht ge  
 laubē. so sol ener dar gan der  
 in sem hāmleich geseit hat.  
 vñ sol swern auß die heiligen  
 daz es also sei. so sol in d'richt  
 mit reht erlassen. daz er eines  
 wort nicht spöchet. vñ sol in  
 gepiete daz er enez wort  
 spöche. d'm sem hāmleich ge  
 seit hat. Duz recht ist recht  
 vñ gütliche gerichte. vñ  
 vñ werreichen



### Von dem Ratgeben

**N**u sollen wir sehen wo den rat  
geben vñ ist ein man also weise  
daz er gute rat den laute chan  
geben vñ gut ein man zu in  
vñ prütet in daz er in rate  
vmb seim sache. et ist in niht  
schuldich rat zegeben vmb  
sunt er mag seim gut dar vmb  
nemē mit rechte also daz er  
in auß daz rehte rate. vñ ist  
in d'rat nutz so ist er in sei  
nes gehayzes schuldich. vñ d'  
wirt in seim rat niht nutze. so  
sol er in niht gebe vñ tut er  
enem rat d' da wid' in ist. an  
d' sache d' hat als vil schuld. als  
d' vbel wozspreche wo dem wir  
hie gesprochen haben. er sol  
auch armen laute vmb sunt  
rat geben des ist er in woz got  
schuldich. von ratgebe haben  
wir hie wo vñ h' nahe.

**D**itz ist wo gezeugē **gezeugen**  
hie woz ist geset wer gezeug  
mag geset vñ niht gezeug mag  
geset. vñ swelich sache d' man  
gezeug ist. da sol er niht gu  
tes vmb nemē. vñ chunt er  
für den sichte vñ sol enē seimes  
rechte helfen. vñ den er da  
swern sol er mag in vwerfen  
damit daz in gut gehayzen sei.  
vñ langent er des daz in wed'  
gehayze sei noch gegeben.  
des sol er sich entsage mit sei  
nē swam vngern. od' er sol

in seim vñ zeuge selbe drite.  
die ez waeres wizen. daz er  
in gut gehiez. vñ er daz ge  
lobte ze nemē od' daz er ez  
enphange habe als er vñ zeu  
get wart. so sol er den rehte  
pueze mit ein vrtuel der ist  
etwa ein pfunt. etwa fünf schil  
ling vñ sol er in seim daz er  
dhames mannes gezeug mag  
geset noch weibes. Ez ist ein  
grozzer vntat siu gut dar vmb  
nimmer daz er einē man seimes  
rechte helfe od' vnrchtes. Au  
ob ein man seim rechte niht an  
d' behaben mag. er gebe den  
rehte gut vñ and' die dar zu  
gehorent. Wir rate daz e. er  
seim gut vñ se daz er seimes  
gutes ein teil gebe. ez ist pez  
zer ein wench gegebē dame  
vil. er geit ez vngern vñ mach  
er rechte sunt han gewunne.  
er hete niht gegebē. da von  
hat er dham sünde. die habet  
wileich sünde die so getan  
gut nement. Wir welle ein  
bispel sage daz war ist vñ  
auf dise rede alle gehoret.  
**I**nemer stat waz ein man  
des sünde mag. ich noch enchan  
noch sol niht chunden.  
er hete in allen sünden.  
So reht vñ vñliche rail.  
Daz die laute daugt ein haul  
daz in des erde niht vñ slant.



Zwat dmech machte in bechant.  
 So siindich noch so reiche.  
 Was dheim sein geleiche.  
 D was da rächter.  
 Sem leben was weite mar.  
 D begunde eines marchtages ieb.  
 Er wolt reise und sehen.  
 Geme schonen wemgarde.  
 Des begunde d'neuel warre.  
 Des selbe morges vru.  
 Chom er im an de wege zu.  
 Wo er von dem wemgarde reit.  
 D'neuel trug vil rechte cleit.  
 Die warn wol gesintet.  
 D chom d' richte gerien.  
 Wem er in für eme man er sah.  
 Er grüßt in vñ sprach.  
 Von wannē er vuer od wer.  
 Daz ist em dmech des ich ger.  
 Daz in mir vil rechte sager.  
 Ez ist pezz verdager.  
 Sprach d'neuel zehant.  
 Ez müz mir werden bechant.  
 Sprach d' richte mit zorne.  
 O d' r seit der verlorne.  
 Ich han hie gewaltres wol so va.  
 Swaz ich ew tū wil.  
 Daz mag mir niemān er wern.  
 Er begunt zornleichē fiern.  
 Sager er in milt daz nare.  
 Von wannen od mer er ware.  
 Er namē in leib und güe.  
 Er in so grozzē schätz tū.  
 Ich sag ew vil rechte w ich pin.  
 Nu merchet reht memē sm.  
 Memē namē vñ memē gellechte.

Daz sage ich ew vil rechte.  
 Sprach d' v'vluchte zehant.  
 Ich pin d'neuel genant.  
 In vrager d' richte.  
 Was sem gewerft ware.  
 Daz wil ich dich wize lan.  
 Ich wil in die stat gan.  
 Ez ist hevt die zeit.  
 Swaz man mir ernstleich gew.  
 Daz ich daz alles nemen sol.  
 D' richte sprach nu tū so wol.  
 Vñ gūme mir daz ich daz sehe.  
 Swaz dir zenemē geschehe.  
 Die weid vñ d' mar die wer.  
 Des tū ich milt sprach er.  
 Er sprach so gepent ich dir.  
 Daz du milt chomest w mir.  
 Vñ mich heute hie sehe last.  
 Alles daz du hie be galt.  
 Daz gepent ich dir bei got.  
 Vñ bei dem selben gepot.  
 Da mit in wiet gewalt.  
 Vñ gepent dir ez bei gotes gewalt.  
 Vñ bei gotes zorn da bei.  
 Vñ hie vil d' gepot sei.  
 Des in milt müzzē fürlich gen.  
 Den du milt macht und sten.  
 Wed du nach die genozē dem.  
 Da bei müze dir gepoten sem.  
 Ich gepente dir bei gotes gerichte.  
 Daz du bei memē an gesichte.  
 Nempt swaz man dir gebe.  
 Aue daz ich nu lebe.  
 Sprach d'neuel zehant.  
 Du hast mich an em so stardes pant.  
 Gevangen vñ gepunden.



Daz ich zehnjunge stunden.  
Groz not nie mer gewan.  
Daz ich dar an miht gedenchē chan.  
So waz ich nindē den list.  
Da für ez dir not od' güt ist.  
Sew ez dir ane vrume sei.  
So la mich dirre dinge vrei.  
D' richte sprach des tū ich miht  
Swaz mir dar umbe geschicht.  
Daz muoz mir alles geschehen.  
Ich wil dem neme hente leben.  
D' tieuel sprach ez muoz ergan.  
Du wilt mich sem miht erlan.  
Daz ist mir swar vñ leit.  
Bechantz tu die wealheit.  
Du liezest dem twinge mich sem.  
Dem genoze vñ die nem.  
Die tragent an ein and' haz.  
Vñ wdent dar an mimm laz.  
Des soltest du mich laye varn.  
Woltest du dem recht bewarn.  
Do sprach d' richte ez ist dir nich war.  
Wan daz ich mit dir gen wil.  
Sem sei wemch od' vil.  
Swaz dir hevt wirt gezebe.  
Solo ez mir gen an daz leben.  
Daz wil ich dich leben nemen.  
Vñ solt ez mir miltzemen.  
Ich erlaye dich sem benam miht.  
Vñ spuchest du da wid' ich.  
Daz ist als güt verborzen.  
Nu bewarn demē zornē.  
So sprach d' pole geilt.  
Da lutzel umbe wailt.  
Des gewinnest du hevt ein teil.  
Daz d' luche den richte ein hail.  
Daz er daz wund soltē sehen.

Da waz im lieb an geschehen.  
Indie stat giengē si sa.  
Do waz des tages mārcht da.  
Vñ waz d' larve da gemich.  
Dem richte man da für truch.  
Vñ mang' trinche an die hant.  
Do waz niemē da bechant.  
Wer sem geselle ware.  
Do pot im d' richtare.  
Sem wein d' tieuel wolt sei miht.  
Do ergie ein geschicht.  
Dev emē weibe da geschach.  
Vñ emē swem ein vngemach.  
Daz traub si palde für die rir.  
Nu gāch dem tieuel hū für.  
So sprach daz zornige weip.  
D' neme dir lebe vñ leip.  
Er sprach geselle nem.  
Ge dar vñ nu daz swem.  
Ich hör wol daz man dir sei giht.  
Ez ist ir laud ernst miht.  
Sprach d' tieuel auer do.  
Si war ein iar dar umb vñ wo.  
Sweme si des wurde rme.  
Daz ich ez vurt von himne.  
Si giengē an den mārcht par.  
Da enwaz ich miht recht waz.  
Ems andu weibe geschach.  
Daz si zū emē rinde sprach.  
Dem tieuel seistu gegeben.  
D' nem dir leib vñ leben.  
Do sprach d' richtar.  
Nu hörst du wol dev märe.  
Daz dir daz rnt gegeben ist.  
Ez wret ein vil chanz list.  
Ir ist miht ernst dar zu.



Swaz ich n̄ and swa tū.  
Ich han n̄ht andem rinde.  
Do sprach em weib zu ir chinde.  
Du wirt n̄ht lazē durch mich.  
D' vbel tieuel neme dich.  
Nu min daz chint sprach d' man.  
Ich han da laud n̄ht an.  
Sprach d' tieuel sazestant.  
Si n̄me n̄ht hundē pfant.  
Daz si mir sem gunde.  
Daz ich mich sem vnd vunde.  
Ich nam ez gū mochte ich  
Do giengē si paz für sich.  
Vntz emmiten an den m̄rcher.  
Er waz also gestarcket  
Daz die warn chomen gar.  
Die des tages wolte dar.  
Do begunde si fallen sten.  
Da begunde em wiewe zu gen  
Der waz siech vū alle.  
Er armut der waz manichvate  
Des waz groz ir vngelab.  
Si gie chaim an eme stab.  
Do si den richē an sach.  
Si begunde wainē vū sprach.  
We we dir richtar.  
Daz du reich wāre  
Vū ich so armē vū gewese.  
Vū du n̄ht trawest genese.  
Du erhabst mir an schulde.  
Vū wid' gotes hulde.  
Gem emges chuelein genomē.  
Da w ez alles solte chomen.  
Des ich vil arme solte lebe.  
Er ist der chraft n̄ht gete  
Daz mir d' leib vil tuge.  
Daz ich dar nach gemuge.  
Daz man mirs gebe durch got

33.  
Des halts du n̄ht wā deime spot.  
Nu pit ich got. Durch sei gepot.  
Vū durch die grimmichleiche not.  
Die er an seiner menscheit.  
Durch vns arme erleit.  
Daz er gewer mich armes may.  
Daz dem sel vū deiu leib.  
D' vbel tieuel vō himne füre.  
Vū dich nem an sem smere.  
Do sprach d' tieuel vō m  
sich des ernstes min war d'  
tieuel greif im vatte in daz har.  
Vū begunde ze perge gahē.  
Daz alle die wol sahen.  
Die an dem markt wāren.  
Dem richē begūt der vāre  
swāren. Si primē pād geleich.  
Daz sahen arme vū reich.  
Er müst chūmleichen wāren.  
Also em huen mit ten arm.  
Er vūrt in in daz abgrunde.  
Daz machte sein groze sume.  
Ich waz n̄ht waz dar nach  
geschach. Do mā all mugilt sach.  
Da endet sich daz mēre.  
Sunt waz d' vbel richtere.  
Mit lige worden ligelos.  
Er wānt vūde vū verlos.  
Er ist min mider helle.  
D' tieuel ist sein geselle.  
Er ist em vūweiser rat.  
D' mit dem tieuel vūb gat.  
Sw mit im gū vūbe vert.  
Dem wūre em pōl' lon besche.  
Er chān so m̄ngē pōlen list.  
Daz er wōl ze vūrhten ist.  
Diz bispel hōrt anē all richē.



**S**w richte ist d' bedarf wol  
daz er sich huete daz in iacht  
gescheh als dem richte ge  
schach. da behuett got alle  
richte vor. Salomon sprucht  
minnet daz reht die daz  
erreich richte des bedurfe  
die richte wol. **E**z enmag  
mit rechte dhem gepant  
richte gesen. noch niema  
d' sem reht verlor hat.  
begegēt auer ein gerat w  
deyphat. vñ w raube. deu  
minn' ist damme fünf schuldig.  
da mag man wol eme voge  
vb chieslen. da doch des chu  
niges pan ist. d' dar vb richte  
ich man also swa d' richte  
niht emst d' vmb wunden  
richte sol. da mag mā wol  
eme chieslen d' zehate ze  
hare richte. ez sei in stete  
od' in d' fern.

**S**wa man richtet and' wan  
als hie geschribē ist. d' wirt  
an den lauce schuldich. Ein  
vogtze ist niht reht lehe.  
wan swa man richte nemē  
sol. da sol man nemē nach  
d' lauce chur. **S**w des pan  
nes niht enhat w dem chu  
nige. d' enmag niht enrichte  
wan zehate vñ zehar. daz  
beschanden wir also. hat em  
pfaffen fürst zerichte von  
dem chunige. d' mag niht

gerichten zehaut vñ zehare.  
vñ enmag nieme da w dhemē  
pan geleihen da ez den lauce  
an daz plüt gat. vñ enphucht  
er eme richter also sem ge  
richte daz er vb die plüt rügge  
richte er wirt schuldich an alle  
den die w plüt aus grezent.  
vñ wil er reht tun so sol er zu  
dem chunige senden. dem er sem  
gerichte lehet vñ mag d' dar  
niht chome so sol d' fürst semē  
pote dar senden daz er semē  
richte den pan an emem pef  
sende. vñ ist auch reht. d' d' re  
dinge bedarf em lay niht. d'  
gerichte enphahet w dem  
chunige d' lehet wol den pan  
eme semē richte vñ d' richte  
mag in niht fürpaz geleihen.  
vñ hat d' richte sandre gerichte.  
da vmb plütigen richte sol. d'  
sol illeiche sand semē pan lehe.  
aller hande chlage vñ alles vñ  
gerichte mag d' richte den pan  
hat wol richten. swaz in semē  
gerichte leit an ob man auf  
sigen chlagt. da enmag er niht  
gerichten noch dhem richte.  
wan an rechter d' in ch' stete. daz  
ist also gesprochen. swa daz  
sigen leit. da sol man auch  
d' richte. bei chuniges  
pame mag man wol richten.  
**S**w den pan eines enphahet  
d' bedarf in and' stunt niht  
enphahen. ob d' chunich stirbet



220

ist d'richt an dem rechte der  
 den pan enphangen hat. von  
 dem chunige. so der chunich tot  
 ist. so hat er den pan mit rechte  
 Wirt im auer daz gericht  
 genome halt die weil d' chu  
 nich lebet vñ sol and stunt  
 richte werden er mus den pan  
 and stunt enphangen nach des  
 chuniges tode so hat er in all  
 die weil vñ er richter ist. *Wie*  
*richte sich d' richter gepietet sol.*  
**E**z emmag d'hem richte Gleich  
 d' nich gehabe an dem poren  
 die daz d' nich zerechte gepie  
 tet sollen. da sol man voranpote  
 d' ersten vrtail vragē also ob  
 er daz d' nich also gepote habe.  
 als ez rechte sei vñ sol vragē  
 ob er mit rechte verprietē sulle.  
 vñ gepietet vñ vñ all vnzucht  
 So sol d' richte vragen ob ez  
 wol and zeit sei. Sw zu dem  
 dinge mht chome sei ze d' zeit  
 ob er in puzen sull. Des sol  
 er noch alles den vranpote  
 vragen. d' sol ertailen vñ  
 ist dev dritte zeit. sw zehat  
 dar nach mht en chunt. der  
 sol dem richte weiten. Dar  
 nach sol man nichleich dylagen  
 mit wispachen swaz in werre.  
 Ein alleich man mag wol chla  
 gen vñ antwurte vñ vsp  
 chen ob er sich wi ze schade  
 troeste d' in da wo geschicht.  
 Ver spruchet sich em vortpache

des emmag er sich nht erholm  
 er muoz den schade haben hat  
 er eme wispachen vñ mislespri  
 chet d' er mag sich wol erholm  
 mit eme andern. Swenne d'  
 man wispachen nimet. so sol m  
 d' richte vragē ob er an semes  
 vortpachen wort welle leben.  
 so sol er spēhen ja. vñ als er  
 den wispachen nimet so mus er  
 stat haben swaz er spruchet.  
 daz ist etwa mht gewonheit  
 daz man den vrage ob an  
 semē vortpachen welle leben.  
 Ditz ist nach d' laruc gewonheit  
 als d' man vortpachen gemmet.  
 so sol er in mhtes mht offenbar  
 sagen nhtes mht. er sol in zu  
 räume swaz er wil. d' vortpache  
 sol in sprache gern. daz sol m  
 d' richte erlauben vñ wil er ze  
 lange sprachen d' schige sol m  
 gepieten. daz si wid für den  
 richte chome. Vortpache mag  
 nemā vundn in dem gerichte  
 da er inne wonhāt ist. od' gut  
 mne hat. An vñ semē mäge.  
 vñ vñ semē hren. vñ vñ sei  
 nen mltu. od' vñ semē toren  
 ob in dev chlage an ir leib. od'  
 An ir gesunt gāt. od' daz man  
 den man w sem chritcheit  
 welle sagen. *Ob em vortpache*  
*che stamelt. w geerant.*  
**E**z em richte eme stamunde  
 man ze vortpachen daz ist wid







von ands den puzet als reht  
sei vmb plüorung daz an dem  
verch geschicht vñ an lamen.  
Da wettet man etwa fünf schil-  
ling. etwa drei schilling. etwa  
ein pfunt. etwa mer. ic als der  
gewonheit dāme ist. in dem lan-  
de vñ in den steten. Spuchet  
em man den andr an er hab in  
gewundet. vñ wil iener vn-  
schuldig sein. diser ist dar-  
vmb dem richter inht schuldig  
er hab in dāme kampfleich  
an gesprochen vñ ist daz. daz  
man eme manne ein wunde  
puetz sol. der ist als hie vor  
gesprochen ist. die sol man puez-  
zen nach weiser leute rat.  
Swa man nie pfemig puezet  
sol dem chlag vñ dem richter.  
da sol man dem chlag mer ge-  
ben dāme dem richter. daz wart  
nie reht gesetzet swa man  
dem richter nie puzet gebet sol  
denne dem chlag. Wir spuchen  
swa man wid' dilem puche rich-  
tet. daz man wid' got tüt vñ  
wid' reht. an alle steten ist  
gerichte da die richter mit vr-  
tail richtent.

**D**wer kampfleich eme sei-  
nen genoz welle an spuchen.  
d' sol pieten den richter daz er  
sich vñ wunde emes vrite-  
prechen mannes. daz sol mit  
vrtail geschehen. vñ als er  
sich vñ wunde hat. so sol

35.  
d'richte vraget. weli er den  
vrite an in gesprochen habe.  
da mag d' chlag spuche vmb  
pieten od' er mages zehant sa-  
gen. er sol sagen in weli weise  
ob er in beraubet habe auß d'  
strazze mit raube od' mit wun-  
den. od' swa ez in geschelhe ist.  
od' in weli weise er den vrite  
an in gebrochen habe. in der  
weise sol er auß in chlagen.  
Schuldige er in er hab in ge-  
wundet vñ ist die wunde hant.  
er sol beweisen die mēsen die  
beweisung hat doch nūte chref-  
te er miz die wunde erzeuge  
selb dructe. ob er laugēt ob  
iener seinē ait periet. hat  
iener inht gezeuge so sol er  
in die hant abe ziehen. vñ  
sol in die also zu spuchen.  
herre richter mit einem vrlau-  
be so were ich den ait. vñ  
zeuhe in die hant vñ dem  
ande vñ wil daz bewarn mit  
meme leibe auß seine leibe  
daz ich reht han. vñ er vn-  
reht. so sol d' richter von pū-  
den pūrgschafte nemen. den  
kampf sol man in gepieten  
zelnften vñ sechs wochen.  
Spuchet man eme man kampf-  
leich an nach mittes chla-  
ges er vñ wunde sein wol. Spu-  
chet em man den andr an.  
d' wiz gepiet ist. er gewei-  
gere sein wol. Spuchet em



hoch geboren einē and an allam  
er er mag sein nide geweign.  
Sprachet emer den andi an ze  
champhē vñ si sem als nāhen  
māge so enmag twed mit dem  
andi chemphen. ob die māge  
mit ein and geratē mugen daz  
si ze fünfte sipe ein and sint.  
tes muezzen ir wat māge libē  
od ir mit māge swōn auf  
die heingē etwemē waz ez  
zer sibenden sipe. nu habent  
die babst erlauber weib ze  
nemen in die fünfte sipe.  
Dar nach satze die künige  
daz ein mān den andi wol  
chemphet d' in sipe ist vñ  
die fünfte sipe. D' rucht sol  
leihen dem den mān schuldig  
einē schilt vñ ein swert. Also  
mān da lhn chūmet da d' champhē  
ist so sol d' rucht zwen potē  
geben zu in pāden die sehen  
daz mān si nach rechte gewon  
hāt gar we led vñ leinem  
d' nich sülle si an legē als mā  
als si wellen hāub vñ fueze  
salle bloz sem vñ an den hen  
den sullen si dünne hant schuch  
habē lidtem vñ bloz in den  
hānde vñ ir iewed' emes  
vmb sich od' zwai daz stat  
an ir wille vñ einē schilt  
an d' andi hant da māge  
wan holtz sei vñ dünne sullen  
si wechte mit pugelaru  
des etwa gewonhāt ist.

die sullen eisenem sem si sul  
len an tragen rōche an er  
mel auch sol mān den laute  
vride gepietē bei dem hatte  
vñ daz si niemā irē an rē  
champhē. Ir iewed' sol der  
Rucht einē mān gebē d' ein  
stange drage die mān vñ  
den habe d' da geuellet.  
vñ gucht er so ist er vñ wun  
den māg er wud' auf mān  
sol in auf lan. siwed' d' stange  
mütet dem sol mān si vñ d'  
stozze. daz sol d' rucht er  
laube einē rinch sol mān  
in māchen d' sol sem zwant  
zich füze od' fünfzehe vñ  
zwanzich wert. vñ siwed'  
dar auz vleuher d' ist lige  
loz. der swō die si tragens  
die sullen an ortpant sem.  
vñ dem Rucht sülle si pade  
an gelegē sem vñ sweret  
am' daz es war sei da er in  
bechlaget hab vñ sol d' and  
swern daz er vñschuldich  
sei vñ daz in got. also helte  
zu r' champhē. die sumen  
sol mān in mit raitē ge  
leich so si erste ze lūme  
lāzen werdent. Wirt er  
vñ wunde auf den mān d'  
da chlagt mān sol vñ in  
ruchte wirt er sigloz. d'  
auf in da chlagt mān rich  
tet auch vber in.



**S**w den anden an sprucher  
 umb den totschlag fued' a  
 glos da wirt dem gat ez  
 an daz haube. also ez umb  
 em leme ez gat im an die  
 hant. umb' and' wunden  
 die niht ze leme noch ze  
 verche gent sol mennen  
 chemphen. **Der eme an  
 sprucher umb trure.**  
**S**prucher em man den anden  
 an umb sem tve vñ wu  
 tener bereden daz er ge  
 twer man sei mag er m  
 ober zungen mit sibe man  
 nen daz er sem tve habe  
 geprochen vñ sol auch wei  
 sen mit wev so sol man im  
 die hant abe slahen vnd  
 ist daz er d' zeuge niht ge  
 habe mag er mag m' wu  
 chemphen. daz selbe mag  
 man nū umb' eme man  
 eide. **Au spache wir mer  
 von dem champhe.** **S**w erst  
 in den rinch chumet vnder  
 zwam die da chemphe sulte  
 d' sol den vronpote piten  
 daz er in eische semē champh  
 genoz. so sol d' gepntel m  
 ansehen ze dem haule da  
 er sich mns an legē solte.  
 vñ sol d' eische zwen mit  
 dem gepntel senden. vnd  
 sol man m also lade. **I**ch au  
 he den man. also er hazzet.  
 emest. and' st. drealtunt.

vñ chumt er denne niht. so  
 sullen si gen zu dem ringe  
 vñ sulte da eische als auch  
 dor vñ chumt er danne  
 niht so sol d' chlag auf sten.  
 vñ sol sich ze champhe piete.  
 vñ sol slahē zwen flege. vnd  
 den dritte sol er in die erde  
 slahen vñ swie d' wint waz  
 also sol er sten gegē dem  
 wunde. vñ sol sem hirt in die  
 erde stekchen vñ hat er  
 danne reue vñ wunde des  
 er in sprach. also ob er mit  
 im gewichte bete d' richte sol  
 m zehant in die achte rün  
 er sol m sage manode. er  
 sol m sagen rethlos man  
 sol m verteilen aigens vñ  
 lehens. daz aigen sol wden  
 den als hie der lehen sint.  
 den hren ledich. ob si niht  
 lehen erben habent. daz  
 chumt sol and' stes semes vax  
 schulde engelten niht. **o**an  
 sol auch eme tote man d' an  
 deuphant od' an raub erllage  
 ist. daz sol man richte als  
 vmb die notwer. ez en sei al  
 so ob man den raup od' der  
 deuphant bei m begreif. vnd  
 hat man den man geschote  
 auf m toten als ob er lebte.  
**V**n ist des gutes als vil. daz  
 ez todes wert ist. ist er raup  
 man sol also toten enthaupē.  
**V**n ez deuphant man sol m



Also wren henchē. ist daz er  
also erslagen wirt daz er sich  
nicht wolt lāze vāhen hat  
er einē māt d' tot man. der  
für in chempfen wil. d' ver-  
leit die siben gezeug. ist also  
d' schaub da so helfent die ge-  
zeuge nicht vñ ist daz ein  
man spūrgēt einē champh  
auf einē tāt vñ nicht für  
chūmet vñ hat er einē māge  
d' für in chempfen wil. iener  
miz in bestan mit rechte.

**¶ Von der hant getat.**

**¶** Wer leib od' hant od' hant  
vñ hant ledigt daz in zerēcht  
verhit ist d' ist rechtlos.  
Sib anz purget einē man  
von einē rache vmb vngē-  
rache für zepūngē ob er in  
nicht für pūngēt er miz al-  
les daz leiden daz iener leiden  
tolt. Siben man mit d' hant  
getat begriffet den sol man  
für gerichtē fūren vñ ist daz  
also daz er iemen gewunder  
hat. od' erslagē hat. swaz ez  
so anraup vñ an deuphant.  
des sol man in mit den leute  
vñ zeuge. gat ez in an den  
leib man sol in mit siben man-  
nen vñ zeuge. gat ez in  
an den leib od' an die hant.  
man sol in mit zwain vñ  
zeuge. hat man d' gezeuge  
nicht. so sol man chempfen  
als hie vor geredet ist.

**† Ob einē man v' richten sol.**

**¶** Wren man vor gerichtes be-  
chlage. ist er da nicht man sol  
in für piete. einelt vñ ands  
vñ dreistunt. ditz ist d' laien  
reht. In enchūnt nicht für.  
man v' richte in vombē dham  
chlage sol man den man v' richte  
ten wan daz ez in an den leib  
gat. od' an die hant. daz man  
niemē v' richte sol od' v' rēit  
vñ in sprechen sol. in v' rēit für  
gepoten daz sol man bewarru  
mit dem pūde scolastica h.  
da vinder man da man lēst  
von vñ hren māt. so die  
Juden sätzen zerate. wie  
si vñ hē herrē ihu xpm ge-  
vriengē vñ sätze in amplex  
zū in daz si in vriengē si cho-  
men zū iesu. er sprach. wen  
sūchet in v' vinder mich nicht.  
Wan da ich da pū. dar muget  
in nicht chomē. so was der zeit  
dannach nicht chomē mich sū-  
chent. vil lēute nach men  
v' stendē die mich lepleiche  
nicht envinder. si vinder mich  
auer gotleich. Iesus xpm pot  
den potē also gūte rede vñ  
also weile rede daz si dannē  
griengē vñ sem nicht envriengē  
Wan si finden dhem schulde  
an mir die potē chomē hū  
wid. zū d' viden für stē vñ zū  
den richtern. vñ sprachen er  
ist ein pphete. si sprachen ze



den pote war umbe vurtin in  
 mit ew nigt. si sprach ez ge  
 reit me mensche so weile rede  
 sin er seit. Wir funde. Dhem  
 schulde da. si straffen die pote  
 in sprach. r seit auch v laute  
 vn wer sol an in gelaube. wir  
 sullen in v dampnen so ist er  
 denne alle leyte er laube an  
 ze greiffe. da saz em biderb ma  
 vnd in d' was iesus vrent  
 hainleich vn v sprach in swa  
 er mit vige mochte. des hiez  
 nichodemus d' stant auß vnd  
 sprach also. Wir haben in d' e  
 vn in dem lantr echt daz man  
 nemen v dampne sol noch  
 vrtail vb in sprechen sol man  
 sulle e. hoien daz ist als vil  
 gesproche man sol vb mema  
 vrtail spchen man gepiet in  
 e. fur. Ditz sprach er got. zelu  
 be vn in dem sinne ob si in selbe  
 gehort heten vn sem weile  
 rede. daz er vor in beliben warr.  
 Als vor den pote. Si sprachen  
 ze nichodemo wir horen an  
 demer rede wol daz du pilt em  
 galileus. vn pilt v laut w in  
 vn pilt em sem rang. **O**an spr  
 chet er sei em pphet. nu niche  
 dev schrifte dev sprachet also w  
 galilea stat dham pphet. mer.  
 da von sol man mema vrtail  
 man fade in fur. **W**ie man  
 vmb gulte. **R**ichten sol.

**V**nd clagt em man vmb gulte  
 dem sol man fur gepieten. als  
 hie vor gesprochen ist vn emnt  
 er nigt hin fur. dar umbe sol in  
 d' richt nigt erchten. in sol der  
 richter richten hanz sem gute.  
 swa daz in sem gericht leu.  
 vn sol sem puzze auch da vn  
 nemē ob ez da ist. vn allen  
 stete sol man dem chlag sem  
 gulte vn sem puzze vor dem  
 richter vnd gepulter an dem  
 gute icht des sol dem richter  
 gepresten vn nigt dem chlag.  
 vn ist daz man phendet vmb  
 gulte daz sol man wol behalte  
 acht tage vn v chankter vnd  
 vntsetz. **W**il man ez anz pur  
 gen man sol ez anz gele vntz  
 auß daz selbe zu. etwa ist  
 gewonheit daz man ands da  
 mit wirken daz ist nach d' leut  
 gewonheit chunt. d' man in  
 den taidinge nigt. vn daz phat  
 vn v wandelt ist. er sol gen fur  
 den richter vn en slecht er sich  
 d' schulde nigt. er ist d' schulde  
 nigt ledich. so daz pfant v  
 chankter wirt. **W**irt icht vb  
 man sol ez ieuem gelte vnd  
 vnd geben gepriit da icht.  
 man sol in ander weide pfen  
 den ez en sei daz in ehate not  
 tawne. **W**es du fur gepit sur  
**D**u emē man bechlag in  
 emē gericht vn d' richter



nicht da hain ist d'vrou pote  
sol im für gepietē. als recht ist  
vñ als d'richte chünne so sol er  
im richten zehant. vñ man  
sol im nicht mer für gepietē.  
wan der für gepot der sint d'  
vroupote vñ nicht d'richter  
dhem richt mag nicht für ge  
pieten. ez ist nicht semes amp  
tes.

*Wu den Richter*

**I**n salt wize daz ellev der ge  
richte der weleich sint der  
miz man von eme römliche  
chünge enphahē. da w mag  
nieman gerichen daz em ge  
richte sei sein argē. sv des  
gichte d'spracher wid' recht.  
da von ist daz geletzer vnd  
rät man eme man ze arichte  
wz eme richte. als er drinne  
ist sechs wochen. vñ eme tag  
man pringet in auf dem  
nächsten gerichtē wol ze arich  
te. Also rät man. w dem ge  
richte auer in em andē. also  
rät man in wol ze arichte in  
in allen gerichtē. die w dem  
römlichen chünge lehen sint.

*Wie man ze richte mit sol gelet*

**V**erlaumet em hre sem laut  
rading daz er dar nicht en  
chünnet. da mit sint nicht  
v'saunt die leute. wan daz  
sin laut rading. vñ ist iene  
dar vor dar gepotē. der gepot  
sulle sturte sem. vñ daz eme  
ake. Spracher em man den  
andē chämpfleiche an. vñ

ist in dar vñle dar nicht ge  
pote vñ ist er doch ze gagen  
man sol im tag geben nach  
sem gepurt daz er sich dar  
zu berant des er wol bedarf  
dem semp vrien ger man  
tag vber sechs wochē. den mit  
tern vrien vñ vier wochen  
den dienstmanē vñ alle laute  
vber zwō wochen.

*Wu d' man umb  
sein sigen antwurten sol.*

**V**mb alle die sache da man  
den man vñbe bechlagt ist  
er zegagē da sol er vñbe  
antwurten in vñbe sein ar  
gen da sol vñbe antwurte als  
daz puch hie wozspracher. vñ  
vñbe lehen da sol man vñbe  
antwurte. woz semē hren.

*In m als w' richte schinze.*

**I**n vil arichte chünne als hie vor  
gesproche ist. d' ist illichem  
richte semes arht schages schul  
dich daz ist dar vñbe geletzer  
daz man die arht wurchte.  
vñ scherr da von chom. als d'  
man in d' arichte ist sechs wochen  
vñ eme tag so sol d'richte sein  
geschwinze poteschafte dar sendē  
ze dem geistlichem richtē.  
daz er in in den pan rü. Also  
sol d'geistlich richte rün zu  
dem wer rlichem vñ als in der  
poteshafte chünne so sol er midie  
recht rün. An mag auch v'  
pamē eme illiche man in  
illichem geistliche gerichtē.  
d' in dem pamē ist sechs wochē



**Vn** eme tag. **D**az wir gericht  
**mit** antwurten sol.  
 Vn ist daz em man dem andern  
 fur gepoten dreistur vn chur  
 I man dem da fur gepote ist  
 an die schramme vn hort wol  
 daz im fur gepote ist. Vn wil  
 doch mho antwurte vn be hat  
 iener d' im da fur gepote hat  
 semer drew taiding d' richd  
 sol im richte vmb swaz er ge  
 chlagt hat vn d' richte sol in in  
 die rechte tun ez en sei danne  
 vmb gulte da sol man niem  
 vmb rechte d' richte sol sem ge  
 wollich puzte neme vn chunt  
 er fur wo dem hie vor geredet  
 ist vn wil aus d' rechte chomen.  
 Vn ist ien nicht engage d' in  
 ze rechte hat gevrumer d' rich  
 ter mag in mo recht minn  
 aus d' rechte lant als vmb em  
 and schulde daz chunt wo d'  
 groz vntuel die er begie  
 d' er vor gericht was vnd  
 nicht antwurte wolte vnd  
 auch wo d' groz smathe die  
 er gege dem gerichte getan  
 hat vn chomet si punde fur  
 den richte vn putes ien daz  
 man in anz d' rechte lasse ist  
 daz er purge setzet als reht  
 ist man sol in anz d' rechte lant  
 zen vn er sol dem chlager  
 zehant reht pize vn en  
 puzt er dem chlag er ist dem  
 richte des rechtschaitzes schul

dich daz ist alles da wo daz er  
 vor gerichtes was vn nicht  
 antwurte wolte. **W**il er auer  
 lauge daz er da nicht enware  
 des sol er in vb zengen selb drate  
 die in da gesehen habent. **W**ir  
**mit** aus d' rechte chomen sol.  
**S**w sich aus d' rechte ziehe wil  
 der sol vngewange fur chomen.  
 Vn do pingschaft vn sol dem  
 Richter purgen setzen vmb des  
 chlags recht vn vmb sem reht  
 vn sol in danne aus d' rechte lan.  
 Vn sol er dem vride swern ob  
 ein vride geschwin ist. Vn ist  
 dham vride geschwin er sol den  
 gotes vride swern. daz ist da  
 von gesetzet. do man in in die  
 rechte tet do nam man in anz  
 dem vride vn chunt in in die  
 rechte vn ist daz auf emem  
 lantgerichte. d' rechte sol dem  
 man gepiete daz er chom  
 zu den drin lantdingen ob  
 iemen da wolle chlagen. daz  
 er dem da antwurte vn chunt  
 er zu drin taiding vn spruchet  
 minnen em er ist ledich von  
 allen den die in in die rechte  
 hese getan. ez en sei daz in chaste  
 not nre vmb die chaste not  
 sulle die chlag dham poten  
 senden fur gericht d' fur sw  
 berede chaste not. **W**an swern  
 die chlag chomet so muz  
 er in richte si sulle auch  
 vor dem Richter chaste not



bereden. Vñ iener da macht  
ze gagen. d' Bichē sol in hanz  
zen für gepieten dreistunt  
als von erster. Nach diesem  
reht sülle die stete in dem  
selben recho richte die sache.

*Wenn man vñ d' richter richte sol*

In den gebunde tage mag man  
vñ d'hemē recho gerichtē.  
er werde danne begriffen  
an d' hant getat. *o* An sol in  
den gebunde tage einē recho  
wol anz d' recho lem vñ war  
ez doch in den drin heiligen  
tagen. *Wemachte. Ostern.*  
*Phingsten.* Ez ist vmb den  
recho als vmb den sünd. *sven*  
d' ze got chert. so sol man  
in enphaben. also sol man den  
erchter vmb swelch schulde d'  
man in die rechte chunt an  
den totslach. so sol er vride  
haben sein leib vñ sein güte.  
vierzehen tage daz ist dar  
vmb. ob er sich bedencken  
welle. daz d' von chome.

Dies sol d' richte tun. daz dem  
chlag nicht enschade an seine  
rechte noch in selbe. *ob d'*

*richt geunget wut vñ d' chlag*

Vñ ist daz ein vngerichte  
vor einē gerichtē geschlage  
wut auf einē man. d' richter  
d' starbet od' er chunt  
vñ dem ampte. vñ in

ist wol gepuezet vñ dem chla  
ger nicht. ez wirt ein and' richter.  
d' chlag' gao für den richter  
vñ chlagt in vñ spichen also.  
Swaz vor ienem richte ge  
vraut ist. daz sol vor diesem  
stet sein vñ swie vil richte  
ist dar nach vñ ob er den alle  
gepuzzet die weil d' chlag'  
angestaltet ist. so vrumer ez  
dem nicht d' dem richte puezet.

*Vunndleich' vñ vñ.*

Vñ schütet ein man den an  
dr' od' stozet er in. od' vñ  
det er in. od' swaz er in obels  
tut an den totslach. vñ er  
pueze daz man in ere piete  
od' güte. daz sol man in ein nach  
sein wurdicheit. *memē* sol  
den leute geleich pueze er  
taule. daz man dem chnechte  
pueze als dem hven od' dem  
augen als dem vreten. daz ist  
wed' gotes reht noch lantreht.  
man sol den man pueze nach  
sein wurdicheit. vñ sol auch  
dem ficht in dem selbe rechte  
pueze. vñ wil auer ein man  
ze vil puzze daz sol sein An  
pand vñ emde mugen ez die  
nicht geschade. so nam d' richte  
werz leute zu in vñ schade  
ez. d' Bicht sol sehen an des  
mannes laster. vñ an seinen  
schade vñ hanz in da nach



puenze. Vn ist daz ein man den  
andri twinge wil. od' cūo mid'  
semē willen. daz er auf einen  
pavm steige od' auf em haus  
od' auf ein puzge deu vnge-  
warleich ist od' swaz er in so ge-  
tangen dinge hanzet tūn wid'  
semē wille swaz im da vō ge-  
schicht. daz sol er puenze als ob  
er ez mit sem' hant getan hete.  
Nimet au ein lon dar vmbē.  
swaz dem geschicht daz puenzet  
im niemē. Vn ist em man in  
einē hause ez sei sem' od' er lon  
ez. od' er hab ez vmbē sinst.  
Vn wirt er da haim gesuchet  
man sol im puenze. Wan er wirt  
danne ist vn ist mer. vntze  
drinne dann an die saile die  
puenze mit emand' taile. Wan  
si all gehausen sind deu haim  
suchunge ist daz si mit gewaf-  
fent hant i emes mānes haus  
lauffet vn emē drin iaget.  
od' emē drinne winder. od' sinst  
schadet. daz hanzet haimsuchuge.  
lauffet er drin vn suchet emē  
man mit gewaffent hant.  
vn vinder sem' nicht. vn get  
dranz an schaden. so sal er hal-  
be pūze geben dem wirtē vn  
dem richē. tūt er av schaden  
drinne mit schelte od' mit andri  
so sol er sem' ganze pūz gebe.  
vn daz haus beslozen ist. vnd

39.  
chūne er da für. vn hauwet  
od' scheyzet dar an. so ist er  
pūze schuldich vn laugēt er  
des. des sol man in vō zeugen.  
selbe dritte. die ez gesehen vnd  
gehört habēt. hat ez doch iemē  
gehört vn niht gesehen. der  
māg ez wol gezeug sem'. Also  
ob er flege horte vn deu schōz.  
Slecht er in die tūr niht vnd  
schiltet im in so puenzet er niht  
wan deu schelte wort. Wir hanz-  
zen gewaffent hant blozer  
swō in d' hant od' schedleichen  
mezz vn pogen vn armbrōst  
vn spieze vn and' gewaffen.  
Sw sem' volg' ist vn mit helpe  
mit in gat. die sint alle schul-  
dich die sülle auch puenze als  
d' selb schol. Deu pūze ist etwa  
ruge etwa swaz in nach des  
landes gewonhan. daz recht  
habēt auch die purg. sw die  
hron od' die purge habent  
da haim suchet d' sol in puenze  
als hie wō gesprochen ist.  
Man sol niht an dham stat.  
dem richē hōh puenze dāne  
dem chlag' swā man daz tūt  
daz ist wid' recht vn habent  
si niht pfennig / ze geben. so  
nicht man vō si als omb and'  
gulte.

**V**ier sache sint die chaffe  
not hanzet daz ist vāch  
nūze vnd siecham. vn



anz dem lande in godes dienst  
vñ hren not vñ alle an ge var  
de swelken dar sache den man  
nret. Daz er zu dem tag nht  
chome mag. so ist er ledich.  
Noch haben wir mer ehafter  
not des leibes vñ ob em man  
vürchtet daz man in auß der  
straye vñhe vñ in beschartze  
daz hayer auch ehafte not.  
Sw ze tage nht chumet w  
ehafte note. d' sol semer poten  
sende sw er sei vñ sol bereden  
vor dem richte. daz in ehafte not  
geleget habe. vñ sol die not  
nennē so sol in d' richte einen  
an den tag gebē. daz recht sol  
er rün dem chlag vñ auß den  
den chlage get vñ also den  
not für chumt so sulle si für  
chomen. Sw chlagt vmb  
vngerichte auß emē man d'  
nht da vor ist dem wort für  
geportē vñ er chumt für. d' and  
chumt nht für. d' in da für  
geportē hie. od' er chumt für  
vñ wil nht auß in chlage.  
so muetz er dem richte pūze.  
vñ ist iener d' chlage ledich.  
in länne danne ehafte not. so  
handelt man ez als hie vor  
geschribē ist. Volfür er au  
sem chlage vñ enpuzt er in  
mit recht so ist er dem richte  
nhtes schuldich. ez ist vñ schul  
de die man einen richte

chlagt. vñ enpuzt man dem  
chlag. daz d' chlag dem richte  
nhtes schuldich ist. so ist ma  
nach schulde die d' chlag dem  
richte chlagt. vñ mag er in nht  
beweren auß in daz er in pūze  
muetz vñ auch dem richte.  
Welke die schulde sem die man  
puze muetz ob man si nht  
bewera. d' habe wir em rail  
hie vor genemet.

**S**wa. zwen für gerichtē gent.  
vñ vmbē gulde em and' be  
chlagent od' vmbē gerichtē  
die sulle bürge setze d' ame da  
er wol var an d' chlage. d' and daz  
er chlage antwurte als recht  
sei. habet si au güe in d' gerichtē  
daz d' chlag wert ist so sullen  
si dhame bürge setzen.

**I**n den gebunde tage sol man  
dhame die swern wam als daz  
puch. vñ mit. so ma emē vu  
de swert den mag man swern in  
den gebunde tage. An sol auch  
wol ob em man begriffen wort  
and' hant getat den schirmer  
d' heilig tage nht. Sway man  
eide lobt in den gebunde tagen  
so sol man si lastē nach den ge  
punde tagen. Sw so eide lobt  
ze swern für schulde. auß emē  
tag. vñ lastet er sem nht ze



recht zeit. er ist in d' schulden  
gewunne. da d' er fur gelobt  
wart. ez en wende in danne e  
haft not. die sol man beweisen  
waz d' er vor gericht gelobt.  
man sol dem richter puezze. vn  
auch dem puzze dem. der ayd  
gelobt wart. Ist d' man berait  
ze lauten seine ayd als er gicht.  
Vn wil ez tener nht od' ist da  
nht da man in tun sol. des ei  
des sol er ledich sein. vn d' schul  
de da er den er fur gelobt.  
Swenn man au silb od' golt  
od' pfennig geleit sol. od' and'  
varudes gut. Wirt dem ein tag  
gegebe. vmb seine gezeug od'  
vmb and' des er bedarf. vnd  
chumt er zu d' tage nht. er  
bleibet sein gutte da mit nht.  
ob in ehafte not lezet. er hat  
auer den tag vblom. Ob em man  
gevangē wirt. od' in erwar  
and' irret. daz er nht pote ge  
senden mag. d' sem ehafte not  
fur in berede. sol er des schaden  
habē nam er d' richter richter  
als in er mit wirt. als ad' d'  
man w' sem' note chumet. so sol  
er fur den richter chome. vn sol  
sem ehafte not beweise mit  
seiner aude. vn swaz d' richter vmb  
sem sache gericht hat daz  
sol er wid' tun. vn sol man ez  
handeln als ob er des tages

da war gewesen. ob em man  
eine porten sendet. ze  
eine tage. daz selte nht cho  
men mag. vn d' pote wirt ge  
vangē od' er stirbet vnd' wegē  
od' in irret and' ehafte not. sol  
dem hren daz schaden nimes  
d' hre sol chome. zu dem and'  
tage. vn sol den chnecht mit im  
pingē. vn sol er berede daz  
in ehafte not irret. vn sol die  
neme ob d' chnecht tot ist. od'  
er sem sunst nht gehaltē mag.  
des sol d' hre swern. daz den  
chnecht ehafte not irret. do er  
chome solte. vn daz er auch er  
sem gehaltē mag. man sol ez  
handeln als da vor gesezcht ist.  
*It wie manig hant er gericht chumt.*  
Vnd ist daz ein man vrrail  
wid' wirt. so sol man si zehen  
an den hohern sichte vn ze  
ungilt fur den chumich. da sol  
d' sichte seine pote zu geben.  
die daz hōm wed' er volchome  
an d' vrrail vor dem chumige.  
Geschicht ditz in ein grafenschaft  
od' in eine marche so sulle po  
ten sem lantsezze. Geschicht ez  
in ein stat. so muge pote sem  
aller hante laute. die an ir  
reht wilchom sint. die sol d'  
sichte bechosten eine pechh  
vollen wemes sol man zwam  
geben. prar vnd' pier gemich.  
d' hru sulle zwem sem. vn sehs  
chnechte. an sol den hren



geben vier richte. In den chun-  
rechten. Zu vier gar-  
leichem pferde vnd ta-  
ge. vñ vñd' nache vñ har ge-  
nig. In sol man der ros vor be-  
slagen vnd hunden niht. d' phar-  
de sulle arhter sein vñ d' man-  
ne arhter. vñ ist der vrtail wo-  
worten auß swarbulch erde. so d'  
chunlich darme chunne. zeltwa-  
ben da sulle die pte im chom.  
vñ sulle d' vrtail ze ende chom.  
vñ w dem tage vñ sechs weche.  
vñ der vrtail vricht ist vor.  
dem chunne. so sulle si die vrtail  
wid' für den richte pünge.  
Wz dem si wid' worten ware.  
d' vrtail vñ d' war. f' hat er sei-  
niht. wol für. vñ dem chunne  
er miß dem richte gelte sein  
choß die die pte habet getan.  
vñ miß in werte sein pünge.  
vñ ist daz er behalt. so sol ien  
d' wid' in war. vñ sein volger  
daz selbe tun. dhem wid' worten  
vrtail der. Wz eine graven  
wid' worten wirt. die enmag  
niht gezeche an den marchgra-  
ven ez enhalte d' grame die  
gralchalt. W dem marchgauen  
von swelch' hoh' hant daz gerich-  
ist da mag man em vrtail  
an ziehen der die erst hant der  
gerichtes ist. daz ist d' chunlich.  
der and' dem ers leihen. der  
dritte hant mag man gerich-

te für paz geleihen. daz ez  
den laturē an w' pluc od' an  
n' leib gao. Sw' ez dar vñ  
tut d' wirt schullich. wz got  
an allen den vñ die. der vier-  
de hant richte.

**D**welch' pfaffe  
fürste so getanev gericht  
hao der vber pluc-ünstige  
gant der gerichtes mag er  
wol leihen seine richte. vñ  
also daz er die richte so sende  
mit seine prief' zu dem chun-  
nige daz er in den pan leibe  
vñ tut er des niht. er vñd'  
sein richte. wident an alle den  
schullich die wz got. vñ die  
si richent swelch' d' leut an-  
giezent. die lathen die be-  
dürfen des niht. daz in richte  
den pan enphalte vñ dem chun-  
nige. daz ist da von daz der  
lay selbe vrtail geit. vñ den  
totlach des entuc d' pfaffe  
fürste niht. Wan da mit ver-  
lur er sein ampt mit dem.  
vñ er vrtail gabe. vñ den  
totlach. Wan des gewaltres  
enhat er niht. da w mag  
er den pan nieme geleihen.

**D**er vrtail niht vñd'  
Sw' vrtail gebraget wirt  
vñ er d' niht vñd' chan. d'  
sol swern ze den heilige daz  
er niht enwize war dar vñd'  
reht sei. sprichet d' richte



danne ir sult vnden daz eusch  
 dar vmbe rechte dunche. so spru-  
 chet d' sichte vnrecht. Wan ez  
 ist manich man d' nht wizen  
 chan. waz vmb ein iltleich d' nht  
 recht ist da w sol nieme vr-  
 tail vnden im sage sem gewiz-  
 zen daz si recht sei vn zwei-  
 vele er icht dar an. so wirt er  
 vor got schuldich. vmb ein  
 vrtail mag man nht gewhte.  
 Wan vor dem reiche vndet ein  
 man vrtail vn wirt si im wid  
 wofen vn si ist nht reht wil  
 d' sichte nht enpern. Vn iener  
 dem deu vrtail schade waz. si  
 spchent in wol drumbe an wil  
 er vnschuldich vden. so sol er  
 swern ze den heilige. daz er  
 nht perz's wesse. Wil er nht  
 swern so sol man im die hant  
 abe slahen. Wan er hat bei  
 seme aide vnrecht ertailt.  
 Vragt ein sichte vrtail eme  
 man nu d' ertailt daz er chan  
 dem volgent leht drei man  
 od' me. ein and' da bei vndet  
 ein and' vrtail dem volgent  
 auch drei leht od' mer. swed  
 die merer volge hat d' hat  
 sem vrtail behabt. Vn belei-  
 bet iener an gewerte. Wan si  
 niemans vrtail bescholten  
 habet. Wir hanze bescholten  
 vrtail sw also sprchet. ich  
 wid' wirfe d' isen vrtail. wan

si ist vnrecht. vn ze vhe si da  
 hm da ich sei mit reht ziehen  
 sol. daz ist an die hant von der  
 d' sichte daz gericht hat enpha-  
 gen. daz sol mit wfen als hie  
 vor gesprochen ist.

**V**erwirfet d' swab des sachsen  
 vrtail. od' d' sachsle des swa-  
 bes. die sulte si fur den chunich  
 ziehen. also tu em iltleich lant  
 man dem andra. Stent sol man  
 vrtail v wfen. sitzende sol  
 man vrtail vnden. stent sol  
 man dem chlag' werten swes  
 man im schuldich wirt vor ge-  
 richtes. also sol man auch dem  
 sichte sw des nht entat d' ist  
 dem richt. emer chlime paze  
 nach gewonhart schuldich vnd  
 chuniges pame manchleich  
 auf sem reht stule. d' sw ze  
 den penchen nht geporn ist.  
 d' sol des stules pite mit vr-  
 tail ze vnden. so sol im ien-  
 den schul raume. d' erste vr-  
 tail vant. Swelch vrtail ien  
 danne vndet. die gepiet er  
 ze behalten mit seme rehte.  
 vn ziehe sei da er sei durch  
 reht hm ziehen sol. vn pite  
 pose dar zu vmb ein v wofe  
 vrtail en sol man d' hem volge  
 vragen. d' sei auch vmd' hat.  
 d' enmag da nht abe lassen.  
 an ienes willen dem deu vrtail



er vunden ist ze semer vrume.  
Wirt ein man gevangen vmb  
vnrcht vur gericht prichte  
er enmach dem vrcail. vñ  
ten noch d' man d' puzze gibet.  
Nitz er anz den noten chunnt.  
\* **N**u merchet vmb vngericht.  
Welch gericht daz vñ gieng.  
den dieb sol man hengen.  
Geschichte auer in eme dorfe  
od' in emer stete des tages der  
deupstal in dem darme dreier  
schillinge wirt. daz mag der  
purchmaist wol richte des  
selben tages ze hant vñ ze  
har. od' mit drue schillingen  
ze lösen d' selbe beleibet elos  
vñ rechlos. Ditz ist daz hochst  
gericht daz d' purgraue milt  
hat des selben enmag er auch  
mit richte ob ez vñ nachtag  
wird nach d' chlage vmb vier  
pfennig vñ vmb and' vñ runde  
halte mag er wol richte vñ  
mit fur war. Ditz selbe ge  
richte get vñ vnrecht wage.  
vñ vñ vnrecht mag vñ vñ val  
schen chaus ob man dar an  
vunden wirt. Alle mord vñ  
alle die den phlich raubent  
od' mule od' chirchen vñ vñ  
rater vñ mordprent od' d' ir  
potschaft zu ir frumme w  
tent. die sol man alle rat  
prechen. D' ame man steht  
od' vñ her. od' rauben od' pren  
net sinder mordprent. od'

weip od' magt notzogen in  
vritoprache. od' d' in vber  
hür begriffen wirt. den sol  
man allen daz haupt ab slahē.  
\* **I**n derb od' raub behaulet.  
od' si mit helpe sterchet dar  
zu vñ den si des vñ reden  
man sol vñ se richte als vñ  
iene. **S**welch churte mensch  
vngelaubig ist. od' mit zaub  
vmb gat. od' mit vñ gift vñ  
des vñ redet vñ. den sol  
man auf d' hürte premen.  
\* **S**welch richte vnrecht mit en  
richtet. d' ist des selbe ge  
richtes schuldich. daz vñ ienen  
solto ergan. **H**iemā ist auch  
phlichich des richts d' mich  
ze suche noch rechtes in ze  
phlegen. die weil er rechtes  
geweigt hat. **S**lecht ein man  
ze tode den and' durch not  
vñ getar er mit bei in bele  
ben. daz er fur gericht pringe  
vñ vñ in richte vor semes  
leibes angst chunnt sünd tot  
fur gericht. vñ bechomet  
er sich er man vñ in chlage.  
vñ pentet er sich dar vmb  
ze gericht man sol in mit  
semes hals vrcail. dem richte  
sol man vrcail auf in daz  
hochst gewerte d' pfennige.  
daz man in phleger ze wet  
ten vñ den magen ir. die sol  
mā vñ lade. ir zenemen.



ze dem nächstem vnr gepot  
 dinge vñ ze dem andr vñd  
 ze dem dritten chomen die  
 magen danne mht vñr. er  
 sol da mit besitzen. Wenne si  
 ez mit chlage in ab gewinnē.  
 vñ man sol im vñde geben  
 vñb den man emnag in me  
 man an seine hals gespreche  
 da er sich ze rechte vñbe ge  
 potē hat. vñ pūget man ab  
 den totē vñr gerichtē vñ chlage  
 man auf in er miz gerichtē  
 vñ miz anwurte vñbe seine  
 hals od er miz den totē bere  
 den mit seine champhe.  
**S**welch man vor gerichtē w  
 dert sagtan sache. da er ein  
 gewinhat vñbe gelobe miz  
 vñ gelobt er daz vñ chmet  
 dar nach ein andr vñ vñd die  
 selbe sache. vñ emnag d' der  
 der gewinhat gelobt hat. vñ  
 nem abe gewesen mht mit  
 reht. er miz sein wderunge  
 layē mit pūze vñ mit dem  
 richtē weckē warē pūze. daz  
 ist sein gerechtē hant. da er  
 die werschafft miz lobte.

**L**obet ab ein man eine gwere.  
 d' da toz leibe od erbe vñd.  
 od d'hem varnde habe. od vñ  
 ven chlamode vñd. vñ in  
 an d' gw gebreit. daz si in ge  
 proche wirt mit rechte. si ge  
 weckē dem richtē dar vñbe.

vñ layet die habe mit pūze.  
**S**wer sol allech man ein vñb  
 totslach vñ vñbe leme vñd  
 vñb wunden. für seine hren  
 den er bestat. vñ für seine  
 swpūge. **S**w den andr lemet  
 od wunden. wirt er des vñ reit.  
 man sleht in die hant abe.  
**I**gleich man hat pūze nach  
 sein gepurto. ern enhalte sich  
 danne vñwcho. **S**wenne d' vñon  
 pote dem richtē weckē durch  
 daz er me an seine rechte v  
 larnd habe. so weckē er des  
 chunget malle. daz sint zwene  
 vñ dreynich mit einē grūne  
 archene garte d' dreier oder  
 zwairer davn alle lanch sei.

**D**en muot nase vñ ouge. zunge  
 vñ oze vñ des mannes ge  
 mersheit vñ hende vñ füze.  
 wirt ein man dirr allech dar  
 an gelemet. vñ sol man im  
 pezzern man miz ez im gelte  
 mit einē halbe. **I**nleich vñg  
 vñ zehe. hat findleich pūze  
 nach dem daz in an dem  
 gepurt sein zehentail.

**S**wen man aneuwunde slecht  
 od beschiltet od an leuget dem  
 sol man pūze geben nach  
 sein gepurto. wuudet man ab  
 einē man an einē lide. daz  
 in vñgoltē ist vor gerichtē.  
 hawet man in sam vor abe



er einmäg dhem hoh' gelt ge  
wddh an in wan sem pünze.  
Der sun en antwurt für semē  
vāt nht. swenne er stirbet  
swaz so er ungerichtet hat ge  
tan. D' vāt mag den sun anz  
nemen emes. ob er vnbe unge  
richt bechlaget wirt. die  
weil er von in nht gesunde ist.  
also daz er swer auf den heilige.  
daz er d' sand' getat unschuldig  
sei wirt av haider vāt vñ sun  
bechlaget vnbe em getat.  
die einmäg er in nht abe ge  
nemen ern habe sich selbe al  
rest entret. d' vāt mag  
wol den sun sundn w' ime wz  
gerichte mit illehem gūte.  
daz d' son an nemē wil swie  
chlan ez sei. D' hre mag wol  
anz nemen emē semē eigen  
man. swenne in vtailet ist. ob  
er des geswern getat. auß den  
heiligen. daz er sem geporn auge  
sei vñ daz er d' getat unschul  
dich sei. da er mit bechlaget  
ist. Brüd' vñ swelt' unge zwai  
ern' prūd' vñ swelt' erbe. vor  
den prūd' vñ den swelt' die  
gezwalet w' vāt vñ w' māt  
sint. Ungezwalet' prūd' chit  
sint auch geleich nähē dem  
getweite prūd' an dem er  
be ze nemē woll wal. vñ d'  
wolle pünze sol illeich man  
od' bedarf er erleihes hdes

die weil er vor gerichtē sem  
leme nht beweiset. so daz er  
vor munde da mit gewinne. od'  
ez in v'golten werde.

**D**er zinsman sw' er sei er er  
bet sem gepaw auf semē  
erbe. auf sem zinsgūt. ez enstet  
ein man von ritts art. D' ez  
semē weibe ze morgē gabe  
hab gegeben. Wirt ez auch le  
dich emē hre. D' mnt daz ge  
paw mit samt den lehen. D'  
man en habe weip d' ez ir ze  
morgē gabe gegeben habe.

**H**at auch em weip leibgedinge  
an auge od' an lehen. swaz si  
pawes dar auß hat. swenne  
si stirbet. daz en erbet si nht.  
an ir nächsten magē. ez mnt  
d' dem daz gūt ledich wirt.  
wan illeich man mag wol sem  
gepaw pezzern vñ ergeru  
auf semē lehen wid' semes  
hre wille. also mag der frōw  
auf ir leibgedinge. Lebet  
auch em hre emē manne an  
vñ schand swaz da pawes auf  
ist. daz ist des mannes mit  
samt dem gūte. als ez des  
hre waz. ern gedinges aus.  
**S**waz em man gegē dem  
andē erzege sol dar zu te  
darf er des richts ze gezev  
ges nht. da in den schuldigen



nicht hoh wan ein sein ge-  
werke gar das gezeuget er  
selbe drute d' d'mchphlichage  
die die vrtail vndent.

**I**st av dev schulde hoh. so müz  
er den schuldarze od' den  
vrontote ze zeuge habe.  
an des richts stat od' den  
richt. **E**wa ein man seines  
gezeuges voll chunt mit d'  
schuldarze. od' mit d' vron-  
pote vñ mit schephendē. da  
sol d' siche auch gezeug sei.  
von d' warheit n' gezeuges  
das ers gehört habe. od' er  
enwette. ez nicht. **D**er widt  
d' siche gezeug ze wesen wid'  
recht. iener ist doch vollichome  
an seine rechte. **B**egreit auch  
sich ein man d' wlt d' zeleme  
iaren chome ist vñ treit er  
münchen chlaud an vñ be-  
schirt er sich dar nach. od'  
entwilt ers vor gericht nicht.  
wil er sich dar nach laggen  
mag man auß in gezeugen  
an gerichte d' man selb siben  
de ienes genozze d' sich da  
begeben hat. er habe ge hor-  
sam getau. od' nicht. er hat  
doch den her schilt n' geleit.  
**D**ie weil d' man an weip nicht  
wesen wil. od' enmag. so müz  
er wol gleich weip nemē. od'  
sint in drev weip tot od' vier

od' mer. ze d' selben weiz nimmer  
ein weip man. vñ gewinnet  
gleich chunt bei dem ungelte.  
als ba dem ersten vñ erbet  
si mit n' rechte vñ mit n' güte.  
**M**an en sol meime auß sein. wern  
wesen vñ gerichtes halb. also  
ez si es dam mit recht nicht  
an chome man enpreche si  
im mit rechte chlage. da er  
selbe zezage sei. od' man lade  
in vñ von gerichtes halb.  
ze seine rechte tadinge. vñ  
er dam nicht fur chunt. so  
vralet man me dev gewer  
mit rechte. **G**leich man mag  
sein reches güte wol mit rechte  
an werden ob ers v'chaffet  
od' v'letzet. od' auß get. od' ob  
ez im v'ralet. vñ ze lauchre.  
od' zelehenreht. od' zesholt  
weiz ers auß get. vñ berwun-  
gen. so ist er d' gew' belölet  
mit rechte. **D**ar vñbe mag  
meime mit rechte sein gew'  
Abe er zeuge iener d' die ge-  
wer hat si enwilt. ma abe ge-  
wunne. da er ze antwurte sei.  
od' er enwilt dar vñbe bechla-  
get vñ geladet ze seine rech-  
tem tadinge. **V**irt av ein man  
bechlaget vñbe raubpleiche  
gew'. da man die hantchafuge  
getat bewisen mag. vñ wirt  
d' siche mit dem gericht dar  
zu geladet. d' sol volge ze  
hant. vñd richt. dem chlager



umb den raube. vñ vñ dā raub  
vñ vñ sem vnrecht. vñ alle. Al  
rest. zehant dar nach sol er  
in gewelagen in seiner gw  
ob iener auf den deu chlage  
gat. nhta wid' reit mit reh  
te. Swaz in d' sichte nht  
enrichtet od' nhta wol richie  
ennag. daz sol in d' chnung  
so er erst chnnt in daz lant  
richte ob man die chlage  
gezeuge hat.

**P**heminge sol man vñ slaben  
als in we hren choment.  
peve d' münz' eme vñ alle  
pfennig. aus so daz er da  
mit chaupten wil. ez gat  
in an den hals. Sw sem reho  
vñ wucher hat. od' mit val  
sche vñ dert man vñ in  
vier dhalbe pfennich. ez gat  
in an die hand. ern muge  
in schube han. Sw so an sei  
ne rechte voll chome ist.  
vñ vñ dert man bei in eme  
schulnich vñ alle pfenniche  
die pfennig hat er vñ lorn.  
vñ nht mere. hat er in av  
mere ez gat in an die hat  
er muge in danne auf schup  
haben. Welcher d' münz' ar  
sem pfennig. vñ behaltet  
er si nht nach in rechte.  
die weu ennag er niemē  
vñ alle zehen. da er man  
del vñ be dū ff' tūn.

Pfennige sol d' münz' behalten  
phindich vñ eben swaz. vñ ge  
leich weiz. Hiema ennag dhei  
nen marchet noch münz' er  
hebe. an des hre wille in des ge  
richte ez leit. auch sol d' chnrich  
durch recht semē hantschuch  
dar zu sende ze be weisen daz  
ez sem wille sei. Hiema en sol  
auch pfennig slaben. andn  
pfennig geleich si habe lund  
leich beschaidnize. Sweme  
man die pfennig vñ peuet  
viertzebe nach. dar nach  
mag man mit den pfennige  
gelte vñ pfant lösen. Sw  
da mit chauptet ze vnrecht  
zeit. d' münz' mag si in wil  
ze prechen. er sol in av wid' gele.  
**D**wer so prugte zol od' waz  
zol hin trant d' sol in vier  
valte gelte. Sw so marchet zol  
anz ouert. d' sol dreizich schul  
linge gebe. vier hūz seng  
gebent eme pfennich. em rei  
tend man eme halbe. em ge  
laden wage vier hūz von her.  
ze vñ ditz zeit man ze  
waz zolle. ze prugt zollen  
den halbe tūl. Pfaffen vñ  
zitter vñ in gelinde die solle  
wesen zolles frei. Inleich man  
sol wesen zolles vñ er var  
od' reite. od' ge swa er schet  
fet od' prugben nht bedarf.  
vñ mit rechte sei er gelantes vñ



swar er seines gutes od  
 seines leibes gen wil. **S**w  
 dem man geleitete gert d  
 sol in lerae schaden bewaru  
 in seine gelaitte od er sol in  
 in gelte. **E**m wehr wage  
 gert halben zol ie gegen  
 eine geladen. d halbe wage  
 den halben zol. **S**w vnrch  
 ten wege wert vß gepav  
 nes lant fur allech rat sol  
 er gebe eine pfennig. d  
 reitende eine halbe vn  
 sullen den schade gelte. ob  
 da schade ant da fur mag  
 man si wol pfente weret  
 si dar pfant wid reho.  
 man bestatet si mit dem  
 gerichte so nuzze si pezeru  
 dem gerichte mit drem schil  
 lrag od nach gut gewonheit  
 vn nuzze doch pfandes reht  
 rin. **S**w holtz vn graz lue  
 det vn vischer meines andu  
 mannes waz in wildt wage  
 sem puz dar sint drei schil  
 linge den schade gilt er auß  
 reht. **V**ischer er die in  
 dem waz od hawet er holtz  
 dar dar getzet ist. od pren  
 ne pawne od grebo anz  
 stame die ze march stamē

gelaget sint er mag diez  
 zeh schilling gebe od hant  
 vn harvinder man in ind  
 stat man mag in wolpfen  
 den od auß halbe fur den scha  
 den an des richts vrlaup.  
**S**w nachtes gemertes grau  
 od gehawens holtz stat.  
 vb den sol man richte mit d  
 wide. stat ers des tages  
 ez get ze hant vn zehar.  
**A**leich waz braunes fluz  
 dar ist gemaine ze varn  
 vn ze vischen dar inne. d  
 vischer mag auch dar er  
 trech nuzze als vre als em  
 ele gestribche mag anz ze  
 schephe. **S**waz so iemen  
 erbe zu siget nuzze so luffe  
 halb dar hat fur vnrche.  
 man emuge ez damne er  
 zeuge. dar er sem nuzze  
 mag sei. **S**w vn richtes  
 halp den halp d lenket sem  
 nachst mag man sem erbe  
 vn and sem gut. **D**eube vn  
 rump den man vnd ienou  
 vinder den sol d richte ist  
 vn tag behalte. ob sich  
 dar zu nach richte mema  
 zu enzeuher. d richte  
 sol in chern in seine nuz



Nieman mag vurchen  
eines anden gut ob er's  
d' in hat. democh er semē  
leip vurchet. Sw so eines  
nannes chneht flecht od'  
vahet od' ravbet mherwā  
durch des hren schulde.  
nach reht sol in hante puz  
zen. er genure danne  
daz auß den heilige bere  
den. daz er's dem hre. ze  
lalt noch ze schade hab ge  
tan. so ist er d' emē puz  
ledich. Sw so emē man ge  
vange hat. Inuz anwur  
te. flecht semē hren.  
vñ allechem māge. vñ  
semē weibe. vñ er dar  
vmb geschuldige. die wil  
er in in d' vāchnuzze hat.  
Der hanthaft. daz ist. swa  
man mit d' gerat od' devle  
od' raupe. in sem gew hat.  
da in selbe dev schulde. zu  
tret. Sw so vñ den anden  
tag semē devle od' semē  
raude. bei emē manne  
vñdet. d' daz offenbar ge  
ravten hat. den emulig  
man. dhen hantgerat.  
schuldige od' vñdet. man

der devbstal bei me. ern  
habe. vñ sem reht v' loen.  
vñ mit des riches v'  
laub. muz er sem gut wil  
anvilhen mit rechte. Wil  
av ien sem gut. vñ n. e  
ez far daz gericht chome.  
so p'rtte er in vñ d' hren  
fur gericht. vñ er des  
beschirre mit dem gerich  
te vñ greiffet in an fur  
emē dieb. als ob er die  
hanthaftige gerat habe  
gerat. vñ er sich schuldich  
hat gemacht. vñ d' fluch  
to chumt av ien willichlei  
che fur gericht. er sol  
sich vñ vñde. soner ze  
rechte. Spracher ab iener  
da vñ ob ez layze ist. er  
hab ez. zefar layze ob ez  
pharide od' vihe ist. er halle  
ez in semē stalle gezogen  
er mūze ez mit mere rehte  
behalte ien d' in d' gw hat.  
ob er's selbe drinte sem er  
gepauwen gezeuge. mag  
deme iener d' ez gevange  
hat. Spracher ab er habe  
ez geschaffet. Anf d' gemā



nē machet. er einwize  
 wō wenn er ist d' deuplat  
 vnschuldich sein pfennig  
 levlet er ab die er dar umbe  
 gab vñ ien behaltet sein güt  
 daz in vstoln was. ob er sich  
 dar zū zuehet auß den bei  
 ligen selbe drute volle chom  
 larute an ir rechte di daz wir  
 zen daz er in deupleich od  
 ranpleiche genom ist. Seit  
 ab er ez sei in gezele. od  
 er habe ez gehaufter so müz  
 er nennē seine gewin vñ  
 den er ez hat gehaufter.  
 vñ die stat da ers chauft  
 ez müz ab swern daz ers  
 ziehe ze recho zucht. so in  
 iener volge vñ viertze  
 nach swar er zuehet ez an  
 vñ schepfrechten was. stüet  
 er seine als reht ist d' gw  
 müz antwurte an sein stat  
 var daz güt. Wirt ab in ge  
 presten an dem gewin er müz  
 daz mit gewerte vñ mit puz  
 ze laze vñ ziehet mā in  
 derbe vñ raubet dar an  
 daz müz er sich vnschuldige  
 nach recho. vñ levlet ez  
 auch d' ez an gevangē hat.  
 er müz ez laze mit puzze  
 vñ mit gewerte an was  
 wol ziehen an manigen

gewin d' eine auf den andn  
 also lange. vñ man chunt  
 auf den d' ez an dem stalle  
 gezogen hat ob ez vñe ist  
 ob ers selbe gezogen hat.  
 ob ez gewant ist selbe drute  
 sol er ez dar ziehe. d' ez an  
 gevangē hat. ob in geprest  
 wirt an d' gwinn vñ dem  
 daz güt geanevanger wirt  
 d' sol daz behalte an seine  
 gewin. Wenn er ez in mit rechte  
 an gewanne vñ. Swaz so  
 ien in vñdet. vñ seit ers ob  
 man dar nach vrager so ist  
 ez devbleich. Swaz so d' man  
 vñdet. od diebe. od raubn abe  
 gepachet daz sol er an prete  
 vor seine geparrn vñ zū d'  
 churche. chunt ien in sechs  
 woche den ez an gehoret. er  
 sol sich dar zū ziehe selbe  
 drute vñ gette die cholle  
 die ien da mit hat getan.  
 ob ez pferde od vñe ist. Ist  
 ab ien wō eine andn gerichte  
 des daz güt ist. so behalt ers  
 dem dritten teil. daz er den  
 diebe od den raubn abe hat  
 beigt. In chunt man in  
 den sechs woche d' sich dar zū  
 ziehe. so nimet d' richē den  
 zwai teil vñ behalt daz drittteil



**D**er man sol gelte den schade  
d'w sein warlose geschicht  
andn leute. ez sei w prande  
od w pranne. den er nicht be  
wurdet emes chnies hoch.  
ob d'erte od ob er slecht od  
wurfer eme man od em vihe  
als er ramet emes vogels dar  
vmb. vtrilet man im nht  
seine leib noch seine gesunt  
ob d'man auch wol stirbet. wa  
er muz in gelte als er stat.  
**S**w nachtes lile chorn d' ist  
schuldich des galge. Swelch  
beignurich man. chorn auß  
me lande furet vn ez wird  
enfuret. ze vchautte od gu  
ter den schade nach seine w  
de stit ers des tages ez get  
im an den hals. Nieme it  
fur seine chuecht pflichuch  
ze antwurte furpar wan als  
sein lonze gebe. er emide sem  
purge denne. Vtreibet ab  
d' hre den chneht. er sol im  
sein lon gebe engat ab d' chn  
eht dem hre w marwille  
er sol dem hre wid als vil  
als im d' herre gelobet hete  
vn swaz er im seines lonnes  
hat gezebe. dar sol er zw  
gelte wid geben. dar sol er  
Swes hmit od pere od phard  
od ochle od swelch hant vihe

ez sei eme man totet od plen  
det od belemet od ein and vihe  
d' hre sol den schade nach rech  
te od nach seine wde puzern  
ob ers wid an sein gewimmer.  
nach der daz er die getat be  
schaidet. Sleht ers av anz vn  
enhawet ez noch enhawet noch  
enezzet ez noch entrenchet ez  
so ist er vnschuldich an dem schi  
den so vnd wnde ez sich ien  
durch seine schade ob er welle.  
**D**ham vihe. vpurget dhem ge  
werte noch cham hre dem zucht  
an sem getat. Swi d' zucht  
sem gewerte nht auf pammē  
emag auf emes mēmes eige  
daz. also chlame gütet. dar sol  
d' vronpote frone mit emem  
chrüge daz er auß daz tot  
stetche sol nach schephe der  
vrtale enzebet ers nht anz  
des ez da it in are vn tage.  
chunnet sem erbe fur gericht  
vn zvehet sich zu seine erbe  
als reht ist auf die heilige vn  
gütet die schulde die d' recht  
dar auß sezeunge mag gewon  
nem dinge selbe darte.  
**D**ham and schulde boh mag er  
dar auß erzeuge wan diew  
gewerte vn eme.  
**S**w so chlager and eme andn.  
er neme in sein gat. daz si



1. iet wedin zelehe geleset. vñ ge-  
 setzet si ez w/ zwam hre. ir iet  
 wedt sol semo hre od gewarn  
 pinge zu dem omge. sw ge-  
 wt wirt. d behaltet. des gw  
 mit enchimer d v leulet. ez en  
 neme in danne chaf. not die  
 er beschaid. Doch muge die fur-  
 sten gewn eme ma. mit eme  
 offem pueche besiget. des dar si  
 mit sende nñ gepom dienstma  
 d dar gut bstat an nrr stat.  
 den puef sol ma antwarte dem  
 man chlager ze gezeuge d chla-  
 ge. ob ers dar nach bedarf. Sa-  
 gent ab dar gut die dar umbe  
 zwient pader w eme manne.  
 fur den lulle si chome ze rechte  
 ob sechs woche vñ d sache sol  
 zwene pot mit sende die dar  
 hien w dar behabe od w ez  
 vuede. Sw v leulet d sol werte  
 dem sacht vñ zeit dem andn  
 sem puzze. Sw ein gut im leit  
 zelehe vñ ein andir leit ez  
 si sem eigen spchent si ez mit  
 gelach gew an. ien mag ez  
 paz zeuge behalte mit zwei  
 saepheide zeuge. den d and  
 zelehe. Erbe auge mag den  
 man paz behalte. den ein and  
 chauttes auge. od gebe umb gu-  
 tes wer vñ auch mit volge.

Swelch man ein gut in gew  
 hat dar vñ tag. ane wñ rede  
 d hat dar an ein rechte gew  
 die weil man ab ein gut vñ  
 eme manne beschlaget nach  
 rechte. swie lang ers hat dar  
 vñ mit gewalte. minn gewn  
 net er dar an rechte gew an.  
 die di weil man die rechte  
 chlage erzeuge mag. Sw so  
 an semo lehe od an leipgedinge  
 sem müt od sem mfteln eige  
 in leit. er miz die eigeleiche  
 gew mit sechs sephheparn  
 freie manne gezeuge od in  
 wirt da gepreste an. Sw ein  
 man vor gericht schuldigen  
 sem antwarte wirt er dinkflucht  
 tich er ab in chlage gewinne  
 It er schuldich umbe ungerh-  
 te man sol in zehar vordere.  
 Sw so wurchet emes andn man-  
 nes lant in wizen. od dar  
 in em andir getan herte wirt  
 er dar umbe geschuldigt die  
 weil er ez ert sem arbaio v  
 leulet er dar an ob ez iener  
 behaltet. Sw ez ab getan hat  
 d sol in erstatte semo schade  
 Sw so dar lant sech vñ d  
 chlage d v leulet sem arbaio  
 vñ sem sache dar an. Swar  
 so er seche umbechlaget er



behaltet die sache vñ get  
seme zms ieme d' daz laut  
behaltet. Sw so besicht ems  
mannes laut vñ daz and laut  
ert. er sol in den schade gel  
te auf recht vñ sem puzze ge  
ben. Sw sem vihe treiber  
auf emes andn garte vñ graz  
er sol in gelte seme schade.  
auf recht vñ puzze mit dem  
schilling. er ist er ab daz ze  
gagen miht dem daz vihe  
schadet vñ wirt ez gebander  
den schade sulle si gelte. d'  
daz vihe ist ob man in ze  
hant beweilet nach d' ge  
pauru chur vñ sechs pfennig  
get icmedr für sem vihe.  
ist daz vihe so getan. daz  
mans miht in getreibē mach.  
als em phard daz namlich ist.  
od ganz od per. so lade er dar  
zu zwene man. vñ beweile  
in seme schade von volge  
dem vihe in seines hren  
hauz vñ schuldige in dar umbe  
so miht er pezzern für daz  
vihe als ob ez gepander war.  
Sw sem vihe treiber auf  
em andn marke an gemai  
ne wande. wirt ez gepan  
der ez get sechs pfennig.  
Vngespauwes lant für daz vñ

vert ez enlei ein geltvint wite.  
d' beleibet ez an wandel. Swaz  
d' hren in sem hute v'leuet  
daz sol er gelte. Lat en man  
seme thom auze stan. als alle  
layre in thom inre habent  
wirt ez in gevrezet od zer  
treitet man gutet ez in miht.  
ez einmag niemā sem hovehauz  
mache in emes andn mannes  
hove. **O**rnuchleich sol auch  
bewirche sem teil des hoves  
d' des miht entur geschicht da  
schade. w. er sol in pezzn er  
beleibet ez lund wandel geschicht  
in schade. Sw maghpane od  
marth stem setzer d' sol den  
dar an habe d' andr lant sie  
enur ich so zarmet d' sol die  
elste chern in seme hof. **A**ven  
vñ genge vñ lumes stenge  
Vngespauwet. Kulla die künze  
vome zarme sten. **O**rnuchleich  
sol auch beschutte seme ouen  
od sem mauze. daz die spache  
miht vurn iemes andn mannes  
hof in zeschade. Genge sol  
man auch bewirche paz dem  
and erde die gege emes andn  
mannes hof sten. **V**lichter d'  
hopte sich vñ den zarm für die  
wurze in d' hofe hat. der



greiffe den zorn so er künge  
 so nälte müge vñ ziehe den  
 hupfen swaz es in volget  
 daz ist sein swaz sein andschal  
 be beleibet daz ist seines nächte  
 geparrnes schaden swaz d'  
 man pawet auf vromde gute  
 da er zins vö geit daz mag er  
 wil abe pichen ob er danne  
 wert vñ sein erbe nach seme  
 tode an dem zorn vñ vñ  
 den vñ daz haup vñ mades  
 daz sol d' hre lösen nach d' ge  
 pauen chor entut es des nibt  
 er für et daz em mit d' andn  
 hndn fremde sol sein vihe  
 ze dem haute laze daz dem  
 hirt ge volge mag an saw  
 die wir ziehen die selbe sol  
 man bewarn daz si nibt en  
 müge schaden fremen emndg  
 auch fundliche hirt habe  
 da er den gemaine hirt sein  
 lon mit geminnern habe drei  
 hore od mere die sein ange od  
 sein lebe sein d' mag wol fund  
 leiche theshirte habe swa  
 man ab dem hertar loy lobt  
 vñ de hobe vñ nibt vñ d' vihe  
 daz lan emulig in emm ein  
 halte daroh daz daz es dich  
 nibt hirtlose beleibe swaz lo  
 man vür den hertar treiben  
 enpingen vñ daz daz od  
 nibt

in die stat er müz gelten.  
 swaz in die wolke nemet  
 od räub beleipt er vngewige  
 vñ beschirt er se mit einē zache  
 so daz er sein gezeuge haben  
 müge mit zwain manne er  
 müz ez gelte. Belemet em  
 vihe daz an d' waz dem hirt  
 vñ schuldiget mā hirt dar  
 vmb er müz beweile daz vihe  
 daz den schade hat getan.  
 vñ müz dar zu des lon. so sol  
 iener des daz vihe in gehal  
 te daz gewinder vihe in sein  
 phlese vñ ez wol gevelde  
 müge gän. stur bet ez er müz  
 ez nach seme geletze rechte  
 schulde ger man dem hirt  
 daz er em vihe nibt habe ze  
 dorfe pliche od ze stat. ger  
 er sein rechte dar zu ein er  
 ist ledich dar an. sw aber sei  
 nes vihes vñ mit d' von zehat  
 zu dem hertar gar vñ dar  
 vmb schuldiget mit vñ chunde  
 zwain manne so emndg d' her  
 ter nibt da für gelon. wau  
 er müz in sein vihe gelte. leit  
 ab d' hirt daz es für in nibt  
 getriben wurde daz müz der  
 man paz er geuge mit zwain  
 manne. diez sahen daz man  
 in sein haule n. ap. da emst  
 d' hertar vñ schuldich nibt wate  
 emte.



Swaz so woge setzen ze des  
dorfes frume od' d' stete frume  
mit willig' chur d' merarn  
mänge. d' purg. daz emmag  
daz minner teil nit wif redē  
Swelhev dorfer bei waz liget  
vū emē. schate habet den sultu  
si bewarn woz flut. Nach dorff  
sol sem teil des dammes veste  
Wz dem waz vū d' flut. chunt  
ab dev flut vū puchet si den  
dam vū lader man mit ge  
richte dar zu die in dē lande  
geseze sint. swelch' n' nit  
enhttet pawē den dam d' hat  
v'worcht sogetan erbe als er  
in dem hat. als ein gūt manges  
mames also daz em w' d' andi  
habe swaz so man auf dem gūte  
tut. daz sol man pzzu dem d'  
er in ledichlech' gew' hat vū  
in grozz' gw' vū and' nit. ob  
den man d'hem leben erbe hat.  
nach semē tode. sw' sem erbe  
ist nach lantrechte d' sol nemē  
sem v'dientes gūt in dem lebe  
**N**v' nemet wenne ez v'dient  
sei. An sant waltpruge tage  
ist v'dient d' lemb' zehende. an  
sant johans tag aller hande  
fleisch' zehende ist v'dient  
an sant margrete tage aller  
hande zehende. an sant ur  
bans tage ist sem wemgar  
te vū paumgar te zehende

v'dient. Des mames lat die  
er mit semē phlage wurchet  
dev ist v'dient als dev egede  
dar abe gat. Gelt w' molen  
vū w' zolle vū w' munsen  
vū w' wemgar te ist v'dient  
swem d' zinstach chunt. d' m'  
zegete beschandē ist. ob daz  
chunt sem iartal behaltet an  
den zinstach daz gūt ist v'diet  
iaret sich ab nach d' rechē  
zinstage daz gelt des gutes  
hat er v'lom vū nit daz gūt  
daz rede ich da w' ar b'ner  
em h're od' iemen w' sinen  
thalbe gar te od' paumgar te  
od' and' gūt vū beholter er sich  
vūz an sant urbans tag vū  
enhat sich daz chunt damoch  
geiare d' h're nimet die frucht  
dar abe. hete auch d' h're lant  
gelt des chundes lant. er ez sich  
geiare. d' h're behaltet die lat  
vū nit den stapel noch auch  
den wemstapel wan si ind' er  
d' stant vū zu d' wemholtze  
gepunde sint. er emmag auch  
nido des chundes holtz lant haw  
en vūz sich daz chunt geiare  
hat. iaret sich ab daz chunt  
wz. d' h're hat v'lom sem ar  
bant wan daz chunt engüet  
ez in nido. also entut d' h're  
dem chunde nach des chundes



erben swenne er daz ande welle  
 nmet. wil em hre weisen sei  
 ne zinsma v seme gute. d zu  
 dem gute mht gepen ist. daz  
 sol er im chunde zuechmette.  
 daz selbe sol em man tun ob ers  
 laut zepaw laze wil. Starbet  
 d zinsman des hre. sem erbe tritt  
 an die stat vū gilet als ie  
 ner solte. Starbet auch d hre d  
 man geit auch seme zins. den  
 er dem hre gelobet hete. iene  
 d andaz gut getrette vū bedarf  
 niemans d m gw wān semen  
**D**es Buuges straze **W**huch.  
 sol wesen also berait daz em  
 wage dem audn gerawne muge  
 d lar wage sol rammē zē ge  
 laden vū d mīm geladen dem  
 hvarn. d reitende nache dem  
 wage vū d gende dem reitende  
 sint si ab in emē enge wege od  
 auf em puulge vū iaget man  
 emē reitende od emē gende so  
 sol d wage stille stan mit si mū  
 ge fur chame. **S**welch wage ertt  
 auf die prugge chumet d sol erst  
 vū gan er sei lar od geladen. d  
 auch ertte ze d mul chumet. d  
 sol ertte mellen. **S**welch man dē  
 andn leihet od setzet em pferd  
 od em gewant od dham hande  
 vānde habe ze swelch weiz er  
 daz aus vū seme wern. lar. mit  
 seme willen. v chauffet ers d

ez in den gewn hat. od wirt  
 ez im vstolen. od abe getrache  
 ien d ez v louget od vleit hat.  
**S**ennlich dit dheme voder unge  
 dar auf gehabe an auf dem dem  
 er ez da lebe od vsetzet er entrin  
 ne denne d von. Starbet ab ie  
 n rechtes wdes od vnrechtes  
 so ziehe er sich zu seme gute.  
 mit rechte gege dem erbe od  
 gege dem Richte ob ez in an gepūte.

**D**o Got den menschen beschuf.  
 do gab er im gewalt vū vrische  
 vū vū vogel vū vū ellev wilden  
 dar umbe habe wir ez vrbunde  
 von got vū an den pūche. da me  
 man seme ley noch seme gesunt  
 an disen dingen v wvuchen mag.  
**D**och sint drei stete in sachsen.  
 da den wilde iern fride ist ge  
 wte bei chuniges pame sind  
 bern vū wolkven ditz hanzet  
 pan wiste. daz emē ist der hayde  
 ze chunen. daz and d hute. daz  
 dritte d mager hande. **S**w lo  
 hū. len in dē walde. vellet d sol  
 werte des chuniges pame. daz  
 sint sechzich schilling. **S**w  
 so durch den pan wolt reitet.  
 seine pogen vū sem arm biost  
 stille vngespamē. sem sem chach  
 sol bedächet sem wnde vū sem  
 prache auf gevangē vū sem  
 hunde. Jager em mā em wilo



Auz dem worte vñ volget in  
die wunde mē wolt. d' man  
māg wol volge so daz er niht  
blasse sem horn. noch die hunde  
māg engruzze vñ millerāt māg  
dar an ob es an daz wilt vert  
semē hunde māg er wid raffe

**N**iemē māg die sat zer trete  
durh iagen noch durh hetzen  
vñ ze d' zeit daz das chorn  
abe ist. **O**w so gehalten emē  
lemende hunt. od' emē zamen  
wolf od' hirle od' pern od' affen  
swaz so die zeschade tūt daz  
sol er gete. wil er sich auzen  
ir nach dem schade. da mit ist  
er unschuldich niht. ob mā daz  
gezeuge māg. d' man selbe dat  
te daz er si gehalten habe. piz  
an den tag od' an die zeit. daz  
si den schaden tate. **S**lecht  
em man emē hunt. zerode. od'  
pern. od' em and' tier in des vñ  
ez in schade wil. er beleibet  
ez ane wandel ob er gefwñ ge  
tar auf die heilige daz er not  
w' semes leibes tet. **S**wer  
wildeu tier hetze wil auzen  
pam vorsten. d' sol si in semē  
bewarte vñ.

**E**z enmāg d'hem wep vorzspē  
sem. noch ane wumut d'lage  
daz v' loz in alle alle sogtane  
lache deu vor dem reiche mille

part. woz zorne. do n' wille  
an vorzspē māg mochte fur  
gan. **I**gleich man māg wol vor  
spē sem vñ gezeug vñ  
chlagen vñ antworte an mē  
gerichte da er inne v' archtet  
ist vñ in dem pame ist. od' ob  
er in des reiches rechte ist. vor  
gestlichem gerichte emmach  
er ez niht getun ob er in dem  
pame ist. **W**ep od' māget die  
not vor gerichte chlagēt die  
sulle chlage mit gerichte. durh  
die hant hantige getar. vñ durh  
die uot die si da beweisen sulle.  
Die man auch mit derbe od' nat  
raube gevangē fur gerichte  
prunget die sulle chlagē mit ge  
richte durh hant hantige ge  
tar. dier beweisen wū. **D**ham  
chnt emmāg semē niht getun  
da mit er semē leib v' wunche.  
**G**lecht ez emē man od' beleibet  
ez in sem wumut sol ez pezu mit  
renes. ob ez auf in volle prucht  
wrt. **S**welbe schade ez tūt. den  
sol er gete nach semē wde.  
**G**lecht ab em man em chint ze  
tode. er sol semē leip gebe.  
**S**chilt ab em man em chint od'  
raket ez od' slecht ez mit be sem  
durh sem millerāt er beleib  
bet ez ane wandel. getar ers  
auf den heilige bewarn. daz  
ers durh and's niht geslagen



habe wan durch leme miltetac.  
**N**v vnenet den audn fride  
 den d' chailloch gewate ge.  
 walo gestatet hat in wurzen  
 lande mit willig d' gute chnechte  
 so dem lande alle tage vn alle  
 zeit sulle vride haben pfaffen  
 vn gartleich laute magde vn  
 wep vn iude an n' gute vn an  
 n' leibe. churche vn churchow  
 vnd isleich dorf in seine zayne  
 phluge vn mule vn des chun-  
 ges strazze waz vn veld die  
 sulle statte vride haben vn alles  
 daz dar in churiet heilig tage  
 vn gepannede tage die sine al-  
 le leute ze vride tage geleset  
 et dar zu in allech wochen vier  
 tage geleset dar zu in allech  
 wochen donstach vn freitag  
 samptztag vn santag. **D**es  
 dinstages enphahet den chaf-  
 men da man vns alle mit zeh-  
 chent in d' churche in d'  
 ruff des tages kurt auch  
 got vn menschant zehmel  
 vn offer vns den wech hyn nach  
 d' vns belloze waz. **D**es frei-  
 tages beschut got den man  
 vn wart des freitages schuf  
 gemantent durch den man  
**D**es samptzages ruwet er. do  
 er hymel vn ertt beschaffen  
 hete vn alles dar dar umbe  
 waz er ruwet auch des samptz-

tages in dem grabe nach sein  
 mart. **D**es sinitages wurd vn  
 vfluenet vmbre adames miltetac  
 d' sinitag waz d' erste tag d'  
 ie wart vn wirt d' iungste. als  
 wir erstem sulle vn se tode vn  
 sulle varen ze gnade mit liebe  
 vn mit sele diez gem got vndie  
 net habent. dar vmbre sint die  
 viertage gemaine vride tage  
 allen laute andie die and hat  
 getat gevangē vden. od' in  
 des richtes achte getan sint  
 in dem gericht. **S**o vmbre  
 vngerichte bechlaget wirt. d'  
 emnig niht mere wan dreizich  
 man vurd fur gericht. **S**werne  
 et fur churiet diene sulle d' ha-  
 ner hande walle tage sind swa.  
**E** leit eme wege vage manne  
 sein pfard er mag wol faerde  
 em chom vn im gele also werre  
 als ez gereiche mag stende.  
 in wege mit amē fuzze. er sol  
 ez ab von danne vurd. **S**o  
 totet od' vnnidet eine vride  
 prachet. er beleibet ez ane wan  
 del ob er daz selbe trute er zuge  
 mag. daz daz er in vnnidet an  
 d' fluchte od' and' getat. da er  
 dem fride prach. **M**an sol niht  
 wesen vn seine glaw. daz er  
 in sein gw hat. me wie der  
 gew mit rechte ab genomen  
 oder gewunen mit rechte.



**S**wer den fride pucher daz sol  
man nicht als hie wogeredt  
ist. In geschworn fride sol man  
dham wasser führen zu des rei-  
chest dienlt vñ zu turnei lund  
für. alle die ande wasser fürer  
vñ die sol man nicht wan si  
in des reiches richte sint ob die  
ob si da mito geuänge vñ dent.

**S**wer mach auch nht trage  
in pürge noch in den stete noch  
in defern alle die daxonüg inne  
habent od herberge.

**P**faffen mach man auch wol so  
den swenne man de gericht  
volget. den sultu durch recht  
volgē alle die zier räre chom  
sint allem. daz si lurt fürer muge  
ez ememe in ehalt not. lund  
pfaffe vñ weip vñ messen ar-  
vñ herbare. ob si volget für  
ein hauz drei tage lulle si da  
beleibe mannichleich mit semes  
selbes speiz in de gericht die weil  
ient vor gant od reitēt die daz  
gericht beschreient vñ auf setz  
ent. Ist ab d' wunde daz er nht  
gevolge mag. so lulle die lraue  
volgē mit phlichte die weil iene  
schen d' de vrede gebroche hat.  
ob er in emand grichte fleuher.

**R**ugen si in geuāhe auf dem  
vltē. daz daz levt vom lande  
chome. d' zu si vñent in wid.

**F**leuher er ab zu wisse od zu  
stete od zu pürge man andn  
gericht. man sol daz gericht

manē vñ laden dar zu den wogen  
vñ die pārn vñ die güte levt  
die man zu d' zew gehabe mag  
vñ alschen iene hauz greitem  
gericht. den sol man in antwur-  
te ob er and' hauzgerat wgrif-  
fen ist. ab daz si daz er zeugen  
muge mit drein manne daz si  
im gewolget habet in d' hant hat-  
tigē w' w' gericht dar so sulten  
si pürge letze für des mannes.  
Ob si nht rechte vñ in richent  
so vñren si in wid' vñ mag daz  
n' recht idio sei.

**A**uf swelhe haulē man den frid  
pzech behaltet wid' recht.

**S**wenne d' ziche mit gericht  
da für geladet wirt vñ man si  
ab eilhet als recht ist daz man  
gehore muge auf dem haulē  
ergetet si sich nht habe auf reph  
man vachtet die pürch vñ alle  
die dar auffe sint hac man dar  
auf des riches potē sechs vñ den  
schlag die sichen den vndeprader  
vñ den rāp. so en sol man si nht  
vachte. **S**chuldiger man daz er  
ab vñ dar auf gesehe sei daz  
mag wol vñschuldige des hau-  
ses hre od' em sem pürge auf  
die heiligen. **S**w' selbe zu de  
ungerichtet bechläget wirt. d' en  
māge daz hauz nht entschuldige  
er en habe sich selbe e. entshuld  
bet. wil man ab daz bereden  
mit champfe daz mag wol ein  
sem hre od' sem pürger wid' sei.



no genoz. od' man v' archer  
 ez vn' richte dar vb' vmb' d'her  
 n' hande vngerichte sol ma' auf  
 habe' d'is pan. ez enlei' daz da  
 maget od' wey' nme' genozogert  
 wec. od' genozet wec' m' gefuret  
 da sol man vb' richte od' man ent  
 rede' ez mit' rechte. Aller hande  
 d'inch. daz' m' notwunckleich' waz.  
 daz' sol haubert alle die dem ge  
 richte wlgent. hengent si auf  
 den chlag' v' auf d' vride  
 p'ech' democh' er' n'ht v' wint  
 wirt. si enlulln' dar vmb' d'hem  
 not leide' daz' si' m' fur' gerichte  
 p'inge. p'faffe' vn' hude' die waffe  
 furen' vn' n'ho' gelchom' sint  
 nach' n' rechte' tur' man' m' gewilt'  
 man' sol' m' bezern' als' Am' lay  
 en. Wan' si enlulle' d'ham' waffen  
 furen' die mit' d'ingges' taglei  
 ches' vride' begriffen' sint.

**M**an sol vb' d'ham' wey' richte  
 dev' lebenags' chint' r'are' hob'  
 d'anne' ze' harte' vn' zehar'. **V**ber  
 one' rechte' tode' vn' eme' sime'  
 losen' man' auch' n'ht' richte'.  
 sweme' ab' si' schadens' daz' sol'  
 n' w'nnue' gelt'. **S**w' wid' auf  
 chet' daz' er' v'geben' od' v'chauftet'  
 hat' an' v'and' habo' vn' besetzer'  
 ez' d' chauptunge' od' d' g'f' ien'  
 d' si' vnd' nme' herte' mach' si' selbe  
 ducte' wil' behalte' d' die' daz' sa  
 gend'. **S**w' so' chauptunge' beche  
 net' d' sol' durch' recht' gener' ue  
 sen. Des' d' ez' v'chauptet' hat.

wan' er' ist' ein' diep' od' diebes  
 genoz. d' die' chauptunge' bechte  
 vn' d' gewere' besaget' er' en' habe'  
 sei' aus' geschande' mit' gezeugen  
 do' ers' v'chauftet'. **S**waz' so' leihet  
 eme' manne' od' alt' ze' behalte'  
 off'ent' mach' er' daz' er' zeugen  
 selbe' d'itte' man' em' mach' m' d'ebes  
 noch' r'ambes' n'ht' dar' an' z'iehe'.  
**V**ber' drei' vierzeh' nacht' sol'  
 man' ab' iene' fur' late' w' z'eltede'  
 sen' gut' ob' er' welle' ent' ers'  
 n'ht' man' gewallaget' ez' ienen'  
 d' dar' auf' chlager'. democh' sol' ab'  
 chunde' d' daz' g'at' vnd' m' hat' ie  
 men' d' ez' nme' tet' chunt' mit' v'  
 chunde' ze' harte' vn' ze' haule'.  
 ob' er' sem' an' e' schatz' beliben' wil'  
 T'atogung' mach' er' ouch' wol' t'at'  
 dem' er' lte' wol' wid' p'inge' d' d'  
 ez' geliche' hat. ob' er' sem' havz'  
 waz' da' d' chlag' g'agen' wur'ch' si.

**S**welch' man' d' and' gut' zeit' ze  
 behalten' wirt' ez' m' v'ltom' od'  
 ger' aubert' od' abe' gebant' od' ut'  
 bet' ez' ob' ez' v'ibe' ist'. er' ent' dar'  
 vmb' d'hem' not' leide' getar' er' l' reht'  
 dar' zu' go' t'at' daz' ez' ane' sem'  
 schulde' gelche' sei'. **S**waz' man'  
 ab' eme' manne' leihet' od' gelet'  
 zet' daz' sol' er' v'nd' bet' wid' gete'  
 od' gelte' nach' sente' war'. **S**er' bet'  
 ab' p'fard' od' v'uhe' m' d' s'atzunge'  
 ane' ienes' schude' d' ez' vnder'm'  
 hat' bewaret' er' daz' vn' getar'  
 er' sem' rechte' dar' zu' gerin' er'  
 en' g'iltet' ez' m' n'ht' er' hat' ab'  
 v'ltom' sem' gete' daz' ers' v' s'ime'.



**V**erspilt ein chnecht seines h  
ten gut. od' vsetzet er ez od'  
vchauft ers. d' hre mag ez  
wol wid' wndern daz er sich  
dar zu ziehe mit semē ayde  
als recht ist. **V**erspilt ab  
er sein selbes gut od' vsetzet  
ers. od' vchauft ers od' furellh  
weiz er ez ane wird mit semē  
willen. d' hre enmag da nibt  
auf wndern wan er ist in nibt  
phlichlich zegelten. od' hat  
er in sein vlust beleszet. also  
enist man in nibt phlichlich  
da vne zeantwurtē. **W**irt  
ab in sein phard od' sem gut  
deypleiche od' rauhpleiche ge  
nomē in des hre dienst. ane  
des chnechtes schulde. daz miz  
in d' hre geltē. da vne miz  
man auch dē hren antwurtē  
ob er da auf chlaget. **D**ie Jude  
emmigē d' cristenleiche laute  
manne gew' nibt sem si emvel  
len antwurtē in chrestenlei  
che laute mannes.  
**S**lecht ein Jude emē chresten.  
od' rüt er vngerichte da er  
mit begriffen wird. od' daz  
man erzeuge mach mā rich  
tet vb' in eils vb' emē crisl  
ten man. **S**lecht auch der  
chrestenman emē Jude man  
richtet vb' in durch des ch  
niges wirtē des er zerproche  
hau od' rüt em vngericht an  
in. **D**isen vnde er wavy so

sephus vmbē den chunich ver  
pasiānū do er gesund machet  
semē sin tyrum vñ dē gichte.  
**C**hauffet d' Jude od' nimet er  
sephandē kelche od' pūch od'  
garbe da er dhem gewn auf  
hat vmdet mans i sem gew  
man richtet vb' m. als vb'  
emē diep. **S**was d' Jude chaus  
set ands dnges od' auf leibet  
vnvholm vn vnvstoln bei des  
tages hechte vn nibt in be  
stozem hofe mag er daz er  
zeuge selbe dicit er behaltet  
sem pfemig dar an die er dar  
vmbē gab vn nibt dē gesuch.  
od' daz auf terte mit semē ante  
ob ez wol vstoln ist gebaltet in  
in dem zezeuge er vleset sem  
pfemig. **M**an seio daz pūge  
vn fürten dhemē corite sullen  
habe dē man an in sehen muge  
durch die were die die pūge  
habent. vn durch vhafo levre  
die die fürte fürte sullen. des  
enist doch nibt. **W**an sw den  
fürte vnde lobet vn i tven  
phlichlich ist bruchet er den  
vnde an in man sol vb' in richtet  
**S**w pūge vnt emes mānes  
vur gerichtē zepūge also er  
in vur pūge sol. er miz pē  
zern nach dem daz er bechlagt  
ist. **W**an er and' chlage gewū  
ne ist. gab in ab dēv chlage  
an den leip. er miz geltē sem gut



das sol werden dem chlager  
mht de richte sein gewerte  
hao ab d' richte dar an. Ze d'  
selbe weiz sol man puzen den  
vride den em man vor den an  
dn lobet daz ist der hant.

**R**ichter ein man den fride den  
er fur sich selbe lobet ez gat  
im an den hals. Inwelch man  
eine bechlagte man umb vn  
gerichte gewaltichleich dem  
gerichte enphureo. Wnt er ge  
vange mit gerichte er sol ge  
leiche pen mit iene leide.

**C**hunn ab er dene enwech ma  
vachten in al zehant ob ma  
in and hantgetat gesehen hat  
vn in becheit mit dem ge  
richte vn ma daz erzeugen  
mach.

**S**ol ein man zebeschau  
den tage vor puzge eine ma  
d' vmb vngerichte bechlaget  
ist vn stirbet er dar inne er  
sol in tote vor puzge vn ist  
ledich.

**I**st er ab vmb schuld  
bechlaget. der noch mht auf  
in erzeuget ist. stirbet er in de  
tage man sol in mht vorpuzge.  
ole d' puzge seine tor selbe dar  
te erzeuget mag so ist d' puzge  
ledich. sem er be sol ab antwur  
te vor die schulde.

**S**tirbet  
pherd od vihe daz ma vor  
puzge sol d' puzge puzge  
die hant vor vn sei ledich.

**S**welch man auf den andn chla

ger vn ien wid auf in d' erste  
chlaget er enhat in mht ze  
antwurte. d. er des ersten le  
dich ist. wirt auch d' chlage ge  
dager. er endarf mht purge  
setze. Wan vor sich also d' chla  
ger wil.

*W. vna. i. ze an. gerichte*

**W**irt ein man vmb vngerichte  
da er mht ze gagen ist. vnd  
wirt in vngewin in den rei  
dinge chumet in d' chlag an er  
miz in wol stellen zerechte  
vmb sein schulde als lange vnz  
er purge setze. vor den rich  
ter ze chomen. Wan d' richte  
macher vride ien da d' chla  
ger vn mht de. den man ze  
sein gage warte vor lader  
hat.

**O**b d' man semes wissche  
wort mht gihet. die weil be  
leibet er sind schade semes  
vorfsehen woces.

*Es ist gut  
v. S. 2. d. 1. m. 1.*

**B**W id vmb vngerichte wirt  
bechlaget. d' puzte zemerste  
eins vorfsehen hat. so mag d'  
chlag pen in sin chlage  
vn dar nach mht wan  
nach rechte.

**O**b. zwen auf ein gut sp  
chent nach des toten  
dreizgisten. ien d' ez vnd in  
hat. d' enfol ez nieme ant  
wurt. si vfluchte sich mit  
minne. od in ein weile den.



andē abe mit rechte vor gericht.  
**S**o solche od' vānde gūt. od' er  
be nach dem dreingiltē gewar  
ert mit zegeben schuldiget mā  
in vor gerichtē dar vmbē er  
mūz dar vmbē wechē. vñ pūze  
dem richte gebē. **I**n ein gūt vñ  
zwaier mēne an sprache. arschet  
ez d' richte mit rechte man sol  
ez mit antwurte vñ d' richte sol  
ez vñ im habe sine schaden.  
Vñz si sich dar vmbē beschai  
den mit rechte vñ wen sei dar  
ab ledich d' ez dem richte ant  
wurte. **S**o so erbe vord' d'  
sol von hredthalbe dar zu ge  
penn sein. **W**er richte noch me  
men enmāg memem vñ sein  
chlage weissen ane den. auf  
den der chlage gat. **B**echelō  
se late enfulln dheme wē  
mmut habe. **D**es reiches rech  
tārn den endarf memā ant  
wurte ob si chlagē. chlaget  
iemē auf si. si mūzē antwur  
te in dē gerichtē. da si vor  
richtes sint. **D**er ver  
rechtēt man māg sich. wol  
ziehen aus d' richte. **I**n al  
len in dē gerichtē da er in  
ne verrechtēt ist. **B**egleich  
als mām die er haben māg in  
alle stete. also māg ein mām  
wol sich aus d' richte ziehen

in alle stete pūgē sol man ab  
setzn daz er für chome. enhar  
er d' pūgē mho. d' richte sol  
in selbē behalte vñz daz er  
rechtes phlege. **S**o so vor  
gerichtē seit er habe sich aus  
d' richte gezogen vñ volle chu  
met er des mho mit gezeuge  
mit dem richte od' mit dē schult  
hauze od' mit dē fron poten.  
od' mit andē gezeuge in des  
richtes stat vñ mit zwām  
mānē. d' chlagē enmāch dhem  
sphte mere auf in erzeuge.  
**S**o ab vñ chunges pāme  
verhtet wira d' bedarf zwām  
schepphende vñ des richtes ze  
zeuge. od' and' gezeuge swenne  
er sich aus zeugen. **V**erlante  
vñ des reiches dienstman die  
mūgē vor igleichem richte wol  
gezeug sein vñ vrtail vñ den  
durch daz si dē reiche hulde  
mān inwederre nach seinē rech  
te doch enmāg des reiches dienst  
man vñ den schepphen bāren  
freien man dhene vrtail vñ  
den nach gezeug wesen. daz  
ez ime an seinē leip od' an sein  
ere. od' an sein erbe ge. **S**wer  
so des andē vñwizende ert.  
da envolget dhām wandel von.  
**S**o ab lant ert daz erime  
zu sein wirt ez in abe gewū



nen mit rechte. er nuz ez  
 pezen er mag auch wol pfen-  
 den auf seine lande den d' ez  
 ert. an des richts vrlaub durh  
 daz ez rechte dar mit bechome  
**E**z enmag niemēd seine leip  
 v'wunche noch seine gesunt.  
 ez ensei daz in daz lant vor  
 gerichte v'raile sei vū vude  
 dar v'v' gemacher sei. **S**p'chea  
 zwent man wid' swert em glit  
 an mit geleich' ane sprache.  
 vū daz mit geleich' gezeuge  
 behaltēt si ez p'ude man sol  
 ez geleich vnd' si raile d'ise  
 zeugstatunge sulle die rechte  
 vmbē swertē behaltē die in  
 dem dorfo gelezē sint. **S**w  
 die mer volge an dē gezeu-  
 gen hat d' behabet daz gūt.  
**A**n ist ez deme den vmbē laz-  
 sen nūt w'zēliche n' ez in  
 gew' hat. so mag mans wol  
 beschaidē mit em waz' v'rtail  
 od' d' chlag' con' auf dē dev  
 chlage gar lūc dar zū swern  
 daz si ez rechte bewēse als  
 ez ir sei. da sol auch d' richte  
 seine poste zū gebē swar si  
 p'ude aus swern daz sol mā  
 in geleich' mit raile. **S**wer  
 dem and'n leibet empfarē  
 od' chland' ze beschaidē tage.  
 hat ers v'v' den tagen wirt  
 er dar vmbē bechlagēt er

sol ez zehant wid' gebe vnd  
 pezen ob ers gegert hat.  
 ist ez tot er sol gelte. **S**evbe  
 vū w'ubes enmāch mān in nūt  
 ziehe dar an. wan er ez mit leib  
 vnd' wunde mag sich auch wol  
 d' man seines gūtes swa er daz  
 vundet mit rechte swaz man  
 in mit v'v'cho v'v' behabet  
 v'v' beschaiden tag. **S**w h'berg  
 et od' spelet w'zēliche emē  
 man. d' v'v'chet ist. er nuz dar  
 vmbē wette die hant. enwaz  
 ers ab nicht er entreit daz  
 gewette mit seiner vnschulte  
**M**an enmāch niemēd mit d'ei-  
 ner sprache v'v' wunde in emē  
 and'n gericht ez enhöre daz  
 gerichte in enes' gerichte.  
 v'v' wunde höchstem gerichtē v'  
 archtet wirt d' ist in alle den  
 gerichtē. v'v' archtet d' in daz ge-  
 richt höret. **S**w ab in nider-  
 stem gerichtē v'v' archt ist. ern ab  
 in dem höchsten nūt v'v' archt.  
 ern w'v' dar in redelich' p'raht.  
**S**er nūt richte enmāch nūt  
 gerichtē die v'v' archtung. die  
 d' ob richte getan hat si ensei  
 in alle w'zēchleich daz er ir  
 selbe gezeug' welle sein in des  
 höhern riches stete. **S**tirbet  
 ein richte swaz so bei seinen  
 zeite geschehen ist. des sol  
 sein nach chome gezeug' sein  
 od' welen an dem gerichtē



ob er ez waz od seit ers miht  
svenne erz mit d' schepphede  
gezevung gmmert wra od  
mit andr' gezevung in march  
te noch in auz wendige gerich  
te endarf niemā antwurte.  
er enhabe dar wonüg od gü  
me. **S**waz so auz d' gerichte  
geschriben. des endarf dar  
in miht antwurte. **D**er chu  
nich ist gemānlich vob al.  
Inemē auz wendige gerichte.  
en antwurte d'hem scheppen  
per man. mēne ze chāmphe.  
**I**nden gerichte müz er antwur  
ten da sein hant wonüg inne  
hat er schepphende stul. da er  
ist auch phlichlich dar ze ant  
wurte. **D**er des schepphende  
stules ab miht enhat d' sol des  
höchsten richts durch suchen  
swa er inne wonhaftich ist.  
**D**isen stul erbet d' wat auz sei  
ne eliste sin ob er des lones  
miht enhat so erbet er auz  
seine nächte vū den elisten  
ebenburtige swemach.  
**S**waz weiz ze emmet in vn  
wizenleiche. d' er miht habe  
māg. vū chme bei ir gewinnet  
wident si geschaidē mit rechte  
ez enshadet den chinden miht  
sin ir rechte. die e. d' schaidug  
gef zu sint. noch dem dar  
des müter treit.

**D**wen man vū eieiche seit vō  
gepurte daz müz auz in ge  
zevge d' ez da seit. selbe sibe  
de mit volle chomē lante an  
ir rechte die in ebenburtich  
sint. **S**prachet man ab daz  
er sein rehte vlon habe. vō  
gerichte mit devbe od mit rau  
be. daz müz d' sicht od em an  
d' man erzevge selbe sibende.  
**D**er schepph' man endarf sein hant  
gemal beweisen noch seme vier  
anen benenne. er enspche emē  
seine genoz chāmpliche an.  
**D**er man māg sich zu seme hant  
gemal wol mit seme eide. ze  
hen enhat ers vnd in miht.  
**S**wa so zwene man em erke  
neme sülle da sol d' eld' ruden  
vū d' unng' welen. **W**isschen  
sol er sich vzeibe d' selbe ge  
antwurte hat. die weil d'  
man sich wert antwurte mit  
vtrale vū mit rechte. so en  
hat er miht ge antwurte.  
**D**er sichte sol geleich richt  
sein allen lēute vtrale en sol  
er miht vnde noch wid' wfen.  
**S**waz so em man dem andn  
schuldich ist. od nimet daz müz  
man dem erben vtrantwurte  
ob iener stirbet. **S**tirbet ab  
iener auz den dev chlage gae  
sein erbe en antwurte da sin  
miht si enhabe daz güe vnd  
in. dar vūbe iener bechlaget



was. **S**wer den andern verhet  
 vñ in nicht nmet. od in wun  
 det od in flecht sine totslach.  
 vñ ane leme seine erbe enhat  
 er dar umbe nicht / zeantwun  
 ten ob er stirbet nach d'iare  
 zeit. iener habe vor gericht  
 d' chlage begunnē e. er stube

**S**wer sich vrei seit iener vñ daz  
 sein eige sei so daz er sich in  
 gegeben habe. des mag iener  
 wol vnschuldich wden. ez ensei  
 vor gerichtes geschehen.

**S**puchet er ab daz er sein ge  
 pom eige sei. er mag in beha  
 ben auf den heilige mit zwai  
 seine eigene manne.

**S**puchet in ein and' hre an  
 gegen dem miz er in behaben  
 selbe sibende sein mage od war  
 hafter laute. Sag ab iener  
 selbe sibende sein freihafem  
 behaben die seine mage sein  
 drei w' wat drei w' mit. er  
 behabet sein vrechafre. vñ  
 vlat in all gezeug.

**S**w' die gew' hat an sine man  
 d' mag in mit mere recht er  
 zeuge. d'ame ien d' w' nicht hat.

**S**wer sich vor gericht. zwi  
 gen geht. sein erbe mag ez  
 wol wid' reden mit rechte.  
 vñ pringē wid' in sein vrei  
 hain gehalten in ab sein hre  
 vñz an seine tot. er nmet

sein erbe nach seine tode. vñ  
 seine chne ob si nach me ho  
 rent. die er nach d' gabe ge  
 wan.

**S**wer so sich ein hre  
 enlat vñ einē and' in sich ergert  
 vñ d' er in vor gericht vñ  
 enchunne sein hre nicht for dē  
 er sich ergap. daz in vñ stunde  
 mit rechte iener dar auf spru  
 chet. behabt in selbe darte  
 seiner mage ob er si hat. en  
 hat er in nicht. so v' zeugert  
 er in mit zwai seine in gebor  
 ne eigene manne. sweme er  
 in v' zeugert hat. so sol er sich  
 sein vñ wunde mit rechte.  
 mit einē halllag ob er wil. an  
 swem d' chlag' puzo gewinnet  
 vor gericht auf den hat d'  
 recht sein gewette. ob ers  
 wil vordn. **I**nleich man hat  
 sein recht vor dem chunge.

**I**nleich man mag auch antwurtē  
 vor dem chunge in alle steten.  
 nach seine rechte vñ nicht nach  
 des chlags rechte. auch miz er  
 antwurtē vñbe alle chlage  
 da man in vñbe schuldigen  
 sine ob man in champhe an  
 spruchet. des mag er wol  
 vñ d' h. ze antwurtē. ob er  
 wil. sine auf d' erde da er  
 auf geporn ist. **S**puchet si  
 man auch sein eige an. da en  
 darf auch nicht vñ antwurtē  
 vñ in dem lande da ez inne ist.



**D**er chynich sol auch nicht rüch-  
ten nach des landes da ez inne  
leit. **S**wen ein richt vächet  
vñ mit sein richtunge pringet  
in in des chyniges richte. **Z**ev-  
het sich iener aus d' richte er  
sol dem hove volge sechs wochen  
so sol in d' chynich fride mache.  
Vñ er sol swñ vñr ze chomen  
vur den richt d' in vächet  
hate. Vñ in ze richte pracht  
hete. vur den sol er chome vñd  
ze rechte sich piete in vier  
zeben nachte sid d' zert. daz  
er chome ist ze lande des chyn-  
iges prief sol er mit in bringe  
vñ sein insigel daz er de richt  
vñ ze wizen tu. daz er d' richte  
ledich sei. **S**w so ze rechte wirt  
gerat. ze vhet er sich dar aus.  
er sol volge dem hove sechs  
wochen vñ ist da mit ledich.  
**S**w sich aus d' richte ze vñrecht  
ze vhet vñ rechtes nicht en-  
phlyget. wirt ers vñ rat man  
tur. in in vñ richte als ob er  
iär. vñ tag in d' richte sei ge-  
wesen. **S**w mit d' hantgerat  
wirt gevangē mit tevbhāt  
od' mit raube. daz enmāg er  
an dheim gewin zeiben.  
**V**nder ab em man sein gūt  
vñd iene daz in geraubet  
od' vñstolt ist. dem er dheim  
hantgerat geschuldige māg.  
er māg ez an seme gewern

ziehen. ob man sein champfleich  
geret. **S**w so dem andn flecht  
ane wunde od' raufet. wirt er  
gevangē mit gericht vñd fur  
gericht pracht. ez engat me  
an den hilt. noch an seme gesunt  
nigt. Wan gewerte vñ pūffe vñ  
pūrged. er nach gūt gewonhart  
**S**w eme ein man vor gericht  
ze champhe gat. vñ wirt der  
chlage mit vñtail ge vriltet.  
so macht man in pāde vñd.  
vñ wirt er ze vñproche. man  
in allr erst pezz in landn champf  
nach rechte. wirt ab d' vñd  
pzech gevangē in d' gevestenote  
stat od' and swa mā richtet vñ  
in nach frides rechte. **S**w sich  
vor gericht ze zeugē peuted  
er. ers von gerichtes halbe ge-  
vraget. wie nach rechte. er ist  
von me gezeug ledich. **D**er man  
entur nicht. vñbels dar an. ob er  
seines gepaures vñbe mit dem  
seme in tuc. od' treibet. vñ des  
morgēs an treibet daz er ez  
nigt. vñsage von dheim mit  
dar abe neme. **S**w eines andn  
mannes reipfes chom scheidet  
so daz er wendet daz ez sein sei.  
od' seines hren dem er dienet.  
er enmisse ait dar an nigt. ob  
er ez nigt dar abe enfüren man  
sol me so sein arbeit lonen.  
**S**waz d' man iär vñ tag in reh-  
t gew nigt enhat daz sol er



zehant vnr antwurte obe mā  
 in lochlaget. **D**az weip sol mā  
 niht wesen vō n māmes gute  
 also er stribet der chint treit e.  
 si sein genilet. **D**az weip en  
 erbet auch dhene paw. auf n  
 erbe daz ank n leibgeding stat  
 si enluchte abe ten n leibe vnd  
 setzet ez ank n tige od ank n  
 lehen. **D** w schude vor gericht  
 vordert auf ene man. d' vogel  
 te niht ennach noch purgen  
 setzen d' zucht sol m den man  
 antwurte vnr daz gelt. ten sol  
 er behalte geleich seme inge  
 finde mit speise vñ mit arbeit.  
 wil er m in spame mit emer  
 tylen hale. daz mag er tun. an  
 ders enfol er m niht handel.  
**H**at er m od entmaet er ime.  
 da ma ist er niht ledich des  
 gelted. die weile er m niht  
 vogel hat vñ er daz niht  
 volpunge mag noch enchan.  
 so ist er imā sein pfant vnr daz  
 gelt. **W**en man vor gericht  
 schuldiger vñ m d' zucht rechte  
 antwurte peviet en wil er niht  
 antwurte noch mit rechte sich  
 entreden des er antwurte sul  
 le. so taile man m wettehate  
 also tū man ze dem andin vñ  
 zu dem dritten male vñ en  
 antwurte er democh niht so ist  
 er gewinne md schulde get m  
 ab der schulde an seine leip.  
 od an seine gesint daz niht

Schlag selbe libende erzeu  
 ge aab n. **E**inem mā icht  
 geltē sol der miz des warte  
 vntz der sunne vnd gat m sein  
 selbes hāule od m dem nachste  
 hāule des zichts daz daz gewinne  
 ist. **S**o sol silb od pfennig geltē  
 sol peviet er da gewente vnr. er  
 enist da mit niht ledich n ge  
 lube enste demer also. **D**an mag  
 silb wol geltē mit pote. dhene  
 pote sol man ez antwurte. er  
 en sei beschade dar zu vor ge  
 richtes von einem dem daz  
 silb sol. **S**o getan pfennig vñ  
 so getan silb als d man lobet  
 sol er geltē vñ pfennig die  
 gib vñ gab sein m dem gerichte  
**I**nleiches gewange getat vñ lob  
 enfol durch recht niht stat  
 sein. daz er m vñchmizze lobet  
 lat man m ab ledich auf sein  
 twe reite ze tage. er sol durch  
 recht wid chome vñ sein twe  
 ledigen. **I**st er od wirt er  
 ane gelt ledich. welch ge  
 lube er lobet od lio. die  
 sol er durch recht laste vnd  
 ands von gelubde daz er m  
 vñchmizze lobet od tū. **S**war  
 d man lio od lobet mit twe  
 seme da mit ze behalte oder  
 sein gesint. od enmag er b  
 niht geluiken ez enlchadet  
 m niht an seine rechte.  
**W**a man den man vngeta  
 lichen vabert. lat man m







**A**uch haben wir vrbundenes me-  
 re. got rüret den sibendtag.  
 die sibende woche gepot er auch  
 ze behalten vñ daz sibende iar.  
 daz hiez daz iar d'loefung do  
 solt man ledich lazzē vñ frei.  
 alle die gevangē warn vñ  
 in eigenschaft gezogen gezogen  
 mit als getanē gerichtē. als  
 man si vñen ob si ledich vñ  
 vrei wolte wesen. **V**ñ sibē w-  
 chen vñ sibē iar. daz hiez daz  
 iar d'freude so müst aller man  
 chleich ledich vñ frei wesen er  
 wolt od' enwolt. **A**uch gab vns  
 got vrbundenes mere. an einē  
 pfemig. da man in mit beschow-  
 et. las den chaiser semes pildes  
 waltē. vñ gutes pildes gebē gūc  
 da bei ist vñd' gehunden vñ godes  
 wortē daz d'mensch godes pil-  
 de wesen sol vñ sw in and'ne  
 men zu leit dāme got. daz d'  
 vñd' got ist. **N**ach recht war-  
 hat so hevet sich eigenschaft  
 von gewange vñ vñ vñd'ch-  
 nūze vñ vñ vñrechtē ge-  
 waltē den man von alt in vñ  
 rechte gewonhan gezogen  
 hat vñ nu vñ recht haben  
 wil. **S**wes sich d'man vñd'  
 winder mit vñrecht daz in mit  
 rechte abe gewunnē wirt.  
 er müz ez mit pūze lassen.  
**S**wes er sich ab winder mit  
 emes willen daz ez da ist. od'

daz ers me leibet od' gepo-  
 get. engitet ers in mht od'  
 engit ers in mht vñd' ze be-  
 schändē tagē. er beleibet ez  
 ane wandel ern habe ez. vñ ge-  
 richte gelobet. **D**a ze babylon  
 erhüb sich daz reiche. deu waz  
 gewaltich vñ aller land die  
 zerfürt. **C**yrus vñ wādelē  
 daz reich in psham. da stunt  
 ez vntz an dārium den leste.  
 den vñme alexand' vñ chriegt  
 an chriechen. **D**a stime ez also  
 lange vntz ez sich Rome vñd'  
 want vñ julius chaiser wirt.  
**N**och hat Rome da von behaltē  
 daz wertlich sūt vñ vñ lant  
 Peters halbe daz geistliche  
 swert dar vñd' hantet si haubt  
 aller wite. **V**ñ ser vñd' die  
 h' zelant chome vñ die dūring  
 wirt. die warn alexand' h'  
 gewesen mit n' helte hat er  
 betwunge alle Asia. do alexand'  
 starp do getoiltē si sich meht  
 rüren in dem lande durch des  
 landes haz vñ schiften mit d'ri  
 hundert chiele vñ die vñd'ben  
 alle vntz an vier vñ funfzich  
 d' selbe chome archtzen ze  
 p'rayen vñ besazze daz zwel-  
 ve besazze becham vier vñd'  
 zwanzich chome h' zelantē.  
**D**o in so vil mht enwas daz si  
 mochten sicher wurchē. do si



den durlichen hren sligē vnd  
vriben do lieze si die gepaun  
vngellagē vñ belatze mit in  
den akch ze also geranē rechte  
als in noch die gepaure habent.  
da von thome die gepaun von  
den si sich v worche an r. rechte  
sime thomen die tige vurbte.

**N**u vñ nemet all pte vürsten  
vñ hren Stieph leue die sint  
geleich in pūze. doch eret man  
die vürsten vnd vrei laute mit  
golde ze geben vñ geit in zwelf  
gulden pfemig ze pūze. Der  
sol sleek drei pfemig gewit  
silbs wegen. **D**es pfemig ge  
wit goldes nam man do vür  
zehen silbs. Simt warn die zw  
elf pfemig dreizich schilling.  
wert. **D**en sempn vrei laute  
geit man dreizich schilling ze  
pūze pfundig pfemig. Der  
sulle zwanzich schilling eme  
march wege. **D**er pūze ist  
achtzehen pfunt. **I** sleek weip  
hat in mames pūze halbe.  
sleich māget vñ vnmānet  
weip hat halbe pūze nach  
dem si gepom ist. **D**er man ist  
er man ist auch vortant sei  
nes weibes zehant als si in  
gemahelt vñ getruwet ist.  
**W**itz weib ist auch des man  
nes genozzime zehant

als si an sem pte tritet.  
**N**ach zes mames rechte die  
viergete vñ pflegehafte  
thauflarte haizent vñ die  
schulthartē dñch suchent. den  
geit man vñfzete schilling  
ze pūze vñ den māz man  
wol chiesē eme vronpoten.  
S mht mām danne drei bore  
eigens habe den sol chiesē d  
Richt vñ die schepfen. **A**nd  
vrei laute sint lanstze ge  
hanze die thomet vñ varent  
ingastes weise vñ en habent  
dhem eigen in dem lande. den  
geit man auch vñfzete schil  
linge ze pūze zwanzich  
schilling vñ sechs pfemig vñ  
em heblmch ist. **D** gepauren  
pūz Pfaffen chud vñ die vn  
recht gepom sint. den geit mā  
ze pūze em vñd heues als  
zwen uthig ochsen gezehe muge  
**S**pil laute vñ alle den die sleek  
ze eige gebent den geit man  
ze pūze den schate des mames  
**Q**homphen vñ r chinden den geit  
man ze pūze den blit vñ eme  
champflichit gegē d sume zwen  
besem vñ em sebare ist d reht  
dien reht mit denphart od  
mit raube v vñ dñt od mit  
andn dngē vñ reht laute pūz  
ze geit harce stam vñ sint  
doch dar vñbe gesat. **D**az des  
Richtē pūze gewete vilge.



Ane puzze sint vurecht leuue.  
Doch sw so ir eme wuider od  
raudet. od totet od vurechte  
weip notzoget vn den vate an  
in puchet. ma sol vb in richte  
nach vrides rechte.

**I**n wann vn in amm. enmag d  
man not turte um. vn semen  
leip. v wurchen obe er sei an ir  
danch telet. vmb ein wunden  
mag man nit mer danne eme  
man bechlage doch man richte  
vn helfe mer leute schutzigen.

**D**ie Tuischen sult durch rechte  
den chunich erweien. Swome  
d gewerhet wird vn den bys  
choffen die der zu gesatzer  
sint vn auß den stul. ze adhe  
chunnet. so hat er chunichlei  
chen gewalt vn name. woeme  
in d babt gewerhet so hat er  
des reiches gewalt vn kauf  
leiche name. **D**en chunich er  
welt man ze richte vb ingen  
vn vb lehen vn vb rleiches  
mannes leip. Der chunser en  
mag ab in alle lande nit ge  
sem vn alles vngerichte nit  
richte ze all zeit. Dar vmb  
lehet er den den vürste. Gra  
uesthaft vn die graue schul  
hauzerim. **I**n die vierde hat  
sol auch them lehen chomen.  
dar gericht si vb hals od  
vb hals. Wa schaltheuzerim

Allame od voget ind Erueschaft  
durch dar them richte enmag reht  
dmech haben ane schulchaitzen  
wan chlager man vb den rieh  
t. er sol antwurte vor de schul  
hauze. wan d schulchaitze ist  
richt sem schulde. Also ist d pfal  
lentz graue vb den ozartgraue.

**I**nleich karvthelant habet in  
pfaltz graue. Sablen. Bahern.  
Oranchen vn swaben. Ditz wann  
alles chunichreich. si d wandelt  
man die name vn Julius hiez  
si huzoge. si die Komar be  
twunge doch behiet si die  
vürste. ze mane vn de van  
lehen vn dem nam. Sid ha  
lent in die charter pandey vür  
sten vn vanlehen abe geproche.

**I**nleich richte hat gewerke in  
seme gericht vn puzze wan  
them richte enmag pandey chlag  
vn richte gesem.

**M**an enget auch niemam puzze  
wan dem chlag. hie vmb sa  
gent man. dar die vürste ane  
puzze sem dar en ist doch nit.  
**D**an enmiz them gericht ca  
len noch gantzleiche noch ca  
d dem ez gelegen ist. so dar d  
volge an sei vn ez die landleut  
leiden sult. ez en sei ein landleut  
graueshait. de in em van  
lehen hore diene miz man sa  
nit ledich haben. **A**lso miz  
d chunich them vanlehen



haben. ern. Vleishes manne vñ  
tage. **Z**ehen ane gericht en  
miz memē haben. ern sei sem  
p od' frā vñ daz er dem chunige  
hulde al nach vrees mannes  
rechte vñ bei den hulde sis ver  
pblege. Sweme man zeuges an  
m zeuget. **A**ls man ten chunich  
erwekt so sol er dem reiche hul  
de ein. vñ sin daz er rechte  
sterche vñ unrechte cheneche.  
Vñ daz reiche vñ stande an  
semē rechte als er pette chun  
ne. vñ muge. **D**ar nach sol er  
mman dhemē eit ein ez enlei  
daz in d' Bapst schuldige. Daz  
er an dem rechte gelande zuer  
vel. Dar nach sol er gezeug sein  
aller dinge d' man an m zeuget  
bei des reiches hulde vñ sem  
gelubde sol er ein vñ den art  
da man vrede lost. **L**amen vñ  
milsuchtigen man noch den  
d' mtes Bapst pan chom id  
den en sol man ze chunich mho  
chieser. **D**er chunich sol sem  
vrei vñ rechte geborn so daz  
er sem reht auch behalten  
habe. **D**er chunich sol haben  
vranche rehte sweme er  
gepoin ist. w' swelh gepurt er  
sei wan als d' vranche semē  
leip mht v' wurchē enmach  
er enwde in d' hant harte getat  
ge vänge od' me enlei sem  
vranche reht v' tailet.  
**A**llo enmag dem chunige me

men an semē leip gesprechen  
ime enlei daz reiche vor me  
vrtail v' tailet. **V**b d' vürsten  
leip vñ w' gesimt. en sol memā  
richt sein. wan d' chunich. **V**b  
die semp laute sweme si w'  
leip v' wurchē vñ v' tailet sint  
en sol memā rechte wan d' rechte  
v' ronepote. **S**weme d' v' rone  
pote. w' dem rechte vñ w' dem  
schepfende geborn wirt. so sol  
er dem chunige hulde ein nach  
vrees mannes rechte. **S**o sol  
m d' rechte neme bei d' hant  
vñ sol in setze auf ein chuze  
vñ auf emē stul gegē sich vñ  
sol in die herlige auf sem schon  
setze vñ vrede wurchē. **Z**er rech  
te so hat d' v' ronepote den ge  
walt. daz er pfenden vñ ge  
lteren mag vñ v' rone v' lache  
mā vñ sem gut mit rechte  
dar er mit v' rtail zu wirt  
gegebe. **T**ut er ab v' rrechte  
er mag semē leip vñ sem gut  
v' wurchē als ein and' man.  
**S**wt en sol er mht furē noch  
dhem and' were vñ stat man  
in rehtes mit dem rufe sol  
er daz lant dar zu laden vñ  
rehtes bechome ob er muge.  
**M**ag ers mht bechome er chlag  
ez dem Richte. **S**ein reht ist  
auch d' zehende man den man  
v' taile sol. daz er in zelosen  
gebe vñ swar ein gut er beloz



ersturber w manne od von  
weibe dar ist sem vñ dar ere-  
stace lege chorn vñ des man-  
nes chland. **S**war man auch  
eigt geit oder vñde dar ob  
macher. da sol er drei schilling  
w haben. Sem 8 alleche man  
von dorke miz er dinget er-  
laze ob er nibt bechlaget  
ist sinder dem purchmaist  
od woger.

**D**en Kayser en sol d' Babst  
nibt pamm noch and me-  
men von d'zeit. dar er ge-  
wehet ist. an vñbe drei sache.  
Daz emc ist ob an dem gelau-  
ten zwemelt. Daz and ist ob  
er sem recht eung laret. Daz  
dritte ist ob er gotes herof  
ze lort. **I**ndes charters char-  
sol er erste sem. d' p'yscholff  
w manze. d' and w triere  
d' dritte von chorn vñ d' de-  
lauen ist d' erste an d' chure  
d' pfallenzguc w reme  
des reiches rugfartze. d'  
and ist d' h'zog von sachlen  
des reiches marschalch.  
d' dritte d' marchgrane  
von pramm wurch des reiches  
chamrer. **D**er chunich von  
Beham des reiches schenche-  
ern hat av d'hem chure dar  
vñbe daz er nibt capuzhe  
ist. **D**en Kayser sulle chiesen

des reiches vürste. alle pfaffe  
vñ alle layen. **D**ie ab zem  
ersten an d' chure sint benant.  
die enfulln nibt chiese nach ir  
willen wan sven die vürsten al-  
le ze chunge erwelct. den fulln  
si benant all' erste chiesen. **D**es  
reiches vürste sulle dheme laie  
ze h're habe wan den chunich

**A**z en ist dham vanlehe da w  
d' man muge vürste wden-  
er enphahet w dem chunige.

**S**war so ein and' man w m en-  
phahet. da emst ien d' vorder  
stat an dem lehen nibt wendet  
em and' woz m vñ anenk vñd  
enmäg des reiches vürste dar  
an sem. **S**wenne man chieset  
b'yscholff od' apte od' abtessime.  
die den herchilt habent. daz  
lehen sulle si woz enphahet. haren  
ne si daz lehen woz enphange  
habent so muge si lehen reht  
tun vñ nibt e. **S**wa man by-  
scholbe vñ apte od' aptessime  
nibt enchresten mñ sechs wuche  
dar des lehenug an d' charter-  
gata er leihet ez frem er wil d'  
sich redliche gehandelt hat.

**D**er charter leihet als geistliche  
vürste lehen mit dem scepter.  
Ellev wleichen van lehen mit  
dem vane. **D**ham van lehen  
sol er auch ledich haben ir vñd



139  
tag. In swelche stat des reiches  
d' chunich chunnet in dem reiche.  
dar ist in ledich münze vnd  
zol. vñ in swelche lant er chunnet  
da ist in ledich daz gericht  
daz er wol richte sol. alles daz  
d' vor mht begunne ist. ze  
richte noch mht geendet ist.

**S**wem d' chunich auch alrest  
in daz lant chunnet. so sülle in  
ledich sein alle gevangē auf  
recht vñ man sol si vñ in  
prungen vñ mit rechte vñ  
chome od mit rechte lassen.  
so man si er lte besende mag.  
sid d' zeit daz si d' chunich er  
het. ze rechte od seme potē.  
ze dem selben manne. od ze dē  
hove od ze dem hause. da si ge  
vange sint od gelibget sint  
weigere mā si vñ zepunge  
leit man si zerechte ge aschet  
hat. vñ man des gezeuch en  
des chuniges pote hat man  
nic. zehant in die archte. alle  
die si vienge vñ hant vnd  
lauce die si vñ rechte hant.

**V**ber achtzehen woche sol d'  
Grave sein d' inch auß legen  
an in den gepunde tage. ze  
recht d' inch stat. da die schep  
fen vñ die schulthantze vñ  
die wron pote sein.

**E**z enmag niemā schulthantze  
sein ern sei vñ vñ gepun  
von dem lant daz gericht  
inre ligit. Der geputel sol  
zem nimmiste haben ein halbe  
hube eigens. Gerichtes sülle  
alle die warte die d' inch phlich  
nich sint. von d' zeit. daz der sim  
ne auf gāt. vñ ze mieten  
tage. ob d' sichte da ist. fünf  
stete die pfallentz heten lig  
gende. ze sachsen in dem lant  
da d' chunich rechte hove  
haben sol. **D**ey erste ist. ze  
grüne der and' ist. zer werle  
der ist. ze goldar geleset.  
Walchulen ist der dritte. als  
stete ist der vierde. oer se  
burch der fünfte. Siben van  
lehen sint auch in dem lant  
ze sachsen. **D**az h' zogen  
ze sachsen. vñ der pfallentz  
der oer arch. ze prammēburch  
der lantgraveschaft. ze  
d' ringe. der märke. ze  
millm. der märke. ze lufz. der  
Graveschaft ze ascherleue  
auch sint zwai erzbischof  
tun in dem lant. ze sachsen.  
vñ fünfzehen and're.

**D**em w' oer arch ist vñ d' in  
d' bildolf. vñ nevn wron. vñ  
d' wron oer se wron. vñ d' wron  
missen. vñ d' wron prammēburch



vñ d'won havelbge vñ d'won  
camyne. **D**er byschoff von  
ganze hat vier vñ den in  
dem lande ze sachsen. den vñ  
halbstat vñ den vñ hilden  
scham vñ d'won balbrunne

**D**er byschoff von oserpzugge  
vñ von gunden vñ vñ guntben  
die sint vñ dan dem vñ chyn  
Der byschoff vñ breme hat  
vñ in den vñ lutecke vñ den  
vñ zwirn vñ den vñ katespich.

**C**onstantin d'chayr d'gab  
dem balt siluest welleich  
genette zu den geistliche.  
schizich schilling d' nite ze  
twinge alle die got mht  
pezzern welle mit dem leibe  
daz man si dar zu twinge  
mit dem gute. also sol wlei  
be gerichte vñ geistliches  
vñ em wagen swaz so eme  
wid stat. daz mans mit dem  
andru twinge gehorsam ze  
wesen vñ rechtet ze phle  
gen.

**M**an schadet ze der  
sele vñ nimet doch niemen  
den leip er enwede in die  
achte getan so d'man in die  
pamne ist sechs woche vñ  
me so sol man in ze achte tun  
mit den rechte sol mā in nach  
d'achte ze pamne tun hat

em hre in em hampstat. daz  
ist da bishoff inne sint. em  
gerichte vñ pñor instige vñ  
wrt em da inne ze achte ge  
tan. hozent andrew gerichte  
in daz gerichte daz mht haupt  
stete sint. d' in d' hauptstat ze  
achte ist getan. d' ist in alle  
den stete ze achte die in daz  
gerichte hozent vñ wrt er in  
den niden gerichte ze achte  
getan er ist mht wñ in dem  
eme gerichte ze achte geta.

**D**en archy heuлет od' houet  
in stete od' auf purge od' in die  
feru od' swa man in schirnet.  
mit wizen vñ ist er in d' achte  
gewesen. vierzehen tage. die  
sint alle mit d' selbe schulde be  
griffen. da d' archy inne ist.

**W**il ab sich des ieme entschuldigen.  
daz er ez inne wize.  
d' sol swon ze den heilige daz  
er ez nicht enwette. behaltet  
ab in em stat offenleich vñ  
daz man daz bezenge mag  
selbe dructe erb' laute hat  
der stat manre man sol si auf  
der erde prechen vñ hat si  
tulle man sol ez in d' prechen.  
hat si tweck man sol si pzemē  
an geuldeich' laute schaden.  
geschlyt ieman schaden d' mht  
purge in d' stat ist. die sullen



137  
in den schade gelten. Daz selbe  
sol man den purgn tun vñ den  
dorfern od swa man si behaltet  
Wie die rechte. Also hie vor  
gesproche ist noch chrenchet  
niemē an lantrechte nach an  
lehenrechte. da enwolge des  
chuniges achte mite. **P**erter  
+ **S**chmich des reiches dienst.  
od semē hof mit orden. vñ  
hätzet er in chunde den vür-  
sten mit semē priefe vñ  
mit insigel. daz er vñ sechs  
woche wden sulle den sulle  
si sūche im tarvz art swa  
er ist. lazzent si z wertē  
dar umbe. **D**ie vürsten die  
ime lehen hant. wertē dem  
chunige hundt pfunt. **A**ller  
hande lauze wertē zehen pfunt  
da man umbe vngerichte  
niht enwertē. **D**em hzoge  
wertē man auch zehen  
pfunt. **A**leich edel man. **D**e  
lauze ist auch gemich in de  
hzerin die sundleich reht  
wellent haben also holtzseze  
vñ stumere vñ nadelere  
vñ d rechte vñ vñ gewette  
enlagich niht. **S**echtzich  
schilling wertē man dem  
grauen vñ auch de arch  
grauē vogt d vñ chuniges  
pame dinget ob er pan.

W dem chunige selbe hat. chu-  
niges pan enmüz niemē leithe  
wan d chunich selbe. **D**er chu-  
nich enmüz mit rechte niht  
weign pan ze leithe dem daz  
gerichte geliben ist. **V**erlei-  
het em graue em gffschafte em  
tail. od em vogt sem vogtay  
daz ist wid daz rechte. **D**er be-  
lehen man enmüz dar ob  
dhem chuniges pan haben.  
als man vñ im dulce dorfte.  
**A**n leihet man ane manschaft  
pfallentz gūe vñ lantgūen  
dinget vñ chuniges pame  
als d graue dem wertē man  
auch sechzich schilling. **D**er  
dem maregūen drezich  
schilling ze dem minnste. em  
schulthausn wertē mā acht  
schilling sem wein gebe bier-  
selte eme belehenē vogte  
d den pan niht enhat. dem  
wertē mā drei schilling ze  
dem höchsten. dem go graue  
emē schilling od sechs pfenge  
vñ so dar nach vñ d lant  
lauze chure vñ ir gewonheit  
stat. **D**em purchmāst od dem  
vogte wertē man sechs  
pfemige vñ haut vñ har.  
**D**er maregraf dinget bei sem  
selbes hulde vñ sechs woche  
da vñ det. **A**leich man vñ tail  
vber den andin. den man an



seine rechte nicht wid' wfe  
 enmag. doch en antwortet  
 da niemant ze chample seine  
 vngenoze. **W**irt ei man  
 seines genozes man. seine  
 gepurt noch sein lantreho  
 enhat er nicht geschrencket  
 da mit seine hschut hat  
 er ab gemdt. **M**an ensol  
 dhem mdrcht pauw. dem  
 andn einer meile nahen.  
**M**an ensol dhem purch pa  
 ren noch stat vestene mit  
 tulle noch mit mauren  
 noch perge wid' pauw noch  
 turne i dorfn ane des  
 lantrichtes vrlaup. ane  
 sein vrlaub muz man wol  
 grabt als dief als ei man  
 mit eme spaden auß ge  
 schreze mag die erde. so  
 daz er dhem schamel en  
 mache. **M**an muz auch  
 wol pauw ane sein vrlaub  
 mit holze od' mit stamme  
 dreier taile hoch oben  
 and' em stamme d' erde  
 die andn zu oben. daz  
 man em toze habe i dem  
 midn gadeine ob d' erde  
 emes chmez hoch.  
**M**an muz auch wol vestene  
 eine hof mit zinne od' mit  
 stekchen od' maure also hoch  
 als man gerauche mag.  
 auß eme orse sitzede wed'

zinnen noch pultw sol nicht  
 dar an sein. **M**an ensol dhei  
 purch wid' pauw ane des  
 richtes vrlaub dev mit vor  
 talle vmb vngericht ge  
 prache wirt. **P**urche ma  
 ab em haus gewaltichliche  
 od' lat ez d' hro zgan ob  
 mitwille od' w' armitt. daz  
 muz ma wol wid' pauw an  
 des richtes vrlaup. **I**n dem  
 andn sein haus ane gewin  
 net mit vnrechte. chlage  
 ien dar auß als recht ist.  
 vn haltet man me daz dan  
 ne gewaltichliche vor al  
 die weil er ez vngewaltich  
 ist. d' da recht dar zu hat. so  
 enmag man auß daz haus  
 dhem chlage ran dar mans  
 mit rechte mit sehen sille.  
**D**er Richte sol zem erste mit  
 em axe drei slege nahen  
 an em purch od' an em haus  
 daz mit vrrail vrrait ist.  
 dar saln die lantleute zu  
 helfen mit horwe vn mit  
 ravme. nicht ensol mans pren  
 nen noch stam noch holz  
 w' damne furen noch nicht  
 des dar auß ist. ez ensol raup  
 lich dar auß gewinet. **S**ime  
 sich daz ieman em mit rechte  
 d' vurt ez w' damne. den  
 graben vn den perch sol man



ebenē mit spaden. **A**lle die  
in dem gerichtē geseze sint.  
die sullen dar zu helfen dreitagē.  
mit ir selb spise ob si dar zu  
gelade wden mit gerichtē.

**S**war man dinger bei chuniges  
pame da enfulln wed schephe  
noch richē chappe ane haben.  
noch hvt noch hutelem noch  
hauē. noch hantschuch. oz an  
tel sulle si auf ir schulē hale  
ane walte sulle si sem. vrtail  
sulle si vnde valtende vb ille  
hem man er sei turtz od win  
dich od eige od vrei. da en sol  
andē memē vrtail vnde.  
wan si sitzende sulle si vrtail  
vnden. **W**d wirfet ir vrtail  
em ir genoz. er sol des panke  
nilt raumē em and. ze vin  
den. so sol ien auf sten d dev  
vrtail vant. vñ sol dirr sitze  
an sem stat. vñ sol vnde dar  
in gub dunche. vñ ziehe si  
dar. da er si mit rechte zie  
hen sal. vñ behalte sei. od  
lage sei mit rechte als hie  
wz gesprochen ist. **S**wa man  
nilt endinger vnd chuniges  
pame. dar muz illechs man  
vrtail vnden vb den andē.  
der man nilt rechlos ge  
hauē mag. ane d wemet  
anf den sachsen vñ d sachse  
auf den wemet.

**W**irt ab d sachse od d wemet  
mit vngerichte gevingē in  
d hanthaften rat. vñ mit ge  
ruffe vñ gerichtē pracht. **S**  
sachse zovget auf den wmet.  
vñ d wint auf den sachsen.  
vñ muz ir ietwed des andē  
vrtail leiden die also gevingē  
wden. **I**nleich man den man  
schuldiger mag wol weigern  
se antwurte. **A**n schuldige  
damme and sprache dev in an  
geloben ist. ob er turtze nilt  
enchan. vñ sem recht dar zu  
tut. **S**chuldiger man in damme  
in sem sprache so muz er ant  
wurte od sem vor spche. vñ  
semē halten als ez d chlagē  
vñ d richē d neme. **H**ar ab  
er in turtze bechlaget od ge  
antwurter od vrtail vnde  
wz gerichtē. vñ mag mans  
in vb zeugē er muz antwurte  
in turtze anerw dem reiche  
wan da hat manchleich recht  
nach sem gepurt. **W**irt ein wep  
von ir manne geschilde mit  
rechte si behalter doch ir leip  
geding dar er ir gap an seme  
ange. vñ den paw d dar auf  
stat. **D**az enmüz ab si nilt  
aber pichen. noch w damme vore  
andē beleibet ir them paw  
ir vartdes gub behabt si. vñ



ir o<sup>z</sup>ogen gabe. man sol auch  
 ir wid' lant<sup>er</sup> vñ wid' geben  
 swaz si zu ir mame praechte.  
 od' also vil des mames guets.  
 als ir gelobet war. do si ze  
 mame chom. Ineige ist recht  
 leipgedinge d' vrowe wan  
 dar in mame gepchen mag.  
 ze ir leibe vñ an lehen mht.  
 Wan dez in ze mameg' weiz ge  
 proche mag vñ den. Lehen bei  
 ir mames leibe ist ir gedinge  
 nach ir mames tode. ist ez ir  
 recht lehen. Wed' man noch  
 weip. die muose lehen mht leg'  
 haben wan zu ir leibe. aller  
 zett d' man von der frowe mht.  
 Sturber ein weibe ir man.  
 vñ beleibet si in des mames  
 guete. vngeweiet mit den  
 chinde lange weile od' churze  
 sweme si sich zueiet dar nady  
 so mmet der vrowe ir morgē  
 gabe vñ ir varrdes gut an  
 alle den guete dar da ist. als  
 si mame solte ze d' zeit do  
 ir man starp. **H**ab ab' der  
 frowe man genom' vñ war  
 er zu den chinde in daz vñ  
 gezeiet gut gevaru vñ d'  
 starber dame daz weip. d'  
 man behalbet des weibes  
 recht in d' varrde haben  
 sind ir pawe. **N**imet e man

ein witten der eige od' lehen  
 od' leipgedinge od' farzunge gut  
 habet vñ swaz so er in dem  
 guete mit seme phlige arbat  
 tet. stirbet sem weip. e. er die  
 sat sol volle arbaitē vñ stuf  
 freide vñ zins od' phlege sol  
 er dar abe geben iene auf den  
 ir gut ir stirbet. **S**tirbet ab'  
 der frowe nach d' sat. als der  
 egede daz lant begange hat  
 der sat ist ir mames vñ ist  
 mame mht phlichuch abe  
 ze gelten phlege noch ems.  
 da si ir zinsgelte abe war.  
**S**waz so ems od' phlege in d'  
 frowe guete war. da ma ir abe  
 gelten solte. stirbet si nach  
 den rechte zinsfrage daz gut  
 ist des mames. d' dienet gut  
 als ez d' erben wesen solte.  
 ob si an man ware. **T**ut ei  
 man sem lant besetze ze zins  
 od' ze phlege ze beschaidene  
 iarn daz mame pset in wid'  
 lant ze weih' zeit er in den  
 iarn starbet man solz den er  
 ben wid' lantē wan er in mht  
 leng' wein mochte wan die  
 weile daz er lebet. Die erben  
 solte vñ d' sat so gramē zins od'  
 phlege gebe iene. an den daz  
 gut gepuret. als ma iene  
 solte d' ez hete wan ez sem sel  
 bes phlich' begiench do er starp



**D**er chunich vñ sleich richht mag  
wol richht vñ hant vñ vñ hals  
vñ vñ erbe. sleich semes man  
nes vñ mages. vñ tut dar an  
wid' semē erben niht. Der mā  
mūz auch semē ehinge. vñ sei  
ne' such' vnrechtes wid' sten  
vñ also helfen wid' ein aller  
weiz er sei sem māf vñ sem  
hre. vñ tut dar an wid' semē  
twe niht. Der mā mūz auch  
volgē semē hre. vñ d' hre  
dem māne. vñ d' māf dem māge  
vñ also helfen be stete. vñ ge  
richtes halbe. vñ vñ vñ gerich  
te da er mit dem gerichtē. zū  
geladet wirt an ein hant hat  
tig' getat. vñ tut wid' sem  
twe niht. D' māz auch wol  
d' mān vñ semes hre haus.  
vñ d' hre fur des mānes  
haus. vñ d' māge vñ des  
mages. da er vñ vñ vñ gerich  
t mit dem gerichtē fur gela  
det wirt. vñ mūz so helfen  
sehen ob mān mit rechte  
niht vñ richtet. vñ tut wi  
d' semē twe niht. Sleich mān  
mūz wol helfen. vñ vñ stete  
purge. vñ lant. vñ leip  
semes hren. vñ mages. vñ  
mānes. vñ semes fremdes  
wid' hren. vñ mages. vñ  
mānes. d' si gewaltichleich  
suchet. vñ mūz wol auf si  
stente. vñ tut wid' semē twe

niht. Also dar er selbe sem sel  
bes habe niht enneme.  
**W**under auch em mān semē h  
ren od' sleich er mīz not werte  
od' d' hre den mān. er tut wid'  
semē twe niht. Semē wege  
vñ ge' geselle. vñ semē wirt  
da er geb'get ist. vñ semē galt  
vñ hū. zū semē gnade flehet  
dem sol mān helfen wid' alle  
mānchleich. dar er sich in wer  
vnrechtes gewaltes. vñ  
tut wid' semē twe niht. **S**üchet  
d' hre semē mān od' d' mān  
semē hren vnrechtiget. wo  
semē māne nach rechte. er  
tut wid' semē twe. **C**hunt er  
ab auf semē niht an. vñ  
geschicht in schade. wñ in sel  
ben. od' vñ dem die durch  
semē wille. da sint. vñ da er  
helfet. zū ist. vñ vñ. den schā  
den sol er geltē auf rechte.  
vñ ist wid' semē twe niht.  
**S**wa ab em mān in ein rā  
le ist. vñ niht ist hāubmān.  
reitet. lante an m. vñ an die  
semē. vñ wirt si schade semē  
hren. od' semē māne od' semē  
mage od' hre si an semē rat.  
vñ an sem getat. **S**it er dar  
auf die heilige. d' erbet er  
ane gelt. vñ ane last. **S**wa  
em gepant ein neues wif  
besetzet. wñ wild' wurtzen



da mag des dorfes hre wol  
zins rehte worden. an de gute  
od sei er zu dem gute nityo  
gewinn. dham rehte enmag  
er ab in geben noch sei selten  
chaulffen dar si des landes rich  
t sein rehte muge chrenche  
od sein gewette mmmern.

**D**hem auz wendich man ist  
auch phlichlich in dem dorfe  
tunt parndev in rem lumb  
leiche dorfe rechte mer  
nach gemaine lantrehte  
er enchlage dar vb od auf  
dar gut od umbe schulde.  
swar d man chlaget da muz  
er antwurte ob ieme auf  
in chlaget. ane tu champfe  
wart. **A**r stirbet em eigen  
wo eme gepaure erbeloz  
dev hube hozet in dar schult  
hanze tun. wan swem icht  
er stirbet wo dreizich hube  
dar hozet in die graffschafft  
ist ez mere danne dreizich  
hube. so ist ez dem chunige  
alles ledich. **H**at d chunich  
od em and hre seine dienst  
man od seine eigene man  
vrai. d behaltere vrei  
lande sit rehte. **M**agant  
ab die schepfen in em sp  
schafft. d chunich muz wol  
des reiches dienstman mit  
vrtail vrei lize vn eme  
schepfen dar auz machen

dar man rehtes bechome und  
chuniges pan dar halde muge  
er sol ab des reiches gutes als  
vil hyn zu geben dar si schep  
fen dar ab wesen muge. r ff  
leibe drei hove od mer. dar gut  
muz er ze wille neme vn de  
gute d graffschafft swar in d fue  
ledich hat. durch dar d schep  
fen ege in d schafft erstorbe  
ist. **S**o sein rehte vor gericht  
te. vlesset in em stat. zehant  
ist ez vb al vlein. ob mans an  
dem gericht gezeuch hat.  
des gerichtes gezeuch ist ab  
niema phlichlich zerpunge in  
em and gericht. mer ien richo  
vor dem er rechtlos geset wirt  
d sol zwene sein pote sende  
vur den richo da er sein rehte  
vlein hat. dar si horen ob man  
ez erzeuge muge. vn des sulle  
si danne gezeug sein. **S**o em gut  
eme andn geit vn lat in i sein  
gew da er selbe nityo ware.  
nach niema enheete. vn wirt  
ien vo gerichtes halbe dar  
in geweset ien d da die ge  
wer hece mag die in weisinge  
wol wid spichen vn ienen auz  
weisen zu dem nrichste lantay  
dinge wan niema ist nityo  
phlichlich vo sein w zu chomen  
ien wde dar umbe techlaget



vñ für geladet wirt ienen  
danne der gw ertailt vñd  
weiset man in danne daz in  
wö genuchtes halbe. so müz  
man in mht anz vollen ma  
cz ez danne mit vrrail-

**S**welch man manne od' weip  
get em gut daz sülle si be  
sitzen tage. swaz so si mit  
chlage erworden od' auf si  
ge erbet wirt. des endurte  
si mht besitze. Sw ei gut  
lehet od' get eme andn. er  
sol ez in gewin iar vñ tage.

**S**w eigē od' vñrundes habe  
vñchaffet des sol er sein  
gew sein. die weid er lebet  
man sol ab in daz gut laze  
i sein gew ze behalte vñd  
ze vliessen die weide er vñr  
lten sol. wan ien emmag dar  
an mht spche dem ez ge  
geben ist nür für em gabe.

**D**ienstman nemet erbe vñd  
erbet also vñr laute nach  
lantrecht. wan allane daz  
si anz n' hre gewalt mht  
enerbet noch erbe mht  
ennemet.

**+** **S**wer lehen rechte chunne  
welle. d' volge des püches  
lere. Aller erst müge wir  
merche. daz die hschilt an  
dem chunne begimmet vñ  
in de sibende beleibet doch

habet die laien fürste ten  
sechsten schilt in den libeden  
pracht. seit sint si worden  
d' Bilschilke man des si e vñt  
warn. **P**haffen weip. em ge  
pauze vñ alle die rechtes  
mht habet od' vnrecht ge  
poren sint. vñ alle die mht  
sint w ritts art. w var  
od' w alt var die sülle lehe  
rechtes darben.

**S**welch hre doch dñr eme.  
leicht gut w dem habent  
si lehen recht in de gute.  
vñ erbet daz an r chut.  
vñ darbet selbe d' volge  
an eme andn hren. Sene  
gezeug mag mā vlegen  
in lehen recht vñ vrrail  
dar zu ze vñden. alle die  
des hschiltes darbet n' hre  
ab w dem si lehe recht ha  
bent. d' müz n' gezeug lei  
den vñ vrrail vñ frag si  
nieme ziehen. **S** si zwene  
man em gut an spchent  
gleich vñd gezeug dar  
zu pñngēt vñ d' em zu de  
hschilt mht geporn ist.  
vñ d' and rechte wil volle  
chom ist. des gezeug sol w  
gan d' in dem hschilt wil  
chome ist vñ ienes gezeug  
si vlet.



**W**elch man zu dem hschilt  
 nicht geporn ist. d' enmag  
 nicht weign gut ze leibe d'  
 d' hschiltes mangelt. vñ en  
 mag niemā seme hre v  
 lege ob er an in volge sol.  
 dānoch v. er des hschiltes.  
 Ob ein mā vol chome ist.  
 an dem hschilt vñ pfaffen  
 vñ w. weibe. od w eme d'  
 des hschiltes nicht enha-  
 vnt ein mā w dem bele-  
 hent dem lehen enmag er  
 nicht ge volge an eme andn  
 hren. **I**st dāme daz ein  
 pfaffe od em weip. des rei-  
 ches gāt enphahet. w d'  
 reiche vñ den hschilt hat  
 daz gut mugē si leibe vñ  
 dem gut mag man volgen  
 an eme andn hren.

**P**urklebe ab vñ chirche  
 vñ eller lehen. da ein mā  
 dem reiche dienst phlichlich  
 ist. Aber zātunde daz mag  
 leibe pfaffe vñ weip. od  
 habe si des hschiltes nicht  
 vñ dem mag man volgen  
 an eme andn hren. **D** mān  
 sol seme hren büllich hülde  
 tun. vñ swā daz er in alto  
 getwe vñ also holt seid durch  
 rechte ein mā seme hren solle  
 die weil er sem mā wese

Welle vñ sem gut habe welle.  
 alle die weil er daz nicht tut  
 so mag er niemāns gezeug  
 sem an lehen rechte er sol auch  
 seme hren mit worte. vñ da  
 mit ern swā er bei in ist auf  
 stan gegē in. vñ lāge. woz gen.

**D**es reiches dienst d' dem mān-  
 ne gepote avirt mit vrtail  
 sechs wochē woz dem tage e-  
 er varen sülle. vñ er in ge-  
 chendet vnt. daz ez woen mān  
 des hre hören dar sol er pil-  
 leichen twinge rāuze zunge  
 dey dem rōmische reiche ou-  
 d' rāuch ist.

**A**lle die ab in osthalb d' saler  
 beichent sint w dem reiche. die  
 sülle diene zu vūmedin vnd  
 zu polen vñ ze bedham sechs  
 wochen sol d' mān diene semem  
 hre mit sem selbes chofte vñ  
 sechs wochē woz vñ sechs nahe  
 sol er des reiches vñ han  
 vñ schait rāue. so daz in  
 dhem sem hre zu lehen reht  
 der gedinge enmag noch  
 des reiches dienst gepiete.

**D**wem ab die rāuche eme  
 chumich chiesent vñ er ze kome  
 ze d' wāhunge vnt. so sint phlich-  
 lich sechs fūsten mit in ze  
 vārn die die ersten in des  
 reiches chure sint.



+ **D**er bischoff vñ gantz vñ  
von trier vñ vñ chom vñ d  
pfaltz sue vñ dem rime. der  
hertzog vñ sachsen vñ d  
guc von Branneburch vñ der  
chunich vñ Beham ob er ist em  
trauch man. Auch sol er dar  
vorn em alleich man mit semer  
hrei. d des reiches güt ze  
lehen hat. od er sol die vart  
lösen mit dem zehende pfunde  
daz er alleiches vñ in hat.  
dise hvart sol mā auch ge  
piete vor sechs woche vñ em  
iar vñ drei tage vñ der hvart  
sol sich den trauchlichen enden  
also d chunich geweiht ist.

**D**er man sol auch semer hren  
diene da mit daz er in vor  
tau vñ d zu lehen recht an  
in gepunden tagen.

**S**war so ab von mittem tage  
in gepunden tage mit vñ tau  
begriffen nach mitte tage vñ  
in gepunden tage.

+ **S**o sem  
bos od semes gutes icht  
semer hrei geliben hat. daz  
in milt vñ golt ist. die weil  
ist er milt phlichlich semer  
hrei ze diene noch lehen rech  
tes zephlego. Weigt ab  
d hrei semer manne recht  
fuerne er vñ in bechlaget  
vñ vñ vor semer mannen

die weil darf er in milt die  
nen noch lehen recht phlego.  
**S**wem manne mag d hrei ei  
gute lehen also daz em die ge  
were dar an habe vñ d and  
daz gedinge ob d and an lehen  
erben sturbe. d daz gut eine ge  
were hat. in dem gedinge ist  
milt volge get auch d em d  
daz gut in gew hat daz gut  
auf daz gedinge ist ze pro  
chen. ez en sei daz er ez vñ  
emphabe. d ez da auf gegeb  
hat vñ dar ane er sterbe.

**S**o daz gut in gew hat. d  
mag ez bezeugen ob er be  
darf mit emes andn hrei mā  
nen. die daz vñ war westen  
daz ez sem lehen ist. d daz ge  
dinge dar an hat d milt daz  
bezeugen mit den die daz hore  
vñ sache. daz ez in geliben sei  
durch daz daz er gwere darber

**D**er vñ erbet auf den sun  
die gew des gutes. ist daz  
d hrei daz gedinge daran vñ  
liken hete. wan daz sol er be  
halte nach rechte pime sem  
iar zal. Inwelch hrei ein gut  
lehet semer manne swa in daz  
erft ledich wirt. ez sei inzel  
od vñ vñ dar nach lehet  
eine andn ein benener ge  
dinge mit dem erern lehen



māg ien dīsem sem benētes  
gedinge mīt. p̄chen. swenne  
ien l̄r̄bet d̄ daz in gew̄ hete.  
wan dem h̄re mīt ledich w̄rt  
ist ez mīt sem offen gedinge  
iener sol ab sem gedinge r̄gē  
nāch gedinges rechte w̄ dem  
h̄ren dem mān sem gūt an sp̄zi  
chet bechemet d̄ h̄re in beide  
n̄ lechnunge mit des h̄re be  
chamniße behaltet d̄ mān sei  
gūt gegē dem h̄re an gezeuch  
v̄n n̄ht gegē semē haufe ge  
**W**elch h̄re em gūt **U**oze  
lehet semē māne. da mit  
ist in dem gew̄ mīt gevret  
gege semē h̄re ob in sem  
h̄re des gūtes mīt bechant  
so daz doch sem mān w̄ semē  
thalben in gew̄ hat **S**wenne  
zwene mān em gūt ane sp̄chet  
die p̄ante gwere māngent.  
p̄antey sille si benemē die zeit  
d̄ lechnunge bezeuge māg.  
d̄ sol daz gūt mit rechte be  
halte. **S**wenne ei h̄re semē  
māne lehet gūt h̄wa daz  
in erste ledich w̄rt w̄ sei  
nes mānes tode v̄n and̄  
mīt dar an beschādet. d̄ mān  
sol habe daz er ste gūt daz  
dem h̄ren w̄rt. ez sei ledich  
od̄ v̄lehent. **I**nleich v̄n be  
weilet gūt daz dem māne

gelihen w̄rt. sol er behalte mit  
gezeuge. nāch d̄ zeit ez in ge  
libē w̄rt. da er d̄ gew̄ an dar  
let. daz gūt daz da erst ledich  
w̄rt des sol sich d̄ mān v̄nd̄ w̄ndē.  
es sei mer od̄ m̄m̄n darne in ge  
līhen sei daz er sem lehemige  
die w̄lle habe **O**b d̄hem emā  
ne v̄smāhet daz dem h̄re ledich  
w̄rt. v̄n er daz mē n̄ht zu in  
gezeuch hete bei emē iare v̄n  
tage w̄ dem si d̄ h̄re lediget  
er t̄t sem v̄n schulze dar zu daz  
er des mīt w̄llet daz semē h̄re  
ledich w̄re. **I**nem sūche von  
emē lehe. en muge si zwene  
mīt gezeug sem. die weil si  
an dem lehen mīt be teilet sit.  
**O**b zwene mit emē lehen sit.  
belehent ir entwēdm̄ em māg  
an dem and̄n an dem gūte mīt  
v̄helen noch auf gegebē semē  
h̄re. also daz ez dem and̄n scha  
de. die weil si an dem gūte v̄n  
getailet sint.  
**D**er h̄re m̄z wol mit v̄rtail  
gepiete semē māne die em  
gūt w̄ in habed. daz si sich in  
sechs w̄che bescheiden daz er  
w̄tze auf w̄en er semes dienltes  
w̄rtede sei v̄n m̄nt si des mīt  
si w̄dent v̄rtailhaft dar v̄mbe  
v̄n v̄rtail mān in ir gūt.  
ob mān in m̄t laner rechte w̄lget.  
**A**ber emē h̄ren mān ist



Wispche mag er wol sein.  
Vn vrtail vnde bei lehen  
rechte. allenhalbe, vrtail  
mag er ab nicht widerstien.  
ein setze purge eine belehe-  
ten man des hre. daz er mit  
rechte voll chome. od die vr-  
tail mit rechte lare.

**S**welch man drestunt vrtail  
wid wir fet. vn in daz wid  
funden wirt. daz er sei nicht  
alls wid worten habe. also  
daz in helfende sei dhem vr-  
tail mag er mer wid wfen-  
ern habe gepetzt daz er an  
den drin vrtailen milleran habe

**E**tleibe lerte saget daz man  
ein gedinge leibe nicht muge  
an ienes pete. d' daz gut in sei-  
ner gew hat. des ist nicht wa  
d' man sol gezeugt sein ledi-  
munge ob ers bedarf von ienes  
pete. **I**st auch ein man bele-  
hent so seine hren mit eine  
pfunde. od mit zwain. swa  
ez im erste ledich wird. le-  
hen rechte hat er dar an.  
noch mer rechtes hat diser  
dar an dem ez gelihen vnd  
genommen wirt.

**S**wenne ein hre seine manne  
gut unbeweiset lare. daz er in  
ez leich zehant. hao d' man  
die gew an dem gut daz d'  
hre wart.

**S**wenne ab d' hre weigt zerte-  
weilen sogetan gut als er in ge-  
lihen hat d' man vnd vnde sich  
sogetanes gutes. als in d' hre  
gelibe habe swa daz seine hre  
ledich sei lund bewelunge hat  
ab em hre ein dorf od em stat  
bescheiden da er in inne sein gut  
gelihen hat. d' ma sol nicht in  
em and' stat warn. behalter  
er daz gut des er sich also vnd  
wider. an bewelung. ist vnd  
tag an rechte wid sprach seines  
hre. d' hre emmag daz in wahr  
wandel. **S**welch gut ein ma  
in sein gew nicht enhat. vn in  
nicht beweset ist. dem mag er  
nicht volge an eine andu hren  
noch erben an seine lunde.

**S**welch gut man ab dem manne  
nimet mit gewalte vn er  
daz er volget mit rechte chlage  
daz gut erbet er an seine lunde  
vn volget in selbe an eine hre  
od mangelt er d' gew ob er d'  
rechte chlage gezeuch hat.  
**O**b d' hre seine manne lebet  
ein dorf ganzes od weugarten  
od gerichte. od sogetanes dinges  
reht. od alles daz er ledich  
hat in em stat. dem lehen wol-  
get d' man vn erbet ez. auch  
darbe er d' weitunge i mulen  
in in muntze vn in zollen.



vñ in wengarte vñ in tadingē  
od' in sogetauēdingē. ob er em  
belehent wirt. dem lehen vol-  
get d' man vñ erbet ez. auch  
hete d' man des lehenes stat  
in sem gewalt / ze bestaren.

**W**ar ab den manne i' seme  
lehen geschicht die weil er  
d' hre het in sem gewalt des  
lehenes stat. vñ die beschrimt  
die weil sol d' hre dem manne  
erwilen seine schaden.

**L**eihet ab d' dar aus mer dāne  
er habe dar inne. daz d' hre  
lehenunge dar inne hete die  
sulle in güt an d' selbe stat han-  
vñ dar nach belehent wident  
vñ des da niht inne haben  
ennuagē. die sülle die hren  
vñbe in rustagunde mannen.

**D**a em man hat. vñ seme hre  
em halbe hube od' em güt daz  
fünf schillinge güter vñbewei-  
letes güte. so enmag er niem-  
ens gezeuch sem in lehen recht.

**D**es vñpānne mānes od' in d' arch-  
te des mānes gezeuch mag  
wil vñ legen in dem gerichte  
da er vñpānne ist od' in die arch-  
te gerān ist. vñspāne magē  
si auch niht gewesen. chlagēt  
si auf enē man er endarf  
in niht anwurte ob er den  
pān od' die archte bezeugen

mag. doch müzzē si antwurten  
allen den die auf si chlagen.

**O**b d' hre seme manne vñsitzer  
güt. daz d' man in sem güt  
hat sechs wochen vñ em iar nach  
dem da ers enphie. an des hre  
rechte wid sprache. ob d' man  
die rechten gew dar an gezeu-  
gemag mit libe manne des  
lehenes gew sweret er alleine  
auf die heilige vñ behabte daz  
güt ob man in recht chlage  
die gew niht gepreche magē.

**W**ar mit siben manne gezeu-  
gen sol. da müz man vñteil vñ-  
gen wol. zwāntzich man. di des  
hren man sint. doch enmag  
niemā in purchlehe recht le-  
hen behalte sind getvōch auch  
hat er daz in semer gewer.

**H**at em hre ab enē man sitze  
mit seme güte iar vñ tag.  
an rechte wid rede. als durch  
recho die weil er semes gü-  
tes seme sol. od' ez aus ziehe  
sol mit den gewn enmag er  
seme hren an dem güte niht  
vñsten. ob er sich viaret. ob er  
des sarchant an enē andn ge-  
zeug dinget d' hre behaltet  
als recht ist. **D**wa mā iarge-  
leiches zms abe gett da en-  
mag d' man an dem güte niht  
lehen behalte spruchet ab d'



man lehen dar an. vñ d' hre pey-  
tet in gezeuge seines zms gut  
dar an ze behalthen. den man nht  
hilfet dey gew er müze sem le-  
hen mit gezeuge behalthen gegē  
seme hre. daz müz d' mā biledh  
tū ob d' hre wille chon māg.  
den d' hre müze zms gut an  
des mannes lehe behalthen.

**A**m worb od' eme morge müz  
d' man auf die heilige behaben  
gegē seme hren vñ all seme  
gute ob ers an eme andu hren  
volget ob er daz in rechte gewn

**I**n gut māg maniges **C**het  
hren sem. also daz ez ein man  
w dem andu habe. doch müz eines  
dey gew sem. wie so er daz in  
nütze vñ in gelte vñ den zms  
dar aus nmt ez sei weip oder  
man d' hete die gew dar an.  
vñ dem sol man dar abe antwur-  
ten ob dar auß ieman nisse tet  
doch enhat daz nht rechte ge-  
w. daz dem manne mit gewalt  
gesäyhet. ob mā dem gewalte  
er volget mit rechte chlage.

vñ daz gezeuge māg. **L**eicht  
im ein man gut. w eme andu  
hren an seme hre gegē warte  
w dem er ez hat. hat ez d'  
hre gezeuch sem manne an dem  
gud. enhat d' man nht rechtes  
mer. dar vñ sol man seme  
lehens gewn benemē vor dem

abruste hre die weil er des mit  
leiben rechte vñ dñ māg. wā  
d' man ist nht plichuch vmb  
seines hre gut de obruste ze  
antwurte daz er in seme gewn  
hat. als auch wol sem man.

**A**g ab d' obruste hre gezeug  
han. daz sem man daz in auß  
gelazze habe od' in mit rechte  
vñ dñ sei ien d' die gew dar an  
hat. müz daz gut fur stan.

**S**wenne seme hre ein mā gü-  
tes vñ sāget vñ ez in nht sei  
vor seme manne. daz er w in  
zelehe hat. daz gut sol dem h-  
ren ledich sem. hat er ez ab v-  
lhen vñ vñ winder sichs d'  
obust hre. d' man d' daz gut in  
gew hat. d' sol seme hre mit  
vñ dñ manē daz er sem gut  
fur sta vñ des obruste hre an-  
sprache auß lege mit rechte.  
daz sol er vñ mit rechte. in  
sechs wochen. weigt d' hre daz  
ze ein wid rechte d' man wige  
an den obruste hren seme gute  
vñ vñ dñ da mit nht. ob ez  
sem hre dar behalte. Ob em  
hre seines mānes gutes vñ  
sāget vor dem obruste hren  
od' ez nht benēnet swenne  
er daz enphahet vñ ers durch  
rechte benemē sol. d' man  
wige seme lehen an de obruste  
hre i seme rechte gedingen.  
**D**er herre māg sich vñ sprache



vñ vfröge an seine rechte.  
 Wenn d' man dem obrste  
 hre volget mit seine güte  
 vñ d' lehenige. od' d' weisunge  
 anin gere. er ist phlichlich  
 dem hre daz güd ze beneme  
 vñ den hren w dem er daz  
 gehabet habe. wil in d' hre  
 auch weisen ien sal die wei  
 sungz behalte mit gezeuge  
 gege dem hre mit sein ma  
 ne rechte. daz er an in so  
 gewolget habe. als er in  
 durch recht worsche sate.  
 gezeuget er daz gege dem  
 obrste hren. so endarf er  
 dhames gezeuges gege dem  
 hren dar man in weisen

**N**eman endarf and' waide  
 enphahen güd. daz in  
 sem hre gelihen hat. ob ers  
 auf in geit od' vchaffet.  
 vñ av wid' enphahet ern  
 darbe d' gew' dar an sechs  
 wochen vñ ein iar.

**A**welhes manes güd d' hre  
 enwech leihet z sem gagen  
 wirt dez daz güd ist. an  
 des mannes rechte. wid'  
 sprache nach rechte enmag  
 er mer an dem güte berede  
 des lehen ez e waz.

**O**b d' hre seme manne zele  
 hen. rechte gedinger in de  
 gedinge ist er phlichlich  
 mit dem manne ze antwou

ten ob er in ichtes schuldiger  
 die weil sem sache vñ vendet  
 ist. wirt er av des hre lehe  
 recht ge vriltet mit vrtaile.  
 vñ er stirbet dem manne ein güd  
 an. ez sei gedinge od' lehen.  
 das es and' hre ist. od' peuet  
 ze behalte mit rechte. d' hre  
 sol in lehen tun mit rechte  
 z seme tadunge. Als des h'  
 ren schuldigungz vñ endet. wirt  
 d' hre müz ands an sem schul  
 digunge zeigē dem manne  
 wenn er sich für iare an sei  
 ner sinügen

**O**b ein man an semes forspache  
 wort mit gicht vñ ob d'  
 hre den worsche dar umbe  
 schuldiger. er müz dar umbe  
 swern. ern zu sem rehte dar  
 umbe vñ sw' daz er ands mit  
 gesproche habe wan als ien  
 hiez. dem er ze worsche  
 gezebe. waz **D** man mag  
 alle schuldeunge mit sem vñ  
 schulde gan. die niemā ge  
 zeuge enmag. daz si w  
 gericht geschehen sei

**E**wenn d' sun nach des va  
 ters tote lebet also lange daz  
 man sein stimme hören mag  
 in vier wende des hauses  
 so ist er beert mit semes  
 vater lehen vñ hat geprache  
 allen den die daz gedinge  
 dar an heten.



**O** b d' sun stirbet. d' vat d' ist  
dhem lehen erbe wand er mit  
memes lehen be erbet ist.  
dar vmbe empuchet er niemā  
sem gedinge an des vat lehen

**W** dhemē manne sei güt v  
railet. od daz auf leit war in  
ienes gedinge. des sol er dar  
ben mit sampt dem gütē.

**W** d' sun dem vat mht ebe  
partich ist vñ d' man weign  
muge v' güt vor in. zephān  
de od lebet d' sun nach des  
vat tode. er erbet niemā  
dhem gedinge an v' lebentē  
gütē semes vat.

**O** b em hre ze v'recht semē  
man wid' stir. vñ d' man  
dem hre mht wed' gedinge  
noch lehen v' l'et d' man  
da mit vñ behaltet daz  
güt an dienest ze semē lebe  
mit dem er mht vor hat volge

**B** yscholke güt **ennig.**  
vñ vane lehen sol d' chinnch  
ganze lehe vñ mht zwäre

**W** vñ emē fürste belehet  
ist. d' vane lehe hat er en  
dorf daz lehe vñ niemā  
enphahē d' vane lehens  
darbet als em geporn fürste  
d' sine behalt des vat schilt  
ze lehen rechte d' in eben  
partich ist. die weil er sich  
mht mndē mit manscheite.

**O** b d' sun in des vat stat mht  
man wden wil. da mit ist sem  
schilt mht v' hohert. **E**z enho  
het mht des manes schilt  
wan vā lehen ob in daz ge  
lihen wirt. **E**z en erbet niemā  
lehen van d' vat auf d' sun.

**N** ach des vat tode mā iar  
vñ tage chint d' sun zu sei  
ne hre. vñ piet in sem mā  
schalt mit gesampet hede  
vñ ge in alle nahe ob sta d'  
hre da er in gereiche muge.  
**S** itzet ab d' hre. so sol er für  
in chinen. sumleiche laute sa  
gent daz er die hende wege  
sulle dem hre des ist mht.  
wan als d' man gat zu dem  
hre da er l'et. od chinet für  
in da er sitzet. so weget sich  
aller sem lep. vñ mūz auch  
die hende wegen. **A** llo sol d'  
man spreche als er semes gū  
tes gert mit gewaltige hede.

**H** erre ich gedinge. an euch so  
getmes gutes als ich mit  
rechte an euch p'acht han.  
vñ peute ew mem manschaft  
dar vmbe ze emē male. ze  
dem andn male. ze dē dritten  
male vñ sem des ew man ge  
zeuch. **O** b d' hre weigt mit  
v'recht. daz er mht sein ze  
manne enphahet. d' man sol  
behaltē daz güt. da er sem  
manschafta vmbe hat. vñ be



setzen ane dienest vñ endarf  
 meiner des gutes mer gedin-  
 gen die weil er des lehens vr-  
 chind hat. vñ erbet daz gut  
 auf seine chint vñ mag da  
 mit belegen seine man wan  
 er hat ez mit rechte behalte  
 sein gut. da im rechtes abe  
 gewagt wirt. d man endarf  
 nicht and stur piete sein man  
 schaft. ez sei daz im sein gezeuch  
 berbe. **S**wa ab dem manne  
 sein gut mit vñ rechte wirt  
 benome. d sol sein chlage il-  
 leiches niven durch daz er d  
 gen darbet. **S**epent ab  
 d hre dem manne sein gut. er  
 sol daz alzehint enphaben.  
 od vflammen er sich dar an.  
 wan d hre puchet im sein  
 iarzal mit dem piete. also  
 d man lenger mit dem seine.  
**D**er hre sol niemad mansch  
 aft d spichen an des d h schilt  
 darbet. od d indes reches erch-  
 te sei. od inde selbei gerichtet.  
 vechter ist. od ob im d sel-  
 be hre bechlaget hat vor  
 dem lantriche vñbe rube vñ  
 vñbe and vngerichte vñd  
 me mit vritale gedinger  
 ist mit dem gedinge endarf  
 d hre in ze manne mit en-  
 phaben. **S**wem ab d hre  
 ze manne enphaben er en-  
 mag in mit weign gut ze  
 leihen. daz er mit rechte

an in pracht hat. vñ sein man-  
 schaft dar vñbe gepot hat.  
**D**er hre sol seine manne  
 ze aller zeite vñ in alle stete.  
 gut leibe daz er mit rechte  
 an in gert. wan alem i chri-  
 chen vñ in churhoven.  
**S**wem ab d hre vritale  
 vraget seine man. ob im  
 iener sein manschaft also ge-  
 pot habe. als er in ze man-  
 ne sile mit rechte enphabe.  
 Weige im danne sein man  
 vritale ze vñden ane des  
 hren schulte vñ muge si  
 deme des mit rechte vñlcho-  
 men d hre ist an schulte ge-  
 gen dem man. vñ d man er  
 wirt mit d seine mit me.  
 ob in d hre dar nach schul-  
 diget daz er sich vñaret  
 habe daz er sein vñschulte  
 da vor beste gewerleich rün-  
 mag. **S**wem d hre den  
 man gut leibet. daz er mit  
 rechte an in pracht hat.  
 da ist er in phlichuch ze  
 hant ze benome alles daz  
 er des weiz. des ab mit  
 weiz daz sol er in benome  
 vñ vierzeche nach. da  
 sol im d hre taidingen  
 mit vritale vor seine man-  
 ne. swaz so er da mit be-  
 nomet da het er mit mer  
 rechtes an. vñ daz selbe



Das er ein benennet. ob es den  
ne dem hren mht. erchont ist.  
Das sol er mit gezeugen behal-  
ten alzehant ob er mag. vñ  
ob er mht mag. so hat er wilt  
vierzehen nacten seine gezeuch  
sol er auch zehant benennet  
des hren man als er wil. d  
sol in d hre. libene pringē  
d d man gert mht d hre wil.  
**W**elch dirre libene dar zu  
gegewurich sint. d endarf  
d hre mht pringē. ze tage  
ob er in vraget. vmb den ge-  
**W**elch zu dem tage **Reuch.**  
mht chumet die d hre  
pringen sol mit d man seine  
gezeuch volle prate gege-  
dem hren. **M**eibe seine  
hausgenoz mag. er also mit  
gezeugen mht. volle chome  
benennet. er in mht. noch das  
er mht chumet da die ge-  
zeuge wesen sultē vñ wirt  
den beschawen als recht ist  
den er pringē sol. vñ chumet  
er mht. d hre sol in far-  
tandinger ze recht. vñ vr-  
talen in zeungest sein  
gut. das er von in hete. so  
beleibet d hre in schude  
vñ an schaden. ob d man  
mht chumet den er mit  
lehen rechte mht. w  
mochte betwunge. d man.

mag sich wol darme erhoen mit  
one ande gezeuge. **O**b d man  
emes hren man ze zeuge benen-  
net. vñ d hre mht bechante. das  
er gut. vñ in hete. vñ dar auf  
eine heilige sweret. den endarf  
d hre mht. vrage vmb ienen ge-  
zeug noch. ze tage bunge. swert  
das d hre. das d man gegenur-  
rich ist. d gezeuch wesen sol. an sei  
rechte. vñ sprache. swaz so ab er  
gras. vñ dem hre hete. das ist  
dem hre ledich. wil auch d hre  
gezeug. lantē auf seine man.  
vñ entrawet. des d man mht.  
das ien also beleibet si. vñ dem  
hren. also er gezeuch wesen  
muge. das miz d gezeuch be-  
halte. auf den heilige. vñ miz  
benennet. das gut. da er gezeuch  
auf wesen wil. **Z**u den geleite  
tage. da sol d man chuesen. d ien die  
man vrage. vmb seine gezeuch.  
vñ allen den die d hre pringē  
sol. vñ auch er selbe. wll chumet  
d man mit zwan. vñ alle d  
er behalt. tad er des mht. er d  
leser. auch ob er. zu dem lantrech-  
te mht chumet. d mā behalt. auch  
das gut. lund gezeuch. ob d hre  
zu dem hre. lehen rechte mht.  
enchumet. doch mag. er ietwedem  
mht. noch. vnschuldige dangnisse.  
vñ lichte. vñ des reiches dienst.



in landes not. ob ez ein and' lant  
 an vichtet. vñ er dar zu mit ge-  
 richte geladet wirt. **W**enne  
 ez not irret dar er zu dem le-  
 hen rechte mit chome emmag  
 d' sol dar sende seme pote der  
 sein not besahe auf den heili-  
 ge. ob d' mho trame dar ien  
 des manes rechte pote sei. vñ  
 w' in dar gesant sei. des m'z  
 d' pote auf den heilige buern.  
 d' pote sei auge od' vrei ma mag  
 in m'z v'legē doch stat dar in  
 des hre chure wed' er des pote  
 rechte neme altzehant od' des  
 mannes ze tage dem dar icht  
 not benenet dar er mit mag  
 chome. **O**b v'ndchulle de man  
 irret dar er mit chomet ze de  
 tage noch d' heme pote sendet  
 zu dem nachsten tage d' in  
 geleit wirt mit v'rtale von  
 d' zeit dar er ledich wirt. vñ  
 d' zeit v'ndchm'ze die sol er  
 suchē also er iene solte. die in  
 m'z not benam. **A**lso hier vor  
 geredet ist. also sol d' man seme  
 gute volge an de obulte hre.  
 manschaft ze piete. ob sem hre  
 stirbet. od' ob sem gut auf zeit  
 od' ob ez in v'rtaleit wirt. so  
 sol er piete den obulte hren.  
 dar er in dar gut leibe od' dar  
 weile dar er mit also grozen  
 uren haben muge. als er hete

wo seme hre. dem erem wan  
 dar ist mit rechte dar mit seme  
 mit seme gute mider.  
**W**enne d' hre inmer iare vñ  
 tage niemā en weiset mit semes  
 selbes munde. het er weisinge  
 an in gegero deme m'z er von  
 nindt weilen vñ sol in dar gut  
 selbe leiben. **W**enne d' hre  
 stirbet d' eme sim hate d' ma  
 sol semes gutes an den obrn  
 hre mit seme inmer semes  
 unch hren iar zal.  
**O**b dar chint sem iar zal d'  
 sammet. d' man hat seme iar  
 zal dar nach ze volge seme gute  
 also manich schilt. also ist w'  
 dem change m' wart. also ma  
 nich iar zal ist ze volge seme  
 gute. man er cheme ez inmer  
 sechs wochen vñ i eme iare  
 gleich mannes iarzal begim-  
 net and' zeit als vor seme hren  
 belehent wirt mit de gute  
 dar er von in haben sol. wan  
 ez ennach d' hre gut leibe  
 er ez in selbo gelibe wirt. ez  
 en habe in d' hre mit v'ndrehte  
 geweigt ze leibe. ist auch sem  
 hre in dem lande mit od' ist er  
 geuangē dar er sich semes gu-  
 tes mit v'nd' wunde mag. des  
 lebens. vñ v'ndet er sich mit  
 rechte zu seme mutze. als ob  
 ez in geleiben sei. dar ist so er



Zu semer iare chome sei. leibet  
er im ab daz lehen er sol in  
daz starte halten.

**S**welch hre em gut emelt  
enphahet. ob sem hre stir  
bet od ob er auf lat sogetan  
gut als er vo hat. allech ma  
d'wo dem midn hre gut ha  
ben sol mag er sich gege in  
viare. habe des lehens der  
hre nht enphange am stat  
die weil er sich nht viaret  
hat. **W**an daz er mag die  
weil semer hre nht vsten  
an semer gute mit d'lehen  
ge die er tut and's er mit  
rechte zenge twige vnt  
chind iar zal ist dreyzehen  
iar vn sechs woche. vn r ge  
purte doch bedurfe si des  
dar nach ob si rema bedinge  
wil. vmb er lehen. die weil  
si zu r iare nht chome sint  
daz ist ze eme vn zwanzich  
iaren so muze si vornade  
neme eines des hre man  
d si fur ste ze lehen rechte  
dem fulle si gew lobe mit  
vngn vn mit zunge ze be  
halte vn ze vlieten.

**D**es chindes iar sol man nht  
rauche vn d'zeit daz ez dev  
müt enphiench mer vn d'  
zeit du ez dev müt gewan.  
vn ez lebentuch in dev werlt  
chom.

**W**o so daz chint vmb lehen  
an spruchet in semer iaren  
des man nht emwarz. daz muz  
d' hre beschaude an des chm  
des stat mit des chindes ma  
neu od des chindes vornade  
ob dem chinde od ma selbe daz  
ane val gelihen ist.

**D**er hre ist in dem des chindes  
vornut in de gute daz daz  
chint vn in hat. die weil er  
daz ane velle vn vlihe hat.  
vn sol daz gelt des gutes  
neme wan daz chint ze semer  
iare nht chome ist in sei  
ner iare emmag daz chint ze  
lehen recht sich nht v'fime.

**O**b d' hre auch nht lauge  
wil daz daz chint ze semer  
iare chome sei. ez muz fuern  
auf die heilige. daz chint od  
sem rechte vornade od ein  
des hren man. vn sol d' hre  
aus des chindes gute dhem  
gelt neme. **N**iemā emmag  
des andn zench sem ze lehe  
rechte. d' selbe ze semer iaru  
nht ist volchome swie umch  
daz chint ist nach semes va  
ter tode ob ez sem vornut zu  
semer hre pungen vn semes  
lehens nach rechte gesint.  
d' hre sol in sem gut lehen.  
man sol ab dem hre purge  
setzen ob d' chinde me ist



lehenz gew zeste vrrer mht  
**L**ehens gew emmäch niemā  
ge zeuch sem an d' vō dem  
hven belehent ist gemān  
gew si gezeuch sleich vnbē  
scholte mā an semē rechte

**I**n an en sol niemā w semē ge  
w weile. si sei in abe ge  
wunnē mit rechte.

**S**weme sem gūt mit lehe  
rechte vtraleit wirt od er  
ez auf gūt d' sol d' gewer  
darben. doch māg d' mān  
semē hre lāge m' d' ier  
zāl daz er in ienes gūt ge  
lāge hete ane sem rechte  
wid sprache so emmāg d' dhem  
vnschulde da fur tū iener  
d' daz gelāge hete dar zū  
māg er sem vnschulde tūn

**O**b d' hre av daz gūt emē  
andn lehet in ienes gāge  
wde d' daz gelāge hete an  
sem rechte wid sprache so  
emmāg d' dheme vnschulde  
da vur tūn ien d' daz ge  
lāge hete.

**T**winger d'  
hre semē mān vngewleiche  
dar zū. daz er in lāge sem  
gūt des beleiber d' mān  
sind schaden. ob er den  
hven bechlaget vmbē den

gewalt m' sem rechte ierzāl.  
vū in dā mit rechte vō vmdet  
so sol in d' hre pūze nach  
sem māne vrtail. vū sol in  
sem gūt lāge. **O**b ein mān  
den andn gūt auf geit wā  
semē hren zehant so hat er  
die gew an dem gūte. der  
des erern mānes wā.

**S**em mān māg sem hāuzgenozze  
mānig sache vō zeuge dan  
ne d' hre semē mān muge.

**O**b zwene em gūt geleiche  
zeuge piete dar zū die gew  
ze behalte geleich vū daz  
w entwre hete w dem an  
dū mā sol in pāde bestānde  
in daz dorf da daz ligit od  
in die stat die gew ze behal  
ten vū so vrāge die mācht  
gepāun vū die rechte vū  
beleze vmbē die gew. hnd  
die mer menge hat an dem  
gezeuge d' behalter die gew  
mit rechte. **V**sen gezeuge  
sol d' hre hōren od zwen mān  
dar sendē die lich vphlege  
bei semē hulde muge wā  
w die gew behalte habe.

**Z**welch gew mān mht be  
lehenē emmāg durch twingūge



D umbelazze od durch in  
 vrentschafft so sol mā die  
 sache geneluge vñ hantzen  
 swern daz si beweise nach  
 rechte sogtan lebe als in sei-  
 swar si pāde beweiset vñ ge-  
 leich auf die heilige behal-  
 tent. daz sol mān geleich  
 tūle od mit waz vrtail si  
 beschēde. **G**utes vrtail mūz  
 ab nht tūn vmb dhem sa-  
 che wan d man die warheit  
 mit den leute nht erzeugen  
 mag. **O** b d hre vñ d man  
 en gwere insaget an dē gute  
 vñ daz piete zegezeugen  
 d mānes gezeug gāt wz.  
 Wan er dem hre des gutes  
 nht entsaget also hat er daz  
 wu ime zelehen.  
**O** b d hre den mā schuldiger  
 daz er sem gut viarer habe  
 an sāmūge. da mag er sem  
 vnschulde vur tūn. d mā. d  
 hre emnuge dāne gezeuge  
 daz in nach d ianzal woz sei-  
 ne māne daz gud vrtail  
 si od ansprach an dē gute.  
 mit sechs māne mūz d hre  
 seme māne abzeuge sem  
 gud. **G**ert d hre daz er  
 seme māne an alle ansprache

vrtail halbe mde gute vñ  
 naget d mān daz er gesāmet  
 habe semes gutes od aus ge-  
 zoge sem gut in sem rechte  
 ianzal vñ poret daz zu ge-  
 zeuge nach sem māne reht  
 māg d mān des. wll chome er  
 vrtail des hre gezeuge.  
**O** b d hre seme māne gut v  
 rtail durch emes andn man-  
 nes chlage. den chlag sol d  
 hre wale in die gew des gu-  
 tes dey. er ienes waz dem daz  
 gud vrtail est. doch hat ien  
 sem ianzal anz zeuche sem  
 gud. **Z**erbet er daz ab anz.  
 d hre sol in gednige mit vrtail  
 wz seme māne. vnd  
 sol taidmē dem chlag chūntē  
 verzehe nacht wz chomet  
 ien fur. vñ d chlag nht man  
 taitet in ledich ez emneme in  
 chaffe not die mā beweise.  
 wnt si beweiset so vleuset er  
 da mit nht. **I**m d ianzal  
 daz mān sem gud anz ziehen  
 sol. stirbet er. er erbet daz  
 auf seme hū. vñ wlgēt an  
 eme andn hre da wnt.  
**O** b sem hre stirbet. od ob er  
 daz auf geit od vchāuffet



od ob er ab lediges gutes v  
 lichen. ern habe dar ausz ge  
 zogen geges seine hre. chumt  
 ez ab an eine andn hren. S  
 man endart sein gut wigo  
 gegen im ausz ziehen. er sol ab  
 wige seine gute mit lehen  
 rechte. **V**er sun endart auch  
 in des vat stat nlyt ausz zie  
 hen sein gut geges dem hren  
 ob d vat stirbet. Als dicke  
 als des manes lehen an eme  
 andn hre chumt als dicke  
 vnder sich sein iaz zal.

**I**n des hren erdinge mag  
 d man gut lehe von erben  
 sein gut auf seine sin.

**D**er sun quom der av nlyt  
 dem hre dean des vat stat  
 ez en sei dar er gut habe da  
 sein vat ombe bechlaget war  
 od ob seine hre gewite ertail  
 si auf dar gut. dar nlyt er ge  
 ten od entred mit rechte  
 an des vat stat. **S**pucher

d man den hre an er omblehen  
 dar er in gew nlyt hat. vud  
 gedmget in d hre vur seine  
 man nlyt den erdinge emmag  
 d man des gutes nlyt lehen

**I**wem man sein gut vrtailen

in sein gegenwarte an recht vud  
 sprache d emmag ez nlyt mer  
 ausz ziehen. **N**lyt van drei sa  
 che emmag d hre ausz den man  
 geziehe switz so d man nlyt lehe  
 rechte spucher. od mit od lobet  
 viler dar vlungē dar nlyt d  
 hre vol bezeugen.

**T**adinget auch d hre seine ma  
 ne zu lehe rechte er selbe in  
 selbe v mund ze mude mit ve  
 rtail die drei sache nlyt d hre  
 paz bezeuge auf den man mit  
 zwain sein manne die dar liche  
 v nlyt damit ist d man schul  
 dich worde. **O**b d man hat zwe  
 hren od mer die in des reiches  
 dienest gepreter alle mit v  
 rtail d dar in ze erste gepot  
 mit dem sol er varn. v nlyt an  
 dn alle hrew gebe schiltmach  
 od pfunt. die alleches v nlyt  
 hat. dhem hre nlyt auch seine  
 manne des reiches dienest ge  
 prete ez en sei in vdz mit v  
 rtail gepote. **O**ben ma seine  
 gute nlyt volgen. an seines  
 hre sin mer an eme andn  
 hren. v nlyt ob d hre in des  
 gutes nlyt bechant. dar sold



man behalte mit des ersten  
hrens manne. d' sol vragē bei  
des ersten hrens hulde. vñ en sol  
si nicht befoern neur ob er  
des nicht getraue wil. daz si  
hrens hulde habe getan. des  
müssen si auf die heilige frun  
od mit gezeuge auf die heilige  
befun d' mit gezeug sol d' hre  
d' hren zu chlage pünge. ern  
si sein man alle wol.

**D**wome d' man zu dem hren  
geporen ist. also hoch daz er le-  
hen recht tun mag. des hrens  
hulden genoz neuzer den man  
an manne stat. swa er n' be-  
darf an die stat da sein gut  
h'm hoeret. **O**b ein hre seines  
mannes gut auf geht. seine  
hrens an des mannes vrlaup  
ob er ez iene hrens gleich ist  
so wolge d' man mit sein ianzal  
seines gutes. **D**es mannes ian-  
zal beginnet d' man als in  
sein hre chunder. vor seines  
manne. daz er sein gut ge-  
larze habe. od' in daz ien  
pewer dem ez da gelihen ist  
od' sich des gutes vñ winder  
vñ in daz mit des hren po-

ten. wirt bewiset. **N**ien an  
sil seines hrens gutes d' man  
an einē obn hren er bore seines  
hrens wort. ob er ez gelanze  
habe. od' sich dar an v' samer  
haber. bechere des d' hre nicht  
d' man in. vor seines manne  
mit vrraile. daz er sein gut  
v'ente mit rechte radinge.  
daz ist in sechs wochē vñ daz  
er des sein gew' sei. geweret  
des d' hre. ze tun mit v'rech-  
te vñ hat er des gezeug  
an seines manne. d' man. wolge  
seine gute vñ beleibe des  
an schade wid' seines hren.

**N**met ein hre seines manne  
gute. od' weigt er in lehen  
recht. ze tun od' empfa-  
het er in d' manschaft. als  
er in mit rechte gew' sol.  
daz sol d' man dem obn hrens  
chlage. vor seines manne. vñ  
d' sol in gepiere mit vrrai-  
le selbe. od' sein pote hoeren.  
daz er seines manne recht tu.  
vñ des gutes sein recht ge-  
w' sei. ob er d' man gezeuget  
alle lehen recht ist. **L**eihet  
ein hre zu dem manne od' d' man  
gut. swa daz in erste ledich  
wirt



**O**b d' hre aus dem lande vñ  
im des mannes iar zäl. ze  
houe od' zehaule od' zeraudige  
so d' hre vñ d' chom' ist vñ en  
phahet er sem güt vñ im nigt  
er vflammet sich an semē gütē.

**V**ert auch d' man aus dem lande  
im sein iarzäl. er lenger seme  
iarzäl. da mit nigt also. als d'  
man sem iarzäl. da mit nigt.  
lenger ob er semes gütēs sint.  
vñ im des d' hre weigt mit  
vñrechte. also churzer si im  
d' hre ob er im darz peuetet.

**V**uert sich d' hre od' beslenz  
zet er sich auß em pürge  
daz d' man zu im d' chome  
muge. daz en schadet dem mā  
ne nigt zu semē rechte ob er  
des gezeuch hat. daz er semē  
hre gelanmet habe ze hore  
vñ ze haule da sem vart sei.  
vñ sem aus vart vñ māthalt  
gepote habe vñbe sem güt  
od' sem güt aus gezege habe  
nach rechte. **S**tirbet em  
man enhalb mers od' and' liva  
also semes chint semē tot  
erste er cheimmet. da gat an  
n' iarzäl n' güt ze enphahē.

**S**tirbet auch em mannes

hre vñ wizenleiche semē mān  
nen. fenne si semē tot erste  
er cheimmet da gat an n' iarzäl  
n' güt. ze enphahē. **I**mer  
recht' iarzäl mag d' man alle  
die gewette die auf in ertai  
let sint an seme gegewarte  
d' mag er vñschuldig. vñ den  
auf den heilige gege dem hre  
d' hre behalte si auß in mit ge  
zeuge also hie vor geredet ist.

**S**puchet em man güt an des m  
sem hre nigt tot bechant. vñ  
d' gew' dar an darbet. er miz  
dem hre pürge setze semes  
gewette des vñ d' manne  
pürge ob er si wot e. in d' hre  
dar lehen reht' beschaid.

**L**eihet er and's d' hre güt vñ  
dem hre wan daz daz er sind  
gew' an spuchet. swa g' er die  
gew' an hat sem gew' sol sem  
pürge sem ob er si behaltet  
mit gezeuge gege dem hre.

**L**eihet d' hre semes mannes  
güt emē and' vñ ob er des  
sem gew' ist mit vñgn vñ  
mit zunge dar vñbe sol ien  
d' er ein gew' des lehes nigt  
darbe d' hre emmuge daz  
gezeuge daz in sem lehen oho



vñ der gew mit vrtail gepo-  
chen habe. **D**er hre emmag  
nemā gut gelibe vñ des m  
gewn er en habe daz selbe m  
grib. **A** wenne d hre seme  
schite mit manschaft midt all  
sein manne lehe hat er vlon.  
daz sem eigē mht ist. vñ die  
mān sülle m gut w dem obm  
hre enphabe od sol si wate  
am ir hre genoz. daz selbe tñ  
d mān ob sem hre sem gut midt  
vñ w ene midt hre enphaber  
doch en ist des mānes hschite.  
mht gendē da mit. ob er semes  
genozes mān wirt vñ sem  
gut wñ m enphaber.

**W**irt emē manne gut gelibe.  
auf sem tñe. daz er daz wñ  
lāze auf suen daz sem hre  
löse ze beschanden zett. daz  
got māg d hre lösen ob er  
wil vñ māg es lāze. stūbet  
auch d mān an lehe erbe.  
daz gut wirt dem hre ledich  
vñ ist d hre mht phlichtich  
ze lehe ienes erbe die lehe  
nunge des gutes dem daz gut  
also gelibe wirt auf sem tñe.  
Well er sem tñe pche vñ v  
sage daz er des mht lāze sülle

da mūz er wol sem vñschulde  
vñr tñn mñt emmuge m des  
ob zeuge daz er daz mñ lehen  
rechte gelobet habe.

**A**lle vñschulde der m lehe rech-  
te an gewerte gat vñ gesche-  
hen māg d hre d gezeuget  
daz auf den mān mit zwen  
sem māne. da ab d mā sem  
lehen w vliete māg. daz mūz  
d hre selbe liben gezeugen  
sein māne. **G**ut daz w māne  
wirt gelibe recht mit tñn  
mit semē māne vñ erbet daz  
auf sem tñne vñ die dürfen  
daz mht auf lāze semē hre  
vmb löfange si en habe daz  
selbe gelobet. **D**er mā ist mht  
phlichtich ze laute semes hren  
gelubde noch daz chmt semes  
vat. vmb sem gut zelāzen.

**G**ut māg d hre setze sūnd mān  
schafe ene māne. daz stat auf  
des hre tñe. daz er dem māne  
stare lāze wil er ab m daz  
pchen mit sem vñschulde daz  
mūz er wol tñn. d mān muge  
m des ob zeuge daz er wñ  
gerichte gesetzen habe.

**S**waz la ab d hre mān lehen  
gelechet. daz stat auf des



mannes tven wed' er daz lappe  
od' tū nach seme gelubde d' hre  
muge m'v' daz zeuge daz er ez  
immer lehen recht gelobet habe.

**D**en gūt also gelihen wirt. er  
ist mht phlychlich daz gūt auf  
zegeben vmb löfunge d' hre  
dem sone noch dem manne an  
dem daz gepautet nach semes  
vād tode ern habe ez im ge  
lobet zelazzen.

**S**o sem gūt zesatzunge  
lehet. d' seit vnrrechte wan  
satzunge enmāg niemā lehen  
sol man letze daz ez heifende  
sei. daz nūz geschehen woz dē  
lantricht. so daz man des die  
dinch lēute ze gezeugē habe  
sol ab lehenūge geschehe. daz  
sol geschehe woz des hre man  
nen an den man des gezeuch  
habe zezē satzunge. daz enist  
wed' lehe noch satzunge.

**S**war so d' hre māmē lehet.  
daz ist recht lehen od' erbe lehe  
od' pūchlehe od' gedmge an  
emes benemēd mānes gūt.  
swaz swaz so dem hre ledich  
wirt. Auch māg d' mā gūt  
enphāhe mit em' frouwe so daz  
er sei an dē gūte fur sta vnd  
volge da mit an emē andn hre  
ob er sterbe daz er ir d' volge  
vur sta wan si des hschutes  
darbet. **D**er man hat den  
hshilt vnd die gw' vor d'  
frouwe halb an dem gūte. sem  
lehenūge hie an ende die er  
von mānschaft enphāngen hat

77  
im se rechte lehe od' gedmge dar  
an gelibe. **S**w mer lehenūge  
seit an gūte. daz mān mānsche  
lehet dāme ir hre woz geset  
ist. d' seit vnrrechte. ez sei d' hre  
od' d' mān. **E**it auch der frouwe  
ir gūt auf od' wirt ez ir mit le  
hen rechte vtalet. ien enhat  
da mht an d' daz mit ir enphich  
lat ab er ez od' wirt ez im er  
talet mit leherechte si vtalet  
da mit mht durh daz si an den  
gewn ist. lehe emāch er auch  
dar an mht wū d' frouwe willen  
an daz in vleben an chunt vnd  
daz er mit leherechte zu getwun  
ge wirt. daz ist d' frouwe ledich  
vū mht den hre noch dem māne  
d' daz mit ir enphiench.

**G**edmge an vūhem gūte māg er  
wol lehe mit d' frouwe wille vū  
swaz so dar an ledich wirt. durch  
daz si pānt em vollichen recht an  
dem gūte habent mit gesamp  
not hant enphāngē. Er hat die  
lehenūge vū den hshilt vū hat  
si die selbe lehenūge vū die gw'.

**L**ehet em hre weibe vū māne  
gedmge an emes mānes gūte.  
starbet ien dar nach. d' daz gūt  
in gw' hete. der gw' des gūtes  
ist er starbe auf dē dem daz ge  
dmge gelibe waz. waz ez sem  
lehe vnd gedmge vū vnd dem  
beschaidene tage. ob d' an lehe  
erbe starbe. d' daz in gw' hete  
do er starp. do waz ez lehen



†  
sind gedinge ~~in~~ und dem les  
daz er des den hre gemer  
ob er des mit erhemet ma  
sem recht irzal mit zweier  
mame gezeuge. die dar lehe  
nungge sehen vñ horte. do daz  
er in fund gew lech.

**S**wenne d stirbet an lehen  
erbe d daz gut an gew hat  
d hre müz sich wol vñ vñ  
den ob er sich des mit vñ vñ.  
daz er daz gedinge ieme dar  
an gelibe habe vñ vñ vñ  
sich auch dem ein wargedinge  
dar an gelibe ist. d hre mille  
tut nicht daz er daz zehant  
vñ vñ vñ sem recht zehant  
berede dar an gegē seme  
hre swenne er in dar an umbe  
schuldiger. od pñder gedinger.  
mit irzal sol er dñme da mit  
pñte wan also er seme irzal  
mit lenger also churtzet si d  
hre ob er in recht da is pñter.

**S**tirbet ein hre od ger er  
aus seines mannes gut in  
d irzal als den man an er  
storbe ist vñ er den hre sem  
lehenige man sol er volge  
seme gute mit vñ er ein ge  
dinge wan für ein lehe recht.  
swenne er an in gewisset  
vñ mit recht dem er ein  
hren sol er ab gepriet daz  
gut ze behalt mit gezeuge  
vñ spuchet er daz mit vñ  
rechte so hat er behalt daz  
gut mit rechte. da in recht  
abe gewigert ist. vñ hat

da rechte volge an. was an er  
gelangt hat bei ienez leibe d daz  
in gew hre vñ was er redlei  
che vñ recht an iene gewisset  
dem ez d hre lie. od hat ers  
vñ in enphange. so ist alles ge  
dinge gesprochen daz d hre hre  
gelihen in dem gute.

**I**nt mag chunde gut leibe die  
weil si parte mit irre sint. vñ  
ane well. ob ez in selbe gelihen  
ist. an dem ane vñ alle ist ab  
dhem volge ob d hre stirbet  
d daz gelibe hat vñ seme man  
ne nimet d hre an vñ alle. also  
an seme selbes gute die weil der  
chunt parte mit irre sint.

**S**wer so gut leihet ze fluchte sal  
er mit dar umbe wette seme  
hre er ennuge sich vñ schuldige  
nach rechte. vñ mit mit sechs  
woche die lehenige iene sehen  
mit rechte od man vñ vñ in  
selbe daz gut. **F**lucht sal ist.  
swaz so d man leihet an zweiuel  
seines leibes in siechrum od als er daz  
lant ravne wil. vñ ob er daz lant  
gemisset od vñ chunt. daz gut  
wid habe wil. **S**w also gut lei  
hen wil d leihet ez wid got. vñ  
wid rechte. vñ wid sem erwe  
wan er seme hren phlichich ist  
getwe vñ holt ze wesen er lei  
het mit daz sem ist. er leihet  
daz seme hren ist. od emes an  
in nach seme rode. wan er des  
selbe bei seme leibe mit enperu  
wil. **V**erdinger ab ein man sem



güt zelassen emē andn d' da  
 von im nht nemē wil. noch  
 daz im sem hre nht leihē wil.  
 lat er daz im in sem gwer dan  
 ne vñ leihet er daz güt semē  
 leuē nach ienes wille. daz si  
 daz hiltē in lehenūge in em  
 sem recht gew ze sterchen schul  
 diget in danne sem hre dar  
 vmbē vor semē manne daz er  
 also gelihē habe vñ lechant er  
 dar. er hat daz güt v'low daz  
 er aus sem gew hat zelassen  
 in em. d' da dhem lehenūge an  
 here. Ditz ist also ob er des  
 gütēs gezogen here an emen  
 andn hren vor semē hren vñ  
 vor semē mannen.

**W**irt ab er dar vmbē bechla  
 get nach lehenrecht dreistat.  
 da er nht engagē ist man v  
 taitlet in daz güt er enziehen  
 inmer sechs woche aus vñ phle  
 ge rechtēs dar abe man ver  
 teilet in alle ansprache dar an  
 durch daz er d' gew mangelē  
 noch si niemā von im ze lehen

**D**en daz güt auch also hāc  
 gelihen ist die enhaber dar  
 an dhem wilge durch daz si d'  
 gw mangelē noch si niemā  
 von im ze lehen hat.

**A**lles lehen ane gew mangelē  
 d' volge vñ ellev gew an lehe  
 munge ab vñrecht si en habe  
 pāteu emē man so sint si pā  
 teu vñrecht. Spuchet ab  
 d' man dem daz güt gelihē ist.

die gew an. d' miz si gezeugen  
 mit d' mererū menige. d' vmbē  
 setzen gege dem obn hren nach  
 durre schuldigē. In emē in hre  
 sem recht geproche ist. besigt ez  
 d' man dem ditzo güt also gelihē  
 hat. des miz er sich vñschuldigē  
 auf den heilige vñ miz inmer  
 sechs woche semē man mit lehe  
 rechte twingē. daz si daz güt  
 wid' an n' gew nemē vñ ienē sei  
 gew prechen mit minne od mit  
 rechte d' dar an lehenūge hat.  
 entū er des nht inmen rechte  
 gedinge in hiltet sem vñschul  
 de mht die er getān hat man  
 v'raile in daz güt. ez enre in  
 vñrecht gewalt vñ er den be  
 chlage mit rechte.

**W** in vñ  
 recht gew ist hund lehenūge wil  
 er si behaltē da mē daz ez sāgen  
 daz güt sei sem zinsgüt vñ ob ez  
 auch iener bechānt an ten er ez  
 zeuhet so ist rechte daz pūge  
 noch liete noch gerichtē noch  
 dienstman od manne güt me  
 man zu zins gelihē māg nēme  
 leiche semē genoze als daz sei  
 hre von im dulden dūrfe noch  
 die laute noch d' man vñ den  
 daz gerichtē od d' dienst gac.

**M**ple vñ mūntze vñ aller han  
 d' daz zol vñ güt zu zins od  
 ze phloge aus getān miz and'  
 weide niemā zu zins nū alle  
 daz man durch recht dulde dūrfe.  
 Swer zins güt redelichen



haben welle. D sol daz selbe ar-  
bait od' sem chnechte die er  
bechste mit speise vñ mit lo-  
ne. tüt er daz and' weide: zú zín-  
se od' zephlege so ist er selbe  
in dem gúte em vnrecht zínfínd-

**L**ehen vñ gericht emmúz nicht  
haben pfaffe od' weip noch eld-  
ser man. ez en sol auch niemán  
richte o' er daz gericht enphá-  
gen habe. **S** wenne er daz  
ay einest enphahet stirbet sem  
híre od' geit er ez auf. er sol  
wol richten in semer ierzál  
wútz er daz gericht enpha-  
hen sol and' weide. **N**iemán  
mas seine híre gút mit d' ge-  
w' enphúre. Des amman er ist  
ob er ez im zelehe ságet wá  
im sem híre sem gút allez in sem  
gw' enphólhe hat. **L**eihet m  
ab d' híre gút des er im seit  
míhe bechane. daz múz er ge-  
zeuge also ien d'. d' gewer dar-  
bet mit dem die daz sáhen  
vñ hóren vñ enmách dem  
gúte nicht volgen. in emen  
amán híren noch erben an sem  
sime wútz er sem amman ist.

**S**welch gút dem man ane  
manschaft gelibe wirt. daz  
enhezet nicht recht leben.  
also daz gút daz d' híre sems  
dienst manne leihet an man-  
schaft. ze hove rechte. da sol  
er hove rechtes abe phlegen  
vñ nicht lehen rechtes.

**N**ach hove rechte sol ab illeich  
dienstman gepom trug strize  
sem od' schenche. od' marschalech.  
od' chamrerr. **D**urch die manich  
valt zewunge des rechtes so  
spruch auch von ir rechte nicht  
furpaz wan vñ illeiche bis  
scholte vñ abtwe vñ abrestime  
ságet in die dienstman sinder  
leich recht. d' man sol illeiches  
gútes mit manschaft simen alz  
er doch sei des híren man.

**M**anschaft múz d' man wal auf  
die heilige behalte d' m d' híre  
beságet selbe múz er ab die he-  
ligen gemme.

**V**mb illeich schulde múz d' híre  
seine manne zú lehe recht wol  
tádinge ob der schulde gewer-  
tes wert ist. **N**az mite taze  
vñ bei gepunde taze vñ in al-  
len stete múz d' híre wol semes  
tádinges beginne. ane in chir-  
chen vñ in chirehoren.

**S**wenne d' híre tádinges be-  
ginné wá. so wáge er emen  
seine man daz ez zwene sem  
manne od' mer an hóren ob  
er eme sem manne ze lehen  
rechte taze dinge múge mit  
sem schuldiguge swenne der  
vrtail fundé wirt. vñ ge vol-  
get so sol im d' híre tádingen  
w dem selbe taze mit vrtail



od' w den nächstē sechs woche  
od' viertzehe nacht in em be-  
nentez dorff vñ in em benente  
stat. des des hren ledich oder  
vlehens sei. **U**rager d' man  
den hre wā daz dorff gelegen  
sei d' in hyn getaidinger hat. d'  
hre sol des den man verichten.  
wan vil dorffer habet emē name  
d' doch leiche emes v'rait.

**H**at d' man des reiches gūt w  
dem hren er sol in taidingen  
auf daz eigen hat ab d' man  
gūt von dem hren als daz eigē  
daz semes hren lehen ist. daz  
miz in d' hre wol taidingen  
auf illeiches sem reiches lehe.

**S**weme d' semē māne also taid-  
dinget. er miz wol semē māne  
die da gegenwartig sint mit  
v'rait gepiere. daz semē lehe  
rechte chome. swelch ir dar nht  
enchumet. den erteilet man  
wertchafft dem hren ez enwende  
im ehaff not daz er nht chome  
mige. **D**er man wirt auch  
nht wertchafft ob er w'z michte  
tage hren lehen rechte hat be-  
griffen. d' hre gewinnet auch  
gewette auf den man den dar  
getaidinger ist. mit v'raile in  
sem gegewarte. ob er zu dem  
tage nht enchumet. ez enwen-  
de im ehaff not. **A**lles hre  
sol sem gewette auf des mānes

gūt haben daz er von im hat.  
**D**az zins gelt enfol vür semē  
hren shen phant leide. wan vür  
alb. vil. als er dem hren schuldich  
ist. inleiches ze gelten vñ ob  
er daz noch vñd' im hat.

**S**wā d' hre sem gūt aus phen-  
den emach an dem gelte daz d'  
man w' im hat. da vñd' wñde  
sich des gutes vür daz gewette  
nht mit rechte im iar vñ tage  
man v'raile in sem gūt dar  
vñbe. **I**st d' man dar zu engā-  
gen wartig. daz in sem hre  
getaidinger also nahe daz er  
sem taidich gehören mag. ob  
er des nht horen wū vñ sem  
horen behaffe. da mit mag er  
nht gewisern semes hren  
taidich ze suchen. ist ab der  
man dar zu gegenwartich  
daz man in getaidinger hat.  
d' hre sol in den tag chunde-  
od' semē potē senden. daz daz  
zwene sem māne hören in  
selben od' in semē hof. da sem  
anzwart vñ sem in wart ist.  
vñdet man ab sem selbes nht.  
man sol in chinden daz taid-  
dich auf daz gūt daz er von  
dem hre hat. viertzehe nacht  
hat er nach dem aus geleite  
tage dar sol d' hre pringen  
zu nñnsten sechs semer māne



Zu dem tage vñ eine poten  
den man eische dem dar  
getaidinget ist. **A**ls d' hre  
seines taidinges bestimmet.  
so vrager er wid' erste ob  
ez taidinges zeit sei. als in  
daz finden wirt so vrager  
er ob er neme lulle eme sem  
man d' zu lehen rechte sem  
wort spache. **S**wenne der vr  
tail funde sei so vrager er  
mit me sem man ob si des volge.

**E**nchunne d' man die vrtail  
schant mht vnden. so ge  
winne er si. **V**ierzehen  
nacht. so sol er ileichem man  
vragen nach dem andn.  
vñ sem eir dar zu tuu ge  
schiltet ditz. so ist daz lehen  
recht gevrisset vierzehen  
nacht. paz daz sol man die  
vrtail vnden. **D**er hre en  
mag d'heim vrilt gegeben  
nach sem e muerwillen. an des  
chlagers wille. vñ auf den  
der chlage gat wil auch d'  
hre eme man schuldige em  
andn rede als der erste schul  
digunge mit vrtail gevrisset  
wort d' man sol me mit  
rechte mht antwurte der  
welle der erste schuldigung  
an vendet ist.

**A**ls der summe vnd gat. vñ  
d' tage ende nimt. so ist d'  
man mht phlichlich semem  
hren. zelehen rechte ze ant

wurten noch sem man vrtail  
ze vnden. **I**st ab des hren  
schuldigunge vndet. so muz er  
wol mit vrtail taidunge iene  
vb vierzehen nacht d' da be  
schuldiget ist. **V**or mit dem  
tage muz d' hre seines taidin  
ges wol beginne. als in des tai  
dinges zeit erteilet ist. vñ er  
wi spachen genommen hat. so  
vrag er ob er ist muz eischen  
sem man dem er dar getai  
dinget hat. vñ sem schul  
digunge. **A**ls daz er vnden  
wirt. so vrage er w' in eische  
sulle. so vndet man daz ez em  
sem pote ait. daz daz zwene  
sem manne horen auf daz ende  
seines hoves da in d' hre ge  
taidinget hat. vñ spache also.  
**I**ch eische. w' m' hre sine  
er haize. emelt. andstant.  
dritestud vmb so getam schul  
te als in h' getaidinget ist. ist  
er d'anne mht da. so chom der  
pote vnd zu dem hren vñ spre  
che hre ern emwas da mht  
nach niemam d' sem not besahe.  
**A**ls d' pote daz selet. so vra  
ge d' hre was dar vmb recht  
sei. so vndet man in ze rechte.  
daz er sem ey taiding gezeuge  
sol. daz erste vñ daz and' vñ  
daz dritte ir ileiches mit zwai  
fundliche sem manne. dir ge  
zeuge sol also sprechen.  
**H**erre ich emphilhe mich des



bei ewn hulden daz ir dem  
 als er gehayt ist. radinget  
 and stat vñ sem da wartet  
 als lehen recht ist. daz sach  
 ich vnd horte vñ pin des ew  
 gezeuch. **N**ach illeches manes  
 gezeuch sol d' hre vrägen. ob  
 er mit wolchome sei also daz  
 ma helfende sei zu seme rechte  
**S** wenn d' gezeuch bei des  
 hren hulden seit. daz er waz  
 vmb die rede. dar vmb er  
 ge vraset ist. od' bei des h  
 ren hulden sich vphlegen  
 daz er da vmb nicht enwelle  
 so sol man in nicht vurpaz vza  
 gen. **D**er hre sol wol vrägen  
 sine manige seme man er wil  
 vntz er seme gezeuch wolle präge.  
**S** wenn d' hre gezeuget hat  
 alleu drey sem tadinge. so vrag  
 er waz dar vmb rehtes sei  
 daz d' beschuldiget man nicht  
 vur chomen ist. **S**o vmdet ma  
 ze rechte man falle in sem gü  
 ttaile daz er von dem hren  
 hat. so vrage d' hre weder  
 er daz selbe sulte tun. od' em  
 an sem man so vmdet man in  
 ze rechte em sem man d' sol  
 als sprechen. **A**ls memem  
 hre ze rechte vmdet ist. also  
 vteil sich sine er hätze. so ge  
 tan gü als er v memem  
 hren vntz h' hat ge habet.  
**S**o vrage d' hre waz er mit

dem güc tun sulte. daz seme man  
 ne errailet ist. **S**o vmdet man  
 in ze rechte er sulte sich des  
 selbe vnd wunden od' sem pote.  
 da zwen sem manne gege war  
 tich sint vñ sol daz behalten  
 an mütze. vñ an get. ier vñ  
 tag. zeuher daz d' man dar in  
 ne mht anz. als dey iarzail er  
 get man vrtailen in alle an  
 sprache an dem güc. **D**er hre  
 sol sich vnd vmdet des gütes  
 daz dem manne erraile ist.  
 fundleiche swa daz liget. **I**nt  
 da ab dorff od' hube die mei  
 burch were. od' i eme hof hoeret  
 swa d' hre sich des hoves vnd  
 vmdet. da mit hat er sich vñ  
 d' vmdet alle hube vñ aller  
 purch die in den hof hoeren.  
**A** hunt d' man zu dem hren  
 bei sem iarzail in wil er sem  
 güc anz ziehen. vbirget sich  
 d' hre od' bosleuzet er in die  
 purch vor da er auf ist vnd  
 hat d' man des sem hausge  
 noze ze ge stoge daz er gü  
 zu dem hren chome war ob  
 er ez in stat terte. so zeuher  
 er sem güc anz vor seme haus  
 genozzen. also er vor dem h  
 ren solte. **A** hunt ab d' man  
 vur den hren er perret aller  
 erste vursprechen da nach der  
 heilige daz er sem güc anz  
 ziehe weigert in des d' hre



so habe er selbe die heilige vñ  
siner selbe daz in sem güt me  
so vrtailet wurde. also er des  
durch rechte darben solte. daz  
in got so helfe vñ die heilige  
des enfol der man ab nicht rün  
d' hre weigert in rechtes.

**Z**eiher d' man sem güt an vr  
tail aus. d' hre sol in wol tau  
dinge an vrtail. zeuher er  
ab mit vrtail aus. d' hre sol  
in taidinge mit vrtail.

**O**hont d' man zu dem tage  
niht man vrtailet in alle en  
sprache an dem güt. **O** b d'  
hre von dem manne od' d' man  
dem hre zu lehen rechte ant  
wurte beginnt zu dem er  
sten tagen od' zu dem andn.  
od' zu dem dritten vñ daz  
lehen mit vrtail gedaget  
wurt. swelch ir dar niht en  
chumet d' ist gewunne in der  
schulte od' er hat vloz daz güt  
vñ iener hat ez behalte d'  
dar chumet. **S**welhes tages  
d' man seine hre hat den  
steigrauf od' vrtail vmdet.  
od' in diener mit andn dinge  
des tages ist er niht phlich  
nich seine hre zu lehen rechte  
zeiten. doch müz d' hre wol  
scheide zwaiher sem manne an  
sprache an enem güt. als

er an sems dienste od' si pade.

**S**wem d' hre güt vrtailet vñ  
er sem güt aus zeuher vñ chunt  
zu dem tage dar in getaidm  
get ist in den heb sol er niemem  
pringe ern sei des hren man  
pringe er dar mer leute die  
des hren man niht sint er müz  
dar umbe wette sundliche.

**D**er auch vür den hren chome  
er sol mezz vñ sporn. hüt vñ  
haben vñ hant schuch. gugel  
vñ ellev waffen vñ im rün. ob  
d' man an disen sich vskumet.  
er wurt dar umbe wettehaft  
auch rün er von im vingerl.  
vñ furhan vñ alles esen durch  
trumb leute wan vñ ringen  
von gurtel vñ von spangen.

**D**iz sag ich von ands mena  
d' d'ise vare od' sache habe. wa  
vñ dem dem d' hre dar getai  
dinget hat umbe sem schuldi  
ginge. **S**wa aber d' man den  
hren an spruchet. wurt in dar  
umbe getaidinget. er emit  
dem hren d'hem var phlichnich  
wan als em and sem man.

**D**er man ist niht phlichnich  
dem hren nach d' hre dem man  
ze antwurte. zu lehen rechte  
umbe schaden den ir em dem  
andn getai hat. ei er sem  
man wurde. **A**lso d' hre sem  
lehenrecht begriffen hat.



so vrage d' hre den man  
 dem dar getaidinger ist. ob  
 er also chome sei als er seme  
 hren zeichen recho stan welle  
 dar umbe muz sich iener  
 wol besprechen vñ weigt ez  
 mit rechte ob er mag mag  
 er des mit rechte mht ge  
 weigern. so chom er wid' vñ  
 spache. **H**erre ich p'm h' chom  
 recht vñ vntreht ze nemen  
 also verre als ich durch  
 recho sol. **S**o schuldige in d'  
 hre besund' umb alle lache  
 vñ piet in ze rechter ant  
 warte so p'rt d' man vor  
 sprechen vñ sprache.

**V**orsprechen vntreht man  
 dem d' antwurte des hren  
 schuldigung. e er w'sprechen  
 nem. **D**er man en hat seme  
 hren mht ge antwurter. od'  
 spruchet er an w'sprechen.  
 die weil er sich des wert. daz  
 er in mht antwurte solle.

**I**n aller rede vrage man den  
 man ob er ane semes w'spre  
 chen wort gehe mitte spruchet  
 die weil d' man an sem wort  
 mht engihet so enschadet ez  
 in mht. **Z**wilchen zweler  
 manne rede sol d' hre vrage  
 waz dar umbe rechtes sei.  
 vrager er nach seme mitwille  
 vñ mht nach rechte daz en

schadet dem manne nicht.  
**S**w ab vrtail vrager waz dem  
 andu des vrtail sol erste vun  
 den werden. **O**ffenbar sol mht  
 d' man in leben rechte sp'chen  
 er sol ravne stilleiche zu seme  
 w'sprechen vrage ab d' hre ob  
 er an semes w'sprechen wort  
 sehe. er sol wol offenklichen  
 sprechen ia od' nem. sprache  
 p'rtten od' vrtail wid' werfen.  
 wenne d' man an sprache gat.  
 vñ wid' chumt so sol er wider  
 chome d' da gespraches pat.  
 vñ sol v'iche od' lauge.

**P**ictet d' man seme hausgenoz  
 an sem sprache den sol d' hre  
 in geben vñ drei and' durch  
 daz ob si ze lange sprache daz  
 er sei mit vrtail wid' lade.  
 d' dreier sol d' em vrtail vnder  
 vñ zwel. wige ez enstat ab  
 an des hren wille nicht. well  
 drei er da inne behalten.

**D**er man innet ze w'spre  
 chen vñ an sem gesprache  
 hren er wil daz er seme hre  
 drei dar inne were si sem.  
 vñ den d' des hren wort spru  
 chen d' man gewetter seme  
 hren umbe alleiche schulde  
 drey gemette d' ez wert ist  
 er en neme sich anz auf den  
 heiligen. doch mag d' hre



Schuldige semē man d̄ schulde  
da er wed' eide für tūt noch  
wette. schuldiger ab' in dar  
h̄re daz er zelalt od' ze  
schad' gesproche habe. des  
mūz er sich vnschuldige. od'  
mūz dar. werten.

**N**imet man daz emē māne  
daz er w̄ seine h̄ren hat.  
vñ enchinder er daz semē  
h̄ren m̄ht. vñ envolget er  
daz mit recht' chlage m̄ht.  
dar umbe mūz er gewerten  
semē h̄ren. **S**etzer auch em  
man sem lehe an semes h̄re  
vrlaub w̄ dem er daz hat.  
d̄ h̄re sol im wol geprete mit  
vrtale daz er ez im sechs  
wochen löse. vñ tūt er des  
nicht er gewertet dar umbe

**V**nd winder sich auch em man  
lehens semes vngenozzes  
mit vnrchte. od' tūt er im  
vsmache mit worte. od' mit  
werchen. die wil er weiz  
daz er in des h̄ren dienst  
ist. od' tūt er vnrcht dem  
d̄ zu dem gute geporn ist.  
od' dem d̄ daz von im hat  
ze lehen daz gut daz er w̄  
dem h̄ren hat dar umbe  
mūz er dem h̄re gewerte.  
od' er mūz sich d̄ vnschulde  
entsage auf den heiligen.

**D**och emilt d̄ h̄re m̄ht phlich  
rich ze antwurte semem

māne w̄ dem obin h̄ren.  
ern habe im e rechtes gewer  
gert. w̄ semē māne nach  
semē zins geltē ern habe  
rechtes geneigt. w̄ semē  
zins genozze. d̄ man w̄ get  
auch dhem gewerte ob er dem  
gute volget. vñ sem. wolge  
vleit. wirt im enwde ge  
preste im dem gezengen.

**O**b d̄ man sich wischet od'  
stiruzet od' anz speit. od' hef  
schet od' hūstet. od' uieset. od'  
stat im andthalbe sem es  
worsprechen dome zu d̄ ersten  
tarte od' ob er umbe s̄het ge  
zogenlerche. od' ob er m̄ngken  
wert od' premen w̄ im wert  
inner lehen recht dar umbe  
wertet er m̄ht. doch wernet  
ez die tumben ledute.

**Z**wei pfunt wertet d̄ man sei  
ne h̄ren umbe lehen rechtes  
schulde. **S**welch fūrte ab van  
lehen hat d̄ wertet dem chu  
nige hundt pfunt pfemige.  
vñ garbe ist. da daz gewerte  
ime gewanne ist. daz pfunt  
bei zwanzich schilling.

Sleiches h̄ren man hat pūze  
nach sem gepurt. was aber  
igleiches mannes pūze si. des  
mūz man in chande **chom** tūn  
an dem pūche daz w̄ lantvrecht  
seit. hat aber er sich vnrchet



in leine rechte. so gepulter in  
d' puzze der an in geborn ist.  
pander puzze vñ gewette sol  
man laisten vñ vierzehen nahrt  
nach lehen rechte. zu des hren  
nachstem hause da si gewunen  
wident. **D**er man sol nicht sitz  
en im lehen rechte an des h  
ren vrlaub. emmag er ab nicht  
leng stam so lize er an vrlaub.

**S**chuldiger ab in d' hre dar  
vmbt er muz das auf den hei  
lige behalte das er niht len  
g' stam ennochte. **D**er man  
sol leme hren nahrt werten  
wan dreistunt im tage vmbt  
alleiche rede muz auch d' ma  
wol sprache habe vñ in dem  
gesprache wesen als lange  
vuz er mit vrtail wie d' d' d'  
stunt wid geladet. drei ladunge  
sol ab er horen in dem hove  
sol er beleibe an leme gesprache.  
das in getadinget ist.

**D**er hschilces mangelt der  
emmag d' vrtail niht wider  
wfen d' den hschilt hat.

**S**wer em halbe hube od funf  
schillinge narreliches geltis  
hat w' leme hren d' mag vrtail  
wid wfen vñ gezeuch  
wesen d' des niht hat. d' em  
vrtail v' wirfet. er muz pur  
gen setzen das er mit rechte

wol wol chome. od die vrtail  
mit ge wette od mit puzze  
latze sem. purge sol niemā sem.  
er sei von dem hren belehet.

**S**welch leme hren vrtail om  
det. vñ des em and' niht volget  
d' sol em and' vrtail vmden. ob  
ez in d' hre gepentet. swelche  
des merer menge volget d'  
hnt sem vrtail behalte vnd  
rener v' leset da mit gewette  
noch puzze dem d' gepreste  
vrtail. **W**an er d' hem vrtail v' w' f.

**S**wer em vrtail v' wirfet schul  
diger man in dar vmbt. das  
er si durch mitwille finden  
habe. des muz er sich vnschul  
den auf den heilige od er muz  
dar vmbt werten. **D**er man  
sprache alles aus als er em  
vrtail v' w' f. alleiche manne  
an leme manne bezesttu. **I**  
vñ piltu. **I**. so hastu meme  
hre vñ deme hren vñ mer.  
vñ zu lehen rechte em vrtail  
finden das v' w' f. ich  
vñ zeude ez dar hin. da ich  
durch recht ziehen sol.

**S**o vndet man zerechte w  
dem hren d' d' obr' hre des  
gutes ist. da pitter si pander  
poten zu den sol in d' geben  
zwen swelch er wil. sem man  
ne. durch das. das si gezeuch  
sem swer sem vrtail v' hiele



oder behalte. **D**ie poten sol d' hre bechosten mit piere vnd prot sol man in gemich geben vñ drei richte ze isleihen ezzen vñd eine pecher wems.

**D**en chnechte sol man geben zwei richte. in phard sol man vorz beslahe vñ mocht hinde. fünf garbe sol man in geben. alle pharde vñd tags vñ vñd nacht od' also vil habn gedroschen. also vil da vñ gepürt sechs sülle d' pharde sem. sechs d' chnechte. vier reite vñ zwene gende müz man vñren. mer ab nht immer d'rm tage solle die potē habe sich erhaben. vñ d' die vrrail vñd die sache vñ sullen auch immer sechs wochen die vrrail vñd pingen. **I**st ab d' hre aus d' lande an den man die vrrail zeuget. swenne er erste vñd chunt in römischer reich vñ sem chunt er vrrailhet. so sol man die vrrail vñd pinge vñ sechs woche von dem tage.

**S**o sol d' man vñd chome der beschuldiget was vñ antwurten als er zu dem erste tage tet. ob in d' tag mit vrrail geschmidet wirt. als hie vorz geredet ist in selbe ze hove od' ze hantle od' auf sogetan gut als von dem hren hat.

Wirt em vrrail v' wofen vñbe lehen das des hren eigen ist. man sol si vñd das reich zehe vñd d' chunt ze richte er chom ist vñ isleiches manes hells. vñ vñd eigē. vñ vñd lehen. dar vñbe so hat lantrecht vñd lehen recht begimmet an in vñd d' hschilt an in begimmet.

**D**en selbe dient ist auch em man ze rün vñ seme eigen vñ phlichlich ze rün seme hren. ob er das vñ in zehe hat. das er in ist phlichlich ze rün vñ des reiches gute. **S**olt man vorz dem chnuge lehen vñ sigen nht beschaiden so müst d'hem man vrrail vñ den d' d' mit eigene belehent ist vñ den d' des reiches gut ze lehenrecht hat noch iener vñ d' sen.

**W**irt em vrrail v' wofen vñbe eines manes sache dem ze lehenrecht geradinget ist vñd hat er zwaiet hantē gut od' dreier hantē. an swellen ob in hren d' merer räl seme gutes begreiffet. vorz dem sol man bescheide die vñschulde vrrail. **I**rrert das die gepunden tage das die vrrail nht bescheiden emmag vñden in sem recht zeu. so die gepunde tage erste endet. dante



vß sechs wochen sol man die vrtail und pünge.

**V**erwirfet em man ein vrtail vñ vollchumt er des nigt mit rechte er müz dar vmbge gepügen dem d' die vrtail vñt. vñ allen den die d' vrtail habent gewiget er en habe gespraches gert vor d' wige. d' hre gewinnet ab nür em gewette dar an wan es ist nigt reht daz man eme manne vmbge em sache zwai od' drey gewette an gewinne.

**S**wß eme manne den frid puchen in church od' in church hören od' an alle steten die mit pänne begriffen sint. d' müz zwir werten vmbge die eme sache dem vtleihen

**I**n dem geistliche gerichte vñ ienem an dem d' vride geprochen ist. d' selbe gewinnet da mit nigt wan em püze wä d' müz em rechte gew gelobe daz er die sache nigt mere

**O**der **O**b zwai dorff vmbge eme marcke sich zwient daz nigt si dorff daz da bei lert sullen si bescheiden mit gezeuge. swelches w'd gezeuge mer hat die behalte zwiewelt mā ab in den gezeuge. daz man si nigt bescheiden mag. so bescheide man si als hie vor gesprochen

so in lantrechte.

**A**lles daz hie wir geredet ist. daz ist vn gemaine lehenrechte geredet vñ etwa so lantrechte noch sol ich ew drei lehenunge bestanden vñ sage war si zmeit so gemaine lehenreht.

**S**wer gericht/zelehen hat von dem chünige daz mag nigt chome an die vierde hant. an schiltstern aldm. durch daz dhem grave dinge emmalz dne belehente schiltsternen.

**A**z emmalz auch nieman dhem gericht lehe daz in geluhe ist. ez en sei em sundliche gericht daz in sem gericht hat. als graueschaft nür in die march vñ and vanlehen. daz sol er wol vleben vñ en sol ez mit rechte nigt ledich behalte vß em iar also emmalz schünich dhem vanlehen.

**E**wene mā emmalz an ein richte dhem lehe recht gemaine haben. daz gedinge mag man ab dar an lehe als an eme andin lehen.

**S**wome d' schünich in die arhte getan hat. d' emmalz nigt richte mit rechte noch swem sem gericht vteilt ist. die weil er sich aus d' arhte nicht bezoge hat noch niema auf



den daz gericht er stirbet. die  
weil er daz mht enphange hat  
ez ennem in ehafu not. daz er  
des mht enphahen muge. swene  
er ze semer iaren chome ist. so  
sol er ez enphahen.

**I**n so eigen zelehen hat. da  
enst dhem volge an. doch gar  
die lehenuge an die sibeden  
hant. also and lehen daz des  
reiches gut ist. d' dhemes mag  
dem andn volge noch lehen  
rechte weigeru. an dem guce  
an den obraten hren des eige  
ez ist. **D**er selbe hre d' daz  
gut leihen mag daz auch wol  
wid neme ob ers bedarf. daz  
er daz dem manne er stacte  
mit gleiche wechsal. an des  
reiches gute.

**O**b eigen des reiches gut wirt.  
also daz ez in daz reiche er  
stirbet. od daz man daz in  
ein gotes hanz gew. d' man  
d' daz lehen hat mag man von  
d' volge mht weisen.

**I**n burdelehen ist gedinge vnd  
gewette als an andm lehen.  
purchlehen enmag dhem purch  
lehen. leihet ab d' purg sem  
purchlehe eme andn. swene  
daz d' hre ervrarschet. d'  
mag in wol mit vrtail ge  
priet daz er sem purchlehen

in sechs wochen wid neme entut  
er des mht. er mag in mit vrtail  
wol an gewinne.

**S**tirbet d' purg. z. daz geschehe  
vñ hat d' belehent man daz  
gut in dem lehen gew an reht  
wid sprache h' priedyt. er wol  
des semer gute semer ianzal  
an den obr hren ist daz daz  
er ez sezeuge mag als lehe  
reht ist. **S**wern mag auch d'  
man d' daz er dhem des hre  
purch lehen dar an wette do  
er daz enphiench.

**D**er hre mag auch sem mane  
lehen mht auf gegeben. vnd  
ze purchlehen enphahē vñ  
er ab daz mit rechte. so sinne  
si an den obr hren d' lehenuge.  
od d' weilunge an de man d'  
in lehenrechte mit d' gute  
getun muge.

**S**tirbet ein man die weil sem  
weip tret vñ ist daz gedinge  
an semer gute vlihen. in dem  
daz gedinge gelihen ist dar an.  
d' sal besitze mit dem gute.  
vntz an die zeit. daz daz weip  
eine sin gewinnet. d' sin en  
verret. doch nieme dhem ge  
dinge. ern wde lebentich ge  
porm vñ lebe nach des vater  
tode. **V**erleihet ein hre em  
purch gantz. od leihet er si  
semer vngenoze. die purg  
sint mht phlichlich ze wol



gen an ienen mit ir purchlebe  
 si sulle daz behalten wo dem  
 si daz habent vür ir recht  
 lehen od si sulle da mit volge  
 an den dem er ez gelazze hert  
 vür em recht lehen vñ ir ge  
 pane auf d' purch sol man in  
 gelten ob si nicht beleibe wille

**A**ne purchlehen ist ane welt  
 an gewette des hren vñ  
 gedinge als an andin lehen.  
 Lehet em purch sem purch  
 lehen ane mane ze lehen.  
 er enchan ez in lehe recht  
 nicht gezechen d' volge ma  
 gelt er ab dar an. ez enchan  
 als hie wz geredet ist.

**D**er man volget purchlehen  
 vñ be erbet seme sin da mite  
 als si parte purch vñ purch  
 lehen eige des hren d' daz  
 in geliben hat od em and.

**S**wer ab purge vñ purgar  
 hat stirbet er der weil sem  
 chind od and sem erbe ze  
 lehenrecht od zelantrecht  
 umbertilent sint mit d' purch  
 die sint phlichlich in allen  
 ze swern trawe vñ holtze  
 wesen. also purg seme hre  
 wesen sulle si sem weip od  
 man vñ ir purch in ze be  
 halte wid all mancheleichen  
 nach purg recht. ditz sol  
 tun ir slaf die weil er sem

purg wesen wil er sem purch  
 lehen endarb er ab mht mere  
 danne von ir eme enphahen.

**V**on des reiches gute müz man  
 wol purchlehen lehen als der  
 eigen von purchlehen ist er mht  
 phlichlich seme hren ze diene  
 wed hofhart noch hvarf auf  
 d' purch sol er wonen vñ sol  
 si weren ob si des bedarf vñ  
 sol seme hren vrtail vmden  
 ze purchrechte.

**P**urchrecht emmag d' hre mht  
 haben vñ auf seme purge  
 vrtail vmden vñ gezeuch wesen  
 dar chunt auch niemā eru  
 habe purchlehen von de hren

**A**uch emmag niemā wo purch  
 lehen noch vrtail vmden noch  
 gezeuch wesen vñ den d' recht  
 lehe hat noch iener vñ disen.  
**V**on sliehem andin lehe. an purch  
 lehen müz em man vrtail vñ  
 den vñ den andin vñ gezeuch  
 wesen. d' an dem hschilt volcho  
 men ist. an auf vürsten die  
 vane lehen hant.

**D**er vürste mag ab wol  
 vrtail vmden vñ gezeuch wesen  
 vñ alleiche man des reiches.  
 fürste hanget dar vñ be fürste  
 des reiches. daz sem vñ lehe  
 da er fürste von wesen sol  
 vñ niemā woz in enphahē  
 sol. d' wenne daz woz in em  
 and enphahet d' daz in lehet



so en ist er d' vorderste an der  
lehenunge mit. Dar vmb en  
mäg er von dem lehen d'hem  
vürste wesen. **E**z w' so vane  
lehen hat vñ fürste ist d' en  
sol d'hem lāen, z' h'ren ha  
ben an den chunich od' er ist  
mit fürste.

**A**uf allehes des fürsten lehen  
sine vane lehen mūz allech  
mit d' von sene h'ren bele  
hent ist gezeuch wesen. vñ  
vrtail vmden ob er an dem h'  
schilt wol chome ist.  
Nieman enmāg auch weign  
z' lehen rechte vrtail ze  
vnden vñ gezeuch. vñ w'  
sprache ze wesen. d' h're auf  
den man vñ d' man auf den  
h'ren vñ d' mūg' auf den mūge.

**D**er chunich mūz wol rādun  
gen z' lehen rechte emem  
fürsten vñ sechs wochen.  
mit sene p'ueve vñ mit  
sene Insigel in em beschaiden  
stat. **E**theme hof darf  
er benene an sene rādunge  
wan siva d' chunich offenbar  
trageleiche hat. da ist d' hof.

**I**ngepunde tage vñ in allen  
stete an in churche mūz d'  
chunich sene lehenrecht wol  
haben. **D**er p'urchoz sullen  
offen sene da d' h're z' p'urch  
rechte in me rādunge.

**I**n beslozen wenden vñ vñ d' sache  
endart meman vrtail vmden.  
vmb lehen rechte.

**N**icht wan vmb drei sache en  
mäg d' h're getadungen sene  
purg. ob er sich v' trivet ge  
gen in od' ob er die p'urch da  
er purger ist. r'wach tut. od' ob  
ein purg' auf den and' ch'aget  
vmb p'urchlehen. **O**b d' h're  
sene purg' r'gedunge z' p'urch  
rechte vmb d' se schulde. er  
selbe od' sene p'ort sol in chunde  
daz rādung in selbe od' in sene  
hof. daz daz zwen sene purg'  
an h'oren. so sol er in wigen.  
mit p'urchrechte hand' beschei  
denen tagen. als daz lehenrecht  
h're wo lere. **V**ertralet av  
d' h're sene purg' sene p'urch  
lehen daz sol er in sechs wo  
chen anz' ziehen. od' man v'  
teil in alle an sprache dar ane.

**I**st ein purg' w' d' p'urch mit  
gesunde gevorn vñ gepeut  
in d' h're wid' auf ze v'arn  
vñ w'rt in selbe daz gechn  
det in sene hof. daz ez zwen  
sene purg' an h'orent. v'ere er  
nicht wid' in sechs wochen  
auf daz h'anz. man v'rtail in  
sene p'urchlehen ez envende  
ehaft not. **E**themet d' purg'  
auf die p'urch in sechs wochē  
vñ beleibet er ein nacht dar



auf man mag im nicht vreden  
 wid dar auf dem purchlehen  
 pringet aber der hre in mit vr  
 tail wid dar auf. so etwas er  
 nicht abgevarn mit gelinde an  
 des hren vrlaub. **R**echtlichen  
 in purchlehen mag ein man  
 mit ein lebenunge empahen.  
 das er pnd lehenunge gezeuch  
 habe. **W**irt ein purch mit  
 gewalte gepzoche vnd vnge  
 richte. da d purg vnschuldich  
 an ist. ern sol semes purchlehes  
 dar vnter nicht mangeln. sem  
 purchlehen sei auch die weil  
 sem rechtlichen also lange vntz  
 der purch wid vnder gepanen  
 mit mauere od mit planchen.  
 also vnter das man si mit einem  
 toze beschutte muge. doch en  
 mag man pame der mit vrtail  
 gepzoche wirt. an des chumiges  
 vrlaup. **E**b ein purch vnd  
 ein purchlehen nicht in einer  
 gewalt hozent vnt nach des  
 hren tode fundleiche ledich v  
 dent. vnt das purchlehe gezwel  
 et wirt. so d purch die purg  
 volgen in purchlehen dar. dar  
 es hozet. wan das ist in recht  
 lehen. si sint d purchszze dar  
 abe ledich. **E**b d hre semer  
 purg sem purchlehen sei sem  
 rechtlichen. sind sem hof auf  
 d purch vnd volge damit an

den obn hren. als hie vor ge  
 sproche ist. vnt sem gepane sol  
 man in gelten. **N**eman en  
 mag rechtlichen auf ein purch  
 berede. da d hre tozwartel.  
 vnd wachter beschutte.  
**V**erlehet ein hre ein gut.  
 da die zmsgelte zu geporn  
 sint. od sich in das zms ge  
 chaultet hat. vnt etwas die  
 nelt dar ab sint phlichuch ze  
 tunc. den dienelt mag der  
 hre ledich behalte. ob er das aus  
 bescheidet. kenne er das gut v  
 lehet. **H**o ab ein frei gut.  
 da man in zms recht an hat.  
 noch da zu nicht geporn ist. vnt  
 besterter er das gut eine gal  
 te. wder den ieman dienst  
 an. od pet. od ze hube man  
 tut in vnrecht. wan er ist  
 nicht phlichuch ze raim da  
 von. wan als er wid semer hre  
 bedinget hat. gerichte sol au  
 er dar von suchen vnt seme rehte.  
**H**at ein man gut in gw. sind  
 lehenunge. wo mantschaft sei  
 nes. weibes. od chindes. od  
 lat ein man semer pnd sem gut  
 in sem gew an des hre wille.  
 vnd eine sem wunntschaft  
 starbet. d belehent man die  
 weil iener allogeran gw dar  
 an hat. vnt spuchet dar an



leben. Des emmag er alleine auf  
die heilige nicht behaltē. er  
müz ez gezeuge ob iene d' daz  
gedinge dar an herte od' d' hre  
den das ledich wirt pevter  
daz ze gezeuge. daz sem man  
daz gut in sem lebens gew' herte  
wirt an semē tot. **L**ehens ge  
w' müz man gezeuge mit sechs  
männē des hren. **S**ein bloze  
gü gezeuget en man selbe  
fibende mit vnbescholtē leuē  
An ir recht sw' si sem.

**E**s ist güd daz en man der  
froue freunt ir güe mit ir en  
phäbe. durch daz ob ir hren  
stirbet. vñ der froue dar nicht  
gevolgē mag. durch daz si  
des hschiltes mangelt. daz  
d' man volge semē güe.  
nach semē rechte. wan d'  
den hschilt hat. **S**welch  
ir dñer zuer den andñ. vñ  
hent hat. d' hat lehenrecht  
an dem güe gegē dem h  
ren d' daz in gelihen hat.  
hat ez ab d' man zu d' froue  
empfangē vñ and's nicht.  
wan nach d' froue tode.  
ern hat nicht rehtes dar  
an. ob ditz chunt an emē  
andñ hren. **L**eihet d' hre  
in pänden als er ze reht  
sol. wan si pändē in lehen

recht dar en habent. so habet  
si daz vñ dem hren als si ez  
von dem hren habent. vñ  
chert ab d' hre d' frouen vol  
ge. vñ leihet er daz dem manē  
alame. d' hat en volles lehe  
recht an dem güe. ze leihen  
mit d' froue wille. durch daz  
si ind' güe sitzet. vñ mag er  
ez erben auf sem chunt.

**D** puehet en hre en froue  
güt an. daz si in güe hat. od'  
ienent d' des hschiltes man  
gelt. vñ seit ez in d' hre le  
dich vñ emes semes manes  
tode. od' seit ez der froue vñ  
eme andñ d' noch lebet. ge  
wt si d' hre des gües als  
lehe recht ist. der froue  
behalten daz güe.

**D**er man mag wol pfenden  
semē hre vñ beschaide. vñ  
wz gerichtē bechlagē. da  
er in rehtes vñ be gewē  
gt hat. wz semē manē. vñ  
er des gezeuch hat.

**H**aubet ab d' hre semē man  
er müz daz wol offen vñ illeich  
vñ gerichtē chlagē. wz semē  
lant recht vñ mag sich sem  
wol werē. vñ endarf in dar  
vñ be sem güe nicht laze ob  
er den hren wz semē manē  
als verre bechlagt hat.



vñ wid recht strebert die wdes  
 in dem püch gram wan in ist  
 leit daz die rechthant immer  
 ge offent wirt.

**W**enne ein hre radinget sei  
 ne mäne ze lehe recht vñ sei  
 ne mäne gepentet mit vr  
 teil da zu ze chome in den  
 radinge enmag er dhem rai  
 dinge auf gelegē daz er in ge  
 piete muge ze suchen mag  
 Auch dhem and ir hre radinge  
 in dem radinge wan si in  
 des reiches dienst sint die  
 weil si ir hren lehe rechtes  
 habe sülle von des reiches hal  
 ten w ir gute daz müze si ab  
 auf den heilige sion si selbe od  
 ir potē. **W**irt ab des rei  
 ches hvarr od hofvart mit  
 vrtail auf geleget vñ wirt si  
 mit vrtail gepotē ze reht  
 zett. Dem sem hre ze lehe recht  
 getadinget hat er ist des  
 radinges ledich wan ez in des  
 reiches not kemmet daz der  
 not bescheiden wde zu des le  
 herrechte als recht ist.

**I**antrechtes enmag ab d  
 man mit des reiches dienst  
 mht ledich wden wan er  
 müz lantrecht dultē vñ

sich die weil er in des reiches  
 dienst ist. **W**er an den obn  
 hren sein lehenige od weisuge  
 mit leme gut stumet  
 weilet er in darne an leme  
 hren so daz d man erste er  
 vert in d ianzal daz er vol  
 gen sol so sol er die weisuge  
 wid spchen vor den obn hre  
 Wil d hre er müz ze hant la  
 gen war vmb er nicht wol  
 gen sülle wu er ab er mag  
 in radinge vñ leme mäne  
 ze emē mäle vñ nicht mere  
 da erude vrtail gewide od vr  
 teil mit recht vrit gewinne  
 so müz d man sage wed er die  
 weisuge vspreche mit d ergn  
 gepurt od mit manschaft da  
 sich iener mit gemdt habe  
 so müz er wige an iene od  
 er müz die vrtail wid wfen.  
**V**inder man ze rechte er  
 habe recht rede des er mit  
 gezeuge wol chome hat er  
 die weisunge vsprochen mit  
 d ergn gepurte daz müz er  
 gezeuge selbe siled vnbeshol  
 tener laute an ir recht siwe si  
 sem hat er die weisunge vspro  
 chen mit manschaft da er sich  
 mit gemdt hat. **I**n dem  
 manne weilet od sem vater



od' sem alt' vā. Daz mūz er ge-  
zeuge selbe drate so getaner  
leuce die zū dem hschilt  
getorn sem si sem des h  
ren man od' mht. sint si des  
hre man. d' hre sol si phlycha  
gen zū dem gezeuge bei seme  
hulde. sint si sem mā mht.  
si mūzen tenē bei gestan.  
an dem gezeuge mit w' arde.  
Daz d' hre an dem māne in  
weilet. semes erern hren  
genoz an dem hschilt mht enlei.

**U**mmet iener vū an den ge-  
zeuch gar vū pette er sem  
vnschulde da vū ze tūne. ern  
māg des mānes gezeuch  
mit sem vnschulde mht ge-  
prechen. pette er zehent  
seme gezeuch dar zū. daz er  
semes erern hre genoz wol  
sei. an d' gepurt. vū an dem  
hschilt. er enmāg mit seme  
gezeuge ienes gezeuch mht  
vlegen. Wan d' mān mūz par  
sich selbe vū sem gū. dem hre  
mit gezeuge enprechen. dan  
ne d' hre mūze in vū sem  
gū vud sich ziehen mit sei-  
nem gezeuge.

**S**wer mit vrtail an ge-  
zeuch semes hren gezeuch  
vleset. den mūz der hre

wol weisen and' stant.

**W**er die weisunge mit gezeu-  
ge av' vleit den enmūz der h  
re mnd' weisen vū mūz es in  
selben leihen. Wan d' mān ist mht.  
phlychach ze gezeuge dicher  
denne enest. vū em gū. ge-  
gen seme Herren. Amers.



Fragment of text from the adjacent page, written in a medieval Gothic script. The text is partially obscured and difficult to decipher, but appears to be a list or a series of entries.

